

Biblioteka
UMK
Toruń

023315/
1

Veröffentlichungen der Archiv-Verwaltung
bei dem
Kaiserlich Deutschen Generalgouvernement
Warschau.

I

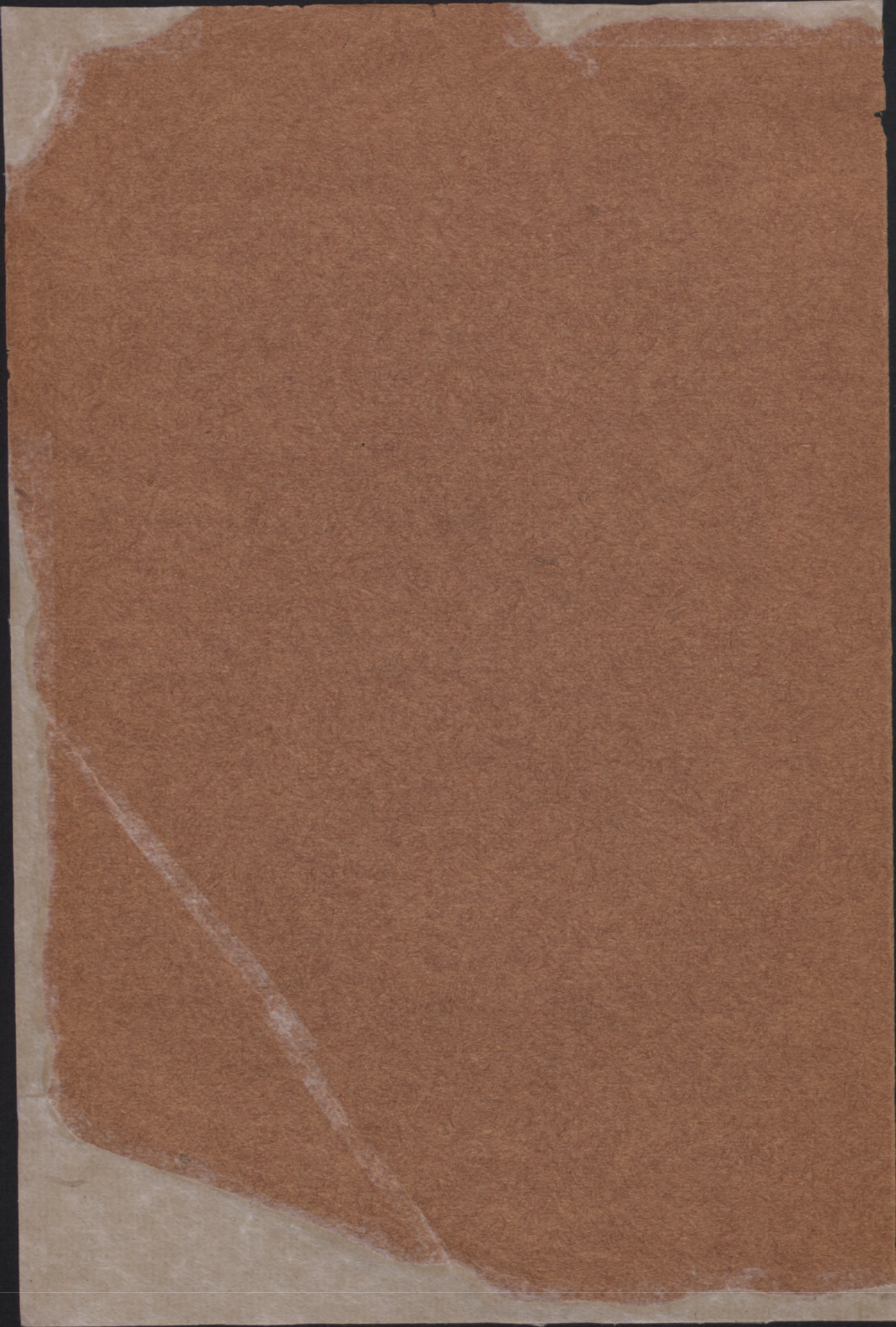
Die Handschriften
des
Finanzarchivs zu Warschau
zur Geschichte der Ostprovinzen
des preußischen Staates.



Warschau 1917

Eigentum des Kaiserlich Deutschen Generalgouverne-

Gedruckt in der Deutschen Staatsdruckerei Warschau



Veröffentlichungen

der

und Archiv-Verwaltung

bei dem

Kaiserlich Deutschen Generalgouvernement
in Warschau

I

Die Handschriften

des Generalgouvernements
in Warschau

Warschau 1817

Eigentum des Kaiserlich Deutschen Generalgouvernements

Veröffentlichungen

der

Archiv-Verwaltung

bei dem

Kaiserlich Deutschen Generalgouvernement
Warschau.

I.

Die Handschriften
des
Finanzarchivs zu Warschau
zur Geschichte der Ostprovinzen
des preußischen Staates.

Warschau 1917

Eigentum des Kaiserlich Deutschen Generalgouvernements.

Vorwort

Die Handschriften
des
Finanzarchivs zu Warschau
zur Geschichte der Ostprovinzen
des preußischen Staates.

Herausgegeben
von der
Archivverwaltung
bei dem
Kaiserlich Deutschen Generalgouvernement
Warschau.

Warschau 1917

Eigentum des Kaiserlich Deutschen Generalgouvernements.

Die Handelsbriefe

Finanzarchiv zu Warschau

zur Geschichte der Ostprovinzen

des preussischen Staates



023345

III

Archivverwaltung

Kaiserlich Preussisches Generalgouvernement

Warschau

Warschau 1917

Eigentum des Kaiserlich Preussischen Generalgouvernements

Vorwort.

Wenige Wochen nach dem Einzug der deutschen Truppen in Warschau wandte sich Seine Exzellenz der Herr Generalgouverneur v. Beseler an den Präsidenten des preußischen Staatsministeriums in einem vom 14. September 1915 datierten Schreiben, in dem auf die in Warschau befindlichen historischen Schätze aufmerksam gemacht und hervorgehoben wurde, daß sich darunter zweifellos Material zur Geschichte der preußischen Provinzen Westpreußen und Posen, sowie über die Beziehungen des Deutschen Ordens zu Polen befänden. Es wurde die Entsendung eines mit der polnischen Sprache vertrauten Archivbeamten in Vorschlag gebracht, der einen Überblick über die archivalischen Bestände anfertigen und außerdem dabei mitwirken sollte, daß während der Zeit der deutschen Besetzung nicht Schriftstücke, deren Verlust für die Wissenschaft unersetzlich sein würde, durch Eigennutz oder Unachtsamkeit verloren gingen.

Dieser Vorschlag führte zu der Berufung des unterzeichneten Dr. Warschauer, der 30 Jahre als Beamter an dem Staatsarchiv zu Posen und seit 1912 als Archivdirektor des westpreußischen Staatsarchivs zu Danzig beschäftigt gewesen war und somit in die Quellen derjenigen Länder, für deren Geschichte Material in den polnischen Archiven erwartet wurde, Einblick gewonnen hatte. Sein Dienstantritt erfolgte am 10. Oktober 1915.

Das schnelle Wachsen des Umfangs der Arbeit machte bald eine Heranberufung von Hilfskräften notwendig. Am 6. Dezember 1915 traten der Archivassistent Dr. Recke aus Danzig, am 5. April 1916 der Archivhilfsarbeiter Dr. Bellée aus Berlin und am 23. Juni 1916 der Stadtbibliothekar und Stadtarchivar Dr. Schwarzer aus Breslau ihr Amt an. Für die Heranberufung dieser Beamten war die Kenntnis der slavischen Idiome maßgebend gewesen. Außerdem wurden noch eine Anzahl einheimischer archivalisch geschulter Kräfte zur Hilfeleistung herangezogen. Alle Arbeitskräfte wurden in eine einheitliche Organisation als „Archivverwaltung bei dem Kaiserlich Deutschen Generalgouvernement Warschau“ zusammengefaßt und von dem Generalgouverneur unter dem 11. Februar 1916 mit einer Dienstanweisung ausgestattet. Die Bearbeitung der archivalischen Angelegenheiten im Generalgouvernement selbst übernahm als Dezernent auf Anordnung des Generalgouverneurs Seine Exzellenz der Herr Oberstleutnant Graf v. Hutten-Czapski.

Von den öffentlichen Archiven Warschaus war das wichtigste, das Hauptarchiv, während der ganzen Kriegsdauer in ungestörtem

Betrieb geblieben. Es wurde in derselben Organisation belassen und dem Generalgouverneur direkt unterstellt, der die Beamten in ihren Stellen bestätigte. Von den anderen öffentlichen Archiven waren zahlreiche Bestandteile durch Wegtransport von russischer Seite entfernt worden, und sie waren auch sonst vielfach in Unordnung geraten. Auf Anweisung des Generalgouverneurs wurde hier überall eine protokollarische Aufnahme des vorgefundenen Bestandes vorgenommen und eine ordnungsgemäße Verwaltung eingerichtet. Die wichtigsten dieser Archive, nämlich das Finanzarchiv und das Archiv für die innere Verwaltung, wurden der öffentlichen Benutzung zugänglich gemacht und die wissenschaftlich interessierte einheimische Bevölkerung machte umsomehr Gebrauch davon, als der Zutritt während der früheren Zeit nur schwer zu erlangen gewesen war. Auch den Behörden des besetzten Gebietes sowie der Heimat, deutschen wissenschaftlichen Instituten und Gelehrten und für ihre Genealogie interessierten Adelsfamilien konnte manche Auskunft erteilt werden. Über den Kreis der öffentlichen Archive hinaus wurden von der Archivverwaltung auch die hüterlos zurückgelassenen russischen Geschäftsregistaturen beachtet. Am 3. April 1916 erließ der Generalgouverneur zu ihrem Schutze eine Verfügung, nach der die Behörden, in deren Räumen sich die Registraturen befanden, für ihre unverletzte Erhaltung verantwortlich gemacht wurden. Wo solche Registraturen des Schutzes entbehrten, oder von ihrem bisherigen Aufenthalt aus irgendwelchem Grunde entfernt werden mußten, trat die Archivverwaltung helfend ein, indem sie sie in den ihr zur Verfügung gestellten Räumen sicher unterbrachte. Dieser Schutztätigkeit wurden auch die Archive und Registraturen außerhalb Warschaws in dem besetzten Gebiete durch zahlreiche Reisen der Archivbeamten unterworfen.

Die wissenschaftliche Tätigkeit der Archivverwaltung konnte sich durchaus auf der Grundlage bewegen, von der das Schreiben des Generalgouverneurs vom 14. September 1915 ausgegangen war. Zunächst suchten sich die Beamten einen Überblick über die Bestände und die Bedeutung der öffentlichen Archive und, soweit von den Besitzern der Zutritt gestattet wurde, auch der handschriftlichen Privatsammlungen zu verschaffen. Besonders berücksichtigt und genau verzeichnet wurden dann die Materialien, die für die deutsche und preußische Geschichte im allgemeinen, oder für jetzt preußische Landesteile in Betracht kamen. Ein Erfolg ließ sich von vornherein erwarten, weil die Grenzgebiete des deutschen und polnischen Volkstums, wie die heutige Provinz Posen, Westpreußen mit dem Culmer Land und das Ermland, einzelne Gebiete von Schlesien und Pommern ihre politische Zugehörigkeit mannigfach gewechselt haben und in den polnischen Zentralarchiven sich Materialien finden mußten, die

das in den Archiven der genannten Landesteile selbst befindliche vielfach ergänzen konnten. Ähnliches galt auch für die kirchlichen Archive, da auch die kirchliche Einteilung in früheren Jahrhunderten über die heutigen Landesgrenzen hinwegging. Überdies hatte das Interesse der polnischen Geschichtsfreunde an der Vergangenheit der jetzt preußischen Ostprovinzen manche bisher noch unbekanntes Stücke aus ihrem Quellenschatz in die polnischen Privatsammlungen geführt. Auch die Geschichte des besetzten Gebietes selbst, seine politischen Beziehungen zu Deutschland, seine Beteiligung an der deutschen Kolonisation und seine mannigfache Abhängigkeit von der westlichen Kultur und Kunst haben in den handschriftlichen Sammlungen einen Niederschlag gefunden, der für die deutsche Geschichtsforschung eine fruchtbare Ausbeute ergibt.

Zur genaueren Erforschung der auf die Kunst bezüglichen Archivalien und zur Vergleichung des gewonnenen Materials mit dem Befund an den Kunstdenkmälern selbst wurde der Baurat und Dozent an der Technischen Hochschule zu Charlottenburg Kohte anberufen, der als Verfasser des Verzeichnisses der Kunstdenkmäler der Provinz Posen für diese Aufgabe besonders geeignet erschien. Er trat am 4. April 1916 in den Dienst der Archivverwaltung.

Um den vielfachen Beziehungen zwischen Sachsen und Polen, Dresden und Warschau im besonderen nachzugehen, wurde von der Sächsischen Regierung der Oberregierungsrat Staatsarchivar Dr. Lippert vom Hauptstaatsarchiv zu Dresden und der Direktor des Dresdener Kriegsarchivs Oberstleutnant Hottenroth zu archivalischen Studien nach Warschau gesandt und haben längere Zeit mit Unterstützung der Archivverwaltung hier gearbeitet. Um dieselben Beziehungen auf literarischem und künstlerischem Gebiet zu verfolgen, wurde der Direktor der Städtischen Sammlungen zu Dresden, Herr Prof. Dr. Minde-Pouet, der vorher längere Zeit an dem Provinzialmuseum und der Landesbibliothek zu Posen und als Direktor der Bromberger Stadtbibliothek beschäftigt gewesen war, nach Warschau berufen und trat hier am 21. September 1916 ein. Die Auffindung zahlreicher Quellen zur Geschichte der österreichischen Herrschaft in Polen veranlaßte auf Anregung der Archivverwaltung die österreichisch-ungarische Regierung zur Entsendung des Lemberger Universitätsprofessors und Hofrats Dr. v. Dembinski nach Warschau, dem später noch einige Hilfskräfte beigegeben wurden.

Wenn die Tätigkeit der Archivverwaltung sich naturgemäß auf die Durchforschung von Materialien in fremdem Eigentum beschränken mußte, so ergab sich doch auch die Möglichkeit, eigene Sammlungen anzulegen, die Eigentum des Deutschen Reiches werden und neben den zu erwartenden Veröffentlichungen eine bleibende Frucht der hiesigen

archivalischen Arbeit darstellen. Wichtige Urkunden und Handschriften wurden abgeschrieben. In großem Umfange wurde die Photographie zur Aufnahme von Handschriften und Kunstdenkmälern herangezogen, eine Tätigkeit, die seit dem 1. August 1916 zur Berufung eines fachmännisch vorgebildeten Photographen in die Archivverwaltung geführt hat. Besonders wertvoll für die spätere Benutzung der hiesigen Sammlungen durch deutsche Forscher wird die in umfassender Weise vorgenommene Abschriftnahme wichtiger Repertorien hiesiger Archive sein. Eine Sammlung von Stadtgrundrissen des besetzten Gebietes, teilweise von den Baubeamten der Kreise besonders für die Zwecke der Archivverwaltung aufgenommen, teilweise auch durch photographische Wiedergabe von alten Plänen entstanden, bietet ein ansehnliches Material zur Siedlungsgeschichte des Landes, dazu kommt eine Sammlung von Stadtwappen und endlich eine große Zahl von Trachtenbildern, Volkstypen und dergl., die aus den Aufnahmen des hiesigen photographischen Passbüros als für unsere Zwecke geeignet ausgewählt wurden. Endlich wurde eine Handbibliothek angelegt, die neben den wichtigsten Nachschlagewerken sich hauptsächlich die Sammlung der Literatur über polnisch-deutsche Beziehungen zur Aufgabe macht.

Wir dürfen hier in dankbarer Gesinnung der vielfachen Förderung gedenken, die uns zuteil geworden ist und die Schwierigkeit des Arbeitens in fremdem Lande und unter so ungewöhnlichen Verhältnissen erleichtert hat. Vor allem hat das Interesse und das Wohlwollen, mit welchem der Herr Generalgouverneur selbst nicht nur unsere Arbeiten im allgemeinen, sondern auch ihre einzelnen Phasen und Ergebnisse begleitet hat, unsere Energie beflügelt und uns die Wege geebnet. In niemals ermüdender Geduld haben auch die Herren seines Stabes unseren vielen Anliegen und Bedürfnissen ihre Hilfe gewährt, besonders der Dezernent für Archive, Herr Graf von Hutten-Czapski, von dessen vielfachen wissenschaftlichen Interessen und weitverzweigten Verbindungen wir umfassenden Nutzen ziehen konnten. Die Teilnahme, die der Chef der Zivilverwaltung Exzellenz von Kries und sein Vertreter Herr Landrat von Born-Fallois unseren Studien entgegenbrachten, unterstützte uns bei der Sammlung der Stadtgrundrisse und Stadtwappen und half uns bei der Feststellung der Privatsammlungen des besetzten Gebietes. Mit warmer Anerkennung dürfen wir auch die vielfache Förderung hervorheben, die die einheimischen wissenschaftlich interessierten Kreise, mit denen uns unsere Arbeiten in Beziehung brachten, besonders die Eigentümer und Beamten der benutzten Archive und anderer Sammlungen uns gewährten. Die beiden größten Privat-Handschriften-Sammlungen des Landes, die der Grafen Krasinski

und Zamojski, waren uns ebenso rückhaltslos zugänglich, wie die wichtigsten Kirchenarchive, zu denen uns eine Empfehlung Seiner Exzellenz des Herrn Erzbischofs von Warschau den Zutritt erleichterte. Mit den in Betracht kommenden Archiven in der Heimat, besonders dem Königlichen Geheimen Staatsarchiv zu Berlin, den Staatsarchiven zu Posen, Breslau und Stettin, dem Staatsarchiv und der Stadtbibliothek zu Danzig, war ein fortgesetztes Zusammenarbeiten notwendig. Auch hier fanden wir überall willige Hilfe und verständnisvolle kollegialische Förderung. Mit Genugtuung können wir hinzufügen, daß wir es als unsere Aufgabe betrachtet haben, zwischen deutschen und polnischen Sammlungen literarische Verbindungen herzustellen, und daß es uns gelungen ist, manches hier interessierende Quellenwerk der deutschen historischen Literatur den hiesigen Sammlungen zu verschaffen und umgekehrt deutsche Sammlungen mit polnischer Literatur zu versehen und so einen geringen Teil unserer Dankeschuld abzutragen.

Die Organisation der wissenschaftlichen Arbeit selbst hat unter Beratung des Generaldirektors der Preußischen Staatsarchive Herrn Professor Dr. Kehr stattgefunden.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse soll auf Anordnung des Herrn Generalgouverneurs in einer Reihe von Veröffentlichungen erfolgen, deren Hauptaufgabe es sein wird, das neugefundene Material für die spätere Ausnutzung nachzuweisen. Der Umfang der in Betracht kommenden historischen Quellen ist zu groß, als daß in allen Fällen an ihre Veröffentlichung in voller Ausdehnung gedacht werden könnte. Doch steht es während des Bestandes der deutschen Archivverwaltung in dem besetzten Gebiete den deutschen Behörden, gelehrten Gesellschaften und wissenschaftlich interessierten Persönlichkeiten frei, von einzelnen in unseren Publikationen festgestellten Stücken sich nähere Auskunft, Abschrift oder photographische Nachbildung durch Vermittlung der Archivverwaltung zu erbitten.

Die möglichste Beschleunigung, mit der wir die Ergebnisse unserer Arbeit der deutschen Wissenschaft vorlegen müssen, vergönnt es uns nicht, unsere Veröffentlichungen nach der guten Überlieferung deutscher Forschung langsam ausreifen und in allen Einzelheiten durchfeilen zu können. Sie werden den Charakter der Zeit und der Verhältnisse, unter denen sie entstanden sind, nicht verleugnen. Trotzdem werden sie als ein Symbol dafür gelten können, daß mitten im Kriege unter dem Schutze der deutschen Waffen im besetzten Lande die historische Forschung eine Stätte ruhiger Arbeit gefunden hat und an ihrem bescheidenen Teil die Früchte des deutschen Sieges hat mit ernten dürfen.

Die Handschriften
des Warschauer Finanzarchivs
zur Geschichte der Ostprovinzen
des preußischen Staates.

Die Handschriften
des Warschauer Finanzarchivs
zur Geschichte der Ostprovinzen
des preussischen Staates.

Einleitung.

I.

Organisation des Archivwesens im Königreich Polen. — Das Finanzarchiv in Warschau und seine altpolnische Abteilung. — Das Bogdanowskische Repertorium derselben. — Auswahl des Materials für das vorliegende Werk. — Gliederung in 4 Abteilungen. — Landeskundlicher Zweck des Werkes. — Ergänzung durch Handschriften im Hauptarchiv und in der Krasinskischen Bibliothek. — Vergleichsmaterial. Heimische Sammlungen besonders in Posen und Danzig. — Eingliederung der altpolnischen Verwaltungsbezirke in die heutigen preußischen Ostprovinzen. — Form der Handschriftenbeschreibung. — Wiedergabe der Namen. — Beteiligung der Beamten der Archivverwaltung an dieser Publikation. —

Die Organisation des Archivwesens im Königreich Polen unterscheidet sich wesentlich von der in Deutschland gebräuchlichen. Die öffentlichen Archive sind hier nicht landschaftlich, sondern ressortmäßig gegliedert. So besteht in Warschau ein Archiv der Gerichtsbehörden, der inneren Verwaltung, der Finanzbehörden, der Unterrichtsverwaltung, der militärischen Behörden usw. Allerdings sind in das Archiv für die Gerichtsbehörden vielfach auch ältere Materialien aus anderen Quellen zusammengefloßen, sodaß es sich dem Charakter der deutschen Archive nähert. Es führt deshalb auch den Titel Hauptarchiv und ist das einzige, das zur Zeit der russischen Herrschaft eine streng wissenschaftliche Leitung und Verwaltung besaß. Vor allem hat dieses Archiv den anderen das Material aus alter polnischer Zeit entzogen. Nur das Archiv der Finanzverwaltung besitzt solches noch jetzt in größerer Masse, und es ist die Aufgabe der vorliegenden Veröffentlichung, dasjenige Material daraus, das für die jetzigen preußischen Ostprovinzen ein landeskundliches Interesse besitzt, näher festzustellen und zu erläutern.

Über die Geschichte und den Bestand des Finanzarchivs zu Warschau (Rymarska 5) im Allgemeinen wird in einem anderen Zusammenhang in einem späteren Bande dieser Veröffentlichungen, der dem Inhalt und der Bedeutung der öffentlichen Archive Polens gewidmet sein soll, Auskunft gegeben werden. Hier mögen einige Bemerkungen über die **altpolnische Abteilung** desselben, dem die hier beschriebenen Handschriften angehören, ihre Stelle finden.

Es handelt sich um eine Masse von etwa 3500 Rechnungsbüchern und Handschriften ähnlichen Charakters, Lustrationen öffentlicher Güter, Faszikel loser Papiere, formierter Aktenstücke usw., die in ihrer Gesamtheit ein reiches Material zur Geschichte der Finanz-

verwaltung Polens vom Ende des Mittelalters bis zum Untergang des Staates bilden. Sie sind im oberen Stockwerk des linken Flügels des genannten Gebäudes aufgestellt und von den anderen, in demselben Raum befindlichen Archivteilen durch einen verschließbaren Lattenverschlag getrennt. Die Verteilung des archivalischen Materials auf die verschiedenen Zeiten gibt ein deutliches Bild von dem Steigen und Fallen der zentralen staatlichen Autorität im polnischen Reiche. Aus der Blütezeit des Reiches, in der 2. Hälfte des 16. und am Anfang des 17. Jahrhunderts, als die in der Krone und dem Reichstag dargestellte Zentralgewalt von den Adelsvertretungen der einzelnen Landschaften noch nicht untergraben war, stammt die Hauptmasse des vorhandenen Materials unseres Archivs, gut erhalten, sowohl dem Umfang nach, als auch vielfach mustergültig in äußerer Anordnung und Ausstattung der Bücher. Im 17. und 18. Jahrhundert äußert sich die Schwächung der die staatliche Autorität zusammenfassenden Machtfaktoren durch eine Verringerung und eine weniger sorgfältige Führung der in den Staatsschatzregistaturen geführten Bücher. Erst in der letzten Zeit des polnischen Staatswesens, als durch die Errichtung der Schatzkommission 1764 eine Art von Finanzministerium entstand, flossen wieder die Rechnungen und Berichte in größerer Fülle in der Zentralstelle zusammen, sodaß unser Archiv aus den letzten 30 Jahren der polnischen Republik eine größere Menge von Material darbietet, als aus den eineinhalb Jahrhunderten vorher.

Von älteren Repertorisierungsversuchen aus den Jahren 1788, 1810 und 1826 bis 1829 sind Nachrichten erhalten, die Repertorien selbst aber nicht festgestellt worden. Die letzte Neuordnung und Repertorisierung der ganzen Masse rührt von dem Archivar Bogdanowski ungefähr aus den Jahren 1870 bis 1880 her. Sie zerlegt den Stoff in 62 Abteilungen, die allerdings recht ungleichen Umfangs sind, da die größte 335 Nummern enthält, die kleinste aber nur aus einem Stück besteht. Das Streben nach einer systematischen Anordnung in der Aufeinanderfolge der Abteilungen ist erkennbar, indem die ersten 9 Abteilungen die allgemeinen Finanzverhältnisse und Abrechnungen zum Gegenstand haben, während die folgenden die einzelnen Einnahmequellen behandeln. Auch hier sind die zusammengehörigen Abteilungen wenigstens im Allgemeinen zusammen geblieben, so Abteilung 12 bis 19 die Papiere über das Zollwesen, 20 bis 25 über das Stempelwesen. Die Einnahmen und Ausgaben des Kron- und Staatsschatzes sind nicht überall auseinander gehalten worden, wohl mit Recht, da die Trennung wenigstens für die ältere Periode sich kaum hätte durchführen lassen. Allerdings weist das Repertorium auch große Mängel auf und kann keineswegs als eine gelungene

wissenschaftlich - archivalische Arbeit gelten. Es reißt vielfach zusammengehöriges auseinander und wirft das verschiedenartigste wieder zusammen. Die Gründe für die Trennung der einzelnen Abteilungen sind nicht immer klar, häufig sind Stücke in Abteilungen hineingepreßt, in die sie nicht gehören, und besonders in den Miscellaneen-Abteilungen 39 und 55 sind alle möglichen Materien vereinigt. Die Abteilungen 57 und 62 geben Material, das überhaupt nicht in die altpolnische Zeit fällt, Abteilung 58 führt Stücke auf, die garnicht zum Finanzwesen gehören und die wohl nur zufällig aus den Akten des Generaldirektoriums in Berlin in das polnische Finanzarchiv gelangt sind. Übrigens ist das Repertorium auf sehr schlechtem Papier geschrieben und droht schon jetzt zu zerfallen. Glücklicher Weise besitzt die Krasinski'sche Bibliothek in Warschau eine Abschrift auf ausgezeichnetem Papier.

Immerhin ist das Bogdanowski'sche Repertorium das einzige Hilfsmittel, das über den Bestand unseres Archivs Auskunft gibt. Es möge deshalb eine kurze Charakterisierung seiner einzelnen Abteilungen in Anlage 1 folgen. Sie wird nicht nur für das Verständnis der im Texte getroffenen Auswahl förderlich sein, sondern späteren Benutzern des bisher wenig zugänglich gewesenen Finanzarchivs gute Dienste leisten können.

Nach diesem Repertorium und nach Prüfung der Handschriften in den Regalen selbst wurden die Nummern im einzelnen festgestellt, die auf die jetzigen preußischen Landesteile Bezug haben. Es wurde dies dadurch erleichtert, daß eine große Anzahl der Abteilungen landschaftlich geordnet ist und zwar grade die historisch wichtigsten, wie die Steuerbücher (Abteilung 1), die Lustrationen (46) und die Inventare der königlichen Güter (56). Hier betrifft ein großer Teil der Handschriften vollständig das zu behandelnde Gebiet. Auch in den anderen Abteilungen mit chronologischer Anordnung konnte eine ganze Reihe von Nummern, die ein bedeutsames Material für unsere jetzt preußischen Provinzen enthalten, berücksichtigt werden. Dagegen wurde außer Betracht gelassen die große Reihe der allgemeinen Abrechnungen für das ganze Reich, in denen die jetzt preußischen Landesteile naturgemäß für jedes Jahr unter den anderen regelmäßig in derselben Form wiederkehren, wie die Reichstagsrechnungen (Abteilung 2) und die Quartenerbücher (Abteilung 8). Auch in den Abteilungen 4, 5, 6, 19, 41, wo einzelne Papiere, wie Quittungen, Steuererklärungen, Zollpässe, Minuten usw. für das ganze Reich untereinander gesammelt sind, wurden die großpolnischen und westpreußischen Stücke im einzelnen nicht ausgesondert, da die hierbei zu bewältigende Arbeit in keinem Verhältnis zu dem in Aussicht

stehenden wissenschaftlichen Gewinn zu stehen schien. Doch wurden auch von diesen im allgemeinen ausgeschlossenen Handschriften einige Proben aufgenommen, um über die Einrichtung Aufschluß zu geben.

Für die Anordnung des gesammelten Materials konnte die Einteilung des Bogdanowskischen Repertoriums nicht in Frage kommen, um nicht seine Unregelmäßigkeiten in diese Veröffentlichung zu übertragen. Um indessen dem späteren Benutzer des Repertoriums die Feststellung zu erleichtern, welche der dort verzeichneten Handschriften hier besprochen worden sind, ist in Anlage 2 eine Übersichtstafel beigegeben worden, die die Nummern beider nachweist. Für diese Publikation erfolgte die Einteilung der zu besprechenden Handschriften in 3 große Gruppen: Steuerbücher, Zollbücher, Lustrationen und Inventare. In einer 4. Gruppe wurden dann diejenigen Handschriften vereinigt, die andere Stoffe als diese 3 Hauptgruppen behandeln und ihnen die Sammelbände vorangeschickt, die zu verschiedenartiges Material enthalten, um in eine der Hauptgruppen untergebracht zu werden. Eine Aufteilung dieser Sammelbände in die verschiedenen Stoffgruppen ist vermieden worden, um den Charakter des ganzen Werkes als archivalische Handschriftenbeschreibung nicht zu zerstören und späteren Benutzern des Archivs die Möglichkeit zu gewähren, sich aus dem vorliegenden Werke über den Inhalt und den Charakter der einzelnen Handschriften zu unterrichten. In dem allgemeinen Inhaltsverzeichnis, das am Schluß beigegeben ist, wurde jedoch der sachliche Inhalt der einzelnen Bestandteile dieser Sammelbände in die vorangehenden Gruppen eingegliedert.

Für die hier gegebene Auswahl war der Gesichtspunkt maßgebend, daß das Werk nicht die Aufgabe haben sollte, Material für die Finanzgeschichte des alten polnischen Reiches nachzuweisen, sondern auf eine reich fließende, der deutschen geschichtlichen Forschung noch fast ganz unbekannt gebliebene Quelle zur Landesgeschichte der jetzt preußischen Ostprovinzen aufmerksam zu machen und deutschen Forschern zu ihrem genauen Studium die Wege zu ebnen.

Im wesentlichen wurden nur die im Finanzarchiv befindlichen Handschriften berücksichtigt und nur in einzelnen Fällen auch Handschriften des Hauptarchivs in Warschau oder der Krasinskischen Privatbibliothek ebendasselbst herangezogen, wo sie bedeutsame Lücken ausfüllen konnten, und besonders, wo die Vermutung nahe lag, daß es sich um Stücke handle, die ursprünglich ebenfalls in der Zentrale der altpolnischen Finanzverwaltung entstanden waren, also ihrer Abstammung nach zu den altpolnischen Handschriften des Finanzarchivs gehörten. Eine nähere Nachweisung dieser Handschriften gibt Anlage 3.

Der Zweck dieses Werkes, der landeskundlichen Forschung der preußischen Ostprovinzen zu dienen, machte es erwünscht, das in diesen Provinzen selbst befindliche entsprechende Material zur Vergleichung heranzuziehen. Es kam hierbei vor allem darauf an, festzustellen, inwieweit die hier beschriebenen Quellen in den Sammlungen der Heimat in anderen Ausfertigungen, Abschriften, Auszügen usw. vorhanden sind, oder inwieweit sie vielleicht in der deutschen oder polnischen Literatur irgendwie Verwendung gefunden haben. Es wurden zu diesem Zweck vornehmlich die Staatsarchive von Posen und Danzig berücksichtigt, wo die in Betracht kommenden Bestände von dem Archivdirektor mit Hilfe der dortigen Archivbeamten durchsucht wurden. Die Ergebnisse wurden bei den einzelnen Handschriftenbeschreibungen verwertet. Im Allgemeinen hat sich ergeben, daß verhältnismäßig nur wenige von den hier verzeichneten Quellen auch in preußischer Hand nachgewiesen werden konnten und ihre Verwertung in der deutschen historischen Literatur noch fast garnicht und auch in der polnischen nur vereinzelt stattgefunden hat. (Vgl. auch Anlage 3).

Da die hier verzeichneten Handschriften den Stoff nach der Einteilung der Verwaltungsbezirke des alten polnischen Reiches anordnen, so ist bei der Benutzung dieses Werkes zu berücksichtigen, wie diese alten Verwaltungsbezirke sich in die heutigen preußischen Provinzen eingliedern. Zur näheren Nachweisung hierüber dient Anlage 4.

Die Handschriftenbeschreibungen sind so erfolgt, daß zunächst in Petitdruck das Nähere über die äußere Erscheinung, das Format, die Seiten oder Blattzählung und die Sprache des Textes angegeben ist. Rechts oben steht die Signatur des Bogdanowskischen Repertoriums des Finanzarchivs. Bei denjenigen Handschriften, die nicht aus dem Finanzarchiv stammen, ist der Fundort vor der Signatur zu finden. Bei den Handschriften der Krasinskischen Bibliothek bedeutet die Zufügung des Namens Pułaski mit einer Ziffer, daß die Handschrift an der betreffenden Stelle bei F. Pułaski, Opis 815 rękopisów biblioteki ord. Krasieńskich, Warszawa 1915, Erwähnung gefunden hat. Es folgt dann in Fettdruck der Titel der Handschrift in der Originalfassung, oder, wo ein solcher fehlt, ein neugebildeter Titel in deutscher Sprache. Zur Erleichterung für deutsche Benutzer sind die polnischen Titel auch in deutscher gekürzter Form wiedergegeben worden. Es folgen dann die Angaben über den Inhalt der Handschrift in möglichstem Anschluß an Sprache und Wortlaut der Vorlage. Wo die Handschrift aus mehreren Faszikeln besteht, sind sie durch Nummerierung auseinander gehalten. In den Text eingeschoben oder

als Anmerkung zugefügt sind Angaben über Parallelhandschriften in deutschen Sammlungen und Vermerke über bereits stattgefundene Veröffentlichungen. Die in den Handschriften vorkommenden Ortsnamen sind für die ältere Zeit, besonders das 16. Jahrhundert, in der Form der Vorlage wiedergegeben, in späterer Zeit sind die modernen Formen eingesetzt worden. In Rücksicht darauf, daß es sich um ein Werk handelt, welches in erster Reihe der deutschen landesgeschichtlichen Forschung dienen soll, sind hierbei die deutschen Namensformen gebraucht worden, wo sie sich bereits vollkommen eingebürgert haben.

An der Bearbeitung des vorliegenden Werkes haben sich alle reichsdeutschen Beamten der Archivverwaltung beteiligt: Außer dem Archivdirektor der Bibliothekar Dr. Schwarzer, Archivassistent Dr. Redke und Archivhilfsarbeiter Dr. Bellée. An Kapitel 1, über Steuerwesen, ist besonders Dr. Bellée, an Kapitel 3 und 4, Lustrationen und Miscellanea, der Archivdirektor beteiligt. Kapitel 2 über Zollwesen wurde von Dr. Schwarzer selbständig bearbeitet, von dem auch das betreffende Kapitel der Einleitung herrührt.

II.

Die Steuerbücher: Gliederung in 4 Kapitel. — **Die Kontribution des 16. Jahrhunderts:** Hufensteuer, Schoss, Tranksteuer, Quartenzins. — Podwode. — Krönungssteuer. — Charakterisierung der Kontributionsbücher. — Rekognitionen. — Bisherige wissenschaftliche Verwertung der Kontributionsbücher. — **Steuerbücher des 17. Jahrhunderts:** Rauchfangsteuer. — Kopfsteuer. — Wybranzenabgabe. — Engländer- und Schottensteuer 1650. — **Westpreußische und ermländische Steuerbücher:** Kontributions- und Kopfsteuerbücher. — Danziger Ratengelder. — **Steuerbücher der letzten Periode des polnischen Staatswesens:** Rauchfangsteuer. — Wybranzenabgabe. — Tranksteuer. — Ofiara. — Schlachtsteuer. — Tabakmonopol. — Stempelabgabe für die jüdischen Bücher.

Die hier zunächst nachgewiesenen **Steuerbücher** derjenigen Bezirke, die heute die Provinzen Posen, Westpreußen und das Ermland zusammensetzen, bilden in ihrer Gesamtheit ein reichhaltiges Material für die ältere Wirtschafts- und Kulturgeschichte dieser Landschaften. Sie beginnen mit dem Anfang des 16. Jahrhunderts und endigen mit der Teilung Polens. Der ganze Stoff ist in 4 Kapitel so geordnet worden, daß zunächst das Material zusammengestellt wurde, das das auf der Kontribution beruhende Steuersystem des 16. Jahrhunderts behandelt. Es folgen hierauf die Bücher über die späteren Steuern

des 17. Jahrhunderts. Getrennt behandelt wurden die westpreußischen Steuerbücher und den Schluß bilden die Bücher aus der Neuorganisation des polnischen Steuerwesens vor dem Untergang des Reiches.

Im Mittelpunkt des polnischen Steuerwesens des 16. Jahrhunderts steht die **Kontribution** (*contributio regia* oder *agraria*, auch *exactio fertorum*, auch *fertones bellici*, polnisch *pobór królewski*). Die Kontribution im engeren Sinne war eine Hufensteuer, die nach Notdurft von den Reichstagen in verschiedener Höhe bewilligt wurde und von 2 bis 30 Groschen für die Hufe stieg. Sie wurde von den Bauern gezahlt, während der Adel von seinen Vorwerken frei blieb. Nur die Adeligen, die keine Kmethen besaßen, zahlten die Kontribution in halber Höhe, auch Schulzen zahlten sie, ferner die Mühlen von der Anzahl ihrer Räder, die Wirtshäuser, Erzgruben, ebenso Leute ohne Heimstätte (*homines vagi*) und Einmietlinge (*inquilini*) in bestimmter Höhe. Hin und wieder zahlte auch die Geistlichkeit die Kontribution, wenn sie sie auf ihren Synoden bewilligte. So hat sich hierüber eine interessante Nachweisung für das Bistum Posen aus dem Jahre 1561 erhalten, die auch für die Ausbreitung des Protestantismus im Lande wertvoll ist (Nr. 4 IV und 18; 18 gibt die Reinschrift von 4 IV mit einigen Hinzufügungen). Die Steuerbücher sind nach Distrikten, diese wieder nach Pfarreien geordnet. In der älteren Zeit sind sie meist recht summarisch geführt, doch steigert sich ihre Genauigkeit in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts, sodaß sie für diese Periode einen großen historisch-statistischen Wert besitzen. Erwähnenswert sind auch die Verzeichnisse der verlassenen Hufen (*mansi deserti*, z. B. Nr. 3 III, 7 IV, 294 III) und die Angaben über die neugegründeten Dörfer, die für einige Zeit von der Kontribution befreit waren, besonders im Netzedistrikt, wo gegen Ende des 16. Jahrhunderts die deutsche Kolonisation einen neuen Aufschwung nahm (3 XVII, 5 XII, 6 VIII).

In den Städten wurde die Kontribution in der Form des **Schosses** erhoben, (poln. *szos*, auch *pobor z miast*). Er bestand zunächst aus einer Grundsteuer, die nach verschiedener Höhe für größere und kleinere Städte und nach der Lage der Grundstücke in verschiedenen Straßen abgestuft war. Auch der Schoss wurde bisweilen doppelt oder halb erhoben. Für einzelne Städte waren feste Pauschalsummen als Schoss vereinbart worden, die die Magistrate an die Steuereinknehmer zahlten. Zogen sie mehr ein, als die Pauschale ausmachten, so konnten sie den Überschuß für die städtischen Bedürfnisse verwenden. Wie bei der Hufensteuer, trat auch hier im Falle unglücklicher Heimsuchungen der Städte ein Steuererlaß ein. Die Steuerbücher geben deshalb vielfach Material zur Geschichte der Feuersbrünste,

so für Koronowo 1542 (Nr. 9), für Posen 1553 (Nr. 3 VI), für Kosten 1546 wegen des Zusammensturzes des Pfarrkirchenturmes (Nr. 5 II). Neben der Grundsteuer flossen zum Schoss Steuerzahlungen in tarifmäßiger Höhe von allen Gewerbetreibenden, Kaufleuten sowohl als Handwerkern. Die Steuerbücher zählen hier die Gewerbetreibenden vielfach einzeln auf. Auch die umherwandernden Gewerbetreibenden ließ man nicht unbesteuert, ebenso wenig die zugewanderten Schotten und die fahrenden Gesellen (*fortunatores* Nr. 7 IV). Auch die Juden waren an der Kontribution beteiligt. Gelegentlich (Nr. 3 VI) wird erwähnt, daß die Berechnung für diese nach den Rauchfängen erfolgte, doch wurden auch für sie Pauschalsummen vereinbart, (Nr. 3 X).

Der dritte Hauptbestandteil der Kontribution war die **Tranksteuer**, die von der Herstellung, dem Ausschank und der Einfuhr geistiger Getränke jeder Art in Städten und Dörfern gezahlt wurde. Sie hieß polnisch *czopowe*, lateinisch *ducilla*. Für besondere Abarten dieser Steuer wurden auch besondere Bezeichnungen angewandt, so Ungeld für die Einfuhr von Wein und anderer ausländischer Getränke (3 XIII, 293 III), wo in unsern Steuerlisten gewöhnlich die Namen der einzelnen Weinschenken angegeben sind. Auch Edelleute hatten die Tranksteuer für den Ausschank aus ihren Brauereien zu zahlen. In diesem Falle hieß die Steuer *klodne* (Nr. 20 III *propinatio ex braseis nobilium alias klodne*). Übersichten über die Erträge dieser Steuer für alle großpolnischen Wojwodschaften haben sich in unsern Büchern erhalten, so vom Jahre 1537 (Nr. 16), 1578 (Nr. 3 XVIII) und 1583 (Nr. 10).

Neben diesen drei Hauptbestandteilen der Kontribution wurde gelegentlich im Jahre 1507/8 noch eine Abgabe, die Viertelzins (**census quartae partis censuum**) hieß und zu dem der Adel und die Geistlichkeit selbst beitrugen, und später auch der 4. Groschen von den auf den Landesgrenzen erhobenen Zöllen (*exactio quartae sortis thelonei*) erhoben, und auch von dieser Nebensteuer gibt das hier mitgeteilte Material einige Verzeichnisse (Nr. 1 I, 2 I, 3 I, 5 V).

Zwei weitere Steuern, die Podwode und die Krönungssteuer, stehen mit der Kontribution nur insofern in Zusammenhang, als sie nach der Quantität des Schoßsimplums bemessen wurden. Die **Podwode** war ursprünglich eine Naturalleistung, die in der Stellung von Pferden durch die königlichen Städte und Dörfer für den König, sein Gefolge und die königlichen Sendboten bestand, also ein Vorspanndienst. Durch das Gesetz von 1564 (Vol. leg. II 670 ff.) wurde sie in eine Geldabgabe umgewandelt, die, wo nicht Pauschalsummen oder andere Tarifierungen eintraten, in der Höhe von $\frac{3}{4}$ des Schosses eingezogen wurde. Die hier nachgewiesenen Podwode-Register und einzelne

Abrechnungen stammen aus den 60-, 70- und 80-er Jahren des 16. Jahrhunderts, also grade aus der Zeit, in der die Umwandlung in eine Geldleistung erfolgte und zeigen die Schwierigkeiten und Widerstände, die hiermit verbunden waren. (Nr. 15 I, III 21, 298 II).

Die **Krönungssteuer** sollte bei der Krönung des Königs und der Königin erhoben werden und wurde, wo keine anderen Abmachungen vorlagen, auf die Hälfte des Schoßsimplums festgesetzt. Die beiden Steuerbücher dieser Art von Großpolen und Kujawien (Nr. 17 identisch mit 294 V und 21 I), die hier beschrieben werden, zeigen, wie langsam die Steuer einging, und daß die Rückstände in einzelnen Fällen auf 2 bis 3 Krönungen aufliefen, die Zahlungen auch überhaupt vielfach ausblieben. Die Listen weisen auch die Beteiligung der Juden an dieser Steuer im einzelnen nach.

Die polnischen Kontributionsbücher des 16. Jahrhunderts bieten eine schwer zu benutzende Quelle. Sie stellen sich meist als unförmliche Bände dar, in die die Steuerlisten einzelner Distrikte und Wojwodschaften Polens vereinigt worden sind. Hierbei hat man wohl den allgemeinen Grundsatz beobachten wollen, in dieselben Bände die Listen der gleichen Distrikte zu vereinigen und dabei die chronologische Reihenfolge innezuhalten. Es waltete aber kein ordnender Geist über dem Ganzen, auch die lokale und zeitliche Reihenfolge ist vielfach unterbrochen. Offenbar sind viele der Listen verloren, sodaß das ganze Material durchaus lückenhaft ist. Dazu kommt, daß mitten unter die Steuerlisten der einzelnen Distrikte andere Papiere, die ebenfalls die Kontribution betreffen, verstreut eingebunden sind. Hierzu gehören die General-Abrechnungen der Kontribution im allgemeinen oder für einzelne Steuerarten für einzelne Wojwodschaften oder für ganz Polen, endlich auch vergleichende Tabellen über die Steuer-Erträge eines Jahres mit einem andern zurückliegenden (z. B. Nr. 7 I). Vielfach vertreten sind auch Steuerrückstände (Retenta), vereinzelt sind auch Rechnungen über Ausgaben, die die Steuer-Einnehmer auf königliche Verordnung leisteten, in die Bücher hineingekommen. Besonders reichhaltig finden sich in den Büchern Fascikel mit sogenannten **Rekognitionen**, das sind Erklärungen der einzelnen Steuerpflichtigen über die von ihnen gezahlte Steuer, die aufbewahrt wurden, um bei künftigen Steuerregulierungen darauf zurückgreifen zu können. Sie enthalten oft wertvolle Einzelheiten über die Steuerobjekte und mancherlei kulturhistorische Vermerke. Die Erklärungen der Städte sind auch wegen der Siegel wichtig, mit denen sie versehen sind. Noch verworrener wird der Eindruck der Bücher, wenn in ihnen Stücke, welche die Kontribution überhaupt nicht betreffen, eingeschoben sind, wie Lustrationen von königlichen Gütern oder Zollrechnungen.

Einzelne Bände erhalten hierdurch einen so bunten Inhalt, daß sie den Charakter als Kontributionsbücher verlieren und auch in den hier folgenden Nachweisungen als Sammelbände behandelt wurden. Die Sprache der Kontributionsbücher des 16. Jahrhunderts ist in der älteren Zeit lateinisch, erst gegen Ende der 70-er Jahre treten polnische Listen auf, für Westpreußen, über dessen Steuerbücher noch weiter unten genaueres mitgeteilt werden soll, wurde auch stellenweise die deutsche Sprache angewandt.

Die hier zu gebenden Beschreibungen der einzelnen Bände folgen ihrem Inhalt Zug um Zug und gewähren somit einen Einblick in ihre Anordnung und Führung, die systematische Gliederung der einzelnen Faszikel nach den Steuerarten, Steuerbezirken und Steuerperioden bietet das alphabetische Register.

In umfassender Weise sind die Kontributionsbücher des Warschauer Finanzarchivs bisher nur von A. Pawiński für die *Źródła dziejowe* Band XII, Polska XVI. wieku pod względem geograficzno-statystycznym, benutzt worden. Hier sind viele Steuerlisten meist aus der Zeit des Königs Stephan Batory ganz oder im Auszug abgedruckt und dabei auch alle großpolnischen Wojwodschaften und Distrikte berücksichtigt worden. Die Nachweisungen im einzelnen sind in den Handschriften-Beschreibungen an den betreffenden Stellen gegeben.

Daß im 17. Jahrhundert die Kontribution in Abnahme kam, zeigt auch das hier nachgewiesene Material, das nur noch eine Steuerliste der Wojwodschaft Posen aus den Jahren 1627/28 bietet (Nr. 22). Hier ist die Hufensteuer und der Schoss, nicht aber die Tranksteuer berücksichtigt, die sich im 17. Jahrhundert aus einer Staatssteuer in eine Wojwodschaftssteuer umwandelte. Eine entsprechende Steuerrolle aus der Wojwodschaft Kalisch ist von A. Parczewski, *Regestr poborowy wojw. Kaliskiego 1618—20*, Warschau 1879, aus dem Kalischer Archiv veröffentlicht worden. An die Stelle der Kontribution trat in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts die **Rauchfangsteuer** (*contributio fumulium, podymne*), die durch das Steuergesetz von 1629 (Vol. leg. III 605) neu organisiert wurde, und der ebensowohl die städtische als die bäuerliche Bevölkerung unterlag. Für diese Steuer liegt hier in Nr. 25 I das historisch-statistisch sehr wertvolle Steuerbuch der Wojwodschaft Posen von 1631 vor. Aus späteren Jahren haben sich nur Nachweisungen über die kujawischen Wojwodschaften vorgefunden (Nr. 25 II. III).

Einen noch allgemeineren Charakter als die Rauchfangsteuer, weil sie auch die privilegierten Stände, Adel und Geistlichkeit, sowie die Juden erfaßte, trug die **Kopfsteuer**, die zur Befriedigung bestimmter

Bedürfnisse besonders militärischen Charakters als außerordentliche Abgabe auferlegt und 1662 neu organisiert wurde¹⁾. Sie hieß *contributio capitalis*, oder auch, weil die Bezeichnung als Kopfsteuer besonders von der Geistlichkeit als demütigend empfunden wurde, *subsidium charitativum*, polnisch *pogłowne*. Die älteste Aufnahme aus den 60-er Jahren konnte für Großpolen und Kujawien nicht nachgewiesen werden, wohl aber, wie weiter unten zu erwähnen sein wird, für Westpreußen. Dagegen sind die Steuer-Nachweisungen für die Wojwodschaft Posen von 1673 und für die doppelte Mai-Rate des Jahres 1676 erhalten (Nr. 26). Die kujawischen Landschaften sind mit Steuerbüchern von 1673—75 vertreten (Nr. 27), aus der Wojwodschaft Kalisch hat sich kein Material vorgefunden.

Eine weniger allgemeine Bedeutung als die beiden eben genannten Abgaben hat diejenige für die **Wybranzen** auch mit Lanowe (Hufenabgabe) bezeichnet. Von der bäuerlichen Bevölkerung war außer den Schulzen in den königlichen Gütern seit dem Gesetz von 1590 zum Kriegsdienst auch jeder 20. Kmete verpflichtet, den die übrigen 19 auswählten und ausrüsteten, auch leisteten sie gemeinsam die Abgabe für seine Hufe, die Wybranzen-Hufe. Durch das Gesetz von 1647 (Vol. leg. IV 280) wurde die Kriegsdienstpflicht der Wybranzen-Hufen in eine Abgabe von 60 Gulden umgewandelt. Die erste Aufnahme, die im Jahre 1650 über diese neue Steuer aufgestellt wurde, hat sich im Finanzarchiv erhalten, und es sind die Abschnitte über Großpolen und Westpreußen in unsern Texten auszüglich wiedergegeben (Nr. 23).

Gleichzeitig mit dieser Steuer eingeführt und ebenfalls für den Unterhalt der Truppen bestimmt war die **Hiberne** (Winterbrot), das in bestimmter Höhe von den königlichen und geistlichen Gütern gezahlt wurde (Vol. leg. IV 281). Das Finanzarchiv bietet eine große Menge von allgemeinen Abrechnungen für das ganze Reich in Abt. 59 des Bogdanowskischen Repertoriums.

Endlich gibt der das 17. Jahrhundert behandelnde Abschnitt unserer Steuer-Nachweisungen noch Nachricht über eine einmalige Auflage, die 1650/51 von den in Polen sich aufhaltenden Engländern und Schotten als Zehntel von ihrem Vermögen eingezogen wurde. Um dem durch Cromwell bedrohten Königtum in England zu Hilfe zu kommen, wurde in Erwiderung der Sympathie, die das englische Königshaus zur Zeit der Türkenkriege für Polen bekundet hatte, diese Steuer von dem polnischen Reichstag beschlossen (Vol. leg. IV 337)

1) Kleczyński, *Pogłowne generalne w Polsce i oparte na niem popisy ludności*. In den *Rozprawy akademiji umiejętności Krakow*. Bd. 30. S. 240 ff.

und ihr Ertrag dem englischen Gesandten in Polen ausgehändigt. Die Steuerrolle gibt eine bisher wissenschaftlich noch nicht ausgenutzte Übersicht über die besonders in Westpreußen und Großpolen zahlreich vertretenen Schotten und Engländer und ihren Vermögensstand (Nr. 24).

In einem besonderen Kapitel wurden die Steuerbücher vereinigt, die **Westpreußen und das Ermland** betreffen, soweit sie vollständige Handschriften-Bände umfassen, während einzelne in die großpolnischen und kujawischen Bücher eingesprengte Stücke mit diesen in den vorhergehenden Abteilungen beschrieben worden sind (Nr. 19 VI, 23, 24).

Westpreußen hatte eine besondere Steuerverfassung und gliederte sich in das Kontributionssystem Polens nicht ein. Es erhob auch seine Steuern selbst und führte sie im Pauschquantum an den Kronschatz ab. (Eine solche Abrechnung Nr. 296 Bl. 556—61). Daher rührt es, daß die in der polnischen Finanzzentrale entstandenen und jetzt im Warschauer Finanzarchiv aufbewahrten westpreußischen Steuerbücher grade aus solchen Perioden stammen, in denen von polnischer Seite der Versuch gemacht wurde, Preußen in das Steuersystem Großpolens hineinzuziehen. Es geschah dies zuerst nach der Union von Lublin (1569), als von polnischer Seite versucht wurde, die Kontribution auch auf Preußen auszudehnen, was denn auch trotz des Widerstrebens der preußischen Stände gelang. Diesem Zeitraum gehört die ältere Gruppe der hier nachgewiesenen westpreußischen Steuerbücher an, nämlich die Kontributionsbücher von 1570 ff. (Nr. 19 VI. 30, 35 VI. VII und von 1581 ff. (Nr. 31, 32). Es sind allgemeine Abrechnungen, Speziallisten für einzelne Städte, Ämter und Distrikte und Rekognitionen, insgesamt ein kostbares Material, das zum Teil in der Veröffentlichung von Baranowski, *Źródła dziejowe* Bd. XXIII, Polska XVI wieku pod względem geograficzno-statystycznym Bd. 12. Prussy Królewskie I Warschau 1911, benutzt worden ist. Die zweite jüngere Gruppe gibt ein ebenso reichhaltiges Material über die Erhebung des Kopfgeldes von 1662 (Nr. 33 I. 34. 35). Für Westpreußen haben sich hier grade die älteren Listen und Steuer-Erklärungen erhalten, die für das benachbarte Großpolen und Kujawien vermißt werden. Zeitlich zwischen diesen beiden Hauptgruppen liegt der Abschnitt über Westpreußen aus dem oben erwähnten Register der Wybranzen-Hufen von 1649/50 (Nr. 23) und der Westpreußen betreffende Abschnitt über die englische Steuer von 1650 (Nr. 24). Das älteste Stück, das sich über Westpreußen vorgefunden hat, ist das Register der Danziger Ratengelder von 1512—23 (Nr. 29). Andere Abrechnungen von Danziger Abgaben an die polnische Krone haben sich nicht feststellen lassen.

Besonders erwähnenswert ist es, daß die Danziger Pfundzoll-Abrechnungen trotz vielfachen Nachsuchens nicht vorgefunden worden sind; es ist dies um so bedauerlicher als sie auch im Danziger Stadtarchiv fehlen.

Aus dem letzten Viertel des 17. und der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts fehlen in dem Finanzarchiv Steuerbücher des hier zu berücksichtigenden Inhalts vollständig. Erst aus der letzten Periode des polnischen Staatswesens, in der nach der ersten Teilung der verkleinerte Staat seine Kräfte zu neuer organisatorischer Arbeit sammelte, ist das Material wieder reichlich vorhanden und bietet eine wertvolle Quelle für die Erkenntnis der finanziellen und wirtschaftlichen Lage des Landes vor seinem Übergang an den preußischen Staat. Abschnitt D, der diese Steuerlisten im einzelnen aufführt, ist so gegliedert, daß zunächst die alten, in dieser Periode neu organisierten, dann die neueingeführten Abgaben behandelt sind.

Die wichtigste der ersteren ist die **Rauchfangsteuer**. Sie wurde im Jahre 1775 als die eigentliche Grundsteuer des Landes, der Städte und Dörfer in gleicher Weise unterworfen waren, neu eingerichtet (Vol. leg. VIII 133) und im Jahre 1789 durch eine neue Lustration zu einer gerechteren Belastung der Steuerpflichtigen einer Neuordnung unterzogen (Vol. leg. IX 101 f.). Von den 17 Nummern, die für diese Steuer hier nachgewiesen sind, gehören 6 (Nr. 36—41) der Periode vor der neuen Lustration, der Rest (42—52) der Zeit nach ihr an. Es sind tabellarische Nachweisungen, Summarien, aber auch eine ganze Anzahl einzelner Abrechnungen von Distrikten und Städten (Nr. 41 ein besonderes Buch für Grätz) vorhanden und alle Distrikte der jetzigen Provinz Posen vertreten mit Ausschluß desjenigen Teiles des Netzedistriktes, der damals zu Westpreußen gehörte und wie dieses bereits unter preußischem Szepter stand. Als ein Zuschlag von 50% von dieser Steuer wurde in den königlichen Gütern das oben schon erwähnte Winterbrot für die Truppen (Hiberne) seit 1775 erhoben (Vol. leg. VIII 137 f.). Nr. 37 bietet die Tarife dieses Zuschlages von 1776.

Auch die Hufensteuer für die **Wybranzen** (s. o. S. XXIII) wurde 1776 durch eine Lustration neu geordnet, nach deren Beendigung die Schatz-Kommission den 27. Juli 1780 als den letzten Einspruchstermin gegen die neue Steuer feststellte. Das im Finanzarchiv für Großpolen vorhandene Material umfaßt 4 Nummern (53—56), von denen die älteste (53) noch in die Zeit vor der neuen Lustration zurückreicht, und die letzte (56) einen Tarif dieser Abgabe bietet, der erst im Jahre 1796 unter der preußischen Herrschaft für ihre Zwecke angefertigt worden ist. Zur Geschichte der sogenannten Kordonziehung

in Großpolen durch Preußen und Österreich vor der ersten Teilung Polens, wodurch eine Anzahl Grenzdistrikte zum Schutz gegen die in Podolien ausgebrochene Pest besetzt wurde, ist eine Nachweisung Nr. 54 von Interesse (Vgl. auch Nr. 314).

Endlich gehört zu den neuorganisierten Steuern auch die alte **Tranksteuer**, die durch 3 Gesetze in den Jahren 1766—75 (Vol. leg. VII 137, 627, VIII 144) völlig umgestaltet wurde. Die drei in unserem Material nachgewiesenen Nummern (57—59) geben die Register für die hier in Betracht kommenden Gebiete der heutigen Provinz Posen aus der Zeit unmittelbar nach dem Abschluß der neuen Einrichtung.

Von den neu eingeführten Steuern war die wichtigste die **Ofiara** (Opfer). Durch diese im Jahre 1789 beschlossene Steuer (Vol. leg. IX 73) wurde mit der Steuerfreiheit der privilegierten Stände gebrochen und eine Einkommensteuer von den Gesamterträgen des geistlichen (20 0/0), adligen (10 0/0), starosteilichen (62 $\frac{1}{2}$ 0/0) Grundbesitzes eingeführt. Die notwendigen vorbereitenden Feststellungen erfolgten in wenigen Monaten. Schon im Herbst 1789 wurde die erste Rate der Steuer eingezogen. Um die schreiendsten Ungleichheiten und Ungechtigkeiten der Einschätzung zu beseitigen, wurde 1790 eine Koäquationskommission eingesetzt, die aber ihre Arbeiten nicht mehr zu Ende bringen konnte. Das hier nachgewiesene Material des Finanzarchivs über diese Steuer ist von größtem Wert und ergänzt vielfach das im Staatsarchiv zu Posen aufbewahrte. Die Nummern 61—66 bieten nahezu vollständige Nachweisungen, Summarien und Register über die ersten Erträge dieser Steuer im Jahre 1789 aus allen drei großpolnischen Wojwodschaften Posen, Gnesen und Kalisch, Nr. 67—69 gibt Material über die letzte Erhebung vom Jahre 1793. Endlich gibt Nr. 60 einige Papiere über die Tätigkeit der Koäquationskommission.

Etwa gleichzeitig mit der Ofiara wurde eine **Schlachtsteuer** eingeführt. Nach den Bestimmungen der ersten Einrichtung von 1789 wurden von dem Großvieh die Häute abgeliefert, vom Kleinvieh erfolgte eine Geldzahlung, durch die Umgestaltung von 1791 wurde die Naturallieferung der Häute aufgehoben (Vol. leg. IX 134, 213). Die im Finanzarchiv festgestellten Papiere über die Erträge dieser Steuer (Nr. 70) geben Summarien der Quartalabrechnungen für Großpolen aus den Jahren 1790—92, allerdings in nicht ganz lückenloser Erhaltung.

Über die Handhabung und die Erträge des **Tabak-Monopols** in Großpolen, das im Jahre 1775 eingeführt wurde, geben die Nummern 71—73 Auskunft. Sie behandeln die Aufnahme der Bestände, die Abgabe an die einzelnen Magazine und die Zahlungen der Tabakhändler. Nr. 72 bezieht sich speziell auf die Tabakfabrik zu Posen.

Ein anderer in unserem Texte nicht besonders aufgeführter Band (Bogd. Rep. XXVI 43) bezieht sich auf Lissa.

Endlich hat sich im Finanzarchiv noch Material über die Ergebnisse der **Zählung der jüdischen Bücher** von 1776 vorgefunden, die zum Zwecke einer von ihnen zu erhebenden Stempelabgabe veranstaltet wurde. Es sind alle in dem zu berücksichtigenden Gebiet befindlichen Judengemeinden vertreten. Die Namen der einzelnen Bücher besitzenden Juden sind aufgeführt, die Bücher aber nur der Zahl nach, nicht mit ihren Titeln angegeben.

III.

Zollrechnungen.

Abgrenzung und Auswahl des Stoffes. — Material über Zölle in andern Abschnitten der vorliegenden Veröffentlichung. — Gliederung in vier Kapitel. — Anlage, Inhalt und Arten der Zollrechnungen. — Landschaftliche und zeitliche Verteilung: Großpolen und Masovien, Kleinpolen und Reußen, Preußen. — Historische Entwicklung des Zollwesens, Erläuterung von Fachausdrücken, Instruktionen und Tarife. — Bedeutung der Zollrechnungen für die deutsche Geschichtsforschung, Handelsartikel, Beteiligung deutscher Städte am Handelsverkehr.

Der Abschnitt „**Zollrechnungen**“ tritt in der **Abgrenzung seines Inhalts** nicht unerheblich aus dem für die vorliegende Veröffentlichung gewählten territorialen Rahmen heraus. Es sind nicht nur diejenigen Stücke aufgenommen, welche sich auf die in den heutigen preußischen Grenzprovinzen gelegenen Zollstätten (Zollkammern), sondern auch solche, die sich auf die übrigen großpolnischen und auf die kleinpolnischen Kammern (die Begriffe Groß- und Kleinpolen hier im weitesten Sinne genommen) beziehen. Der territoriale Gesichtspunkt konnte bei der Auswahl des Stoffes nicht ausschlaggebend sein. Denn der Wert der Zollrechnungen für die deutsche Geschichtsforschung liegt weniger in ihrer Bedeutung für die Geschichte der Zollkammern selbst, als vielmehr in ihrer Bedeutung für die Statistik des Warenverkehrs und für die Entwicklung der Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Polen überhaupt. In dieser Hinsicht sind die Register der in Kongreß-Polen und Klein-Polen gelegenen Zollkammern ebenso wichtig wie die der posen'schen oder preußischen Kammern.

Weitaus der größte Teil der Waren, die durch die polnischen Kammern nach Osten strömten, war Erzeugnis deutschen Gewerbes oder durch Vermittlung deutscher Kaufleute aus den Ländern des Westens herangeführt, umgekehrt dienten die entgegenströmenden Erzeugnisse des Ostens und Südostens hauptsächlich der Versorgung deutscher Städte mit Lebensmitteln und Rohstoffen. Die Namen deutscher Kaufleute, ihrer Faktoren und Fuhrleute begegnen in großer Zahl, namentlich im 16. Jahrhundert, in den großpolnischen wie kleinpolnischen Zollregistern. Um Gegenstände des Handels zwischen Deutschland und dem Osten handelt es sich aber zweifellos in den Registern oft auch da, wo weder die Namen deutscher Händler begegnen noch die Herkunft der Waren aus oder ihre Bestimmung nach Deutschland ohne weiteres erkennbar sind.

Es ist in der Hauptsache der Inhalt der Abteilungen 12—15 und 17 der altpolnischen Bestände des Finanzarchivs, der im folgenden Verzeichnis wiedergegeben ist, ergänzt durch einzelne Stücke aus den Abteilungen 16, 19, 38, 39, 40, 52 und 55 und durch einige Handschriften der Krasieński'schen Bibliothek. Von dem Grundsatz, nur Handschriften aufzunehmen, ist nur bei einem Bande gedruckter Zollrechnungen (Nr. 88) abgewichen worden, weil dieser Druck in Deutschland ziemlich unbekannt sein dürfte.

Mit wenigen Ausnahmen sind nur die **eigentlichen Zollrechnungen** (Zollregister), die jede einzelne Verzollung mit Name und Herkunft des Verzollenden, Art und Menge der Waren und Zollbetrag buchen und diejenigen **summarischen Zusammenstellungen** (Summarien), die nicht bloß die Gesamtsummen der Zolleinnahmen und -ausgaben einer oder mehrerer Kammern für bestimmte Zeiträume, sondern auch die Angabe der Warenmenge für die einzelnen Warengattungen enthalten, aufgenommen worden. Bloße Einnahme- und Ausgabesummen ohne Unterscheidung des auf die Ein- bzw. Ausfuhr entfallenden Betrages, wie sie in zahlreichen tabellarischen Summarien des 18. Jahrhunderts (besonders in den Abteilungen 17 und 55) für sämtliche polnischen Kammern, quartalsweise nach Provinzen geordnet, vorliegen, bieten für die deutsche Handelsgeschichte ein zu geringes Interesse, um die Aufnahme rechtfertigen zu können. Nur die wenigen Summarien dieser Art, in denen die Einnahmen aus Ein- und Ausfuhr geschieden sind, haben Aufnahme gefunden.

Ausgeschieden von der Aufnahme blieben auch Verträge, Korrespondenzen, Verordnungen, Instruktionen, Berichte, Denkschriften u. ä., mit Ausnahme einiger den Handel Polens mit Preußen in friderizianischer Zeit betreffenden Schriftstücke, sowie natürlich alle speziellen, einzelne Fälle der Verzollung betreffenden Schriftstücke

wie Deklarationen, Eide, Quittungen, Pässe und dergleichen schon wegen seiner Lückenhaftigkeit für die Beurteilung des Gesamtverkehrs einer Kammer weniger belangreiche Material. Die Abteilungen 16, 19 und 40 und, vermischt mit Stücken, die andere Gebiete des Finanzwesens betreffen, die Abteilungen 38, 39, 52 und 55 des Finanzarchivs enthalten zahlreiche Konvolute und Bände dieses Inhalts. Der Bearbeiter der Geschichte des Handelsverkehrs zwischen Deutschland und Polen wird in diesen Abteilungen noch manches Wertvolle zur Ergänzung des in der vorliegenden Veröffentlichung verzeichneten Materials finden. Selbstverständlich ist auch das die Verwaltung des Schatzes im allgemeinen betreffende Material (Schatzrechnungen, Einnahmebücher und dgl.), das z. T. bis in das 16. Jahrhundert zurückreicht, nicht ohne Interesse für die Zoll- und Handelsgeschichte.

Im vorliegenden Abschnitt sind dem allgemeinen Grundsatz entsprechend nur solche Handschriften und Konvolute beschrieben, die in ihrem ganzen Umfange oder doch vorwiegend das Zollwesen betreffen. Zollrechnungen und anderes auf Zölle und Handel bezügliche Material findet sich jedoch vereinzelt auch in solchen Stücken, die ihrem Hauptinhalt entsprechend in die Abschnitte „Steuerbücher“ bzw. „Sammelbände und Verschiedenes“ eingereiht sind. Sie sind am betreffenden Ort kurz beschrieben unter Beschränkung auf die Zollrechnungen großpolnischer Kammern und anderer großpolnischer Zollstätten und sonstiges, vorwiegend die preußisch-polnischen Handelsbeziehungen betreffendes Material. Eine Übersicht der hier in Frage kommenden Nummern gibt das Inhaltsverzeichnis unter dem Abschnitt „Zollrechnungen“.

Der Abschnitt „Zollrechnungen“ gliedert sich in vier Kapitel. Das erste umfaßt **Sammelbände** d. h. Handschriften und Konvolute, in denen Rechnungen über mehrere der in den späteren Kapiteln behandelten Zollbereiche zusammengestellt sind, in zeitlicher Ordnung nach dem Rechnungsjahr der Handschrift bzw. des ersten im Verzeichnis aufgenommenen Stückes jedes Konvoluts. Das zweite Kapitel umfaßt die Zollrechnungen der **großpolnischen** einschl. der **masovischen** Kammern, das dritte Kapitel die der **kleinpolnischen** einschließlich der **reußischen** Kammern. In beiden Kapiteln sind die Sammelrechnungen d. h. die die Einnahmen mehrerer Kammern vereinigenden Gesamtabrechnungen für eine Zollprovinz nebst den Konvoluten, in denen Einzelrechnungen mehrerer Kammern zusammenliegen, vorangestellt, in zeitlicher Ordnung gemäß dem im ersten Kapitel beobachteten Grundsatz. Darauf folgen, zeitlich geordnet, die Einzelrechnungen der Hauptkammern Posen bzw. Krakau, endlich die

Einzelrechnungen der übrigen Kammern der betreffenden Zollprovinz, alphabetisch nach dem Namen der Kammer, bei jeder Kammer zeitlich geordnet. Das vierte Kapitel umfaßt die Zollrechnungen über die **polnischen Wasserzölle** denen die wenigen Register über **preußische Wasser-** bzw. **Seezölle** angeschlossen sind, beide Gruppen in sich zeitlich gegliedert.

Abgesehen von einigen Denkschriften, Verträgen und Korrespondenzen handelt es sich bei dem verzeichneten Material um **Zollrechnungen** (Zollregister, Zollrollen). Überwiegend sind es **spezielle** Register, die jede einzelne Verzollung buchen und Datum, Name und Herkunft des verzollenden Händlers oder Fuhrmanns, Art und Menge der Waren und den Zollbetrag angeben mit Aufrechnung der Einnahmen für bestimmte Zeitabschnitte, gewöhnlich auch mit Buchung der Ausgaben und mit Schlußabrechnung. Vielfach enthalten die älteren Zollregister noch ein Verzeichnis der versuchten Zollhinterziehungen (przemith, transgressio). Es sind nur z. T. die von den Zollkammern an die Schatzbehörden eingereichten **Originalregister**, so z. B. die Quartalsregister der meisten polnischen Kammern aus den Jahren 1581—86 und 1605 in Abteilung 18 des Finanzarchivs (Nr. 83) und die Quartalsregister von etwa 200 polnischen Kammern aus den Jahren 1718—92 in der Krasin'skischen Bibliothek. Andere, insbesondere die wichtigen, alle Kammern Großpolens bzw. Kleinpolens zusammenfassenden Zollregister aus den ersten sechs Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts in den Abteilungen 12 und 13 (Nr. 96 ff. und 173 ff.) sind **Bearbeitungen zweiter Hand** auf Grund der Originalregister. Bei ihnen ist meist eine die wissenschaftliche Benutzung sehr erleichternde sachliche Ordnung der Zolleintragungen nach Warengattungen durchgeführt, während sonst natürlich im allgemeinen in den Zollregistern eine rein chronologische Ordnung der Eintragungen innegehalten ist. Ein- und Ausfuhr sind in den Registern im allgemeinen nicht geschieden.

Gewöhnlich enthalten die Register die Einnahmen aus einer bestimmten **Zollart**, dem alten oder neuen Zoll, dem königlichen oder den Staatszöllen, dem 4. Groschen, der Evecta, dem Generalzoll, dem Wasserzoll, der Wiza, dem Wagezoll (Zentnergeld), dem Fuhrmannszoll usw. oder auch aus mehreren Zollarten für sämtliche Waren zusammen. In andern Verzeichnissen sind nur die Einnahmen aus der Verzollung bestimmter Waren (Salz, Wein, Ochsen) gebucht, wieder andere beziehen sich auf Waren, die durch Adlige oder Bürger privilegierter Städte frei vom allgemeinen Zoll aus- oder eingeführt wurden.

Eine zweite, weniger zahlreiche Gruppe neben den speziellen Zollregistern bilden die auf Grund derselben zusammengestellten

gewöhnlich die Kammern eines Landesteils zusammenfassenden **Summarien**, in denen nur die Gesamtmengen und Gesamtzollerträge der einzelnen Warengattungen jeder Kammer für einen bestimmten Zeitraum aufgeführt werden. Sie gehören sämtlich ins 16. Jahrhundert. In den zusammenfassenden Zollbüchern über die großpolnischen Kammern in Abteilung 12 finden sich spezielle Register für die Posener Kammer mit derartigen Summarien für die Grenzkammern kombiniert. Von einer andern Gruppe von Summarien, die nur die Einnahme- und Ausgabesummen der einzelnen Kammern, nach Provinzen zusammengefaßt, enthalten, sind, wie schon erwähnt, nur wenige aus den Jahren 1784—92 aufgenommen, bei denen die Einnahmen von Ein- und Ausfuhr getrennt aufgeführt sind.

Wie sich das hier verzeichnete Material der **Zeit** nach verteilt, ist aus der am Schluß des Abschnittes gegebenen chronologischen Tabelle ersichtlich. **Landschaftlich** entfällt die Hauptmenge der Register und Summarien auf die Kammern von **Großpolen** im engeren Sinne einschließlich des Landes **Wielun**. Auf vereinzelte Zollrechnungen der ersten Jahrzehnte des 16. Jahrhunderts, die mit Registern über den neuen Zoll für die Wojwodschaft Posen aus den Jahren 1507—12 beginnen, folgt mit geringen Lücken eine Reihe von zusammenfassenden Registern und Summarien über die Jahre 1531—54, ergänzt durch eine Anzahl von Einzelregistern grade der wichtigeren, verkehrsreicheren Kammern. Großpolen im Sinne dieser Register umfaßt neben der Posener Kammer die sogenannten Grenzkammern bzw. Kustodien Bentschen, Birnbaum, Bolesławiec, Bomst (Grodziecz), Fraustadt, Iutroschin, Kalisch, Kiebel, Kleczow, Konin, Kopnitz, Koschmin, Meseritz, Nakel, Obornik, Punitz, Schildberg, Schrimm, Schwerin, Stawischin, Sulmirschütz, Tirschtigel, Wielun, Wieruszow, Wronke, Zduny, Zirke. Boliesławiec, Schildberg, Wielun und Wieruszow erscheinen anfänglich unter den kleinpolnischen Kammern, ebenso die später gleichfalls zu Großpolen gerechneten Kammern Krzepice und Praszka. Nach einer nur durch wenige Register einzelner Kammern unterbrochenen Lücke von fast 30 Jahren folgen dann Quartalsregister fast sämtlicher großpolnischer Kammern aus den Jahren 1580—86, ausreichend vollständig, um ein Bild von dem Handelsverkehr in diesem Zeitabschnitt zu geben. Aus dem 17. Jahrhundert sind dagegen nur vereinzelte Register aus verschiedenen Jahrzehnten vorhanden. Reicher vertreten ist wieder das 18. Jahrhundert durch Quartalsregister der meisten großpolnischen Kammern aus den Jahren 1718—92, besonders 1730—60, in der Krasiński'schen Bibliothek, zu denen nur vereinzelte Register des Finanzarchivs hinzukommen.

Spärlicher als das eigentliche Großpolen ist **Masovien** und **Rujawien** vertreten. Für die an der Hauptverkehrsstraße dieses Gebietes, dem Weichselstrom, gelegenen Wasserzollkammern Czersk, Warschau, Wyszogród und Włocławek sind vereinzelte Register aus dem vierten und fünften Jahrzehnt des 16. Jahrhunderts, für Włocławek außerdem noch eine annähernd vollständige Reihe von 1555—79 vorhanden. Die Register von Włocławek mit wenigen Ausnahmen sind von Kutrzeba und Duda in „Regestra theloniei aquatici Wladislawiensis saeculi XVI.“ (Krakau 1915) in Bearbeitung herausgegeben. Abgesehen von Quartalsregistern der oben erwähnten großen Reihe von 1580—86 fehlt es für diese Landschaften fast ganz an Registern des 16. Jahrhunderts. Für das 17. und 18. Jahrhundert gilt das Gleiche wie bei den Kammern Großpolens.

Für **Kleinpolen** fließen die Quellen ebenso reichlich wie für Großpolen. Von den für den Handelsverkehr vor allem nach Schlesien und den habsburgischen Ländern bedeutsamen Registern kleinpolnischer Kammern enthält das früheste die Einnahmen aus dem neuen Zoll in Krakau, Krzepice, Przedbor, Lelów, Sandec und den später zu Großpolen gerechneten Kammern Bolesławiec, Schildberg, Wielun und Wieruszów von 1509/10. Auf ein einzelnes Krakauer Register von 1519 folgt dann wieder eine fast lückenlose Reihe zusammenfassender Register sämtlicher kleinpolnischen Kammern über die Jahre 1533—54, durch Einzelregister ergänzt. Kleinpolen umfaßt damals die Kammern bzw. Kustodien Krakau, Bendzin, Besko, Biecz, Bochnia, Czenstochau, Dębowicz, Dukla, Grzybów, Grodek, Jasło, Kęty, Kozięgłowy, Krosno, Krzepice, Lelów, Miechów, Myślenice, Mstów, Nowitarg, Oświęcim, Przedborz, Rymanów, Sandec, Sanok, Saybusch (Żywiec), Siewierz, Wieliczka, Wojnicz und die erwähnten später zu Großpolen gerechneten Kammern. Auch für Kleinpolen sind Quartalsregister fast sämtlicher Kammern aus den 80-er Jahren des 16. Jahrhunderts erhalten. Das 17. Jahrhundert ist nicht wesentlich reicher vertreten als für Großpolen. Für das 18. Jahrhundert gilt das Gleiche wie für die großpolnischen Kammern.

Von den **reußischen** Kammern (komory ruskie) sind aus den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts nur vereinzelte Register weniger Kammern (Lemberg, Busk, Drohobycz, Dolina, Medinice) erhalten. Im übrigen entspricht der Bestand an Registern, abgesehen von der größeren Lückenhaftigkeit dem der anderen Landesteile. Vereinzelt steht ein Zollregister der **wolhynischen** Kammer Luck vom Jahre 1706.

Die **Zahl** der polnischen Zollkammern hat im Laufe der Zeit gewechselt. Den Verwaltern des Zollwesens und den Zollpächtern

stand es frei, neue Kammern nach Bedürfnis zu errichten und wieder abzuschaffen, mit Ausnahme der seit alters bestehenden, für die Staatseinnahmen besonders bedeutsamen Kammern. Außer bei Errichtung der Grenzkammern gelegentlich der Einführung des neuen Zolls (1507) hat eine starke Vermehrung der Zollkammern besonders in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts stattgefunden. Ein Verzeichnis der damals bestehenden Kammern, in welchem die alten getrennt von den neu errichteten aufgezählt werden, findet sich in der Zollinstruktion von 1643 (Vol. leg. IV, 80). Einen annähernden Überblick über die im 18. Jahrhundert bestehenden Kammern gibt das Verzeichnis des „Archivum celne“ in dem von Pułaski herausgegebenen Katalog der Handschriften der Krasińskischen Bibliothek in Warschau.

Über die in Preußen erhobenen Zölle findet sich naturgemäß im Warschauer Finanzarchiv nur wenig Material. Es besteht in mehreren Registern über den auf der Nogat erhobenen Zoll a. d. J. 1588, einem Register über den Pfundzoll zu Elbing a. d. J. 1589 u. einem Thorner Zollregister von 1770.

Einige Bemerkungen über die **historische Entwicklung** des polnischen Zollwesens mögen zur Erläuterung verschiedener häufiger vorkommender Begriffe aus dem Zollwesen dienen.

Bis in den Anfang des 16. Jahrhunderts gab es in Polen keine eigentlichen Grenzzölle. Der Zoll — es ist hier natürlich nur vom Kronzoll, nicht von den Privatzöllen die Rede — wurde an wenigen großen Hauptzollstätten (Krakau, Posen) ohne Unterschied von Waren der Einfuhr, der Ausfuhr und des Binnenhandels erhoben. Gegen Ende des 15. Jahrhunderts war die Zollgrenze des polnischen Reiches ziemlich einheitlich durchgeführt und damit die Grundbedingung zur Schaffung eines Grenzzolls gegeben. Die Handelsstreitigkeiten mit Schlesien, die scharfe Durchführung des Stapelrechts der polnischen Städte waren Antriebe zur Abschließung des polnischen Zollgebiets nach Westen. Ferner drängte die Verminderung der Zolleinkünfte aus dem blühenden Transithandel durch Polen vom Schwarzen Meere und den Balkanländern her infolge des Vordringens der Türken und infolge der Verschiebungen im Handel mit Orientwaren seit der Entdeckung des Seewegs nach Ostindien zur Erschließung neuer Einnahmequellen. Das geschah auf dem Reichstag zu Petrikau 1509 durch Einführung des **neuen Grenzzolls (theloneum novum finitimum)**, der die in Polen und seinen östlichen und südöstlichen Nachbargebieten erzeugten Ausfuhrprodukte (Vieh, Fleisch, Fische, Wachs, Häute u. a. m.) mit einer weiteren Zollabgabe belegte, zugleich einen Fuhrmannszoll inbegriff und außer in den alten Zollstätten auch in den 1507 neu geschaffenen Grenzkammern erhoben wurde. Die seit

dem 15. Jahrhundert stark ansteigende Ausfuhr von Landeserzeugnissen mochte diesen Zoll nahegelegt haben. Der bereits früher erhobene Zoll, jetzt auch in den neu geschaffenen Zollkammern erhoben, erhielt nun die Bezeichnung „alter Zoll“ (*theloneum antiquum*). In den älteren Registern bis über die Mitte des 16. Jahrhunderts hinaus werden die Einnahmen aus beiden Zöllen bei den Kammern getrennt gebucht und verwaltet, obwohl beide bis gegen Ende des Jahrhunderts in den für König und Staat gemeinsamen Schatz flossen. In den großpolnischen Zollregistern v. J. 1549 und 1551 (Nr. 112, 113) sind außerdem besonders gebucht die Einnahmen aus dem „alten Grenzzoll“ (*theloneum finitimum antiquum*) bei der Posener Kammer, welcher ebenfalls von Landeserzeugnissen nach z. T. niedrigeren z. T. gleichen Sätzen erhoben wurde wie der neue Grenzzoll.

Bei der im Jahre 1590 durchgeführten Trennung der Einkünfte des Königs von denen des Staates wurden dem König der alte und der neue Zoll zugewiesen. Beide zusammen werden fortan als „königliche Zölle (*cla JKMc*) vereint gebucht. Dem Staatsschatz flossen die seit der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts nach und nach eingeführten Zuschläge zum alten und neuen Zoll als „Staatszölle“ (*cla rzczypospolitej*) zu. Wo in den Zollregistern die Bezeichnung der Zollart fehlt, handelt es sich meist um den königlichen Zoll (alten und neuen Zoll). Über die Höhe dieser Zölle und die Art ihrer Erhebung unterrichten verschiedene **Zolltarife** bzw. **Zollinstruktionen**. Die bezüglichlichen älteren Verordnungen sind für den alten Zoll in der Instruktion von 1524, für den neuen Zoll in der Instruktion von 1531 zusammengefaßt. Beide Instruktionen sind 1596 und 1601 in im wesentlichen übereinstimmender Fassung von König Sigismund III. erneuert worden und im Druck herausgegeben.

Die weitere Entwicklung des Zollwesens und der Zolltarife kommt namentlich in den Reichstagsbeschlüssen bzw. Instruktionen von 1629, 1643, 1663, 1676 (1685) und 1738 zum Ausdruck (vgl. die betr. Jahrgänge der Volum. Legum, die beiden letzten Instruktionen auch in einem besonderen Druck von 1738). Die königlichen Zölle bestanden in der alten Weise, wenn auch in ihren Sätzen und der Art der Erhebung nicht unverändert, bis gegen Ende der Republik. Die Instruktion von 1738 erläutert ihre komplizierte Erhebung. Die Staatszölle setzen sich nach derselben Instruktion aus folgenden Zollarten zusammen: 1) Der **4. Groschen**, seit 1565 von Gegenständen der Ein- und Ausfuhr erhoben, ursprünglich in der Höhe von 1 Groschen Zuschlag auf 3 Groschen Zoll 1738 jedoch mit 2% vom Wert, 2) Das **Donativum (kupieckie)** in gleicher Höhe nach der Norm des alten Zolls von Gegenständen der Ein- und Ausfuhr und des Binnen-

handels erhoben, 3) Die **Auctio (subsidiarum)** in gleicher Höhe von der Ein- und Ausfuhr. Sie war an Stelle des 1661 zuerst erhobenen Generalzolls getreten, 4) Die **Evecta**, von der Ausfuhr erhoben mit 2% vom Wert von einheimischen, mit 4% von fremden Kaufleuten gemäß der Konstitution von 1629. Zum alten Zoll und zum 4. Groschen gehörten (1738) noch Fuhrmannszölle (**Furmanka** und **Prasalka**). Zu den Staatszöllen rechnen auch die seit 1661 wiederholt erhobenen **Generalzölle**, von denen auch der Adel und die Geistlichkeit nicht befreit war. Seit 1775 war der Generalzoll eine ständige Einrichtung. Von 1768 ab fiel die alte Teilung in königliche und Staatszölle fort. Es wurden fortan $\frac{2}{3}$ der Zolleinnahmen dem Staat, $\frac{1}{3}$ dem König zugewiesen. Schon 1766 hatte der König die ihm zustehenden, zum alten Zoll gehörigen Zölle innerhalb des Reiches (intra regnum) aufgehoben. In den Zollregistern dieser letzten Jahrzehnte begegnet öfters die **Wiza**, eine Abgabe für die Visierung der Zollquittungen, und die Wagegebühr des **Zentnergeldes (centnarka)**.

Zu erwähnen ist noch der **Pfundzoll**, ein seit 1560 in Danzig, Elbing und Riga von den in den Hafen einlaufenden Schiffen erhobener Warencoll, der z. T. in den Kronschatz floß, z. T. den Städten verblieb.

Die deutsche historische Forschung wird durch das Verzeichnis der Zollrechnungen auf ein überaus bedeutsames Quellenmaterial zur Kenntnis der Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Polen aufmerksam gemacht, das in der polnischen Geschichtsliteratur bisher nur wenig (vor allem von Kutrzeba), in der deutschen noch garnicht verwertet ist. Die Wissenschaft arbeitete bisher mit Quellen, die von der wirklichen Bedeutung des Handels nur eine ungenaue Vorstellung geben konnten. Die Zollregister und Summarien bieten dagegen, wenn auch nicht ohne gewisse Einschränkungen, ein getreues Abbild des tatsächlichen Grenzhandelsverkehrs. Es ergibt sich aus ihnen vor allem eine genaue **Statistik des Warenverkehrs**, soweit derselbe zur Verzollung kam, nach Art, Menge, Herkunft Absatzgebiet und Vermittlung, ein kultur- und wirtschaftsgeschichtlich und wirtschaftsgeographisch lehrreicher Einblick in die Mannigfaltigkeit der Waren, mit welchen gehandelt wurde. Die folgende Übersicht, die auf Vollständigkeit keinen Anspruch erhebt, mag eine ungefähre Anschauung geben von der Reichhaltigkeit der Warenlisten um die Mitte des 16. Jahrhunderts, die in den folgenden Jahrhunderten natürlich noch zunimmt.

Die Weichsel abwärts gingen aus Polen in großen Mengen Getreide, Holz (Bau- und Brennholz) und Holzwaren, dazu als weitere

Produkte der polnischen Wälder Pech und Pottasche. Getreide und Holz nahmen zum großen Teil ihren Weg über Danzig nach den Küstenländern der Ost- und Nordsee. Für den Landhandel, besonders nach Schlesien und weiter nach Sachsen und den westlicheren Gebieten Deutschlands, waren die Haupthandelsartikel Vieh, vor allem Ochsen, z. T. aus der Ukraine und der Walachei stammend, seltener Pferde, Kühe, Kälber, Schweine, Schafe, ferner Felle und Häute von Rindern, Schafen, Ziegen, Schweinen, Pferden, Hirschen, Bären, Wölfen, Füchsen, u. a., Leder und Lederwaren, Pelzwaren (Marder, Zobel, Hermelin und dgl.), Wachs, Honig, Salz, besonders aus den Salzwerken von Wieliczka und Bochnia, Hanf, Flachs, Wolle, Garn, Federn, geräuchertes und gesalzenes Fleisch, Speck und Fett, getrocknete und gesalzene Fische (aus den galizischen Teichen) u. a. m.

Unter den Waren, die der Westen dem Osten lieferte, stehen obenan Tuche, ihrer Herkunft bzw. ihrer Gattung nach bezeichnet als Kölner, Zwickauer, Freiburger, Meissener, Zittauer, Görlitzer, Krossener, Schwiebuser, Breslauer, Glogauer, Löwenberger u. a. schlesische, Posener, Fraustädter, Kostener, ferner böhmische und holländische Tuche, italienische Purpurtuche, dazu auch niederländische Gewebe (Haras u. a. m.), Kamelot, Satin, Kattun, Zwillich, orientalische Prunkgewebe, Seidenwaren, kleinere Webwaren wie Bänder, Gürtel und dgl. Als Massenartikel der Einfuhr sind ferner zu nennen Eisenwaren wie Blech, Sensen, Sicheln, Messer, Ketten, Nadeln, eiserne Werkzeuge und Geräte, Damaszener Waren. Von Rohmetallen bilden Kupfer und Blei wichtige Artikel des Handels mit Ungarn, ebenso Erze, aus dem Westen kam Zinn. Eine wichtige Rolle spielten auch die sogenannten Nürnberger und Breslauer Waren, unter welchen Begriffen eine Menge Erzeugnisse verschiedener Gewerbe zusammengefaßt wurden (Kramwaren). Auch allerhand Schmuck wäre zu nennen, z. B. Gold- und Silberdraht, Spangen, Gürtel, Käämme, Troddeln, Gemmen und Edelsteine. Vom Westen her kamen seit der Veränderung der Weltverkehrswege ins Land auch die sogenannten Orientwaren, die ehemals den Hauptgegenstand des Transithandels durch Polen vom Orient nach dem Westen gebildet hatten: Pfeffer, Muskat, Gewürznelken, Galgant, Safran, Zucker, Lorbeer, Reis u. a. m., denen wir die Südfrüchte: Mandeln, Rosinen, Feigen, Oliven, Kastanien anschließen können. Auch Öl wird als Einfuhrartikel erwähnt. Dazu kommen als Erzeugnisse des Westens noch Farbstoffe und Chemikalien wie Röthe, Schwefel, Alaun, Kupfervitriol, Glätte. Bedeutend war auch die Einfuhr an Wein, besonders aus Ungarn, aber auch von Südweinen, deutschen und französischen Weinen über Danzig. Aus Danzig selbst kam Bier nach Polen. Auf dem Wasserwege der

Weichsel kam in beschränktem Maße auch Salz ins Land, vor allem aber getrocknete und geräucherte Fische (Heringe, Aale). Letztere bildeten auch einen der wichtigsten Handelsartikel des Landverkehrs. Endlich seien noch erwähnt Glas und Glaswaren, Papier, Bücher und allerhand Hausrat.

Von Bedeutung sind die Zollregister auch für die **Verkehrsgeschichte**. Die wechselnde Bedeutung der verschiedenen Handelswege kommt in den Veränderungen im Verkehr der einzelnen Kammern, in dem Entstehen neuer, dem Verschwinden alter Zollstätten zum Ausdruck. Die Angaben über die Herkunft der Händler und Fuhrleute und das übrigens vielfach auch auf anderem Wege zu erschließende Ziel des Warentransportes ermöglichen die Feststellung derjenigen Zone, die von dem direkten Verkehr zwischen Deutschland und Polen bestrichen wurde, und gestatten mit den Angaben über die verzollten Waren Rückschlüsse auf die weitergreifenden indirekten Handelsbeziehungen zu fernen Gebieten des Westens und Ostens. Eine ganze Reihe deutscher Städte sind — vor allem im 16. Jahrhundert noch — sei es durch die Kaufleute selbst sei es durch Vermittlung von Faktoren und Fuhrleuten am direkten Verkehr mit den polnischen Gebieten beteiligt. Es seien hier nur beispielsweise angeführt: In der heutigen Provinz Schlesien: Beuthen a. O., Beuthen O.-S., Breslau, Brieg, Bunzlau, Freiburg, Glatz, Gleiwitz, Gr.-Glogau, Ob.-Glogau, Görlitz, Goldberg, Grünberg, Guhrau, Hirschberg, Kosel, Liegnitz, Löwenberg, Lublinitz, Lüben, Neisse, Neustadt, Oppeln, Peiskretscham, Ratibor, Reichenbach, Rosenberg, Schmiedeberg, Schweidnitz, Sprottau, Tarnowitz; in der heutigen Provinz Posen: Bentschen, Czarnikau, Exin, Gostyn, Grätz, Jarotschin, Kiebel, Kletzko, Kolmar, Kobylin, Koschmin, Kosten, Kstschin, Lekno, Lissa, Lobsenz, Margonin, Meseritz, Mogilno, Mrotschen, Nakel, Neustadt a. W., Pakosch, Pinne, Posen, Punitz, Rogasen, Samter, Sarne, Schildberg, Schmiegel, Schneidemühl, Schrimm, Schroda, Schwerin, Schwetzkau, Storchnest, Sulmirschütz, Tirschtigel, Tremessen, Wollstein, Wongrowitz, Wreschen, Wronke, Zirke; in der heutigen Provinz Brandenburg: Forst, Frankfurt, Guben, Krossen, Schwiebus; in Pommern: Stettin; in Preußen: Danzig, Konitz, Thorn; in den westlicher gelegenen norddeutschen Gebieten: Bautzen, Dresden, Erfurt, Leipzig, Lüneburg, Magdeburg, Reichenau, Sudenburg, Zwickau; in Süddeutschland: Augsburg, Nürnberg, Würzburg. Dazu kommt noch eine Anzahl von Städten in den Gebieten der habsburgischen Krone: in Böhmen und Mähren: Chrudim, Landskron, Leitmeritz, Olmütz, Prag; im österreichischen Schlesien: Freistadt, Freudenthal, Teschen, Troppau; ferner Brixen, Krems, Wien, endlich die ungarischen Städte.

Umgekehrt erscheinen als östlichste bzw. südöstlichste Punkte des direkten Verkehrs von Polen nach den deutschen Grenzgebieten, um nur einige bedeutendere Orte zu nennen, Wilna, Połock, Minsk, Pinsk, Lemberg. Nach den südlichen Ländern lassen sich direkte Beziehungen erkennen bis Kaffa, Konstantinopel und Florenz.

Freilich ist die Bedeutung der verschiedenen Arten von Zollrechnungen, abgesehen von ihrer Lückenhaftigkeit, für die Handelsstatistik keine gleichmäßige und in mancher Hinsicht beschränkt. Da der neue Zoll nur bestimmte Gegenstände der Ausfuhr traf, sind die Register über den alten Zoll, der von Ein- und Ausfuhr und vom Binnenhandel erhoben wurde, in dieser Beziehung reichhaltiger. Auch die Bedeutung der Register über die Staatszölle ist, wo die verschiedenen Arten getrennt gebucht sind, verschieden je nach den Waren, auf welchen der betreffende Zoll lag. Es ist ferner zu berücksichtigen, daß der Adel bis 1775 für die Ausfuhr seiner Erzeugnisse, die einen wesentlichen Teil der Gesamtausfuhr darstellten, und für die Einfuhr zu eigenem Bedarf zollfrei war wie die Bürger der meisten größeren Handelsstädte Polens frei vom alten Zoll, daß also ein wesentlicher Teil des Verkehrs in den Registern im allgemeinen nicht zum Ausdruck kommt. Eine ungefähre Schätzung der Bedeutung dieses zollfreien Verkehrs ermöglichen einige Register über die im 17. und 18. Jahrhundert wiederholt, seit 1775 ständig, auch von Adel, Geistlichkeit und privilegierten Bürgern erhobenen Generalzölle, wozu unterstützend treten die Register über die Abgaben der Fuhrleute (Pferdezölle) sowie einige Verzeichnisse über das von Adligen in der Zeit von Ausfuhrverboten mit Erlaubnisscheinen ausgeführte Vieh und über die Warenausfuhr durch Bürger privilegierten Städte. Trotz dieser Einschränkungen und der Lückenhaftigkeit der Zollregister wird es doch möglich sein, aus diesen Quellen für die Jahre von 1530—54, von 1581—86 und dann wieder für das 18. Jahrhundert im Zeitraum von 1718—92 ein hinreichend klares Bild des Handelsverkehrs zwischen Deutschland und Polen zu gewinnen.

IV.

Lustrationen und Inventare der königlichen Güter.

Die Quarte oder Quinte von den Einkünften der königlichen Güter. — Die allgemeinen Lustrationen von 1562 bis 1789. — Inventare einzelner Güter. — Einzelurkunden in den Lustrationsbüchern.

Als unter König Sigmund August beschlossen wurde, einen Teil der Einkünfte der königlichen Güter, die sogenannte

Quarte¹⁾ für die Bedürfnisse des Staatsschatzes zu verwenden, ergab sich die Notwendigkeit, diese Einkünfte zunächst genau festzustellen. Der Reichstag zu Petrikau von 1562 beschloß demnach eine allgemeine Lustration derselben in der Ansicht, daß eine solche auch für die Vermehrung der königlichen Einkünfte von Vorteil sein werde (Vol. leg. II. 618). Im folgenden Jahre wählte der Reichstag von Warschau (Vol. leg. II. 634) die Lustratoren und zwar getrennt je 3 für die Länder Großpolen, Kleinpolen, Preußen und Masovien. Das große Werk wurde in ziemlich kurzer Zeit zu Stande gebracht. Die dem Staatsschatz abgestatteten Berichte der Lustratoren für die hier in Betracht kommenden Länder Großpolen und Westpreußen liegen noch heute lückenlos vor und bilden eine freilich noch nirgend benutzte und hier zum ersten Mal im Zusammenhang beschriebene wichtige Quelle für die wirtschaftlichen Zustände jener Zeit allgemeinen friedlichen Gedeihens. Das gesamte Material über die Generallustration von Großpolen von 1564 befindet sich jetzt im Hauptarchiv zu Warschau, nämlich 2 Originalausfertigungen der Aufnahme selbst (Nr. 237), ferner ein Inventar der Baulichkeiten auf den königlichen Gütern, ihres Hausrates und ihrer Besetzungen (Nr. 238) und endlich zwei Bände mit protokollarischen Eintragungen, die wohl zur Vorbereitung der eigentlichen Lustration dienen sollten (Nr. 239). In der Provinz Posen selbst fehlt dieses Material ganz, ebenso im Finanzarchiv, aus dem wohl die Handschriften des Hauptarchivs zu einer jetzt nicht mehr festzustellenden Zeit entnommen worden sind. Die Lustration für Westpreußen wurde 1565 getrennt für die sehr große Wojwodschaft Pomerellen und die beiden andern Wojwodschaften Culm und Marienburg zusammen aufgenommen. Von der Pomerellenschen Lustration existiert nur ein vollständiges Exemplar, das sich jetzt in der Krasinskischen Bibliothek zu Warschau befindet (Nr. 256), je eine weitere Ausfertigung befindet sich im Finanzarchiv zu Warschau und im Staatsarchiv zu Danzig, doch fehlt bei beiden der Anfang. Die Lustrationen der Wojwodschaften Marienburg und Culm sind in je einer Ausfertigung im Finanzarchiv und in Danzig vertreten (Nr. 257).

Nach dem Reichstagsbeschluß von 1562 sollte alle fünf Jahre eine neue Lustration stattfinden. Tatsächlich beschloß der Reichstag

1) Die Quarte wird auch als Quinte bezeichnet. Die Berechnung ist kompliziert und wird nach einer Notiz in Abteilung VIII Nr. 15 des Finanzarchivs folgendermaßen beschrieben (Angeführt bei Pawinski, Skarbowość w Polsce S. 135): *Quae quarta pars pro republica eo modo exigitur: Proventus juxta taxam lustratorum cujuslibet capitaneatus et tenutae dividuntur in 5 partes aequales, quarum juxta constitutiones regni 3 partes pro fisco S. Mis. R., quarta pars pro republica, quinta wero pars in provisionem capitaneorum ac tenentiariorum cedent.*

zu Lublin (1569) wiederum eine solche (Vol. leg. II. 785). Auch hier ist wiederum die Aufnahme für Großpolen nur in einem Exemplar in Warschau im Finanzarchiv festgestellt worden (Nr. 240). Für Westpreußen ist die Lustration der Wojwodschaft Pomerellen wahrscheinlich im Original verloren, die für die Wojwodschaften Marienburg und Culm aber in einer Ausfertigung im Warschauer Finanzarchiv vorhanden (Nr. 258).

Mit den allgemeinen Lustrationen, die zweifellos sehr viel Arbeit und Kosten verursachten, hörte man hiermit zunächst auf und begnügte sich in den nächsten Jahrzehnten mit Teilrevisionen solcher königlichen Güter, die vorher nicht lustriert waren, oder aus andern Gründen eine Neuaufnahme nötig machten. Aus einer solchen, die der Reichstag von 1598 beschloß und der von 1601 durch Ernennung von Lustratoren in die Wege leitete (Vol. leg. II. 1452. 1493), ist nur für Westpreußen eine Generalabrechnung für einzelne Starosteien und Ökonomien vom Jahre 1602 erhalten (Nr. 267). Eine Lustration der Ökonomie Marienburg und der Generalstarosteie von Großpolen hatte der Reichstag ausdrücklich ausgeschlossen. Aus einer ähnlichen beschränkten Lustration, die der Reichstag von 1613 beschloß (Vol. leg. III. 191), hat sich im Finanzarchiv die Lustration der großpolnischen Starosteien vom Jahre 1616 vorgefunden (Nr. 241), für Westpreußen muß sie ebenfalls vorhanden gewesen sein, es hat sich aber nur ein Auszug über die Starosteie Stuhm erhalten (Nr. 286 VI). Eine westpreußische Lustration von 1624, wahrscheinlich ausgeführt in Folge des Reichstagsbeschlusses von 1623 (Vol. leg. III. 457), war im Finanzarchiv vorhanden (Abt. XLVI. Nr. 33), konnte aber vorläufig nicht aufgefunden werden. Auch die Lustration, die der Reichstag von 1627 beschloß (Vol. leg. III. 552), kann zu den beschränkten gerechnet werden, da Westpreußen wegen der Heimsuchungen der Schwedenkriege ausgeschlossen wurde. Die großpolnische in Folge dieses Reichstagsbeschlusses vorgenommene Lustration vom Jahre 1629 ist erhalten (Nr. 243). In Preußen wurden 1649 die emphyteutischen Güter, die nach den Schwedenkriegen von Wladislaus IV ausgegeben waren und deren Pachtzeit abgelaufen war, infolge eines Reichstagsbeschlusses von 1649 (Vol. leg. IV. 293) einer Sonderlustration unterworfen, deren Original im Finanzarchiv festgestellt wurde (Nr. 259).

Ein Jahrhundert nach der ersten allgemeinen Lustration gelangte man wieder zu einer solchen, die der Reichstag zu Warschau 1659 beschloß (Vol. leg. IV. 600) und deren Ausführung im Jahre 1661 beginnen sollte. Um das Ergebnis dieser Lustration für die Zukunft sicher zu stellen, wurde angeordnet, daß sie für jede Woj-

wodschaft in ihre Grodbücher eingetragen werden sollte (Vol. leg. IV. 695) doch ist dies wenigstens für Großpolen und Westpreußen nicht ausgeführt worden, und man ist auch hier wieder lediglich auf die Originalausfertigungen der Lustrationen angewiesen. Für Großpolen sind diese aus dem Jahre 1661 nur für die Wojwodschaften Kalisch und Sieradz, für die anderen Wojwodschaften, besonders für die Posener nur im Auszug erhalten (Nr. 244). Für Westpreußen ist die im Jahre 1664 ausgeführte Generallustration vorhanden, allerdings nur in einem einzigen, im Finanzarchiv befindlichen Exemplar (Nr. 260). Sie enthält die Wojwodschaft Pomerellen ganz, von der Wojwodschaft Marienburg fehlen nur die Ökonomien und von der Wojwodschaft Culm einige Starosteien. Leider besitzt weder das Danziger Staatsarchiv noch irgend eine andere westpreußische Sammlung ein zweites Exemplar oder eine Abschrift dieser kostbaren historischen Quelle. Ihre vollständige Veröffentlichung ist für die Reihe dieser Publikationen in Aussicht genommen und wird von dem Geheimen Archivrat Dr. Paczkowski bearbeitet, der in den Jahren 1896—1899 in dem Finanzarchiv eine größere Reihe von Lustrationen und Steuerbüchern copiert hat.

Ein volles Jahrhundert mußte diese Generallustration erhalten, bis das polnische Staatswesen, unter den großen Neuorganisationen des Reichstages von 1764 auch die Aufnahme einer neuen Lustration in die Wege leitete (Vol. leg. VII. 37). Dieses Mal wurden besondere Lustratoren für jede Wojwodschaft ernannt, und es erfolgte auch vielfach die Eintragung der Ergebnisse in die Grodbücher. Nur durch diese Vorsichtsmaßregel sind uns die Lustrationen aus der heutigen Provinz Posen erhalten geblieben, ¹⁾ da die Originalaufnahmen im Finanzarchiv nicht festgestellt werden konnten. Dagegen sind die Originalaufnahmen für Westpreußen in 5 Bänden im Finanzarchiv lückenlos vorhanden (Nr. 262—66). Von einer größeren Anzahl von Lustrationen der einzelnen Starosteien dieser Aufnahme besitzt das Staatsarchiv zu Danzig Abschriften.

Kurz vor dem Untergang des polnischen Staatswesens fand im Jahre 1789 noch eine letzte Lustration der königlichen Güter statt, die in erster Linie zur Feststellung der in demselben Jahre beschlossenen Ofiara dienen sollte. Von dieser Lustration fand sich im Finanzarchiv die Aufnahme für die Wojwodschaft Kalisch (Nr. 246) und

1) St. A. Posen. Rel. Posn. 1765 IV Bl. 264. Lustration der Starosteien Fraustadt, Kopnitz, Kosten, Meseritz, Obornik, Posen, Schrimm. Die Lustration der Wojwodschaft Inowrazlaw in den Grodbüchern von Inowrazlaw Nr. 149. Eine Originalausfertigung über die Starosteie Bromberg aus dieser Lustration der Wojwodschaft Inowrazlaw in dem Summarienband Lustrationen Nr. 64 S. 783 ff im Hauptarchiv zu Warschau. Einzellustration von Zelmiewo im Finanzarchiv (Nr. 255).

des Landes Wielun mit dem Kreise Ostrzeszow (Nr. 247). Eine Ergänzung für das Fehlende bietet das Staatsarchiv zu Posen, das in einem Aktenstück der Kriegs- und Domänenkammer zu Posen (S. P. Z. C. V. 8) Abschriften der Lustration der drei großpolnischen Wojwodschaften Posen, Kalisch und Gnesen und unter seinen Handschriften (Manuscr. C. 23) noch besonders die Lustration des Fraustädter Distriktes enthält. Da Westpreußen zu jener Zeit dem polnischen Staatswesen nicht mehr angehörte, war es diesen Lustrationen nicht mehr unterworfen.

Aus dem angeführten ergibt sich, daß das für die Landeskunde so außerordentlich wichtige historische Material, welches die allgemeinen Lustrationen der königlichen Güter der Geschichtsforschung gewähren, für die heutigen Provinzen Posen und Westpreußen durch die in den Warschauer Archiven festgestellten Handschriften eine sehr bedeutsame Bereicherung gegen das in den Archiven dieser beiden Provinzen selbst vorhandene erhält. In Posen ist das gesamte Material der Generallustrationen aus dem 16. und 17. Jahrhundert, das die Warschauer Sammlungen fast vollständig enthalten, nicht vertreten. Erst die Lustrationen des 18. Jahrhunderts sind in Posen durch die Eintragungen in die Grodbücher oder in anderen Abschriften teilweise vorhanden. Etwas günstiger steht es in Westpreußen. Hier sind Lustrationen des 16. und des 18. Jahrhunderts wenigstens zum großen Teil auch im Staatsarchiv zu Danzig in Originalausfertigungen oder Abschriften vorhanden, doch fehlt hier die im Finanzarchiv zu Warschau vertretene Generallustration von 1664 bis auf einige sehr geringfügige Teile.

Neben den Protokollen der Generallustrationen besitzt das Finanzarchiv eine große Menge von Aufnahmen über einzelne Starosteien und einzelne königliche Güter, von denen diejenigen aus den jetzigen preußischen Provinzen, besonders Westpreußen und Posen in unsern Texten einzeln aufgeführt werden. Die meisten dieser Einzelaufnahmen sind dadurch entstanden, daß bei dem Übergang der königlichen Güter von einer Hand in die andere, bei Todesfällen oder Auflassungen eine Inventarisierung des Bestandes und eine Zusammenstellung der Einnahmen angefertigt wurde. Im Jahre 1601 wurde gesetzlich bestimmt, daß der König keine frei gewordene Starosteie vergeben dürfe, ohne daß sie vorher einer Lustration unterworfen gewesen wäre, doch war dieses auch schon vorher so Brauch gewesen. Diese Aufnahmen sind vielfach von großem kulturgeschichtlichem Wert, so das Inventar der Marienburg von 1607 bei der Übertragung der Ökonomie an Georg Kostka und 1696 bei der an Thomas Działyński (Nr. 278). Von besonderem Interesse sind sie

wegen der darin befindlichen genauen Beschreibungen der Burg, wie denn die allgemeinen und Einzellustrationen überhaupt viele Beschreibungen alter Burgen in Westpreußen und in dem Posener Lande enthalten. Ein Dokument von großem historischen Wert ist auch das Inventar der Baulichkeiten und Einnahmen der Generalstarosteien von Großpolen aus dem Jahre 1628, nach dem Tode des Generalstarosten Adam Sandzivogius Czarnkowski bei der Übergabe an Waclaw Leszczyński aufgenommen (Nr. 242). Wenn ein solches Inventar, wie das über die Einnahmen der Burg Inowrazlaw bei der Auflassung an Andreas Kościelecki im Jahre 1511 eine genaue Beschreibung der Stadt mit Aufführung aller Bürger mit Straßennamen gibt (Nr. 249), so gewährt es einen willkommenen Beitrag zur Geschichte der städtischen Bevölkerung des Landes, wie er sonst in seinem Quellenschatz kaum noch vorhanden ist. Eine jüngere Aufnahme dieser Art ist für die Stadt Schrimm aus dem Jahre 1775 erhalten (Nr. 254). Zu den Inventaren nach dem Tode des Besitzers gehören auch diejenigen von Lauenburg und Bütow von 1638, die nach dem Tode des kinderlos verstorbenen pommerschen Herzogs Boguslaus XIV der polnischen Krone anheimfielen (Nr. 289, 290). Solche Einzellustrationen finden sich in Warschau nicht nur im Finanzarchiv, sondern auch in der Handschriftensammlung der Krasinskischen Bibliothek. Da diese nämlich eine große Anzahl von Familienarchiven in sich aufgenommen hat, so konnte in diesen eine Reihe von Papieren über den Starosteibesitz der in Betracht kommenden Familien besonders aus dem heutigen Westpreußen festgestellt werden, so Inventare von Neuenburg aus dem Buttlerschen Familienbesitz (Nr. 281), von Rheden aus dem Czapskischen Besitz (Nr. 283), Stuhm (Nr. 287), Gr. Wallitz (Nr. 288), Nakel (Nr. 252), Zelgniewo (Nr. 255). Die in diesen Familienpapieren befindlichen Inventare sind vielfach auch bei der Übergabe der königlichen Güter von den Inhabern an Unterpächter entstanden, ein Material, das im Finanzarchiv naturgemäß fehlt, da die Krone immer nur mit den direkt Belehnten in Beziehung stand.

Eine weitere Reihe der in diesem Abschnitt aufgeführten Handschriften sind Abrechnungen über die Einnahmen und Ausgaben königlicher Güter für einzelne Rechnungsjahre oder Rechnungsperioden. Derartige Abrechnungen wurden ausschließlich von solchen Gütern an die Staatskasse abgelegt, die nicht für bestimmte Summen verpachtet oder verpfändet, sondern deren Verwaltung zu getreuer Hand (ad fideles manus Nr. 277. Bl. 83) ausgetan war. Die Regel war diese Form der Nutzung der königlichen Güter bei den königlichen Tischgütern, den sogenannten Ökonomien, wozu auch Marienburg gehörte, aber auch die gewöhnlichen Starosteien wurden vielfach in

dieser Weise ausgegeben. Diese Abrechnungen sind teilweise älter als die Lustrationen und gehen bis in den Anfang des 16. Jahrhunderts zurück, so für Inowrazlaw von 1500 (Nr. 294 V), Stuhm von 1511 (Nr. 286), Bromberg und Schwetz von 1514 (Nr. 292 I. II), Dirschau von 1532 (Nr. 298 IV). Das größte historische Interesse ziehen auch hier wieder die Abrechnungen von Marienburg auf sich, da in den Schatz der Burg nicht nur die Einnahmen der Ökonomie, sondern die königlichen Gefälle von ganz Preußen flossen, und der Verwalter der Burg regelmäßig auch das Amt des Schatzmeisters von Preußen bekleidete. Solche allgemeine Abrechnungen *de omnibus et singulis proventibus ducatus Prussiae ad castrum Marienburgense pertinentibus* weisen unsere Texte aus den Jahren 1544—46 und 1569—73 nach (Nr. 274—76).

Das Material an Lustrationen und Abrechnungen für jede einzelne Starostei ist in der Regel in einem Bande vereinigt, der dann Schriftstücke aus mehreren Jahrhunderten aufweist. So beginnt der Band über die Starostei Stuhm mit einer Abrechnung von 1511 und schließt mit einer Lustration von 1767 (Nr. 286).

Veröffentlicht oder wissenschaftlich ausgenutzt sind von den westpreußischen und Posener Lustrationen vorerst nur sehr wenige, wie die spärlichen Angaben in unseren Texten erweisen. Im Allgemeinen hat auf die westpreußischen Lustrationen P. Czaplewski hingewiesen, der sich 1906 einige Tage in Warschau aufhielt und eine kurze Zusammenstellung der wichtigsten Quellenmaterialien zur Geschichte Westpreußens in den Warschauer Bibliotheken in polnischer Sprache in den *Roczniki des Towarzystwo Naukowe in Thorn XIII*. Seite 78—87 veröffentlicht hat. Die Krakauer Akademie der Wissenschaften beabsichtigt alle polnischen Lustrationen von 1564 zu veröffentlichen.

Außer den Lustrationen, Inventaren und Abrechnungen, die den Hauptteil der im Finanzarchiv aufbewahrten Schriftstücke über die königlichen Güter ausmachen, haben noch Schriftstücke anderer Art in diese von der Schatzkommission angelegten Bücher und Akten Eingang gefunden und konnten hier als historisches Material noch nachgewiesen werden. Hierher gehört eine große Anzahl einzelner Urkunden, teils Originale, teils Abschriften, so über die Übertragung von Starosteien (Nr. 299 I), über die Leistungen der Untertanen (Nr. 286 VI) u. ä. Der Band über die Starostei Putzig (Nr. 282) enthält das Material über den Aufstand der Bauern dieser Starostei vom Jahre 1635. Besonders die in der Krasinskischen Bibliothek aufbewahrten Familienarchive enthalten in den Sammlungen über den Starosteibesitz viele solcher einzelner Papiere wie Quittungen, Vorladungen, Gerichtsdokumente, Korrespondenzen, einzelne Abrechnungen, auch begegnet wohl einmal die Abschrift einer Handfeste aus dem 14. Jahrhundert (Nr. 288, 3).

Von allgemeinerer Bedeutung sind einige Zusammenstellungen der königlichen Güter mit oder ohne Angabe der von ihnen gezahlten Quarten (Nr. 4 VIII, 298 I, 299 II). Es sei hierbei bemerkt, daß es ein kritisch bearbeitetes Verzeichnis der königlichen Güter im ehemaligen Polen nicht gibt. Das Finanzarchiv besitzt eine sehr wertvolle handschriftliche Karte von Polen aus dem 17. Jahrhundert 2,08 m breit, 1,75 m hoch, worin alle königlichen Güter eingezeichnet und außerdem auf der linken Seite in Tabellenform nach Wojwodschaften und Kreisen aufgeführt sind. In der gedruckten Zusammenstellung *Plata woyska y chleb zasłużonych to iest taryfy kwart hyberty pogłownego łanowego y inne przydatki dla wygody y ciekawości publiczney zebrane y po druku podane*. Roku 1771, sind die königlichen Starosteien, Vogteien und Pachtungen eingetragen, aber auch hier ist die Aufzählung nicht vollständig.

V.

Sammelbände: Ausgaberechnungen. — Informativische Schriftstücke. — Einzelurkunden. **Wasserbauten:** Montauer Spitze. — Warthe. — Lustrationen der Brücken und Dämme. **Münzwesen.** **Auswärtige Beziehungen bes. zu Preußen:** Noten an die Schatzkommission. — Kordon und Grenzziehungen. — Konventionszoll. — Preußische Salzkompagnie in Ostrolenka. **Die Schatzkommission unter preußischer Herrschaft:** Übergang. — Das Archiv und der Archivar Sokulski.

In der letzten Abteilung sind zunächst unter A 8 **Sammelbände** (Nr. 292—99), die für uns inbetracht kommendes Material enthalten und die sich wegen ihres bunt zusammengesetzten Inhalts in keine der vorhandenen Abteilungen eingliedern liessen, zusammengestellt. Es sind zum Teil fest gebundene Bücher, zum andern Teil zusammengeheftete Aktenstücke oder auch lose zusammengelegte Faszikel. Meist hat wohl nur der Zufall ihre Vereinigung veranlaßt, da die einzelnen Lagen weder ihrem Inhalt noch der Zeit, noch ihrem Format nach zusammen gehören. Nr. 297 ist wohl so entstanden, daß man möglichst viele Schriftstücke in deutscher Sprache zusammenlegte. Soweit diese Sammelbände einzelne Stücke über das Steuer-Zoll- oder Lustrationswesen der königlichen Güter enthalten, sind sie bei der Beschreibung des zugehörigen Stoffkreises in Kapitel II, III und IV dieser Einleitung mit berücksichtigt worden. Darüber hinaus bieten sie sehr viele Abrechnungen, Quittungen und dergleichen Papiere über **Ausgaben** des Schatzes für Zwecke des Staates und des Hofes:

so für Lieferung von Tuchen und anderen Waren aus Danzig und Elbing, Lieferungen von schlesischem Tuch für die Truppen, Urkunden über die Tilgung königlicher Schulden (Nr. 298 III), eine Rechnung über die Ausstattung und Löhnung der Elbinger Besatzung 1665—66 (Nr. 296 Bl. 828), Kosten für den Bau eines Zollhauses in Diebau (Nr. 296 Bl. 627), eine Zusammenstellung über die Ausgaben, die Danzig während des zweiten Schwedenkrieges hatte leisten müssen und deren Wiedererstattung von der Staatskasse erwartet wurde (Nr. 296 Bl. 751) u. ä. Als eine Art Ausgabenbeleg ist auch die Kostenzusammenstellung über die Reparatur des großen Dammbrochs im Werder vom Jahre 1526 zu betrachten (Nr. 293 II). Andere in diese Sammelbände hineingeratene Schriftstücke haben offenbar informatorische Zwecke für die Schatzverwaltung verfolgt: so die Zusammenstellung über den Wert des ungarischen Dukaten und des Talers in Preußen (Nr. 297) und die Information über das Kopfgeld der Juden (Nr. 296 Bl. 921). Von den einzelnen Urkunden und Briefen, von denen diese Sammelbände eine größere Menge bieten, seien wegen ihres politischen Interesses die Urkunden über die Polen zukommende Zahlung von dem großen Kurfürsten (Nr. 299 I) für das Herzogtum Preußen, der Verpfändungskontrakt über die Herzogtümer Oppeln und Ratibor (Nr. 299 III) und der Entwurf eines Briefes an den Bischof von Breslau (Nr. 296, Bl. 358) hervorgehoben.

In einer besonderen Gruppe unter B sind Handschriften und Akten des Finanzarchivs über **Wasserbauten**, Dämme und Brückengelder, soweit sie die hier zu berücksichtigenden Landschaften betreffen, zusammengestellt. Die wertvolle Sammlung von Schriftstücken über die Reparaturbauten an der Montauer Spitze (Nr. 300), für deren Instandsetzung der polnische Staatsschatz im 16. und 17. Jahrhundert wiederholt Mittel hergab, da der Adel ein besonderes Interesse an der Fahrbarerhaltung der Weichsel nahm, gibt das Material aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts nur in Abschriften, dagegen über die Tätigkeit von 1747—52 und dann wieder über die aus der letzten Periode 1767—72 vielfach in Originalstücken, und ist geeignet, das in den westpreußischen Sammlungen selbst vorhandene Material zu vervollständigen. Das Aktenheft über die Regulierung der Flußläufe aus der Zeit zwischen der ersten und zweiten Teilung Polens (Nr. 301) interessiert hier vornehmlich wegen der Berücksichtigung des Warthefflusses. Die Arbeiten zur Befreiung der Flußläufe von den Mühlen und den zugehörigen Dämmen gehen auf das Universal der Schatzkommission vom Jahre 1767 zurück. Vielfach waren Ingenieure deutscher, meist westpreußischer Abkunft hierbei beschäftigt, sodaß in den Berichten nicht selten die deutsche Sprache erscheint. Endlich sind

hier in Nr. 302—5 noch die Lustrationen der Brücken und Dämme und der bei ihrer Passierung zu leistenden Zahlungen im Gebiete der heutigen Provinz Posen zusammengestellt. Dieses für die Geschichte des Verkehrswesens nicht unwichtige Material stammt ebenfalls aus der letzten Periode des polnischen Staatswesens. Die Aufnahmen gehen auf die Bestimmungen des Reichstages von 1764 zurück (Vol. leg. VII. 35, 36) und wurden vom Jahre 1767 an ausgeführt, eine erneute Aufnahme erfolgte dann im Jahre 1787. Von der älteren Aufnahmen sind die Wojwodschaften Kalisch und Inowrazlaw (Nr. 302) so wie Sieradz und Posen (Nr. 303) vertreten, von der jüngeren einzelne Rapporte aus den Wojwodschaften Posen, Gnesen und Kalisch, sowie eine statistisch sehr wertvolle General-Übersicht für ganz Polen, die mit Großpolen beginnt (Nr. 304).

Eine weitere Gruppe von Papieren, unter C, die unter dem Titel **Münzwesen** zusammengestellt ist, bietet als wichtigstes Stück (Nr. 310) eine deutsche Denkschrift über das Münzwesen unter Stanislaus August. Die Papiere Nr. 309, 311, 312 geben Material über den vergeblichen Kampf, der zwischen der ersten und zweiten Teilung Polens um Verbesserung des Münzwesens geführt wurde, indem man an der polnisch-preußischen Grenze die minderwertigen in Preußen hergestellten polnischen Prägungen konfiszierte und umgekehrt das vollwertiger geprägte Silbergeld aus den polnischen Münzstätten nicht über die Grenze lassen wollte, um es später nicht gegen Agio zurückkaufen zu müssen. Endlich hat sich noch einiges Material über die Bromberger Münze aus dem Ende des 17. Jahrhunderts gefunden (Nr. 306—8).

Die Gruppe D faßt eine Anzahl von Faszikeln und gebundener Bände zusammen, deren Inhalt für die auswärtigen Beziehungen Polens besonders zu Preußen in der Zeit der Teilungen von Interesse ist. Es ist verständlich, daß die Schatzkommission in dieser Periode für diese auswärtigen Beziehungen in ihrer dienstlichen Tätigkeit besonders in Anspruch genommen wurde, da die Gebietsabtretungen und wiederholten Neuabgrenzungen für die Steuer-Zoll und Handelsverhältnisse des Gesamtstaates sehr wesentlich inbetracht kamen. Der älteste dieser Bände (Nr. 313), der Noten des Ministeriums an die Schatzkommission enthält, ist von großem Interesse für die wirtschaftlichen Beziehungen Rußlands und Preußens zu Polen in der Zeit vor und während der ersten Teilung Polens. Die Noten der Fremdendepartements, einer Abteilung des 1775 geschaffenen Immerwährenden Rates (Vol. leg. VIII. 84, 93) an die Schatzkommission sind mit einigen Lücken aus der Zeit zwischen der ersten und zweiten Teilung Polens erhalten. Einige Stücke, in denen sich besonders viel Material

über die Beziehungen zu preußischen Unterthanen vorfindet, sind einzeln aufgeführt worden (Nr. 316—18), doch sind auch die Bände für die Jahre 1787/88 und 1790/91 erhalten (Bogdanowskisches Repertorium XXXV Nr. 4, 6, 7). Nr. 314 ist für die Geschichte der Kordonziehung vor der ersten Teilung Polens wertvoll. Dieser Kordon österreichischer und preußischer Truppen besetzte 1770 Teile von Polen, besonders Großpolens, angeblich um die preußischen Grenzlande gegen die in der Wallachei ausgebrochene Pest zu schützen und schob sich in den nächsten Jahren immer weiter in das polnische Land vor. Unsere Handschrift gibt den Ausfall der Einnahmen, den die polnische Krone in den königlichen Gütern hierdurch erlitt (Vgl. ob. S XXV f.). Gleichen Zwecken zur Nachweisung von Steuerausfällen diente die Zusammenstellung von Abgaberechnungen einzelner Ortschaften, die zeitweise durch die Verschiebung der Grenzen durch Friedrich den Großen im Jahre 1774 in preußischen Besitz kamen und 1776 wieder an Polen abgetreten wurden (Nr. 315). Über die der Krone Polen durch diese letzte, die erste Teilung Polens abschließende Grenzziehung entstandenen Kosten liefert Nr. 319 einiges Material. Die Preistabelle in Nr. 320 weist nach, wie hoch sich die Preise der verschiedenen Waren infolge des von Friedrich dem Großen auferlegten sogenannten Konventionszolls von 12% auf jedes Transito durch die preußischen Länder in dem damals noch zu Polen gehörigen Danzig stellten. Die beiden letzten Nummern dieser Gruppe über die preußische Salzkompagnie in Ostrolenka (Nr. 321/22) geben Material über ein von Preußen im polnischen Lande kurz vor der zweiten Teilung Polens eingerichtetes Unternehmen, über dessen Geschichte bisher noch nichts bekannt geworden ist.

Unsere Nachweisungen schließen mit einer Gruppe (E) von Handschriften ab, die schon für die Zeit der preußischen Herrschaft im Lande von Interesse ist. Als im Januar 1796 Warschau unter preußische Herrschaft kam und die preußischen Behörden eingeführt wurden, hielt man doch für angezeigt, vorläufig die Schatzkommission mit ihren Unterbeamten noch in Wirksamkeit zu lassen, um die Finanzverwaltung nicht in Verwirrung zu bringen und die Einnahmequellen des Landes erst einmal gründlich kennen zu lernen. Die polnische Schatzkommission nannte sich von da an Preußische Schatzverwaltung und blieb als solche 4 Monate, bis zum Mai 1796, im Dienst. Sie legte vom Tage ihres Übergangs an den preußischen Staat neue Protokollbücher und Akten an, deren wichtigste im einzelnen hier aufgeführt sind (Nr. 323—330). Der Übergang selbst vollzog sich nach diesen Protokollen (Nr. 323) so, daß am 9. Januar der russische General Buxhewde, Kommandant von Warschau, die Schatzkommission

über die Kassen-Verwaltung von der Zeit des Einrückens der russischen Truppen bis zum gegenwärtigen Tage quittierte, sich den Kassenbestand von 19512 Gulden 26 Groschen $6\frac{3}{4}$ Pfennig auszahlen ließ und anordnete, daß die Exaktoren der Schatzadministration von nun an die Abgaben für den preußischen Staat einnehmen sollten. Am 11. Januar Nachmittag erschien dann der Kammerdirektor Goldbeck und ordnete im Namen des preußischen Ministers Buchholz an, daß die Beamten der Administration nach den alten Bestimmungen ihre Tätigkeit fortsetzen sollten. Anfang Mai schloß die Administration dann ihre Tätigkeit mit einer Rechnungslegung vor dem Minister Buchholz ab. Aus dieser preußischen Zeit sind vorhanden außer dem Hauptprotokollbuch und der Spruchsammlung mehrere Faszikel mit Anfragen und Verfügungen preußischer Behörden an die Administration, meist ohne die Antworten (Nr. 325, 326, 328). Alle diese Stücke schließen mit dem Mai 1796. Über diesen Termin hinaus blieb nur das Archiv der Behörde bestehen, auf dessen Inhalt naturgemäß vielfach von den Behörden zurückgegriffen wurde. Auch der alte Archivar Sokulski blieb während der ganzen Zeit der preußischen Herrschaft im Amte. Die von ihm erteilten Auskünfte aus dem Archiv sind von ihm ordnungsgemäß gesammelt und dem Archiv wiederum einverleibt worden. Sie sind teilweise von historisch-archivalischem Interesse und in Nr. 327 und 330 in unsern Texten nachgewiesen.

Texte.

Steuerbücher. — Zollrechnungen Lustrationen, Inventare, Abrechnungen der königlichen Güter. — Sammelbände und Verschiedenes.

(Specialisiertes Inhaltsverzeichnis siehe am Schlusse des Werkes).

Abkürzungen.

a d = anno domini,

d = domini,

fl = florenus,

g = generosus,

gr = grossus,

J K M = Jego Król. Mość in allen Kasus,

n = nobilis,

p = pan,

S. R. M. = Sacra regia Majestas,

u = urodzony,

W P = Wielmożny Pan.

A. Großpolnische und Kujawische Kontributionsbücher des 16. Jhs.

Steuerbücher.

Abkürzungen.

1-4	Abkürzungen der Buchstaben
5	Abkürzungen der Zahlen
6	Abkürzungen der Maße
7	Abkürzungen der Gewichte
8	Abkürzungen der Münzen
9	Abkürzungen der Verben
10	Abkürzungen der Partikeln
11	Abkürzungen der Pronomen
12	Abkürzungen der Adverbien
13	Abkürzungen der Adjektive
14	Abkürzungen der Substantive
15	Abkürzungen der Verben
16	Abkürzungen der Partikeln
17	Abkürzungen der Pronomen
18	Abkürzungen der Adverbien
19	Abkürzungen der Adjektive
20	Abkürzungen der Substantive

Steuerbücher.

A. Großpolnische und Kujawische Kontributionsbücher des 16. Jhs.

1.

I. 11.

Brauner Lederband. Folio Unfoliiert. Lateinisch, teilweise polnisch.

Kontributionsregister der Wojwodschaft Kalisch, vornehmlich
Distrikt Peisern. Eingehaftete Rekognitionen. 1506—1591.

Wojwod-
schaften
Kalisch und
Posen.

- I. Breitfolio. *Regestrum exactionis fertonum in districtu Pysórensi*, sub a. 1506 (später verbessert). Bnyn parochia. Eadem solvit de quattuordecim mansis. Blozeyewo solvit de medio quinto mansis, duo mansi deserti secundum juramentum accepi etc. — Borek parochia. Folgen u. a. die Pfarreien Koschmin, Krotoschin, Kobylin, Jaratschewo, Jutroschin, Miloslaw, Miloschin, Mieschkow, Neustadt a. W., Pogorzela, Schroda, Wreschen, Żerkow.

Item *Regestrum sequens ostendit civitates cum quibusdam opidis, que tenentur solvere exactionem vasorum sub eodem anno videlicet 1506 etc.* Pro quartale cinerum. Curnik marcam cum duobus grossis solvit. Bnyn marcam cum I'II grossis solvit. etc. Secuntur ville que braxantur. Quartale scti spiritus. Curnyk medium alterum marcam minus tribus grossis solvit. Bnyn marcam solvit etc. Quartale scte crucis. Quartale scte Lucie.

Item aliud *regestrum pro civitatibus spectans, que tenentur solvere exactiones magnas alias schossu pro eodem anno (1507): Curnyk. Bnyn mediam quartam marcam solvit etc.*

Sequitur quartale cinerum pro *exactionibus vasorum 1508: Srzoda solvit sedecim marcarum cum decim grossis. etc.; dann die anderen Quartale ebenso.*

Regestrum contributionis regalis czopowe anni 1509 quartalis pentecostes ad manus g. domini Jacobi Potturzynsky exacte. Item Mylessyna gorka mediam alteram marcam. Item Nowa civitas novem fertones cum tribus grossis. etc.

Regestrum exactionis... sex grossorum de agris ad manus... Fer. VI ante f. s. Adalberti in Mayo, 1510 Jacobi Potturzynsky: Bnyn parochia. Blozeyewo solvit de medio quinto manso, duo

mansi deserti. Bagrowo parochia. Bardo parochia. etc. alphabetisch. Gleiches Register 1510 pro festo x. Michaelis.

Regestrum *exactionis fertonum* in districtu Pysdrensi... a. d. 1508 (verbessert aus 1507). Byn parochia. Blozeyewo solvit de medio quinto manso, duo mansi deserti. etc. wie vorher alphabetisch.

Regestrum *exactionis regalis census quarte partis* districtus Pysdrensis 1508: Byn parochia etc.

Dann folgen Einzeleintragungen über die Zahlung des: *quarta pars census*; zuerst Magnificus dominus Lucas de Gorka castellanus Landensis solvit quartam partem census de bonis... mit Aufzählung der Güter, dann Ambrosius de Pampowo, Nikolaus Czyelecky, Anna Opalinska, Gemahlin des Petrus Opalinsky, Szroda civitas, Hedwig de Zyelasna, Felix Naparhtsky. Sequuntur nobiles, qui nil habent possessionati, tamen de propriis aratris.

Regestrum *exactionis regie majestatis sex grossorum* 1509: Byn parochia. Blozeyewo solvit de medio quinto manso, duo mansi deserti usw. wie vorher; anschließend: Regestrum *exactionis medietatis magna szosz*... 1509... mit Aufzählung der Städte.

Regestrum *dacionum regalium contributionum publicarum* in ultimo conventu Colensi decretarum *octo grossorum*... 1536... Districtus *Pysdrensis*: Byn oppidum usw. wie vorher. Lanei sculteciales. Rothe hereditarie — manuales. Taberne. Nobiles pauperes, qui solvunt a suis prediis ut in universali continetur. *Exactio civilis*.

Regestrum *exactionis duorum grossorum* distr. *Pysdrensis* a. d. 1552; wie vorher. *Exactio schossu*... 1552. Pauperum nobilium census et colonos non habentium... 1552... Mansi sculteciales 1552. Rota hereditaria alias walne. Rota anniversalia. Taberne manuales. *Exactio civilis ducillorum*.

Regestrum *exactionis contributionum*... 1577. Districtus Pysdrensis wie vorher. Regestrum z dóbr szlacheckich. Regestrum *czopowego* — anno 1577: Bnin — Borek — Jaraczewo — Jaroczin — Krotoschin — Kurnik. etc. Czopowe na wsiach: nur zwei Vermerke. Regestrum *szoszu dupliae*: Bnin — Borek etc.

Regestr poborowy powiatu *Pysórskiego* a. 1578: Par. Bagrowo etc. Regestrum *czopowego*... 1578 kwartału pierwszego: auch Tremessen genannt. Regestr poborowy z dóbr szlacheckich kmieczy nie maścich. Regestr poborowy z miast. (Im Auszuge gedruckt bei Pawinski Źródła dziejowe, tom XII, 196).

- Regestr *czopowego* z miast i miasteczek... 1579. Die Städte mit Quartalseinteilung.
- II. Breitfolio. Eine Tabelle über die Zahl der Städte und Dörfer, Hufen usw. in der Wojwodschaft *Kalisch*. 1588. (Gedruckt bei Pawinski, *Zródła dziejowe*, tom XII 141). *Exorbitantiae poborowe dla którich potzebni by pomiar* etc. Dann zwei Tabellen über *Pobory* des J. 1588 f. d. Wojwodschaft *Kalisch*.
 - III. Schmallfolio. *Regestrum recognitionum a civitatibus* beginnend 1576. Juni 7. Erklärungen von Städten verschiedener Wojwodschaften — nicht allein *Kalisch* — über die geleistete Zahlung für *Krönung* und *Podwoda*. Poln. oder lat., darunter viele Eintragungen mit Stadtwappen, die zum Teil sehr gut erhalten sind. z. B. Schrimm, Kosten, Bomst, Nakel, Koronowo u. a.
 - IV. Schmallfolio. *Retenta districtus Pysórensis* dann *Gnesnensis* aus d. J. 1540. Ebenso *Districtus Rrcinensis* 1540 dann 1541. *Retenta ducillorum anni 1540. 1541. Regestrum retentorum 1540 districtus Naklensis...* prima rata, secunda rata etc. *Regestrum retentorum contributionis publice a. 1563. Distr. Calissiensis.*
 - V. Breitfolio. *Regestr poborowy powiatu Pysórskiego...* 1579. *Regestr czopowego* 1580. Städte u. Dörfer. *Regestrum contributionis 1580. Regestr poborowy z miast 1580. Regestrum contributionis 1581*, nach Parochien wie vorher. *Regestr poborowy 1581 z miast* wie vorher. Handwerkerverzeichnisse. *Regestrum contributionis 1582 distr. Pysdrensis*, dazu das Register f. d. Städte 1582; *Regestrum contributionis 1583 distr. Pysdrensis. Regestrum exactionis 1591. Distrikt Kalisch.*
 - VI. Breitfolio. *Regesthr y wpissowanie recogniczy okolo poboru łanowego z miast, miasteczek y wisy tak duchownych iako y szwieczkich w Warszawie na seimie na rok 91 uchwalioni. Wojw. Kalisch.* Rekognitionen mit oft gut erhaltenen Siegeln, auch Stadtsiegeln, wie von Pleschen, Gnesen, Wreschen, Mogilno, Schocken, Quietschischewo, Dörfer des Klosters Mogilno, des Metropolitanhauptels zu Gnesen etc.

Brauner Lederband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch, später polnisch.

**Kontributionsregister der Wojwodschaft Kalisch,
sämtliche Distrikte.
1507—1576.**

- I. *Regestrum fertonum* tempore serenissimi domini Sigismundi regis per gen. Jacobum Bothurzinsky exactorem R. M. elligendorum in pallatinatu *Calissiensi* et hoc in manus famati Mathie Erasmi civis Calissiensis succollectoris solvendorum et dandorum a. d. 1507: Blyzanowo parochia... Grodzysko, Byskupycze usw. alphabet. nach Pfarreien, darunter Adelnau, Olobok, Pleschen, Sulmierzyce, Zduny, Żerkow. *Regestrum quartae partis censuum 1508*. Ebenfalls nach Pfarreien alphabet.
- Regestrum fertonum 1508* (wie unter 1507). *Regestrum...* super tributa regalia *sex grossorum 1509* (Reihenfolge wie vor). *Regestrum...* super tributum regale *sex grossorum 1510* (Reihenfolge wie vor). Sequitur *exaccio ducillorum*.
- Regestrum g. domini Jacobi Bothurzynski* super tributum regale *sex grossorum...* 1510: Blizanowo parochia etc.
- II. *Retenta* contributionum publicarum tocius palatinatus *Calissiensis* anno 1533, districtus *Gnesnensis, Kczinensis, Pisórensis, Koninensis, Naklensis*.
- III. *Regestrum* contributionum publicarum prime rathe *octo grossorum* districtus *Callissiensis...* anno 1534 collectarum: Parochia Blizanovo... etc.
- Regestrum secundae rathe quatuor grossorum...* districtus *Calisiensis*. Ebenfalls nach Pfarreien. Folgt Distrikt Konin.
- Pisórensis districtus* prime rathe *octo grossorum* lanei kmethonum: Pa. Byn oppidum cremata, Blozeyewo de duobus mansis cum medio etc. Pa. Bagrowo nobilium etc.
- Civilis exactio* media unius integre prime rathe districtus et anni eiusdem: Slupcza quindecim marcas, Crothoschin duos sexagenas minus uno grosso, ferner mansi advocatae, tabernae, molendina. Nobilium pauperum lanei rathe prime districtus *Pisórensis*. Secunda ratha *quatuor grossorum* lanei kmethonum: Pa. Byn de duobus mansis cum medio, Blozeyewo... usw. nach Pfarreien.

Gneznensis districtus rathe prime lanei kmethonales: Budzislaw de duobus mansis. Par. Brzeskorzistew de septem cum medio, scultetus, de una taberna usw. nach Pfarreien. *Gneznensis* districtus prime rathe exactio civilis alias *schoß*: Barczino mediam marcam, Costrzin, Gnezna decem septem marcas etc. *Gnesnensis* districtus secundae rathe lanei kmethonales: Budzislaw de tribus usw. nach Pfarreien.

Naklensis districtus prime rathe *octo grossorum*: Brzostowo de sedecim mansis, Morzewo de undecim mansis, Grabowo de novem mansis usw. Nobiles kmethones non habentes: in Gunczerzewi Jachowski, in Radziczek Michal Rog, in Mlothkowko Skrzetusky usw. Exactio civilis *Naklensis* districtus prime rathe: Nakyel duos cum medio florenos, Lobzencza novem flor. grossos 14. Myasteczko viginti grossos usw. Molendina eiusdem districtus *Naklensis* prime rathe: Nakyel ab una rotha hereditaria. Secundae rathe *Naklensis* districtus numerus laneorum cmethonaliu: Brzostowo de sedecim mansis etc.

IV. Regestrum contributionum regalium *sedecim grossorum*... a. d. 1535. In derselben. Anordnung wie vorher. Distrikt *Kalisch*, *Peisern*, *Gnesen*, *Exin*, *Nakel*.

V. Schmalfolio. Regestrum *retentorum* contributionis publice 1553 Districtus *Calisiensis*. Laneorum cmethonaliu prime rathe: Brudzewo, Byszkupicze usw. Ferner: districtus *Pisdrensis*, *Gnesnensis* et *Kczinensis*, *Coninensis*, *Naklensis*.

VI. Breitfolio. Regestrum districtus *Gnesnensis* contributionis de manso possesso cum *decima per grossos viginti* 1564: Par. Budzislaw sors nobilis Andreae Budzislawski, alia sors nob. Stanislai Budzislawski. Par. Czerniewo oppidum usw. alphabet nach Pfarreien.

Regestrum villarum nobilium cmetones in eis non habentium, sed eorum agros pro se colentium: Boiennicze sub parochia S. Petri: Bartholomeus Boiensi de manso praedii... 12 gr., ab uno hortulano 2 gr. Sebastianus Boiensi, Albertus Pomorzanski usw.

Regestrum districtus *Kczynensis* contributionis de manso possesso cum *decima per grossos viginti* 1564. Ebenfalls alphabetisch nach Pfarreien.

VII. Regestrum contributionum publicarum districtus *Calissiensis* 1576: nach Pfarreien Blizanowo, Broniszewicze usw. Angaben in

Kolumnen: mansi, tabernae, molendina, hortulani, artifices, inquilini etc. Steuersumme. Zuletzt *Schoß* und *Czopowe* von den Städten, ebenfalls in Kolumnen. Desgl. Distrikte *Konin*, *Peisern*, *Gnesen*.

Dabei: Regestrum proventuum aliorum ex civitate Gnesnensi ac oppidorum districtus *Gnesnensis*: Gnesna Szosu dwoiego respectu conflagrationis arearum certtarum 34 fl. 20 gr. Garnczow gorzalcza undecim 8 fl. 24 gr. Rzemiesnikow 82... 21 fl. 26 gr., Thowarziszow ich 14—14 gr. Przekupek, komornikow, liasných 20... 8 fl. In derselben Anordnung die anderen Städte des Gnesener Distrikts.

Exactio de bonis hortulariarum Gnesnensium solventium: Grzybowo praepositurae S. Johannis... etc.

Regestr dobr sladeczkich kmieczy nie maiących a z rol swoich ktore na folwark orzą ze slada po 12 gr. placzącich: Bożenicze, Czielmowo usw.

Regestrum a vino et aliis liquoribus in civitatibus et oppidis districtus *Gniesnensis*: Gniesno a sexingentis viginti octo cocturis cerevisiae per 6 grossos per totum annum medio juramento proconsulibus solvit 125 fl. 18 gr. item a vino potu Wraclawiensi 93 fl. usw. die andern Städte.

Regestrum contributionum publicarum... 1576. Distrikte *Exin* und *Nakel*, wieder in Kolumnenform.

VIII. Regestrum contributionis publicae 1579. Districtus *Calissiensis* alphabet. nach Pfarreien: Blizanowo, Bronissewicze usw., besonders ausführlich! Namen der adligen Besitzer. (Im Auszuge gedruckt bei Pawinski, *Źródła dziejowe*, tom XII. 108.)

3.

I. 5.

Brauner Lederband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch, zum geringen Teil polnisch.

**Kontributionsregister meist der Wojwodschaft Posen
(mit Einschluß des zur Wojwodschaft Kalisch gehörenden
Distrikts Nakel) 1501—1578.**

I. Schmalfolio. Regestrum civilis exactionis *schoß* a. d. 1501 in palatinatu *Posnaniensi* perceptae, beginnt: Rogoszno solvit exactionem *schoß* XXV. marcas. Sirakow solvit exactionem *schoß* septem marcas. Grodzisko solvit XI. flor. 32 gr. alias VII marcas et 16 gr. etc.

Regestrum *mediae exactionis civilis palatinatus Poznaniensis* a. d. 1509.

Regestrum *exactionis vasorum* in civitatibus et opiddis palatinatus *Poznaniensis* que incepit a festo s. Trinitatis a. d. 1501. desgl. 1508. desgl. 1510.

Exposita *Quarte partis censuum* a spiritualibus et saecularibus palatinatus *Posnaniensis* 1501.

Exposita *Exactionis integre schoß* que incepit in fine a. 1501.

Regestrum *perceptorum a bobus* novi thelonei. Quod incepit a. 1501. desgl. 1508. desgl. 1509—1512.

Regestrum *perceptorum a cutibus* novi thelonei, quod incepit a. 1501. desgl. 1508—1512.

Exposita *novi thelonei* a bobus et cutibus. 1501, 1508, 1509, 1511.

Exposita *fertonum regalium* a. 1501.

Exposita *fertonum bellicarium* districtus *Posnaniensis* a. d. 1508.

Exposita *mediae exactionis civilis palatinatus Pozn.* 1509.

Exposita *exactionis vasorum palatinatus Pozn.* a. 1501.

II. Breitfolio. Regestrum *fertonum* rathe prime districtus *Posnaniensis* contribucionis regalis Pyotrkovie laudate a. d. 1531 existente g. Alberto de Polyczko notario et predicti tributi pallatinatus *Posnaniensis* tunc exactore. Beginnt: Vynnary solvit a secedim mediis mansis per grossos sex, — fecit fl. 3 gr. 6. — Gyzyrze solvit a quindecim mansis per fertonem fecit fl. 6. folgen etwa 420 Orte. „summa fertonum rathe prime districtus *Posnaniensis* facit 1273 fl. 13 gr. 9 obl.

Regestrum *exactionis civilis integre alias schoschu* rathe prime districtus *Posnaniensis* a. d. 1531. Beginnt: „Posnania solvit *exactionem* civilem integram alias schosch rathe prime videlicet septingentos fl. quemlibet florenum per triginta gross. computandum fecit 700 flor. Buk solvit... Moschina solvit etc.

III. Schmalfolio. *Mansi deserti* pro prima rata districtus *Posnaniensis* a. d. 1535. beginnt: Myeszewo $\frac{1}{2}$ mansus desertus. — Brodzyszewo 1 mansus, taberna. — desgl. secunde ratae. — dann *Mansi deserti* districtus *Costensis*.

IV. Großfolio. Civitates et opida in pallatinatu *Posnaniensi* *exactionem ducillorum* in a. 1537 contribuentes anni integri. — Ville abbatis Paradisiensis omnes per arendam. Ducilla palatinatus *Calissiensis*.

- V. Kleinfolio. *Percepta pecuniae pro S. R. M. laudate pro a. d. 1552. Districtus Walcencis.* (2 Blätter.)
- VI. Breitfolio. *Contributionum regalium a. d. 1553 regestrum. Palatinatus Poznaniensis contribucionum regalium regestrum Piotricovie in convencione generali a. d. 1552 laudatarum, quarum g. Jacobus Rokossowsky in eodem palatinatu erat exactor, solucioque praefate contribucionis talis constituta est . . . Districtus Posnaniensis. Bialeszyno parodia: Bialeszyno olim nobilium sortes utramque ratam solverunt, Starczynowo, Pacholowo, Myeshowo, Ibidem medii mansi 3 sunt per aerem pestiferam deserti huiusque ministerialis terrestris recognitio est . . . alphabetisch nach Pfarreien.*
- Exactionum civilium integrarum alias shosow a. d. 1553 in convencione generali Petricoviensi laudatarum descriptio hic sequitur: Poznania civitas praefate integre ibidem pars media exactionis est soluta videlicet fl. 350, a solutione vero altere medie fati praetextu libertatis eidem civitati propter conflagracionem per ignem huius civitatis medietatis a. S. M. R. concessa est libera. Walyschovo oppidum usw.*
- Ducillorum* proventus a festo assumptionis virginis a. d. 1553 usque ad aliud tale festum proximum de civitatibus oppidisque . . . descriptio: Poznania civitas. In eadem pro S. M. R. a braxa vel coctura cerevisiae gr. 18 dantur. etc.
- De *villis* in districtu *Posnaniensi* existentibus provenituum ex *ducillis* anno praefato d. 1553 provenientibus hic sequitur descriptio: Rogozyniecz castri Miedzirzicensis villa, ibidem tabernator pro toto anno fl. 1. gr. 15 solvit etc.
- Judeorum* in districtu *Posnaniensi* existentium descriptio, qui a foco quolibet a. d. 1553 per gr. 30 solvere tenentur: Poznania civitas ibidem iudei a focus 113 fl. etc.
- Poznaniensis* districtus *contributionum regalium* a. d. 1553 laudatarum summaria descriptio in quo continentur cmetonales mansi 3059 et quarta 1 facit 1223 fl. 21 gr., scultetiales mansi 152 facit 60 fl. 24 gr. etc.
- VII. Schmalfolio. *Regestr poboru Krolewskiego* ad a. d. 1553: Zduni, de laneis XVIII tabernis duabus ducilibus, folgen einzelne Namen: Martinus Surdek, Nicolaus Mysthak, Stanislaus Czedna, Jacobus Kocziel usw. Bagoria de laneis XVI tabernis duabus ducilibus advocacie lanei tres etc.
- VIII. Breitfolio. *Districtus Walcencis* a. d. 1563. Walcz oppidum, etc.

IX. Breitfolio. A. 1563. Regestrum districtus *Schowensis* exacti tributi in commiciis Piotrcoviensibus ad foestum s. Joannis Baptistae imperati Jacobo Rokassowski subiudice et exactore palatinatus Poznaniensis: *Schowensis* districtus oppidorum et villarum: Schowa civitas junii 22 schossum duplicatum solvit . . . Priczina superior villa julii 30 a mansis 41 solvit 17 fl. 10 gr. etc.

X. Breitfolio. Anni 1563. Regestra districtus. 1. *Poznaniensis*, 2. *Schovensis*, 3. *Walcensis* exacti tributi in comiciis Piotrcoviensibus ad foestum s. Joannis Baptistae imperati: districtus *Poznaniensis*. Bialanzino parochia eadem de sorte domini Jacobi Ilowieczki de mansis duobus cum medio per gr. 20 de taberna manuali gr. 12 — fl. 2. gr. 22 usw. alphabetische Reihenfolge bis „Z.“ *Molendina* circa Poznaniensem civitatem: Molendinum Thopolny etc. Contributionum *civitatum oppidorum* regestrum: Contributionum Poznania julii XXIII. Ab artificibus quae fraternitates habent percepti sunt fl. 72 gr. 8 item *judæi* Poznanienses septembrio XIII contributionem pro eis laudatam solverunt fl. 1000. Valischewo . . . etc.

Regestrum palatinatus *Poznaniensis* retentorum *contributionis regiae* a. 1563. Ratio Retentorum districtus *Poznaniensis contributionis regni* a. 1563.

Czopowe per annum integrum districtus Posnaniensis 1563: Poznan, Moszina etc.

Ratio retentae *contributionis publicae* Piotrcoviae in conventionem regni generali pro a. d. 1563 laudatae post factam rationem etc.: Districtus *Costensis*. Dupino oppidum etc. . . . *Czopowe* ex villis. Racio retentorum districtus *Schowensis* pro a. d. 1563.

XI. Breitfolio. Regestrum districtus *Naklensis* contributioni S. R. M. Piotrcoviae de manso possesso cum decima per grossos viginti ac aliis rebus laudatae . . . a. d. 1565 exactae: beginnt mit Gemeinden alphabetisch nach Pfarreien, dann Städte Lobsens und Mrotschen, zum Schluß Juden: Jacob de Mieczbork a quatuor personis fl. 3 gr. 9 etc.

Regestrum tributi *czopowego* ex bonis eiusdem districtus *Naklensis*: Lobzenica per totum annum a trecentis quinquaginta sex cocturis per grossos 8 fl. 94 gr. 28. Nakiel . . . etc. . . . danach alphabetisch wieder die Pfarreien Blogowo, Craienka usw.

Regestrum *ducillorum* ex bonis eiusdem districtus *Naklensis*: Lobzenicza, Nakiel, Wissoka etc.

- XII. Breitfolio. Regestrum perceptae *contributionis publicae* a. d. 1567 laudatae: terra et districtus *Wschowensis*: Wschowa civitas, Swieczichow oppidum etc.
- XIII. Breitfolio. Palatinatus *Posnaniensis*. Regestrum proventuum exactionum Petricoviae a. 1567 in conventionione generali laudatorum: 1. distr. *Posen* Albertus sanctus, Biscupicze, Babki, . . . Bialeczino ex sorte dnorum Ilowieczkich . . . , Brzezna ex sorte Casparis Modrzewski . . . , alphabetisch weiter bis Z. *Molendina* varia contributionis S. R. M. a. d. 1567. . . . *Civitas* contributio S. R. M. Petricoviae laudatorum 1567: Posnania civitas contributionem alias sosu (sic!) duplam numeraverunt in summa 1400 fl., item ungieltum a vino et varii generis potu numera verunt in summa 993 fl. 20 gr., Waliszewo etc. 2. Regestrum districtus *Costensis* a. d. 1567: Brodnicza ex generosi faelicis Brodniczki etc. alphabetisch weiter bis Z. Dann Städte Kosten, Bomst usw.
- XIV. Breitfolio. Palatinatus *Posnaniensis* regestrum exacti tributi a. d. 1570: 1. districtus *Posnaniensis*: villae per parochias: Starczinowo villa capituli Poznaniensis ad parochiam Bialanzino, Zgierzinka villa plebani Brocensis ad parochiam Brodi, Buk oppidum episcopi Pozn. et parochia ex suburbio . . . usw. alphabetisch nach Pfarreien. Dann molendina, endlich oppida: Poznania, Valischewo usw. 2. districtus *Costensis*: villae Gora, Ostrow usw., oppida Kosczian, Babimost, Krobia usw. 3. districtus *Wschowensis*: villae Kunsdorff (villa distr. Wschow. Abbatis Glogowiensis), Hymdsorff (villa dominae abbatissae Glogowiensis) usw.
- XV. Breitfolio. Regestra exactionis *publicarum contributionum* a. d. 1576: 1. districtus *Poznaniensis*: Dörfer alphabetisch nach Pfarreien, danach civitates et oppida Poznaniensis districtus. 2. districtus *Costensis*, desgl. wie bei Posen. Regestrum du-cillorum ex *oppidis* districtus *Costensis*.
- XVI. Breitfolio. 1. Regestrum contributionis districtus *Posnaniensis* 1577: Dörfer alphabetisch nach Pfarreien, dann Städte. Zum Schluß eine alphabetische Liste der Pfarreien des Distrikts Posen. 2. Districtus *Valcensis*, contributio regalis 1577. 3. Regestrum contributionum *publicarum* districtus *Wschowensis* 1577: Städte, dann Dörfer alphabetisch nach Pfarreien.
- XVII. Breitfolio. Regestrum *contribucionum* 1578. Districtus *Naklensis* (Benutzt Pawinski, *Źródła dziejowe*, Bd. 12, S. 167 ff.) in

alphabetischer Reihenfolge der Pfarreien. Dann *ville noviter locate*, que nondum contributionem solverunt: Hamer Zeliasny d. Grudziniskich, Dzierżazna, Pothulice, Sybkowo, Wersk, Jelowa, Nowawies, Skarpszczy, Smiardowo. Dann contribucio ducillaris dict. *czopowe ex oppidis*: Zlotowo, Lobzenica, Mrocza usw., contribucio *ducillaris ex villis*. *Czopowe* ze wsi od poddanych sliadeczkich ktorzy do swego pozytku piwo robią. *Czopowe* ktore poddani synkuia zmielczuchow sliadeczkich.

XVIII. Breitfolio. Contributio *ducillarum* in *Maiori Polonia* ex anno 1578 collectarum: Wojewodschaften: Posen (z. B. Stadt Posen „ducillorum a cerevisia et cremato pro anno integro facit fl. 11435/16/4), Kalisch, Sieradz, Brześć, Inowraclaw (z. B. Stadt Bromberg „ducillorum anni integri a cerevisia cremato facit fl. 1467/8/3). Land Dobrzyn.

4.

I. 3.

Brauner Lederband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch, teilweise polnisch.

Kontributionsregister einzelner Distrikte der Wojwodschaften Posen und Kalisch, darin auch Generalabrechnungen der großpolnischen Wojwodschaften und Ausgaberechnungen 1500—1582.

I. Schmalfolio. a) Regestrum *fertonum bellicorum* a. 1508. Beg. de B. Bylaszyno solvit de VII mediis mansis. Starczino solvit de VIII mediis mansis (unter den Orten mit B sind also die Nebenorte mit anderen Buchstaben aufgenommen). Läuft durch die Pfarreien bis Z. Folgen Parochie extra Posnaniam: St. Johannes, St. Martin, St. Adalbert. Folgen Molendina (offenbar Posens) mit Angabe der Räderanzahl. Schließt mit einer Abgabennachricht der gesammelten Gelder: Item feria VI ante Elizabeth dedi domino Piatharzinski de fertonibus bellicalibus districtus Poznaniensis 533 marcas, quas dedit domino Naropyensky. Folgen noch mehrere derartige Notizen aus dem Jahre 1509.

b) Regestrum *6 grossorum* anni 1509. Beginnt: primo de B. Bylaszyno solvit de VII mediis mansis per 3 gr. 21 gr. Weiter ebenso wie a.

c) Regestrum *contributionis octo grossorum* rate prime districtus *Poznaniensis* a. d. 1530. Beg. Bylaszyno solvit de

quatuor mediis mansis de manso per octo gr. Geht durch bis Z. Folgen Parochie extra Poznaniam. Molendina. Regestrum contributionis regalis sex grossorum rathe secunde districtus Pozn. a. d. 1530. Regestrum *civilis exactionis alias szoschu* rate secunde Pozn. districtus a. d. 1530. Beg. Poznaniam solvit centum cum sedecim florenos et gr. viginti. Regestrum contributionis octo grossorum a. d. 1530 rate prime *dist. Costensis*, dann rata secunda.

Schließt: Summa extraditorum de contributionibus palatinatus Poznaniensis a. d. 1520.

II. Breitfolio. Register der contributio regalis a. 1531 *Distrikt Posen* und *Fraustaót*. Rata prima und secunda. Teilweise umgekehrt eingebunden. Folgt dann ein weiteres Register, wohl aus demselben Jahr. *Distrikt Konin*.

III. Schmalfolio. a) Regestrum *vini cauponum Poznaniensium* a. d. 1546. Beginnt: Sigismundus feria quarta post Letare wyerthelie vini Crosnensis deposuit gr. 15. Die Namen der anderen, die die Abgabe leisten: Hannus murarius, Bruchman, Martinus Stimet, Peter von Ende, Hanus Scholcz, Andris Protscholcz, Sthorch, schließt mit der Abrechnung: 152 Fl.

b) Falsch eingebunden. A. d. millesimo quingentesimo regestrum *exactionis sex grossorum* rathe s. Michaelis. In derselben Anordnung wie die Abgaben unter I von 1508. Beg. Byalaszino solvit de sex mediis mansis etc.

c) *Regestrum cocte cerevisie* civitatis Posnaniensis solvende ab ea ducillarii contributionis dominica Letare (April 4) a. d. 1546 ad unius anni decursum. Schließt: Summa summarum in civitate Posnaniensi per integrum annum facit 1774 a singulis per 18 gr. facit per 30 gr. fl. 1064 gr. 12.

IV. Breitfolio. Regestrum contributionis duplae *in totum clerum* pro serenissimo principe d. dno Sigismundo Augusto rege Poloniae a. d. 1561 in synodo provinciali Warszoviensi decretae, cujus contributionis exactor deputatus ven. d. Michael Skrsethussewsky canonicus Posn. Beg.: Praelaturae et canonicatus ecclesiae cathedralis Posn. Aufführung aller einzelnen Posener Kirchen z. T. mit den Namen der Geistlichen. Dekanat Posen. Hier auch ein Kapitel: Ecclesiae per hereticos occupatae: Chodriesz palatinidis Brzestensis domini Gasparis 2 fl. Praepositus ibidem 9 gr. Folgt Decanatus Stheszoviensis, Srzemensis, Costensis, Novae Civitatis, Vschovens. (Altaristae ibidem: Altaristae

quondam numero triginta tres in utraque ecclesia tam parochiali quam Corporis Christi fuerunt, quarum proventus proconsul cum consulibus pro se usurpaverunt et nemo ex iis inhabitat. Hereticus pro plebano habetur.) Decanatus Grodsicensis, Konicensis, Miedsirecensis, occupati per haereticos ac per alios debita, Abbates.

- V. Schmalfolio. *Poznaniensis* districtus contributionis publicae in conventionem regni generali Piotrocoviensi laudatae 1563 *retenta*. Post rationem factam die 23 Februarii a. d. 1564. 2 Bl. Folgt Costensis districtus *retenta* 1564 die 23 Februarii 2 Bl.
- VI. Breitfolio. *Molendinorum* rotas walnyky in districtu *Costensi* habencia descriptio. 2 Bl.
- VII. Breitfolio. Bruchstück eines Kontributionsregisters der Wojwodschaft Kalisch: *Distrikt Kalisch* von 1564.
- VIII. Breitfolio. a) Anni 1579 *powiatu Gnesnienskiego*. Abgaberegister Beg. Czernieff. Szosu in duplo 6 fl. 12 gr. Ab artificibus diversis 14—7 fl. Ollis cremati 5—4 fl. A propinatoribus ibidem 5—2 fl. Przekupy 2—1 fl. Folgt Powidz, Mietschisko etc. 3 Bl. Schließt mit Judei Gnesnenses: Judei Gnesn. numero 110 contributionem publicam pro anno praesenti solverunt fl. 100. Judei Wrzesnenses 75—60 fl.
- b) Regestrum contributionis *czopowego* ex opp.: Gnesen, Kletzko, Pudewitz (Conflagrata 1579 ad quadriennium libertas) Powidz, Mietschisko. Folgen oppida spiritualia: Tremessen, Mogilno, Quieciszewo, Gonsawa, Wielatowo (überall genaue Abrechnungen). Oppida nobilium: Wreschen, Czerniejewo, Lopenno, Janowitz, Wilczino, Kischkowo, Schokken, Rogowo, Orchowo. 6 Bl. Regestrum *czopowego* ex diversis villis (des Gnesener Distrikts).
- c) Wohl Fortsetzung von a), so daß b) eingebunden erscheint. Kontributionsregister des *Kreises Gnesen* von 1579. Folgt Szos ex oppidis Gnezna mit den Vorstädten Tremessen, Wreschen. Folgen weiter die Dörfer.
- d) Kontributionsregister des *Distrikts Peisern* 1579. Zum Schluß *Czopoweregister*, darin Jarotschin, Krotoschin, Nowemiassto, Miloslaw, Żerkow, Bnin, Borek, Kurnik, Jutroschin, Mielżyn, Jaraczewo, Pogorzal, Gorka Milesna oppidum sortis Splawski.
- e) *Czopowe* z miast qwartalu trzeciego: Peisern, Schroda, Slupcza, Kobylin, Koschmin, Krotoschin, Jarotschin, Nowemiassto, Mieloslaw, Żerkow, Bnin, Borek, Kurnik, Jutroschin, Mielżyn,



- Jaraczewo, Gorka Mileszna. Folgt eine Seite 4. Quartal nur Peisern und Schroda.
- IX. Von hier an Breitfolio. 1588. *Districtus Gnesnensis*. Kontributionsregister nur z. Th. ausgefüllt. Beginnt mit den Städten Schokken, Gonsawa, Janowitz, Wilczyn, Rogowo, Qwieciszewo, dann die Dörfer Budzislaw, Budzislaw minor, Nieborzino etc. Folgen die Städte Gnesen, Tremessen, Wreschen, Kletzko, Czerniejewo, Powidz, Pudewitz, Mietschisko, Lapienno, Mogilno conflagratum, Kiskzowa conflagratum.
- X. a) 1565 (Zahl modern, also Zugehörigkeit fraglich). Kontributionsregister des *Distrikts Peisern*. Beg. Par. Bagrowo, Barda, Chwalibogow . . . , Bnin opp., Borek opp. . . .
 b) *Contributio alias Szos duplex de civitatibus et oppidis: Borek, Bnin, etc.* 3 Seiten, dann *Exactio ducillorum ex civitatibus et oppidis. Borek, Bnin etc.* 3 Seiten.
 Dieses Stück ist alt foliiert: 1—64.
- XI. Kl. Quarto. Wybieranie poborow pro a. d. 1579 et 80 w Warszawie uchwalonych z woiewodztw Wielgopolskich. *Generalabrechnung*. 13 beschriebene Blätter. Alle großpolnische Wojwodschaften, darunter Posen, Kalisch und Inowrazlaw.
- XII. Breitfolio. a) *Regestrum civitatis Wschovensis et villarum districtus ejusdem solventium S. R. M. a. 1579 minorem contributionen quam a. 15 septuagesimo octavo*. Beg. *Civitas Wschowa minus solvit a quatuor ollis vini cremati per gr. 24: 3 fl. 6 gr. . . .* Desgl. für 1580.
 b) 1579 *Regestrum contributionum reipublicae in comitiis Warschoviae per proceres regni laudatum ex civitate atque districtu Wschovensi ad a. d. 1579*. Beg. *Civitas Wschowa. Schos in dupla ducentarum marcarum 320 fl. etc. . . . Priczina major, minor. Oppidum Leshno. Ab octuaginta quatuor domibus per gr. 4. Dörfer: Lassoczicze, Strzeczewicze, opp. Swieciochowa*. Folgen dann Czopowetabellen von Fraustadt 1570/80 mit den Namen der einzelnen Zahlenden 8 Blatt. Dann Kontributionsregister von Novawiesz, Wignanicze, Buchwald. Dann Summen der Contribution. Folgt: *Sequitur ducillorum aut czopowe ex civitate Wschowa, oppidis Leschna et Swiecziochowo atque ex braseis nobilium. Nayprzed do piwnicze Wschowskey*. (Auszüge bei Pawiński Zródła dziejowe Tom XII S. 98—102.)
- XIII. Breitfolio. *Exactio contributionis regalis in conventu Warszoviensi laudata ex pagis ad castrum Valczensi pertinentibus per g. d.*

- Andream Bilenczki sive Karchowski exactorem in a. 1579.
(Gedr. auszugsweise bei Pawiński a. a. O. S. 103—107.)
- XIV. Breitfolio. Summa perceptae contributionis ducillorum per exactores
in pallatinatibus Majoris Poloniae a. 1580. *Generalabrechnung*.
2 Bl.
- XV. Breitfolio. Regestrum villarum civitatum et oppidorum districtus
Posnaniensis contributionem publicam ad a. 1581 minus sol-
ventium. 23 Bl. Dörfer. Folgen einzelne Besitzer, Städte. 14 Bl,
Folgen wieder Dörfer. 5 Bl. Summarius contributionis villarum
1582. Städte mit einem Summarius 7 Bl.
- XVI. Kl. Quarto. *Venditio mercium Vratislaviensium* sub interregno
a. 1587 per Goneski. Beg.: S pirwszego sklepu xsiezego w Wę-
deczie: Lytlow stuczek 5 iuxta taxam stucka per gr. 2 fac. gr. 10.
Tkanyczek wąskych do passow pulstuczek pro gr. 2. usw. 12 Bl.
- XVII. Schmalfolio. *Capitaneatus judicarii* Majoris Poloniae und Ma-
joris Poloniae scharosthwa y dzierzawy. Nur erster Teil mit
den Namen der Würdenträger 6 Bl.
- XVIII. *Gdąszczanom* sukna przez I. M. P. Bieczkiego pobrane na
zapłatę żołnierzom oddane. Ein Blatt Folio und eines Schmal-
folio. Abrechnungen mit Balczer Frank, Malcher Reizner, Michael
Hertman, Jachim Runge. Insgesamt Fl. 422 98 Gr. 3½. — Dlugi
Kupczow Gdanskich za sukna w Lublinie na zaplatę żołnierzom
wzienthe. Von der obengenannten Summe geht ab als Abzah-
lung von den Krakauer Steuereinnehmern auf Anweisung des
Königs 21195 Fl. 5 Gr. Von Constantin Corniart aus den
Retenten der Quart 1800 Fl. Bleibt ihnen schuldig 19302 Fl.
28½ Gr. Ohne Datum.

5.

I. w

Brauner Lederband, Folio. Unfoliiert. Polnisch und lateinisch.

**Kontributionsregister verschiedener Distrikte
der Wojwodschaften Posen und Kalisch. 1534—1591.**

- I. Regestrum exactionis regalis Pyothrcowie pro festo s. Andreae
a. 1534 ad a. d. 1535 laudate per g. d. Petrum Ossowsky
burggrabium terrestrem Costensem secundum universalia regalia
collecte.

Regestrum oppidorum et villarum omnium in *districtu Costensi* consistentium a. d. 1535: Skoraczewo, Cobylniky, Krzon usw., dann molendina mit Räderangabe. *Schosz* de districtu *Costensi* rate prime: Beg.: Costan 216 fl., Crobya 6 fl. Coppanycza 1 fl. 16 gr. etc. Summa tocius facit 388 fl. 3 gr.

Regestrum contribucionis regalis *octo grossorum* rate prime districtus *Wschowensis* a. d. 1535, desgl. rate secunde.

Regestrum oppidorum et villarum omnium in districtu *Posnaniensi* consistencium anno ab orbe redempto 1535: molendina circa Posnaniam. *Sosch* de districtu *Posnaniensi* ratae primae. Wiederholung in rate secunde.

- II. Regestrum contribucionis regalis rate prime *decem grossorum* pro festo ascensionis domini a. 1540 Cracovie laudate. Dist. *Costensis* 1540: Skoraczewo, Krzon, Cobylniky, Bojanowo usw. Valniki et ventilia (mit Angabe der Räderzahl). *Szosz* (Angabe von 22 Städten). — Summarius districtus *Costensis* a. 1540 prime rate *10 grossorum*. — Regestrum contribucionis regalis rate secunde *octo grossorum* pro festo nativitatis Marie a. 1540 Cracovie laudate (13 Bl.), Hufenregister, Valniki et ventilia. *Szosz* (wieder 22 Städte). — Summarius districtus *Costensis* rate secunde *octo grossorum* a. 1540.

Regestrum contribucionis regalis *sex grossorum* rate prime a dominica penthecostes a. d. 1542 districtus *Costensis*. Dieselbe Anordnung. Dahinter: *Urkunde* Sigismunds von Polen für Andreas Graf von Gôrka über Befreiung der Stadt *Kosten* von der Steuer für ein Jahr wegen des durch Zusammenbruch des Turmes der Stadtkirche entstandenen Schadens. Krakau 1546 Nov. 3. (feria quarta post festum omnium Sanctorum proxima).

- III. Schmalfolio: Regestrum *exactionis ducillaris* a. d. 1546 constitute et ad dominum capitaneum Maioris Polonie generalem comortate. Darin genannt: Schrimm, *Kosten*, Pudewitz, Kletzko, Wielichowo, Rogasen, Kriewen, Mietschisko, Tremessen, Kopnitz, Mogilno, Slupca, Dolzig, Meseritz, Betsche, Blesen, Exin, Schwerin, Wongrowitz, Schroda, Modrze, Priment, Obornik, Fraustadt, Paradies, Gnesen.
- IV. Folio. Anno 1563 Regestrum districtus *Costensis* exacti tributi in comitiis Pietrcoviensibus ad festum s. Johannis Baptistae imperati Jacobo Rokossowsky subiudici et exactori palatinatus Poznaniensis: *Costensis* districtus oppidorum et villarum iuxta

parochias. Ad rationem *czopowego* ex civitatibus et villis 798 fl. 9 gr. 15 den. Auch Schotten werden namentlich aufgeführt.

- V. Regestrum districtus *Kcinensis* contributionis S. R. M. Piotrcoviae de manso possesso cum decima per grossos viginti ac aliis rebus laudatae de villis eiusdem districtus per g. d. Nicolaum Mielenski burgrabium terrestrem Gnesnensem etc. a. d. 1565 exactae. Es folgen die einzelnen Dörfer nach Parochien, darunter die Dörfer des Abts von Wongrowitz. — Regestrum *ducillorum* Kczinensis per integrum annum. Judei: Städte *Exin*, *Labischin*, *Margonin* usw.

Regestrum contributionis S. R. M. ex villis districtus *Costensis* provenientis in conventionem regni generali Piotrcoviensi imparatae a. d. 1565 per g. d. Stanislaum Bninski palatinatus Posnaniensis exactorem perceptae: Dörfer nach Parochien geordnet. Districtus *Costensis* oppida. Genaue Angaben. *Czopowe* ex villis districtus *Costensis*. Exactio *quartae sortis thelonei*.

Terra *Schowysensis*: Städte (*Fraustadt*, *Schwetzkau*, *Lissa*) und Dörfer.

- VI. Districtus *Kcinensis*: *Czopowe* z wsi w powiecie Kcinskim leżących w roku 1578. Regestr *czopowy* 2 miasteczek powiatu Kczinskiego. quar. 1. — Regestr *szoszowi* z miasteczek powiatu Kczinskiego przez pana Gerzego Dzierzanowskiego poborcę woiewodztwa Kaliskiego wibrani roku 1578. — Regestr dany J. K. M. w Warszawie uchwaloney z dobr powiathu Kczinskiego przez u. p. Gerzego Dzierzanowskiego poborcę woiewodztwa Kaliskiego wibraney roku 1578: Die Orte nach Parochien geordnet (auch Dörfer des Abts v. Wongrowitz); am Schluß kurz *die Judensteuer*; auch *Pflugsteuer des Adels*.
- VII. Regestr dani J. K. M. w Warszawie uchwaloney z dobr powiatu *Kczinskiego* przez u. Gerzego Dzierzanowskiego poborcę woiewodztwa Kaliszskiego wybraney roku panskiego 1579: Die Orte nach Parochien; zum Schluß *Sliachta od pługów*; dann *ducilla* de opidis *Zerniki*, *Chodziesz*, *Rinarzew*, *Barczin*, *Labiszin*, *Wagrowiecz*, *Margonin*, *Szubin*, *Kczinia*, *Lekno*, *Znyn*. *Czopowe z miasteczek*, *czopowe ze wsi* r. p. 1579.
- VIII. Regestrum contributionum publicarum Warszawa laudatarum pro anno 1580: Distrikt *Exin*, wie vorher.
- IX. Regestrum contributionum publicarum Warszawa laudatarum pro a. 1580: districtus *Naklensis*. Contributio ex villis pro a.

- 1580, desgl. ex oppidis. — *Czopowe* z miasteczek y ze wsi pro a. 1580; angefügt: Retenta eiusdem anni iam soluta.
- X. *Czopowe* z miasteczek powiatu *Kczinskiego* na rok 1580. Districtus *Kczinensis* a. 1580, *ducilla* villana retenta.
- XI. Summarien verschiedener Distrikte (unter Anführung der zu den einzelnen Distrikten gehörigen Städte): Egin v. J. 1582, Gnesen 1581, Peisern 1581, Nakel 1581, Egin 1581, Gnesen 1582, Peisern 1582, Nakel 1582, Kalisch 1582.
- XII. Regestrum contributionis publicae in conventu generali regni Warsaviensi a. 1581 laudatae: districtus *Naklensis*; Orte nach Parochien, am Ende: *ville noviter locate*: Hamer zelazni Grudzinskich, Dzierasnia, Potulicze, Siskowo, Wersk, Nowa wies, Smierdowo; dann die Städte.
- XIII. Regestr dany J. K. M. Warszawie uchwaloni z dobr powiatu *Kczinskiego* przez urodzonego p. Jadama Jezierskiego poborcze woiewodztwa Kaliskiego 1581: Orte nach Parochien, dann Städte.
- XIV. Regestrum villarum districtus *Costhensis* contributionem regiam in a. 1581 minus solventium quam 78. — Contributio oppidorum districtus *Costensis* contributionem minus in a. 1581 quam in a. 1578 solventium.
- XV. Regestrum contributionis publicae in conventu generali regni Warszawiensi a. 1581 laudatae ad a. 1582: Orte und Städte wie vorher.
- XVI. Regestrum villarum districtus *Costensis* contributionem regiam a. d. 1582 non solventium: Die ersten Seiten durchstrichen, dann Orte und Städte wie vorher; retenta.
- XVII. Regestrum contributionis publicae in conventione Colensi a. d. 1582 pro anno futuro 1583 laudatae sub praefactura g. d. Johannis de Bloczyszewo Gaiewski iudicis terrestres et exactoris contributionum earundem pallatinatus *Posnaniensis*: Orte mit Angabe der Besitzer, dann molendina circa Posnaniem, dann civitates et oppida. (District *Posen*.)
- XVIII. *Kczinensis* districtus a. 1583: Orte wie vorher.
- XIX. Regestrum contributionum districtus *Naklensis* 1591: Orte verzeichnet, aber zum größten Teil nicht ausgefüllt.
- XX. Districtus *Kczinensis* 1591: Dörfer und Städte wie vorher; schließt mit aratora nobilium.

Brauner Lederband. Folio. 805 Blatt. Polnisch und lateinisch.

**Kontributionsregister der Wojwodschaften Posen und Kalisch.
1564—1591.**

- I. Bl. 31^v: Regestrum districtus *Pysdrensis* contributionis... a. d. 1555 exactae: Dörfer nach Parochien. Bl. 73^v: Contributio alias *szos duplex* de civitatibus et oppidis: Borek oppidum solvit szosu marcas septem gr. 42, ollis cremati septem per 24 gr., inquilinis septem per 7 gr., przekupek octo per 6 gr., collaboratoribus sedecim per —, propinatricibus cremati 12 gr.... fl. 22,03 etc.
- II. Bl. 73: Regestrum contributionis publicae ad a. 1565 laudatae: Districtus *Calissiensis* villarum consignacio: Dörfer nach Parochien. Bl. 124: Exactio civilis.
- III. Bl. 125: Regestr *Nakielski* a. 1577. Bl. 130: Descriptio contributionis eiusdem districtus tributi civilis alias *schossu*.
- IV. Bl. 133: Regestra contributionis a. 1577 (Distrikt *Gnesen*): Dörfer nach Parochien, Tabellenform. Bl. 142: villae abbatis Wagrowicensis, abbatis Mogilnensis villae, Trzemesnensis monasterii villae. Bl. 144: Proventuum aliorum ex civitate Gnesnensi et oppidis districtus Gnesnensis provenientium regestrum. Bl. 146: Regestr *dobr sladeczkich* kmiocy nie maiacich a z ról swoich które na folwark orzą zeslada po 12 gr. placących. Bl. 149: *Czopowe* ex oppidis: Gniezna pro uno quartuali incipienti a festo s. Johannis baptistae ad festum s. Michaelis a ducentis quadraginta duabus cocturis cervisiae per 6 gr. solvent... 48,12 fl. etc.
- V. Bl. 177: Steuerregister von Dörfern und Städten des *Kalischer* Distriktes 1564, Tabellenform.
- VI. Bl. 193: Regestr dany z dobr powiathu *Kczinskiego* roku 1577: nach Parochien (Im Auszuge gedruckt bei Pawiński, *Źródła dziejowe*, XII 180). Bl. 212: Regestr *szoszowy*. Bl. 213^v: Regestr *czopowego* z miast z powiatu *Kczinskiego*.
- VII. Bl. 261: Regestrum exactionis contributionis publicae *ducillorum* ad a. d. 1579: districtus *Calissiensis*.

VIII. Bl. 291: Dörfer des Distriktes *Nakel* (ohne Titel und Jahresangabe), am Rande 1580; Bl. 306: *Villae noviter locatae*: Hamer par. Grudzienskiego, Dzierasnia, Potulicze, Siskowo, Wersk, Novavies, Smiardowo. Bl. 306^v: Oppida. (Aufzählung der Handwerker).

Bl. 310: Dörfer des Distriktes *Kosten* (ohne Titel und Jahr): nach Pfarreien.

IX. Bl. 345: Registr *czopowy Kaliski* a. 1580. Bl. 369: Regestrum exactionis contributionis publicae pro a. d. 1580 in districtu *Calissiensi*.

X. Bl. 526: Regestrum contributionis in Colo laudatae pro a. 1583 districtus *Gnesnensis*. Bl. 558: Registr *dobr sliadeczkich kmieczy nie maiączich a z rol swcich ktore na folwark orzą ze sliadu po 15 groszi placzącich*. Bl. 563: Regestrum proventuum ex civitatibus districtus *Gnesnensis* (Die Städte wie vorher mit Aufzählungen der Handwerker).

Bl. 571: Regestrum contributionis publicae a. d. 1582 *Warsaviae laudatae*. (Distrikt *Gnesen*). Bl. 616: Regestrum proventuum ex civitatibus districtus *Gnesnensis* provenientium: *Gnesen* mit Aufzählung der Handwerker. *Suburbia Gnesnensia*: *Jendrzeiow*, *Grzibowo*, *advocatia Gnesnensis*; etc. die Städte wie vorher.

Bl. 620: Regestrum publicae contributionis a. d. 1581 *Warsaviae laudatae* districtus *Gnesnensis*: Dörfer wie vorher. Bl. 669: Regestrum proventuum ex civitate *Gnesnensi* ac oppidis districtus eiusdem: wie vorher mit *Gnesen* beginnend, Einzelheiten wie vorher. Bl. 674: Registr *dobr sliadeczkich kmieczy nie maiączich a z rol swoich ktore na folwark orzą ze sladu po 15 gr. placzącich*.

Bl. 682: Regestrum contributionis publicae ad a. 1580 districtus *Gnesnensis*: Dörfer wie vorher, mit Hervorhebung der Dörfer des Palatin von Plock, des Abts von Wongrowitz, des von Mogilno, des Abts und Klosters Tremessen. Bl. 734: *Schoss* der Städte: *Gnesen* und die anderen Städte wie vorher. (Im Auszuge gedruckt bei Pawiński, *Zródła dziejowe*, XII 142). Bl. 741: Regestrum contributionum *ducillorum* de districtu *Gnesnensi* ad a. d. 1580 etc. Bl. 749: *Ducilla* de villis pro anno 1580. Bl. 753: *Retenta* eiusdem anni iam soluta.

Bl. 759: Regestrum contributionis pro a. d. 1579 districtus *Gnesnensis*. (Dörfer und Städte des *Peiserndchen* Distriktes irrtümlich eingehftet.)

Bl. 772: Regestrum districtus *Gnesnensis* contributionis a. d. 1565: Dörfer wie vorher. Bl. 804: Regestrum tributi *czopowego* districtus *Gnesnensis* per annum integrum.

7.

I. 6.

Brauner Lederband. Folio. 807 Blatt. Polnisch und lateinisch.

**Kontributionsregister der Wojwodschaften Posen und Kalisch.
1578—1591.**

- I. Bl. 1: Regestrum totius districtus *Posnaniensis*, qui minus dederunt in anno 1582 quam in anno 1578: Dörfer mit Angabe der Besitzer, Posnania civitas, oppida.
- II. Bl. 28: Regestrum contributionum publicarum *Warsawiae* laudatarum pro a. 1579 districtus *Naklensis*: Dörfer nach Parochien; Bl. 46: ville noviter locate: Hamer zelaznie, Dzierzazno, Potulicze, Wersk, Siskowo, Nowawies, Lelowo, Skarpsczi; oppida (*Schoss*), dann *ducilla* de oppidis, *ducilla* de villis.
- III. Bl. 57: Regestrum *ungielti* a vinis cerevisiisque extraneis pro a. 1580 inceptum a die 23. septembris, at tamen nihil acceptum usque ad diem 25. eiusdem mensis septembris 25: Bernardus Thłoczky od pul fasy piwa Wrocławskiego gr. 15; idem a vasis duobus eiusdem cerevisiae per fl. 1... 2 fl. usw. chronologisch bis 29. September 1581. Bl. 61^v: *Ducillum* a propinatione mellis pro toto anno 1580. Bl. 62: *Ducillum* a cerevisia *Posnaniensi* vom 1. Oktober 1580 bis letzten September 1581.

Theloneum Posnaniense. *Theloneum Posnaniense* pro toto a. 1580 incipiendo a die prima mensis octobris in a. 1580 usque ad ultimam septembris in a. 1581 in quatuor quartalia divisum. Primum quartale facit in moneta fl. 588 gr. 25. 11 den. etc.

Bl. 63: Summa civitatum et oppidorum totius eorum contributionis tam ducillorum quam etiam teloneorum et publice contributionis: Posnania facit fl. 18310 gr. 24 den. 17., *Walisewo* fl. 67. *Ostrow* gr. 15.— usw. Bl. 64: Summa civitatum et oppidorum totius eorum contributionis tam ducillorum quam etiam telloneorum et publice contributionis fl. 26081, gr. 20, den. 8. Summae summarum contributionis villarum totius districtus *Posnaniensis* fl. 4512, gr. 19, den. 9. Exactio ducillorum de braseis nobilium pro a. 1580 fl. 583, gr. 2, den. 9. Summa summarum facit in moneta fl. 31177, gr. 12, den. 8.

- Bl. 65: Regestrum exactionis *ducillorum de bonis nobilium* pro a. videlicet 1580: Budziszewo, par. ipsa g. d. Wiącziniecz Budziszewsky ducillum pro toto anno a festo s. Martini in a. 1580 usque ad simile festum in a. 1581 a tunis 55 per 1 gr. fl. 1,25, usw. nach Parochien geordnet.
- IV. Bl. 74: Regestrum contributionis publicae de villis civitatibus oppidisque in districtu *Posnaniensi* exactae pro a. 1580: Dörfer nach Parochien mit Angabe der Besitzer; am Schluß Zusammenfassung nach mansi possessionati, mansi dominorum, mansi dominarum, mansi deserti, aratra vilicorum etc. Bl. 170^v: Molendina circa Posnaniam. Bl. 172: Civitates et oppida (*Schoss*): beginnend mit Posen (Statistik der Handwerker), angefügt: a Schotis advenis und fortunatores. (Im Auszuge gedruckt bei Pawiński, *Źródła dziejowe*, XII 3).
- V. Bl. 188: Regestrum contributionis S. R. M. districtus *Costensis* in conventionem regni generali Warschoviensi a. d. 1580 imperatae: Städte beginnend mit Kosten, *Schosz* und *Exactio ducillorum* für jede Stadt. (Im Auszuge gedruckt bei Pawiński a. a. O. S. 59).
- VI. Bl. 338: Regestra contributionis publicae de villis civitatibus oppidisque in districtu *Posnaniensi* exactae pro a. 1581. Anordnung wie vorher; zum Schluß: Summa summarum facit in moneta fl. 7923, gr. 21, den. 3.
- VII. Bl. 446: Lustratio contributionis regalis in conventu Warsawiensi a. d. 1582 in palatinatu Posnaniensi laudata de villis ad castrum *Walczense* pertinentibus. Polnisch geführt z. B. Klausewo od 9 pulsladkow po gr. 15, od 5 zagrodnikow po gr. 6, od soltisa gr. 30, od karczmarza gr. 15 usw.
- VIII. Bl. 453: Regestrum contributionum districtus *Wschovensis* 1582: Civitas Wschowa *szosz* in dupla ducentarum marcarum fl. 320; ab artificibus trecentis septuaginta a quolibet per florenum fl. 370; ab ollis vini cremati quadraginta quattuor per gr. 24 fl. 35, 6. A molendinis ventilibus 51 pro gr. 10 — 17 fl.; a molendinis anniversarie 13 pro gr. 5 — 2 fl. 5 gr.; ab 8½ mansis agri per gr. 30 — 8½ fl. Summa facit fl. 752 gr. 26; usw. Städte und Dörfer. Bl. 462: Regestrum contributionum reipublicae in conventu Warsoviensi per proceres regni laudata(rum) a. d. 1581 ex civitate et districtu Wschoviensi: Civitas Wschowa usw. wie vorher.
- IX. Bl. 475: Regestrum contributionis regni in conventu generali Warsoviensi a. d. 1581 laudatae sub praefectura g. d. Johannis

- de Blocziszewo Gaiewsky vicecapitanei Posnaniensis perceptum. Die Angabe: Districtus *Costensis* fehlt, geht aber aus den Namen der Dörfer und Städte, diese wie vorher, hervor. Erst *Hufensteuer*, dann *Schoss* der Städte. Bl. 531^v: Summa contributionis civitatum usw. (Von Pawiński, *Źródła dziejowe*, XII für den Druck des Registers von 1580 benutzt).
- X. Bl. 532: Regestrum contributionis publicae in conventu Szrzedecensi pro a. 1583 laudatae: Districtus *Costensis*. Bl. 533: Dörfer (teilweise Angabe der Besitzer) wie vorher. Bl. 576: Städte wie vorher.
- XI. Bl. 583: Kontributionsregister des Distrikts *Kalisch* 1552 alphabetisch nach Pfarreien. Bl. 595: *Lanei nobilium* cmetones non habencium per duodecem gr. exactionem publicam de quolibet laneo solvencium. Bl. 598: *Mansi scultetorum* per duodecem gr. de quolibet laneo solvencium. Bl. 600: *Rotae hereditariae* per duodecem gr. de qualibet solventes. Bl. 602: *Taberne* per sex gr. de qualibet solventes. Bl. 604^v: Regestrum exactionis civitatum alias *szosu* de civitatibus et oppidis infrascriptis Piotrkowie in conventionem generali proxime preterita a. 1552 laudate: Calisch octuaginta marcas solvit, Plyeszow duodecim marcas solvit etc. Bl. 605: Regestrum contributionis *ducillorum* de civitatibus et oppidis infrascriptis, districtus Calissiensis.
- XII. Bl. 606: Regestrum contributionis publicae in conventionem Szrzedecensi pro a. 1583 laudatae. Districtus *Wschowensis*: Städte und Dörfer wie vorher; beg. mit: *Wschowa civitas schossu duplae mansis 200 per gr. 48 ... 320 fl.* etc.
- XIII. Bl. 614: Regestrum exactionis contributionum publicarum a. d. 1581. Districtus *Calissiensis*: Dörfer nach Parochien wie vorher; bei Odolanow Erwähnung von *minera Odolanowiensia*, *rotae minerae 4*, *artifices minerae 15*. Bl. 672: Städte wie vorher. Bl. 678: Dörfer (des Kalischer Distriktes) ohne Jahresangabe. Bl. 742^v: Städte des Kalischer Distriktes ohne Jahresangabe; wie vorher.
- XIV. Bl. 751: Verzeichnis von Dörfern des Distriktes *Peisern*: Jahresangabe 1591 auf dem vorhergehenden Blatte. Polnisch geführt; Ortschaften nach Pfarreien. Bl. 803: Regestr *poborowi z miast y z miasteczek a. d. 1591*. *Pizdi civitas*. *Srzoda civitas* etc.

Brauner Lederband. Folio. Unfoliiert. Latein und polnisch.

Wojwod-
schaften
Inowrazlaw
und Brześć. In der zweiten Hälfte des Bandes Kontributionsregister der
Wojwodschaft Inowrazlaw 1530—1583. Darin auch Inventar
von Gniewkowo und Niemojewka.

- I.
 1. Regestrum exactionum publicarum laudi conventus Colensis proxime novissimi pro festo s. Egidii a. d. 1536. Districtus *Biógostiensis*: ville abbatis Coronovie, parochia Dobrcz, par. Zoląndowo etc., nobiles pauperes colonis carentes, mansi sculteciarum in villis.
 2. Regestrum contributionum publicarum . . . districtus *Junivladislaviensis* 1536: alphabetisch nach Pfarreien.
 3. Das gleiche von 1534.
 4. Registrum exactionum . . . districtus *Biógostiensis* 1534: (Anordnung wie unter 1.)
 5. Das gleiche von Jahr 1530.
- II. Regestrum exactionum publicarum . . . a. d. 1552 (Wojwodschaft Inowrazlaw): Distrikt *Inowrazlaw*: Hufensteuer nach Parochien, molendina, exactio civilis u. Judensteuer, ducilla. Distrikt *Bromberg*: Einteilung wie vorher.
- III.
 1. Schmalfolio. Inwentarz dworu w Gniewkowie, Inwentarz dworu w Niemoiowku (Schönewiese) beide o. J.; 16 Jh.
 2. Großfolio. Inwentarz pozithkow wszitkich dorocznych myasteczka Gniewkowa . . . r. panskiego 1567 Mai 13. Gniewkowo und Niemoiewka, auch Baulichkeiten.
- IV.
 1. Regestrum exactionis publicae a. d. 1583 (Wojwodschaft Inowrazlaw): Districtus *Junivladislaviensis*, *Biógostiensis*, nach Parochien geordnet. Contributionum publicarum ex civitatibus et oppidis eiusdem pallatinatus Junivladislaviensis a. d. 1583 etc. — Summarius beider Distrikte (Im Auszuge gedruckt bei Pański, *Źródła dziejowe* XII, 246).
 2. Regestrum exactionis publicae a. d. 1582 wie vorher, ebenso vom J. 1581.
 3. Regestra contributionum publicarum urgente necessitate belli Dantisci . . . a. d. 1577 etc. (Wojwodschaft Inowrazlaw). Einteilung wie vorher.
 4. Steuerregister der Wojwodschaft Inowrazlaw (1574): Distrikte *Inowrazlaw*, *Bromberg*; exactio civilis; am Ende Ausgabenabrechnung.

5. Dasselbe für 1573. *Regestrum retentorum* 1573.
6. *Regestrum contributionis publicae ex bonis dominorum spiritualium Warssoviae in conventu generali a. d. 1570 per eosdem dominos spirituales laudatae . . . in a. d. 1571 diligenter collectae.* Wojwodschaft *Inowrazlaw*, dann *Brześć*, nach Parochien geordnet.
7. Steuerregister der Wojwodschaft Inowrazlaw 1565: Einteilung wie vorher. Dasselbe für 1564.
8. *Palatinatus Junivladislaviensis defectus contributionis a. d. 1579: mit Erklärungen der Städte (Siegel fehlen).*
9. *Regestrum contributionis publicae a. d. 1553.* Wojwodschaft Inowrazlaw. Einteilung wie vorher.
10. *Exactionum publicarum de mansis cmethonum grossorum duodecem a. d. 1541 regestrum: Distrikt Inowrazlaw, dann Bromberg.*

9.

I. 87.

Dünnes Folioheft in braunem Leder mit Vorderklappen; unfoliiert. Latein. Titel auf der Hinterseite.

Regestrum publicum contributionum palatinatus Junivladislaviensis a. d. 1542.

Auf dem zweiten Blatt, Rückseite: *Exactionum publicarum duodecim grossorum in conventu Pyotrковиensi pro dominica quadragesimae dictae Reminiscere (März 5) a. d. 1542 laudatarum et decretarum regestrum districtus Junivladislaviensis utriusque rathe g. Nicolao Coludski Obermulth ejusdem terrae notario tumque exactori (collectarum) conscriptum, prout infra plenius demonstrabitur.*

Mansi cmethonales: Junivladislaviensis parrochia: Popowicze de mansis tribus cum medio, Strzemykowo de mansis sex etc. Folgen die anderen Parochien. Zum Schluß: *Summa totalis summarum: mansi cmethonales 680 mansi et una quarta mansi.*

Mansi nobilium pauperum colonos et census non habentium. Beg.: *Thraskovy, Nobilis Albertus Strzelinski de mansu medio, nobiles omnes in Dolne Trzaskovy de mansis tribus etc.* 2 Seiten. Schließt: *Totalis summa summarum: mansi nobilium colonos non habentium 25 et $\frac{1}{2}$ mansi.*

Mansi scultetorum et advocatorum. Beg.: *In parrochiali Junivladislavensi in villa Popovicze scultetus de manso uno etc.* 1 $\frac{1}{2}$ Seite. Schluß: *Totalis summa 42 et $\frac{1}{2}$ mansi.*

Thaberne hereditarie. Beg.: In Parrochiali Coscelec thaberne due etc. $1\frac{1}{2}$ Seiten. Schluß: 35 thaberne her.

Thaberne manuales. Beg.: In parrochia Junivladislaviensi in Strzemykowo taberna una etc. $1\frac{1}{2}$ Seiten. Schluß: 32 thaberne man.

Molendina aquatica hereditaria. Beg.: Molendinum in Mathwi regali ab una rotha. 1 Seite. Schluß: Totalis summa rotharum hereditariarum pro prima ratha 20 et pro secunda ratha 22 rothe.

Molendina anniversaria. Beg.: In Parrochiali Raczansz molendinum aquaticum ab una rota etc. $\frac{1}{4}$ Seite. Schluß: Summa molendinorum anniversariorum 3.

Exactionem civilem solventes: Inowrazlaw 56 fl., Pakosch 15 fl., Gniewkowo 9 fl. 18 gr., Raciąż 1 fl. 18 gr. Summa 82 fl. 6 gr.

Exactiones ducillorum: Inowrazlaw anni integri 45 fl., Pakosch 32 fl. Gniewkowo 6 fl. 8 gr., Sluzewo 6 fl. 12 gr., Raciąż 4 fl., Dybow 5 fl. 8 gr., Summa 98 fl. 28 gr.

Neues Titelblatt: Regestrum exactionum publicarum conventus Pyotrkiensis a. d. 1542 pro utraque rata. *Districtus Bidgostiensis.* Exactore g. d. Nicolao Coludzski palatinatus Junivladislaviensis: Ville abbatis Coronoviensis. Zusammen 34 mansi; folgen die einzelnen Pfarreien. Beg.: Parochia Dobrcz. Registrum scultetiarum (Summa 18 mansi). Registrum molendinorum aquaticorum (rotae 16). Registrum quantitatis agrorum in parochia Bidgostiensi: Summa fl. 4 gr. 16. Regestrum nobilium pauperum. Taberne manuales. Dann Gesamtberechnung, schließt: Summa summarum tocius exactionis publice percepte in presenti registro supra contentis facit 122 fl. 6 gr.

Registrum integre contributionis civilis pro utraque rata. *Bidgosthia:* Civitas Bidgosthia hoc anno praesenti 1542 pro utraque rata integram contributionem civilem flor. 184 gr. 24. *Coronow:* Opidum Coronowo ad rationem integre contributionis civilis, que ex antiquo fuerat ad quatuor flor. et 15 gr., redacta hoc anno praesenti 1542 pro utraque rata solvit flor. 3 et gr. 15. Florenus vero unus racione damna passis per opidi exustionem et incineracionem ex speciali libertatis gracia a S. R. M. obtente in vim defalcacionis eidem opido Coronowo extat dimissus. *Solecz* . . . fl. 3 gr. 18. *Forðan* . . . fl. 1 gr. 15. Czopowe ex opido Coronowo.

Exactionis ducilorum Bidgostia: Quartuale s. Spiritus fl. 185, s. Crucis 124, s. Lucie $91\frac{1}{4}$, Cinerum $135\frac{1}{1}$. Coronow: anni integri $37\frac{1}{2}$.

10.

I. 88.

Dünner Folioband in braunem Leder. Unfoliiert. Latein.

**Registrum contributionum publicarum palatinatus
Junivladislaviensis 1543.**

Innentitel: Exactionum publicarum decem grossorum de laneis seu mansis in conventu Cracoviensi a. d. 1543 laudatarum decretarumque *districtus Junivladislaviensis* registrum g. Nicolao Coludsky Obermulth ejusdem terre notario tunc exactore collectarum conscriptum, prout infra plenius singulatim demonstrabitur.

Anordnung wie in der vorhergehenden Nr.; schließt jedoch mit dem Kapitel: Exactionem civilem solvunt, in dem für die einzelnen Städte dieselben Summen aufgeführt sind, wie in der vorhergehenden Nr.

Folgt auf besonderem Titelblatt: Registrum exactionum publicarum laudi conventus Cracoviensis a. d. 1543 unice rathae per grossos 10 *districtus Bidgostiensis*. Exactore g. d. Nicolao Coludzki notario terrestri Junivladislaviensi. Anordnung etwas anders wie in der vorhergehenden Nr., nämlich: ville abbatis Coronoviensis Registrum scultetiarum. Registrum nobilium pauperum de prediis eorum. De quantitate agrorum in parrochia Bidgostiensi. Molendina aquatica. Tabernae manuales. Dann Gesamtberechnung, schließt mit der Gesamtsumme von 100 fl. 19 gr. — Exactionis civilis: dieselbe Summe wie in der vorhergehenden Nr.

11.

I. 92.

Dünner Folioband, moderner Pappeinband. Moderne Foliierung. 19 Bl. Latein.

Innentitel: 1563 Registrum palatinatus Junivladislaviensis.

Bl. 1: Mansi villarum *districtus Junivladislaviensis* sub unaquaque parrochia continenter descripti et tabernae hominesque vagi et inquilini molendinaque tam aquatica quam ventilia illarum specificati et alie res unaquaque suo loco est posita primum sub parrochia Junivladislaviensi. Parrochia Junivladislaviensis: Popowicze. De quorum mansis possessionatis cmethonalibus et de uno sculticali. Mansus autem unus cmethonalis est in predium conversus, solvit medio juramento 3 fl. 10 gr. Folgen die einzelnen Pfarreien bis Bl. 8.

Bl. 9: Regestrum villarum circa Histulam molendinorumque in borra existentium aquaticorum haereditariorum ad castrum Diboviense pertinentium. Beg.: Rodak castro servilis, quae nunquam contributionem solvebat, agros nullos in haereditate sua habet, solum in haereditate deserta Cossorzino particulas agrorum colit. Quae particulae sunt in duos mansos dimensurate et de tribus inquilinis solvit medio juramento 1 fl. 28 gr. etc. Molendina aquatica haereditaria. Beg.: Albertus Chrasz a duabus rotis molendini sui 1 fl. 8 gr.

Bl. 10: Regestra civitatum et oppidorum *districtus Junivladi-slaviensis* contributionis civilis alias *szosu* et contributionis eorundem ab artificibus vagis et inquilinis hominibus tabernisque et propinatricibus crematarum. Bl. 10 u. 11: Städte Inowrazlaw, Pakosch Raciaż, Gniewkowo, Dybow; dazu die Regestra contributionis *ducillaris* derselben Städte.

Bl. 12: Mansi villarum *districtus Bidgostiensis* etc. (wie Bl. 1). Beg.: Parodia Bidgostiensis. *Zackczicze* quae nunquam contributionem solvebat et in particulis agrorum residet, quae sunt juxta constitutionem conventus praeteriti in duos mansos dimensurate, de quibus est solutum ibidem de molendino aquatico unius rothae et ab duobus artificibus solvit medio juramento 1 fl. 26 gr. etc. Bl. 12: Molendina aquatica hereditaria in borra existentia ad castrum Bidgostiense pertinentia etc. Ville domini abbatis Coronowiensis. Bl. 13: Parodia Dobrcz und die anderen Pfarreien bis Bl. 16 v.

Bl. 17: Regestrum civitatum et oppidorum *districtus Bidgostiensis*: Städte Bromberg, Koronowo, Schulitz, Fordon. Folgt Regestra contributionis *ducillaris*. Bl. 19: Summa omnium summorum de toto pallatinatu . . . hucusque pecuniae collectae 4205 fl. 2 gr. et solidi 2.

Datum in Radziow dominica carnispriviarum a. d. 1564. Unterschriften.

12.

I. 25.

Brauner Lederband. Folio. 822 Blatt. Lateinisch.

Wojwod-
schaft
Sieradz.

Kontributionsregister der Wojwodschaft Sieradz 1508—1577.

Darin:

Bl. 298: Sequitur Regestrum exactionum sive contributionum regalium fertonum oppidorum et villarum districtus *Ostrzeschoviensis*. a. d. 1532. Prima et secunda rata: villa Kyerzno de quattuor

laneis contributionum fertorum prime rate fertorem 1 gr. 18 solvit etc.

Bl. 739: Regestrum eiusdem contributionis 20 gross. de quolibet laneo possessionato in districtu *Ostrzessoviensi* a. d. 1564: Calissowicze lan 8½, scultetus lan 1 etc. Molendina manualia per 12 gr. a rota; dann — hereditaria a rota per 24 gr. Tabernae manuales per gr. 12, dann — hereditariae per gr. 20. Minere a qualibet rota per; 30 gr. Artifices per 10 gr. solv. Hortulani et artifices per gr. 2 solv. Regestrum *czopowego* ex oppidis eiusdem districtus *Ostrzessoviensis*. Regestrum *schossow*: Ostrzeszow, Grabow, Baranow, Mixtat, Kobilagóra.

13.

I. 26.

Lederband. Folio. 866 Blatt. Lateinisch.

Kontributionsregister der Wojwodschaft Sieradz 1515—1571.

Darin:

Bl. 29: Regestrum sive Inventarium omnium publicarum exactionum pal. Siradiensis a. d. 1530 et primo schos integrum.

Bl. 200v: Regestrum terre *Ostrzaschoviensis* a. d. 1540. Exactiones publicae: lanei scultetorum, tabernae, molendina. Exactio schoss civitatum.

Bl. 409: Regestrum exactionis publicae fertorum conventionis Cracoviensis a. d. 1553. Districtus *Ostrzeschoviensis*. Lanei sculteti advocati, tabernae, molendina, minereferri, schosz.

Bl. 594: Regestrum laneorum cmetonalium de quolibet laneo per gr. 20 solvendo, districtus *Ostrzessoviensis* 1563: molendina, minere a rota per gr. 30, artifices in mineris, taberne, inquilini ex villis per 6 gr., artifices in oppidis per 4 gr., schoss ex oppidis in duplo.

Bl. 794: Districtus *Ostrzessoviensis* (Percepta contributionum 1570): villae de laneis, exactio schossu, exactio ducillorum. (Benützt bei Pawiński, *Źródła dziejowe* XII. 3).

14.

I. 24.

Brauner Lederband. Folio. 796 Blatt. Latein.

Kontributionsregister der Wojwodschaft Sieradz 1518—1538.

Darin:

Bl. 276: Regestrum exactionis fertorum districtus *Ostrzessoviensis* duarum ratarum de quolibet laneo per sex grossos, prima

rata pro festo s. Joannis Baptiste et secunda pro festo s. Michaelis in conventione Cracoviensi generali laudatum per g. d. Andream Dunyn de Prawkowicze recolectum etc. a. d. 1518. (Im Auszuge gedruckt bei Pawiński, Źródła dziejowe, XIII 217).

Bl. 420: Schmalfolio. Regestrum molendinarum districtus *Ostrzessoviensis* (1530). Bl. 421: Regestrum scultetorum districtus *Ostrzessoviensis*. Bl. 422: Regestrum tabernarum districtus *Ostrzessoviensis*.

Bl. 531: Regestrum fertonorum rathe utriusque videlicet dominica Judica et s. Bartholomei a. 1535. Districtus *Ostrzessow*.

Bl. 649: Regestrum fertonom districtus sive terre *Ostrzeszowiensis* a. d. 1538 de quolibet laneo per 12 gr. pro rata prima.

15.

IV. 3.

Allgemeine Brauner Lederband. Folio. 818 Bl. Polnisch, lateinisch.

Abrechnungen und Nebensteuern der Kontribution. Krönungssteuer.

(Ohne Titel) darin:
I. Bl. 340: **Recognitionen aus den Jahren 1533—1571.** Civitates et oppida, quae neque pecuniam tres partes szossi unius simplae pro redimendis podvodis dari debitam neque ad literas cubiculariis et servitoribus S. M. R. iuxta conditiones et decreta comitiorum dare volunt, immo quominus constitutionibus et mandato S. M. R. satisfaciant temere recusant. De quibus iuxta constitutiones ex officio executio faciendo: Poznan nec equos nec pecuniam; desgl. Ostrow, Buk, Dolsko, Wielichowo, Waliszewo, Srodka, Bledzow, Krobia, Swieczehow, Przementh, Kostrzen. Ohne Jahreszahl.

II. Bl. 362: **Register der Stadt Bentschen über die Auflage einer königlichen Abgabe vom gemeinen Handwerk.** Regestr miasteczka Sbaszina vidania dani krolewski vedluk szaczunku uchwali seimu Warszawskiego od pospolithich rzemiesnykow roku panskiego 1564. Aufzählung der einzelnen Handwerker mit den Steuersummen.

III. Bl. 644: **Podwodenregister 1569**, darin auch Großpolen; Angabe der einzelnen Städte mit den Steuersummen.

16.

I. 80.

Gepreßter Lederband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

(Ohne Titel).

Tranksteuerregister aller polnischen Wojwodschaften 1537.

Darin:

Palatinatus *Posnaniensis*: Poznania fecit ducilla pro toto anno per gr. 30 — fl. 1013, 13, Mosszyna fecit ducilla pro toto anno gr. 30 — fl. 2. 12, usw.

Palatinatus *Calissiensis*: darin Cosminek, Plessow (ohne Angaben), Zduny, Oddalanow, Raszkow. usw. Pakosch domini palatini Posnaniensis et domini Crotoski, ... Wagrowiecz: ibi arendata erant ducilla fl. 82/12, sed propter conflagrationem tantum dedit per gr. 30 — fl. 72/3.

Sieradzensis, darin *Ostrzessow*: Ibi arendata erat ducilla pro toto anno marcas 14, sed propter exustionem tantum dedit per gr. 30 — fl. 18, Grabow fecit ducilla pro toto anno per gr. 30 — 20 fl. 12 gr.; Mixtat fecit ducilla pro toto anno per gr. 30 — fl. 2 gr. 12.

Brestensis; *Iniwladislaviensis*: ducillavit per grossos 30 — fl. 802/2. Iniwladislavia, Bidgostia, Coronow, Fordon, Dibow, Gniewkow.

17.

IV. 2.

Lose Papierbogen verschiedenen Inhalts aus dem 16. Jahrhundert. Latein und polnisch.

Darin unter anderem: **Krönungssteuer 1550**: Die 12. februarii Piotrcovie in convencione generali ratio facta cum ven. d. Mathia Vargowski canonico Vladislaviensi archidiacono Lanc., secretario M. R. ac exactore coronationis olim S. M. R. in Posnaniensi, Calisciensi, Siradiensi, Lanciensi, Brzestensi, Juniwladislaviensi palatinatibus et in terra Dobrinensi a. 1550 die dominica prima adventus facta. Zunächst *Wojwodschaft Posen*: Posen 200 fl., Schneidemühl für beide Krönungen 6/2, Obornik 24, Moszin 4, Rogasen 32, Usch für beide Krönungen 6/12, Meseritz 12/24, Schwerin 8, Blesen für 3 Krönungen 8, Kosten 300., Kriewen 4/24, Schrimm 32, Schwetzkau für 2 Krönungen 8, zusammen 646/12 fl. Folgen die *Juden*: von Posen 100 fl., Obornik 0 fl., taxiert auf 5 fl., Rogasen 9, Meseritz für 2 Krönungen 16 fl., Schwerin 2 Krönungen 16, Schrimm taxiert 3 fl., gezahlt 0 fl., Summa 142 fl.

Folgt *Wojwodschaft Ralisch*: Schroda 57/18 fl., Kotschin 2 Krönungen 16, Kletzko 9/18, Mogilno 1/18, Pudewitz 12/24, Tremessen 4, Wongrowitz 22/12, Nakel 1/18.

Wojwodschaft Sieradz: Mixtat 1/18, Ostrzeszów 12/24.

Wojwodschaft Brest und Inowrazlaw: Inowrazlaw 2 Krönungen 30 fl., Gembitz 24 fl., Kruschwitz 2 fl., Strelno 2 Krönungen 19/6, Gniewkowo 2 Krönungen 9/18, Koronowo 2 Krönungen 8. (Bromberg in retentis). Juden von Inowrazlaw 22 fl.

Eine zweite Ausfertigung, wahrscheinlich Reinschrift in LIV. 19, Bl. 172—176.

Folioband neu gebunden. Modern foliiert 1—77. Latein.

Regestrum contributionis duplae in totum clerum (dioecesis Posnaniensis) decretae pro ser. p. d. d. Sigismundo Augusto rege Poloniae a. 1561 in synodo provinciali Varszoviensi, cujus contributionis exactor deputatus ven. d. Michael Skrzetushi canonicus Posn.

Vielfach werden die Namen der Geistlichen angeführt: Bl. 2 Praelaturae et canonicatus ecclesiae cathedralis Posn., Bl. 7 Altaristae ecclesiae cathedralis Posn. Bl. 9^v Collegium s. Mariae, Bl. 11^v Collegium s. Nicolai, Bl. 12^v Collegium s. Mariae Magdalenaee in Posnania, Bl. 17 Collegium s. Stanislai in Posnania, Bl. 18 Altaristae ad Omnes sanctos, Bl. 18^v Altaristae s. Gertrudis, Bl. 19 Praepositi s. Crucis, s. Spiritus, eccl. s. Martini. Bl. 19^v Ecclesia s. Adalberti, Bl. 20 Ecclesia s. Margaretae, Bl. 21 Decanatus Posnaniensis, Bl. 24 Decanatus Pysdrensis, Bl. 28^v Decanatus Oborniensis, Bl. 36 Decanatus Stensoviensis, Bl. 38 Decanatus Szremensis, Bl. 44^v Decanatus Costensis, Bl. 52 Decanatus Novaecivitatis, Bl. 59 Decanatus Vschovensis, Bl. 62 Decanatus Grodzicensis, Bl. 65 Decanatus Vronicensis, Bl. 70 Decanatus Miedzirzecensis, Bl. 73 Collegiata ecclesia in Srzoda, Bl. 75^v Abbates.

Pergamentband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Allgemeine Kontributionsabrechnungen 1569—1571.

Ratio facta de omnibus et singulis pallatinatum contributionibus publicis. Für ganz Polen. Darin im zweiten Drittel:

- I. Ratio facta cum g. d. Ioanne Kluczowsky de Wilkow exactore palatinatus Posnaniensis de omnibus et singulis palatinatus eiusdem contributionibus publicis. 1569 bewilligt, 1571 erhoben.
 1. Districtus Posnaniensis: lanei possessi No. 3700¹/₂ per gr. 20 fl. 2467, lanei nobilium propriae culturae No. 2 per gr. 12 fl. 0¹/₂₄. Angabe der molendina, tabernae, piscatores, inquilini, artifices, hortulani.

Ratio exactionis civilis schoszu duplie ex civitatibus et oppidis infrascriptis: Poznan schosu fl. 1300 minus fl. 100 ob libertatem ratione conflagracionis in parte eiusdem civitatis.

Waliszow fl. 6/12 minus fl. 6/12 ob libertatem ratione eiusdem conflagracionis, ex suburbio Posnaniensi dicto fl. 10, ex Srodka circa Posnaniam fl. 12/24, ex Ostrow circa Posnaniam fl. 4, ex Moszina fl. 9 18, desgl. für die anderen Städte des Bezirks.

Ex eisdem civitatibus et oppidis: a *judeis* Posnaniensibus iuxta recognitionem officii consularis Posnaniensis tantum percepti fl. 800, a *judeis* de reliquis oppidis percepti fl. 212 etc.

Ratio exactionis *ducillorum* ex civitatibus et oppidis infra-scriptis pro anno integro: Poznan a coctura No. 2615 per gr. 36 dedit fl. 3138, ibidem a vino ac aliis liquoribus fl. 952/16, Lwovek a coctura fl. 166/19, Oborniki a coctura fl. 62/12, desgl. für die anderen Städte.

2. Districtus *Costensis*: in der gleichen Anordnung wie districtus Posnaniensis, lanei possessi No. 376 $\frac{1}{4}$ per gr. 20 fl. 2511/5 usw. Bei den Städteabgaben bemerkenswert: Opalenicza conflagrata, Osieczna conflagrata, Krobia fl. 12/28 excluda conflagrata. Bei Abrechnung der Tranksteuer: Kosczian pro quartalibus tribus dedit fl. 362 24, ducilla ibidem per annum integrum in retentione propter conflagrationem. Grodzisko pro quartalibus 2 dedit fl. 53/12, ratione 2 quartalia in retentione propter pestem.

3. Districtus *Schovensis*: lanei possessi No. 475 per gr. 20 fl. 316/20 etc. Exactionis *schossu duplie*: Schowa fl. 320, Lisno fl. 10/20, Swieczehow fl. 9/18 etc.

4. Districtus *Walczensis*: Lanei possessi No. 556 per gr. 20 fl. 370/20 usw. Exactio civilis *schosu duplae*, *ducillorum*: Walcz oppidum conflagratum etc.

II. *Wojwodschaft Kalisch*: 1. Districtus *Calissiensis*, darin Pleschow, Odolanow. 2. Districtus *Gneznensis*, mansi possessi No. 2938 $\frac{1}{2}$ per gr. 20—fl. 1958 12/9. desgl. wie oben. 3. Districtus *Pizdrensis*, 4. Districtus *Kczinensis*, lanei possessi No. 1935 per gr. 20 fl. 1290/15. 5. Districtus *Coninensis*, 6. Districtus *Naklensis*: Lanei possessi No. 1856 per gr. 20—fl. 1237/10, *Schoss*: Camien propter conflagracionem nihil. Zlothowo conflagratum.

III. *Wojwodschaft Sieradz*: Districtus *Ostrzessoviensis*: Lanei possessionati etc. *Schoss dupla*. Exactio *ducillorum*.

IV. *Wojwodschaft Brześć*: Districtus *Cruswiciensis*.

V. *Wojwodschaft Inowrazlaw*: Districtus *Inowladislaviensis* und Districtus *Biogostiensis*. Hufensteuer für jeden Distrikt besonders. *Schoss* usw. für beide gemeinsam. Districtus *Dobrzinensis*,

Lipinensis (hier unter *ducilla*: a vinis, cerevisia Gedanensi, melle, propinatione cremato propter pestem grassantem in Nieschowa nihil perceptum). Districtus *Ripinensis*, hier auch Gorzno (Schoss 5 fl. 24 gr., ducilla per annum integrum 1 fl. 18 gr.).
 VI. Gegen Schluß des Bandes: *Westpreussen*: a. d. 1571 die 8. januarii Ravae.

1. Ratio facta cum g. d. Andrea Loca contributionum publicarum in conventione generali Lublinensi laudatarum palatinatus Margenburgensis exactore: *Minor insula Margenburgensis*: lanei possessi No. 1680 per gr 20 — fl. 1120, lanei propriae culturae No. 2 per gr. 12—fl. 0/24, tabernae manuales Nr. 21 per gr. 12—fl. 8 12, tabernae hereditariae, molendina hereditaria, hortulani in agro etc. *Ex Maiori insula*: lanei possessi No. 2206 per gr. 20—fl. 1470. usw. wie oben.

De bonis nobilium: lanei possessi cmetonum No. 1169 per gr. 20—fl. 779 50, morgow No. 11 per gr. 12—fl. 0/7/5, lanei nobilium propriae culturae etc.

Ratio exactionis civilis *schossu duplae*: Mittich (Neuteich), Tholkmith, Margenburg, Stum, Chrispork.

Ratio facta cum g. d. Andrea Loka iudice et exactore pal. Margenburgensis de *retentis* contributionum a. 1569 ducillorum alias czizsi in pal. Margenburgensi 1572.

2. Ratio facta cum g. d. Ioanne Ethnensi exactore bonorum totius *episcopatus Warmiensis*... 1571: Summa cmetonum, advocatorum, scultetorum, libertinorum alias alemanow possessorum No. 4698 de cuiuslibet possessione tantum per gr. 20 perceptum facit fl. 3132, sciendum vero quod quilibet ex superscriptis locati sunt in mansis duobus etc.

Exactio civilis: ex oppido Bransberk antiqua exactio de domibus fl. 32/16, eben dort nova exactio de domibus fl. 19/10, ebenso für die anderen Städte des Bistums. Ducilla a quolibet potu nondum sunt exacta et nulla ratio de eisdem facta.

3. *Palatinatus Culmenis* 1571: *Hufensteuer*, *doppelter Schoss*, *exactio ducillorum*.

4. 1572 April 25. Ratio facta cum g. d. Paulo Czarlinski exactore pal. *Pomeraniae* de omnibus et singulis palatinatus eiusdem contributionibus publicis Lublini in conventione generali regni a. d. 1569 laudatis. Distr. *Dersowiensis*, *Nowensis*, *Swiecensis*, *Thudoliensis*, *Sludhowiensis*, *Gedanensis*, *Miradhoviensis*, *Pucensis*. Überall erst *Hufensteuer*, dann von den Städten *Schoss* und *exactio ducillorum*.

Brauner Pergamenteinband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

**Registrum ducillarum großpolnischer und kujawischer
Wojwodschaften 1583.**

- I. *Wojwodschaft Posen*, Distrikt *Posen*. Civitas Posnaniensis a qualibet coctura solvit per florenos quattuor grossos viginti septem denarios quindecem. Nach Quartalen: a vino alias stawnego . . . a propinatione vini . . . a vino cremato . . . ab halecis . . . folgt die Gesamtsumme. In ähnlicher Weise: Oppidum Buk episcopo Posn., Blesen, Neustadt b. P., Obornik, Wronke usw.
- Districtus *Wschowensis*: Stadt Fraustadt, Schwetzkau, Lissa.
- Districtus *Walcensis*: Deutsch-Krone, Tütz, Tempelburg, Friedland. Bei allen: pro anno integro nihil dedit.
- II. Descriptio camerarum finitimarum contributionis *quarti grossi* pro a. d. 1583 in conventionibus particularibus ac generali Colensi laudate. Camera Posnaniensis, Squirzinensis etc. der Wojwodschaft Posen.
- III. Regestrum ducillorum ex villis a braxatione tabernatorum ac a propinatione ex braseis nobilium alias klodne pro a. d. 1583 laudo Colensi. Districtus *Posnaniensis*. Aufzählung der einzelnen Dörfer.
- Ducilla ex braseis tabernatorum et nobilium districtus *Costensis* pro a. d. 1583. Ex braseis tabernatorum, ex braseis nobilium. Aufzählung der Dörfer.
- IV. Regestrum contributionis ducillorum palatinatus *Brzestensis* pro a. d. 1583, darunter Städte Strelno, Gembitz, Kruschwitz.
- V. Regestrum eiusdem contributionis palatinatus *Inovladislaviensis* pro a. d. 1583 . . .

(Districtus *Inovladislaviensis*) Civitas Inowladislavia, oppidum Pakosz, Gniewkow, (Służew), Podgorze. Districtus *Bidgostiensis*: Bidgosc civitas, oppidum Koronow, Soliecz, Fordon.

Regestrum perceptorum ducillarum palatinatus Junivladislaviensis tam a braxatoribus quam et a propinatione ex braxatoriis nobilium alias klodnego . . . Districtus Junivladislaviensis: Dörfer. Districtus *Bidgostiensis*: Dörfer.

Brauner Lederband. Folio, teilweise foliiert. Polnisch, lateinisch.

Sammelband enthaltend allgemeine Abrechnungen und einzelne Kontributionsregister des 16. u. 17. Jahrhunderts.

Darin:

- I. zwischen Bl. 320 u. 321 Lage in Schmalfolio unfoliiert ohne Überschrift. *Podwoden-* und *Krönungsgeldererhebung* für die Jahre 1569—1575 in den großpolnischen und kujawischen Städten: Skwirzina, Walcz, Czaplinek, Piła, Bledzow etc.
- II. gegen Schluß: *Exactio civilis schoss dictum ex civitatibus et opidis* (sicher nach 1552):
 - in palatinu *Brzestensi*. Strzelno, Gambicze, Cruswicza.
 - Palatinatus *Iuniwladislaviensis*. Terra *Dobrinensis*.
 - Palatinatus *Posnaniensis* (Anfang fehlt): Syrakow, Costan, Babimost etc.
 - Palatinatus *Calissiensis*: *Calisia cremata in toto gaudet libertate*, Pliessow etc.

B. Steuerbücher des 17. Jhs.

22.

X. 18.

Brauner Pappband. Folio, foliiert 679—851. Lateinisch.

Registrum contributionis publicae sex duplicis palatinatus Posnaniensis, videlicet quadruplicis in comitiis generalibus Varsaviensibus die 23 novembris a. 1627 ac duplicis in conventu particulari Szredensi die 4. januarii a. 1628 laudatae.

Bl. 680—756 (ohne Überschrift) districtus *Posnaniensis*, alphabetisch nach Pfarreien geordnet: Białeżyno, Bytyn, molendina circa Posnaniam. Defectus ob conflagrationem et desertationem contributionis agrariae.

Bl. 757—773: Städte der ganzen Wojwodschaft Posen (alphabetisch) Beg.: Suburbium s. Adalberti. Ex sorte rev. plebani ecclesiae in eodem suburbio existente exactionis civilis dictae dupla szoss 10 fl., ab artificibus omnibus No. 16 per gr. 15—8 fl., ab inquilibus 11 per gr. 6—2 fl. 6 gr., a pistoribus 4 per gr. 15—2 fl., a reventoribus 3 per gr. 15—1 fl. 15 gr. etc.

Bl. 774—786: Districtus *Wschovensis*: Kontributionsregister alphabetisch nach Pfarreien.

Bl. 787—796. Districtus *Valcensis*, dgl.

Bl. 798—850 (ohne Überschrift) districtus *Costensis* dgl.

23.

X. 1.

Pergamentband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Pensio nova de laneis scultetialibus alias Wybranieckie servitio bellico olim oneratis iuxta recentiorem reipublicae ordinationem in comitiis regni generalibus die 22. novembris a. 1649 inchoatis... collecta a. 1650.

Darin:

Palatinatus *Posnaniensis*. Civitas Poznan de villa Zegrze magistratus Posnaniensis de laneis $\frac{1}{2}$ fl. 30. Rogozno, magistratus Rogoznensis de laneo 1 fl. 60, ibidem g. Andreas Grudzinski de laneis 5 fl. 300 etc. Capitaneatu *Costensi*: Tenutae g. Radoszewski.

De villa Bonykow de laneo 1 fl. 60. Wylamow de laneo 1 fl. 60 etc. Dsgl. die Starosteien *Meseritz* und *Deutsch-Krone*. Capitaneatu *Medirecensi*, capitaneatu *Walcensi*.

Palatinatus *Calissiensis*. Oppidum Srzoda. Magistratus Sredensis possessores laneorum scultetialium servitio bellico quondam addictorum No. 2 fl. 120. Capitaneatu *Naklensi*. Civitas Naklo de laneo scultetiali No. 1 fl. 60. Capitaneatu *Ustiensi*.

Palatinatus *Sirabiensis*. Capitaneatu *Ostrzessoviensi*. Siedlikow de lan. 1. fl. 60 etc.

Palatinatus *Iunivladislaviensis*: Mysczewice et Broniewo tenutae g. Evae Zbyszewska, olim g. Olbrachti Smogolecki consortis Mathiae Zberowski exolvit de laneo 1 fl. 60. Tuczno g. Andreas Konarski exolvit de laneo 1 fl. 60 etc. Starostei *Dybow*.

Palatinatum *Prussiae*, capitaneatu *Tucholiensi*: Illustris d. Stanislaus Olbrachtus Radziwił, dux in Olyka usw. de laneis scultetialibus, servitio bellico addictis in eo capitaneatu existentibus, iuxta iuramentum scultetorum officiose depositum... exolvit de laneis 12 fl. 720. Capitaneatu *Moevensi*, capitaneatu *Lipinensi*, capitaneatu *Borzechoviensi*. *Walycz* M. Ioannes Krasinski, castellanus Plocensis exolvit de lanei $\frac{1}{4}$ fl. 15. *Straszewo* et *Trzciana* g. Gaspar Wessel, subdapifer Rozanensis, exolvit de laneo 1 fl. 60 etc. Capitaneatu *Kissaviensi* g. Nicolaus Konarski, eiusdem loci capitaneus, exolvit de laneis scultetialibus ibidem consistentibus No. 2 fl. 120. Es folgen die anderen Starosteien in gleicher Weise, darunter auch die Starostei *Lauenburg*.

24.

I. 134.

Folioband in Pergament. Unfoliiert. Polnisch u. Lateinisch.

Innentitel: *Exactio decimae partis substantiarum a mercatoribus caeterisque nationis Scothicae et Anglicanae hominibus in regno Poloniae degentibus iuxta ordinationem constitutionis comit. die men. dec. 1650 pro subsidio ser. Magnae Britanniae regis laudatae. Expedita Radomii sub tempus tribunal. die 13. mensis Martii a. 1651.*

Beginnt mit Wojw. Krakau. Wojwodschaft *Posen*: Posen Aufzählung der einzelnen Schotten mit dem Vermögen und der Zahlung, darin Lissa (5) Gostyn, Grätz, Rogasen, Lobsens (7).

In Wojwodschaft *Kalisch*: Kreis Gnesen: Wreschen (2) Rogowo (1) Kr. *Peisern*, Kr. *Exin*: Wongrowitz (4).

In Wojwodschaft *Sieradz* Kr. Schildberg: Grabow.

Wojwodschaft *Inowraslaw*: Pakosch (2) Bromberg (8) Koronowo, Schulitz.

Item ex oppidis infrascriptis summae collectae et vigore litterarum et plenipotentiae exc. d. legati in manus g. Antonii de la Bossier consignatae. Meist *Westpreussische* Orte, einzeln mit Namen der Schotten aufgeführt: Schloppe (7), Czaplinsk (2), Iastrow (2), Schneidemühl (5), Deutsch Krone (8), Danzig (30), Elbing (5), Marienburg. Bei den Städten Thorn, Culm, Neuenburg, Dirschau, Putzig, Mewe, Schwetz nur die Steuersummen.

Regestr miast y miasteczek z ktorych odebrał pensją Szocką y Anghielską constitutię seymu blisko przeszlego ordinowaną za zlezeniem p. posła Króla J. M. Anghielskiego y skarba koronnego M. P. Antoni de la Boissier sluga królowej J. M. Darunter *Großpolnische* und *westpreußische* Orte, teils nur Summen, teils mit Namen der Schotten und Engländer, darunter Golub, Straßburg, Nowemiaso an der Drewenz, Neumark, Graudenz, Mewe, Dirschau, Konitz (4), Hammerstein (5), Friedland, Schlochau, Baldenburg (3), Mrotschen, Tuchel (8), Koronow, Stargard, Neuteich (6), Marienburg, Christburg (2), Jastrow, Frauenburg, Tolkemit, Exin, Berent, Schlochau, Lessen. Zuletzt Summierung.

(Reichstagsbeschuß über diesen zur Unterstützung Englands auf die in Polen wohnenden Engländer und Schotten aufgelegten Zehnten Vol. Ieg. 1650 S. 337. Über den Widerstand der preußischen Stände gegen diese Auflage Lengnich, Geschichte der Preußischen Lande Kgl. Pol. Anteils Bd. 7 S. 68, 73, 76, 86. Die Posener Liste erwähnt bei Łukaszewicz, Historisch-statistisches Bild der Stadt Posen, Bd. 1, S. 80.)

25.

I. 65.

Brauner Lederband. Folio, teilweise foliiert. Polnisch, Lateinisch.

(ohne Titel). **Rauchfangabgaben verschiedener Wojwodschaften 17. Jh.**

I. Regestrum contributionis publicae fumalium duplicis in comitiis generalibus regni Warszawie die 29. januarii celebratis laudatae a. d 1631 (*Wojwodschaft Posen*).

(Distrikt *Posen*). Nach Parochien alphabetisch geordnet beginnend mit S. Adalbert (bei Posen). Molendina circa Posnam. Städte der Wojwodschaft Posen alphabetisch; bei Posen: Suburbia eiusdem civitatis, auch: Ex villis civitatis eiusdem.

Districtus *Costensis*. Nach Parochien, alphabetisch.

Districtus *Wschowiensis*. Aufzählung der Dörfer.

Districtus *Walcensis*. Dörfer alphabetisch.

II. Podymne wojw. *Brzeskiego*.

III. Regestrum contributionis fumalis duplae palatinatus *Junivladi-slaviensis* in comitiis generalibus Varsaviae a. d. 1661 laudatae et in eodem palatinatu iuxta laudum Radzieioviense 1663 perceptae et exactae.

26.

I. 68.

Brauner Lederband. Folio unfoliiert. Polnisch. Lateinisch.

Kopfsteuer (Subsidium charitativum). 1673, 1676.

Darin:

I. Vorletzte Lage: Regestrum subsidii charitativi in comitiis generalibus Varsaviae a. d. 1673 laudati per g. vero Stanislaum de Niempart Rosnowski exactorem pallatini Posnaniensis exacti. Nach Pfarreien: Par s. Adalberti Piątkowo a pleb. pers. N. 20 — fl. 20. Multowo a pleb. pers. N. 2 — fl. 2 usw. nach dem Alphabet der Pfarreien, dann civitates et oppida palatinatus *Posnaniensis*, districtus *Costensis*, terra *Wschowensis*, districtus *Walcensis*.

Regestrum *magnatum* seu senatorum inferius descriptorum.

A *spiritualibus personis* illarumque et ecclesiarum famulis ac aliis personis iurisdictioni spirituali subiectis dioecesis *Posnaniensis* in Maiori Polonia a. d. 1673. Beg. Ecclesia cathedralis *Posnaniensis*. Praelati et canonici etc. fl. 540 etc. Decanatus foranei. Regulares.

Summierung des Gesamtertrages der Wojwodtschaft Posen 15303 fl. 22 gr. 4 $\frac{1}{2}$ d. Zum Schluß Extrakt aus Grodbüchern von Posen über die Abrechnung.

II. Letzte Lage: *Subsidium charitativum duplex primae rathae palatinatus Posnaniensis* usw. 1676. Erste Seite: *Percepta subsidii charitativi duplicis primae rathae a. 1676 a magnatibus et aliis officialibus tam regni quam palatinatus Posnaniensis* facit summam fl. 2400. Danach: alphabetisch die Pfarreien geteilt nach: districtus *Posnaniensis*, civitates et oppida der ganzen Wojwodtschaft, districtus *Costensis*, terra *Wschowensis*, districtus *Walcensis*.

Judaica capitalis: *Judei Babimostenses* a personis N. 7 iuxta iuramentum fl. 7., *judei Czarnkowienses* a personis N. 21 iuxta iuramentum fl. 21 usw. *Judei Posnanienses* a personis N. 917 iuxta iuramentum fl. 917, bis *judei Walcenses* a personis N. 77 iuxta iuramentum fl. 77.

Schließt mit einer Summierung 244260 fl.

Lederband. Folio, unfoliiert. Polnisch, Lateinisch.

Kopfsteuer (Subsidium charitativum), 1673/1674.

Darin:

- I. 1. Lage: Poglowne Wojewodztwa Inowroclawskiego 1673. Einteilung nach Pfarreien. Angabe der Zahl der Adligen und Nichtadligen für jeden Ort: 1. districtus *Iunivlaðislaviensis*, 2. districtus *Biðgostiensis*, 3. civitates et oppida palatinatus *Iunivlaðislaviensis*, 4. Verzeichnis der Würdenträger (mit Namensangabe) der Wojwodschaft *Inowraclaw*.
2. Lage: dsgl. für 1674 (1. Rate). Darin: subsidium charitativum... per clericum decanatus *Biðgostiensis* extraditum (mit Namen der Geistlichen).
3. Lage: dsgl. für 1674 (2. Rate).
- II. 4. Lage: Regestra perceptarii contributionis capitalis subsidii charitativi 1673 für das Land *Dobrzyn*. Einteilung nach Pfarreien. Angaben der einzelnen Adligen mit Namen (Pfarrei *Zlotorya*.) *Clavis Krobensis villarum intra contentarum: villa Krobia, Gumowo, Nowawies, Zlotorja, Silno, Groch advocatia*.
5. Lage: dsgl. für 1674.

Halblederband. Folio, unfoliiert. Latein.

Kopfsteuer der Wojwodschaft Brześć 1675.

Darin:

Districtus *Crusficiensis*. Parochia eiusdem 7 fl. Praedium *Crusficiense* a personis plebeys decem—10 fl., advocatus *Gembicensis* desertus, molendinum *Gembicense* desertum etc.

C. Westpreußische Steuerbücher.

29.

LIV. 11.

Neuerer dünner Folioband, alt foliiert 475—594. Lateinisch.

Danziger Ratengelder.

Titel: Registrum proventuum censuumque ex civitate Gdanensi S. M. R. proveniencium secundum ratas inferius descriptas sequencium annorum per me Joannem Balinski castellanum Gdanensem terrarumque Prussiae thesaurarium etc. perceptorum atque S. R. M. ut infra patebit traditorum, super quibus quidem proventibus seu censibus regis cum suprascripto spectabili consulatu veram ac sufficientem feci calculacionem tali ordine, sicuti praesentis registri series in se continet inferius.

Abrechnungen über die Johanni- und Weihnachtsraten 1512—1525.

30.

I. 106.

Modern in Pappe gebundener Folioband. 236 Bl. Lateinisch.

Pomerellisches Kontributionsregister 1570—1571.

Beginnt mit einem alten Index. Bl. 1: In districtu Dirschoviensi. Die 15. septembris a. 70. Mewa oppidum in districtu Dirschoviensi, honesti ac prudentes viri consul et senatores regiam contributionem tradiderunt. 39 aedes in foro ad 16 groß. fac. fl. 20, 24 gr. — 51 aedes in plateis ad 8 groß. fac. fl. 13, 18 gr. etc. Sehr genaue Angaben. Bl. 64: Distrikt Neuenburg, Bl. 81: Distrikt Schwetz, Bl. 104: Distrikt Tuchel, Bl. 132: Distrikt Schlochau, Bl. 173: Distrikt Danzig (Stadt Danzig leer), Bl. 198: Distrikt Mirchau, Bl. 214: Distrikt Putzig. (Bis hierher mit einigen Kürzungen gedruckt in: *Źródła dziejowe* XXIII, S. 99—285.) Bl. 234: Sequuntur illa quae in ratione posita sunt nondum tamen soluta... Bl. 235: Monasterium Pelplinense. Beg.: Mon. Pelp. facit 8 fl. 26 gr. etc. Bl. 236: Monasterium Sucoviense, Bl. 236^v: Monasterium Cartusense. — Arx Pucensis.

31.

I. 120.

Dünner Folioband in grüne Pappe gebunden. Moderne Seitenzählung. 60 S. Latein.

S. 1: Innentitel: **Registrum exactionis publicae in comitiis Warschoviae celebratis laudatae et promulgate a. 1581 inque palatinatu Mariaeburgensi fideliter exactae v. d. Michaele Schackio a Stangenbergk exactore.**

S. 3: Beg.: Districtus *Stumensis*, villa Neumarkt continet 66 mansos cum parochialibus contribuit per grossos 30—66 fl.; ab hortulanis No. 11 per gr. 4—1 fl. 14 gr.; a sartore per gr. 4—4 gr.; a fabro per gr. 4—4 gr.; ab hortulo fabri per gr. 8—8 gr.; ab inquilinis No. 2 per gr. 2—4 gr. Summa fl. 68 gr. 4. Villa Malaw continet 13 mansos per 30 gr.—13 fl. u. s. w. S. 18: Sequitur nobilium contribucio in districtu Stumensi. N. Thomas Liski in Tesmesdorf etc. S. 29: Praefectura *Christborgensis*. S. 32: Praefectura *Tolkemitensis*, S. 35: *ex insula Minori*, S. 41: Summa insulae Minoris fl. 582 gr. 21, S. 42: *ex insula Maiori*, S. 60: Summa summarum totius exactionis ex palatinato Mariaeburgensi fl. 5572 gr. 6 d. 6 . . . (Über diese Kontribution aus Westpreußen vgl. Lengnich, Geschichte der preußischen Lande Kgl. poln. Anteils, Bd. 3, S. 387ff.)

32.

I. 123.

Dünnes Heft in einer mittelalterlichen Pergamenthandschrift. Folio. Neupaginiert. 55 Bl.

Registrum contributionis palatinatus Margemburgensis 1582.

Innentitel: Regestrum exactionis publicae ex palatinatu Mariaeburgensi a. 1582. S. 3: Distrikt Stuhm, S. 26: Praefectura Christburg, S. 30: Praefectura Tolkemit, S. 34: Kleines Werder, S. 41: Großes Werder.

(Gedruckt: Zródła dziejowe XXIII, S. 69—98. Vgl. Lengnich a. a. O. S. 420.)

33.

I. 52.

Brauner Lederband. Folio. 899 Bl. Deutsch, Polnisch, Lateinisch.

Hauptkopfsteuerregister der preußischen Wojwodschaften aus d. J. 1662 und Register verschiedener preußischer Auflagen von 1570—1580.

I. Bl. 2: Rekognitionen aus der *Starostei Schönsee* 1662. Grodextrakt.

Bl. 15: *Connotatio exactionis terrae Michaloviensis subsidii generalis* 1662. Steuerregister. Beg.: Arx Brodnicensis. d.

Franciscus Kos, palatinus Culmensis a se et ill. conjuge 304 fl. 15 gr. etc.

Bl. 24: *Opactwa Oliwskiego* popisy i juramenta 1662. Extrakte aus den verlorenen pomerellischen Palatinatsakten (Skarzewo).

Bl. 31: Juramenta poborow *województw Pruskich* 1662 ff. Ebenso Extrakte aus den pomerellischen Palatinatsakten.

Bl. 47: Regestra subsidii generalis miast *województwa Pomorskiego* 1662, deutsch. Dirschau.

Bl. 56: Connotatio et exactio personalis contributionis in civitate Mevensi 1662, ebenso von Schwetz, Tuchel, Stargard, Neuenburg, Bl. 99: ebenso Konitz, Bl. 106: Friedland, Bl. 111: Baldenburg, Bl. 118: Putzig, Bl. 129: Schöneck, Bl. 134: Berent, Bl. 140: Hammerstein. Überall Bürgerlisten und Eidesleistungen, auch Städtesiegel. Extrakt aus den pomerellischen Palatinatsakten.

Bl. 151 ff.: Subsidii generalis a. 1662. Documenta miast *województwa Malborskiego*. Deutsche und polnische Bürgerlisten. Bl. 154: Marienburg, Bl. 165: Christburg, Bl. 169: Stuhm, Bl. 172: Tolkemit, Bl. 176: Neuteich. Extrakt aus den Christburger Palatinatsakten. (Im Staatsarchiv Danzig nicht festgestellt.)

Bl. 181 ff.: Documenta miast *województwa Chelminskiego* ad subsidium generale. Bl. 184: Graudenz, Bl. 196: Straßburg, Bl. 201: Lautenburg, Bl. 205: Rehden, Bl. 209: Schönsee, Bl. 212: Gollub, Bl. 215: Neustadt.

Bl. 218 ff.: *Pogłowne* generalne a. 1662. Powiatu Tucholskiego, Bl. 219: adlige Güter mit ihren Besitzern, Bl. 222: Königl. Dörfer, Bl. 232: Powiat Mirachowski (adlige Güter, königl. Dörfer), Bl. 242: Powiat Człuchowski (adlige Güter, königl. Dörfer), Bl. 252: Powiat Świecki (adlige Güter nach Pfarreien geordnet), Bl. 265: Powiat Tczewski i Pucki (adlige Güter alphabetisch).

Bl. 286: *Województwo Malborskie* wsi gorne, Bl. 294: *Województwo Malborskie* Kątow y Żuław,

Bl. 323: Powiat Michałowski, Bl. 358: Powiat Chelminski (alphabetisch).

(Über das Kopfgeld für Westpreußen von 1662, das damals zuerst auferlegt wurde, vgl. G. Lengnich, Geschichte der preussischen Lande Königl. poln. Anteils, Bd. 7, S. 290 ff.)

- II. Bl. 379: *Contributio ducillaris vulgo cziza in ducatu Prussiae 1577*. Bl. 385: Reiestr wybirania czyze w Prusiech a. 1577. 1. Spalte: Charakter der Stadt ob königlich (rex) oder bischöflich (episc.). 2. Spalte: Vermerke über Zahlung der Steuer. Beg.: Rex. Elbiung niedalo. Rex Do. Zalinski, Tolkmith poczał

14. aprilis dano mnie usque ad diem 6. augusti fl. 160²⁴/₃.
Biskupstwo Helzberskie niedalo. Episcop. Chelmen. Lubawa
poczentho 23. januarii danu do skarbu Malburskiego 439 marc.
usque ad diem 8. maj mnie dano, usque ad diem 12. augusti
flor. 150/6 usw. für die einzelnen Städte.

III. Bl. 388 ff.: Abrechnung über den Beitrag der Lande Preußen
zum Kriege gegen die Moskowiter 1580. (Gedruckt in *Źródła
dziejowe* XXIII, 307—09.)

IV. Bl. 392: Spiszek obiechania granicze Pruskiei na prethcze
postanowienia komor dlia wybierania mitha od *szoly Pruskiei*.
Übergänge für preuß. Salz über die Grenze nach Polen o. J.
16. Jahr.

V. Bl. 394: Urkunden (darunter mehrere von Andreas Crassinski
judex terrestris Czieschanoviensis) in einer Streitsache zwischen
der Stadt Marienburg und einigen Juden, welche den Nogat-
Zoll gepachtet haben. 1580.

VI. Bl. 406—408: Schmalfolio. Contributions-Abrechnung des
Kammeramts *Wormditt* „Anno 1572 den 16. martii, hab ich
George von Schedlin Burggraff auf Wormedith, die nachfolgende
Contribution nach dem Warschaischen Universal von den geist-
lichen Untertanen aus meinem bevolenen Kamerampt Wormedith
eingenommen wy volget: Wayten von fünff freien Schulzenhuben
fl. 2/10, von 46 zinsbaren Pauer-huben fl. 23“. Dgl. für Kirchausen,
Arentsdorff, Menigenen etc.

Bl. 409: „Anno 1572 den 20. martij hab ich Friedrich von
Mielacz Burggraff auff *Ressell* die königliche Exaction ein-
genohmen wie folgett: Plaussen von 8 schultzenhuben M. 4, von
8 Waldhuben M. 4, von 58 Zinshuben M. 29, von 2 Pfarres-
huben darauf ein Pauer sitzt — 1 usw. Dgl. für Stormhubell,
Plesen, Bischdorff, Glockstein usw.

Bl. 413: *Register königlichs schosses der Stadt Allen-
stein* 1572: Von Heusern am Ringe, derselben seindt 31 vonn
jedem 8 gr. facit marc. 12 Pfg. 24. — von Heusern in Gassen,
derselben seindt 138, von jedem 4 gr. — von Buden in der Stat
und Vorstadt, derselben seindt 115 von jeder 1 gr. — Von
Czinsz- und Scholtzenhuben in der Stadt, derselben seindt 64. —
Von Mitmorgenn, derselben seindt 313¹/₂. — Von Brantewein-
gropen (19), von Branteweinschengkern (6), von Handwerkern
(116), von Handwerksgesellen (33), von Instleuten derselben (16),
von Losgengernn derselben seindt gar weynig uff diesmal, dan
sie peste gestorben, etliche propter pestem gewichen.

- VII. Bl. 415: Der Pobor so gegeben aus dem *Lebauschenn* und *Freideckschen* Gebiete 1570 Junii 27. (Gedruckt Żródła dziejowe XXIII, 289.)
- Bl. 421: Poborlisten einzelner Steuererheber mit eigener Unterschrift. (Von 434—449 gedruckt bei a. a. O. S. 1.)
- Bl. 447: *Starostei Golub* 1570.
- Bl. 451: Liczba urodsonego Wawrzincza Balienskiego . . . z poborow wybranych: *Wojwoódschaft Kulm* 1570. Generalabrechnung Bl. 451—464. (Gedruckt a. a. O. S. 16.)
- Bl. 469: Regestrum . . . contributionis . . . ex bonis et civitatibus . . . palat. *Culmensis* 1570. Anfang: „Folgen erstlich die Heuptleute. Culm d. 13. Juni Adam Kobielsky im Namen des grossmechtigen Herren Michaelis von Dzialin Colmischen Unterkemmers und Heuptmans in Deberun etc. aus den Gütternn und Dörrferrenn, so gen Lautenbergk gehören, entrichtet wie volgenn: aus dem Dorff Wampiersk, von eyn und zwantzigh Pauren von eynem jedenen zwantzigh Groschenn.“ (Von Blatt 515—584^v gedruckt a. a. O. S. 29.)
- Bl. 592: anschließend Rekognitionen der Städte (Siegel oft gut erhalten, oft fehlen sie ganz).
- Bl. 612: Registr vibieranya poborow z myasta Liudbarku (unvermittelt eingefügt).
- Bl. 614: Weitere Rekognitionen preußischer Städte oft mit genauen Angaben über die zahlenden Bürger 1570; auch von adligen Besitzern über die Kontributionszahlung an den „Poborcza“; meist deutsch. (Einige gedruckt a. a. O. S. 66 ff z. B. Radzyn [Rehden]. Über diese Kontribution von Westpreußen vom J. 1570 vgl. G. Lengnich, Geschichte der preußischen Lande Bd. 2, S. 401 ff.)

34.

I. 147.

Schmalfolio in rotem Pappband. Modern foliiert. Meist polnisch, teilweise lateinisch.

Auf Vorderseite Aufdruck: **Reg. subsidii generalis palatinatus Pomeranie cum suis districtibus** (1662).

Auf dem ersten Blatt steht mit Bleistift: Königliches Preußisches Staatsarchiv, Berlin.

Bl. 1: Districtuum *Dersaviensis et Pucensis* ab officiis terrestribus tum et aliis dignitariis et capitaneatibus ac tenutis insuper personis spiritualibus in summa fl. 6564.

Bl. 2: Summy specificowane z urzędow y roznych osob tak według instractarza koronnego iako tesz y uchwał seymiku generalnego

ziem Pruskich w Malborku die 22. junii a. 1662 odprawionego, które summy includuntur in summa generali podatku pogłównego powiatow Tczewskiego y Puckiego. Persönliche Anordnung der Steuerzahler. Land- und Grodbeamten, Starosten u. Pächter. Adel. Nobiles in possessionati, Juristen, Agenten u. Kanzleibeamten, Miles praesidiarius Pucensis, Emphiteutae, Lutherische Geistliche u. Lehrer. Z starostwa Kościerzynskiego. Bl. 7 u. 8—Summen.

Bl. 9: *Consignatio parochianorum parochiae s. Adalberti prope Gedanum*. Schliesst Bl. 15^v mit dem Vermerk: *Ego infrascriptus attestor me fideliter incolas pertinentes ad parochiam s. Adalberti conscripsisse et consignasse iuxta juramentum, quod in manibus perillustris et reverendissimi domini officialis Gedanensis deposui a. 1662 18. juli.* Unterschrift u. Siegel des Mgr. Joannes Franciscus Albik commendarius praepositurae ad s. Adalbertum.

Bl. 16—18: *Consignatio incolarum parochiae s. Bartholomaei in Meisterwald vel Nierzeszyn*.

Bl. 20—27: Parochia Godziszewo.

Bl. 30—34: Parochia Klodawa.

Bl. 35—38: Regestr spisany wszystkich parafianow Trąbskich takze zamkowcy czeladzi IKM p. Prymcz starosty Sobowiczkiego die nona julii a. 1662.

Bl. 39: Z dziekanatu Starogardskiego 1662 Miedzylas, zamek IMP. Adama Czarnkowskiego starosty Osieckiego. Folgen bis Bl. 64 alle Örtlichkeiten des Dekanats, darunter auch viele Besitzungen des Konvents zu Pelplin, der Starostei Tuchel etc.

Bl. 65: 1662 junii 22. Libnowy wies Króla IM. dzierzawca starosty Koscierzynskiego; Bl. 66: Sprudowo, gepachtet von dem litthauischen Großkanzler Radziwill; Bl. 67: Kurstyn; Bl. 67^v: Januszowo; Bl. 68: Pomyie, dem Abt von Peplin gehörig; Bl. 68^v: Bielsk; Bl. 69: Jelenie (zur Starostei Mewe); Bl. 69^v: Piaseczno (dsgl.); Bl. 70: Gogolowo etc.

Bl. 79—81: *Catalogo albo liczba parafianow Puczewskich y Czarnoleskich usw. alle Parochien Pommerellens*. Auf dem letzten Blatt, Rückseite 331: *Compendium subsidii generalis ex palatinatu Pomeraniae provenienti*. Nayprzod z powiatow Tczewskiego y Puckiego 29748/15, Swieckiego—6889/15, Człuchowskiego—9708/15, Mirachowskiego y Tucholskiego—8339. Summa ze wszystkiego woiewodztwa 54685/15. Z tey summy in retentis deducitur restuie 212 in paratis zostae 54460/25.

Te registra były primae calculationis, videantur drugie secundaria, z których co przybyło videbis.

Folioband in weißem Leder. Unfoliiert. Latein.

Titelaufdruck: **Subsidium generale ex episcopatu Varmiensi et Culmensi a. 1663.**

Innentitel: Rachunki pogłownego generalnego in a. 1662 uchwalonego biskupstw Warmińskiego y Chełmińskiego tak primae jako y secundae calculationis. Originalextrakt aus dem Grod Kowalewo 1662. Beginnt mit genauen Personenverzeichnissen, Culm, Stargardt, Schlüssel Löbau, Schlüssel Kauernick, Culmsee, etc. alle diese von Bistum *Culm.* Aber nur Personenverzeichnisse, keine Zahlungen. Folgen aus dem Bistum *Ermland*, Auszüge aus dem Grod Christburg¹⁾ 1663 Febr. 10: Regestra contributionis personalis in vim subsidii generalis reipublicae die 22. junii a. d. 1662 in conventu generali terrarum Prussiae Marieburgi celebrato laudatae totius episcopatus Varmiensis per archipresbyteratus eiusdem decem et inprimis singulare ill. et rev. d. episcopi Varmiensis, aulae ejus et totius ven. capituli Varmiensis cum familia eius aliaque omnia tam spiritualium quam saecularium personarum conscripta, archipresbyterorum et parochorum ac de qua civitate et pago duorum testium juratorum notariorumque juratorum manibus subscripta atque sigillis civitatum episcopatus munita et in thesaurum terrarum Prussiae revisa, correcta. Beginnt Contributio personalis des Bischofs (900 fl), seines Hofes, der Prälaten und Domherren, folgen die Archipresbyterate Braunsberg, Frauenburg, Heilsberg, Wartenburg, Rössel, Wormdit, Mehlsack, Allenstein, Guttstadt, Seeburg. Schließt mit einem Summarius krotki und secundaria calculatio. Der erste mit 2 eigenhändigen Unterschriften.

¹⁾ In den im Kgl. Staatsarchiv zu Danzig befindlichen Christburger Grodbüchern hat sich das Stück nicht vorgefunden. Dagegen ist in dem Christburger Grodbuch von 1663 unter den Eintragungen vom März (Abt. 14 Nr. 11 Bl. 50—55) ein Regestrum contributionis personalis palatinatus Marieburgensis per g. Andream Goslawski exactorem oblatum die 8. marti v. 1663. 5 Blatt in Schmalfolio eingehftet.

D. Steuerbücher der letzten Periode des polnischen Staatswesens.

36.

LV. 49.

Lose Bogen zusammengebunden. Polnisch.

Summarische Rapporte der Wojwodtschaftsexaktoren von Groß-Polen über die Podymne, Halbe Podymne, Tabaksteuer und Czapowe.

Darin auch Summarien über die Erträge des Landes Wielun (Kr. Ostrzeszów), Wojwodtschaft Kalisch und Land Dobrzyn 1775—81.

37.

LV. 117.

Pappband. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Tarife der halben Rauchfangsteuer als Ersatz für die Hiberne der Städte Polens nach dem Gesetze von 1776.

Betrifft ganz Polen und demzufolge auch die großpolnischen Wojwodschaften, mit denen die Aufzählung beginnt. Für jede Stadt werden die Rauchfänge in 3 Klassen aufgeführt und dann die Steuersummen z. B. Posen Rauchfänge 1. Kl. 915, 2. Kl. —, 3. Kl. 323, Summe der halben Rauchfangsteuer für 2 Raten 3848 Gld. 15 gr., für eine Rate 1924 Gld. 7½ gr.

38.

LI. 111.

Halblederband, Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Übersicht über Rauchfänge und Rauchfangsteuer der Kreise Posen, Kosten, Gnesen und Exin o. J. Taryffa dymów i podymnego powiatów Poznańskiego, Kosciańskiego oraz Gnieźnieńskiego i Kcyńskiego rok . . . alphabetisch geordnet:

- 1) *Wojwodtschaft Posen*: a) Kreis Posen: Erbgüter, geistl. Güter, königl. Güter, Städte, b) Land Fraustadt (dgl.), c) Kreis Kosten.
- 2) *Wojwodtschaft Gnesen*: a) Kreis Gnesen, b) Kreis Exin.

39.

XLVIII. 66.

Halblederband. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Rauchfangsteuertabellen der Wojwodschaften Inowrazlaw und Brześć 1775. Tabelle dymów woiewództw Inowrocławskiego y Brzeskiego Kujawskiego rok 1775.

Auf je einem Blatte die Angaben über ein Dorf, darunter auch über Dybow u. a.

40.

LI. 2.

Pappband mit braunem Lederrücken. Folio. 169 Bl. Polnisch.

Tabelle der städtischen und geistlichen Rauchfänge in den Königlichen Städten verschiedener Wojwodschaften 1777.

Bl. 3: Mietschisko, 4: Moschin, 5: Rogasen, 6: Schrimm, 10: Sulmierzyce, 12: Adelnau, 22: Schildberg, 23: Grabow, 33: Franziskanerkonvent in Nieszawa. Jeder Ort hat ein besonderes Blatt.

41.

LI. 112.

Foliopappband, brauner Lederrücken. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Verzeichnis der Rauchfänge und Rauchfangsteuer der Stadt Grätz mit Vorstädten 1777. Taryffa dymów i podymnego miasta Grodziska z jego przedmiesciami rok 1777.

Verzeichnis der einzelnen Häuser nach Straßen geordnet mit Namensangabe der Besitzer, außerdem der jüdischen Häuser.

42.

LI. 113.

Brauner Halblederband. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Register der Rauchfangsteuer für die Kreise Posen, Kosten und das Land Fraustadt für das Jahr 1791. Regestri Podymnego Powiatow Poznańskiego i ziemi Wschowskiej podług taryffy roku 1789 j. t. Taryffy z lustracyi roku 1790 w r. 1791 ułożony.

Tabellarische Übersicht mit Angaben der Rauchfänge von 1789 und 1790 für die adligen, geistlichen und königlichen Güter in den oben genannten Kreisen. Einteilung jedesmal nach Pfarreien.

43.

LI. 194 A

Heft in Pappereinband. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Rauchfangsteuerregister von Brześć Kujawski 1789. Registr z wybranego podymnego exakcyi Brzeskiej-Kujawskiej.

Darin enthalten auch die Reste der ehemaligen Wojwodschaft Inowrazlaw, Dybow usw. Dörfer nach Parochien geordnet.

In ähnlicher Weise LI 194 B—199 für die Jahre 1789—1791.

44.

XLVIII. 84

Halblederband. Folio. 156 Seiten. Polnisch.

Rauchfangregister des Kreises Lipno 1789. Tabelle dymów powiatu Lipińskiego r. 1789.

Dörfer des Drewenzwinkels: Złotorya u. a.

45.

LI. 132.

Brauner Halblederband. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Rauchfangsteuerregister von 1791 der Kreise Dobrzyn, Rypin und Lipno. Registr podymnego podług tariffy 1789 na rok 1791 ułożony względem dóbr w powiatach Dobrzyńskim, Rypińskim i Lipińskim.

Dörfer des Drewenzwinkels: Złotorya u. a.

46.

XLVIII. 37.

Roter Halblederband. Folio. 74 Bl. Polnisch.

Rauchfangtabelle des Kreises Schildberg 1789. Tabelle dymów powiatu Ostrzeszowskiego 1789 r.

Bl.: 1. Namensverzeichnis der einzelnen Orte mit Zahlenangabe. Für jeden Ort ein besonderes Blatt.

47.

LI. 120.

Halblederband. Folio. 7 Seiten. Polnisch.

Tarif der Rauchfänge und der Rauchfangsteuer des Kreises Schildberg 1789. Taryffa dymów i podymnego powiatu Ostrzeszowskiego rok 1789.

Tabellarische Übersicht der Dörfer, nach Parochien geordnet. In ähnlicher Weise No. 122 der gleichen Abteilung LI für 1790.

48.

LI. 121, 127.

Braune Halblederbände No. 121. 24 Bl., No. 127. Unfoliiert. Polnisch.

Rauchfangsteuer- Tarife und Register der Kreise Wielun und Schildberg 1790, 1791.

Nach Pfarreien geordnet.

49.

LV. 118.

Convolut. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Rauchfangsteuer-und Ofiara-Register aus den Wojwodschaften Gnesen und Kalisch 1790 (in einzelnen Heften).

Rauchfangsteuer der erblichen, königlichen und geistlichen Güter im Kreise Gnesen, ebenso der erblichen und geistlichen Güter im Kreise Exin der Wojwodschaft Gnesen, ferner Rauchfangsteuer der erblichen, geistlichen und königlichen Güter im Kreise Peisern der Wojwodschaft Kalisch. Ofiararegister für die ländlichen und geistlichen Güter des Kreises Gnesen, der ländlichen und geistlichen Güter des Kreises Exin, der Wojwodschaft Gnesen und königlichen Güter des Kreises Peisern der Wojwodschaft Kalisch. (Nach Parochien geordnet.)

50.

LI. 118.

Halblederband. Folio. 32 Lagen. Polnisch.

Tabelle der Rauchfänge und Rauchfangsteuer der Kreise Kalisch, Konin u. Peisern nach der Lustration von 1790. Taryffa dymów i podatku podymnego powiatów Kaliskiego, Konińskiego i Pyzdrskiego podług lustracji r. 1790.

Tabellarische Übersicht der Dörfer, nach Parochien geordnet.

51.

LI. 117.

Halblederband. Folio. 109 S. Polnisch.

Rauchfangsteuer-Register der Kreise Gnesen, Exin u. Peisern 1791. Registr podymnego exakcyi powiatów Gnieźnieńskiego, Kcyńskiego i Pyzdrskiego na rok 1791.

Vorn ein neues Ortsverzeichnis.

S. 1: Powiat *Gnieźnieński*, nach Parochien geordnet, S. 29: Dobra duchowne Gnieźnieńskie, S. 49: Dobra królewskie Gnieźnieńskie.

S. 57: Powiat *Kcyński*, dobra ziemskie, S. 69: dobra duchowne.
S. 77: Powiat *Pyzórski*, dobra ziemskie, S. 93: dobra duchowne.
S. 105: dobra królewskie.

52.

LI. 116.

Brauner Halblederband. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

**Rauchfangsteuerregister für die Wojwodschaft Kalisch zur
Septemberrate 1791.**

Kreis Kalisch und Peisern. Erbliche, geistliche und königliche
Güter nach Parochien geordnet.

53.

X. 9.

Halblederband. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

**Zusammenfassende Register der Hufensteuer, Septemberrate
1773 u. 1774 für das ganze Jahr. Summaryusz podatku łanowego
raty septembrowey 1773 y 1774 całego roku.** Hufen-
steuer.

Darin: Summaryusz kwitów podatku łanowego przez konfедера-
tów wybranego w województwach Poznańskim, Kaliskim i Gnieźniń-
skim spisany 1773 na exakcyi Retentów.

Summaryusz podatku łanowego tak z zaległych remanentów iako
i raty septembrowey a. 1773 wybrany w województwach Poznańskim,
Kaliskim y Gnieźnińskim spisany na exakcyi komory Poznań 1773
roku. Aufrechnung von der Märzrate 1767 an bis zur Septemberrate
1773, wobei die einzelnen Dörfer nach Starosteien geordnet sind.

Folgt auch Wojwodschaft Sieradz.

54.

X. 12.

Convolut. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Hufensteuerregister aus den Jahren 1775—1779.

Darin u. a.: Specyfikacya łanow odpadłych w kordon tak Cesarski
iako y Prusski 1772, wypisana 1775 r.

Summaryusz podatku łanowego w racie marcowey 1775 r. na
komorę Poznań wypisany. Dsgl. Septemberrate 1775, Märzrate 1776,
März- und Septemberrate 1776, dsgl. bis 1779.

55.

X. 15.

Convolut. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

**Hufensteuertabellen der Septemberrate von 1778—1794. Tabelle
łanowego od raty 7 browey z 1778 roku az do 1794.**

Einzelne Übersichten für das ganze Reich, in denen auch die
Posener Anteile erwähnt sind.

56.

X. 20.

Aktenstücke. Polnisch.

Hufensteuer und Quartatarif, offenbar für die preußische Regierung zusammengestellt 1796. Taryffy łanowego i kwart woiewództw Poznańskiego, Gnieźnieńskiego, Kaliskiego 1796.

Darunter: *zwei Quarten auf eine Rate*: — zwei kwarty na jedną ratę. Wojwodschaft Posen, Gnesen und Kalisch. Dann: *Zwei-einhalb Quarten auf eine Rate*: — półtrzeciej kwarty na jedną ratę, Czynsz emphyteutyczny, łanowe na jedną ratę. Ferner ein Verzeichnis der erfolgten Lustrationen von Posen, Gnesen usw. und ein Verzeichnis über den Abschluß der Pachtverträge na łany wybranieckie.

Am Schluß: *Generaltarif der Hufensteuer*: taryffa generalna podatku łanowego przez exakcyę sporządzona. Darunter exakcyja Poznań usw.

57.

LIII. 24.

Dünnes Heft in buntem Pappeinband. Unfoliiert. Polnisch.

Tranksteuer.

Tranksteuerregister des Kreises Gnesen 1775. Titel: Tabelle czopowego woiewództwa y powiatów Gnieźnieńskiego y Kcyńskiego.

Tabelle z przyłączoną taryfą czopowego podane roku 1775.

Beginnt mit einem Generaltarif der Czopowe der Wojwodschaft Gnesen. Dann Tabelle der Stadt Gnesen mit den Vorstädten und einzelnen Jurisdiktionen: Stadt Kletzko, Pudewitz, Neu-Mieścisko, Wreschen, Lapienno, Janowo, Kischkowo, Schocken, Rogasen, Lekno, Wongrowitz.

58.

LIII. 19.

Pappband, brauner Lederrücken. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Tranksteuerregister der Kreise Posen und Kosten 1775. Tabelle czopowego woiewództwa y powiatu Poznańskiego 1775.

Darin auch: Verzeichnis der Brauereien (Namen der Brauer) in der Stadt Posen mit Angabe ihrer Produktionsmasse. Verzeichnis der Brauereien auf städtischen Grundstücken, Biereinfuhr, Ausschank von Schnaps und Meth, geistlicher Brauereien (Probsteien S. Adalbert, Karmeliter, Dominikaner). Brauereien in der Wallischei, Schrodka usw. Zum Schluß: Generalübersicht.

Dasselbe für den Kreis *Kosten* in LIII, 20. Halblederband, Folio, unfoliiert, polnisch.

59.

LIII. 21.

Halblederband. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Tranksteuerregister der Kreise Kalisch und Peisern 1775.

Tabelle czopowego, woiewództwo y powiat Kaliski 1775.

Adelnau, Pleschen, Zduny, Raschkow, Ostrowo usw.

Dasselbe für *Kreis Peisern 1775*. LIII, 22. Halblederband, Folio. 51 Bl. Polnisch.

60.

LV. 89.

Lagen loser Faszikel. Polnisch.

Sammlung von Verhandlungen; meist Grodauszüge aus dem Lande Fraustadt und dem Kreis Kosten für die Deputation zum Ausgleich der Ofiara. 1775—90. Ofiara.

Titel: Zbiór transakcyów podanych deputacyi do porównania ofiary i podatków wyznaczoney tyczących się dóbr wieczyście sprzedanych przyiętych do akt ziemskich i grodzkich ziemi Wschowskiej i powiatu Kosciańskiego w wojew. Poznańskiem położonych od roku 1775 do roku 1790 wniesionych.

61.

XXXIX. 67.

Faszikel loser Papiere. Polnisch.

Sammlung von Abrechnungen und Einzelpapieren betr. die Beisteuer zur Ofiara 1789.

Die erste Lage betrifft Großpolen. Einzelne Erklärungen vor den Grods über die Beisteuer einzelner Ortschaften, wie Pfarrei Kopnitz (mit Angabe der einzelnen Dörfer und Spenden), Pfarrei Bytin (ohne genaue Einzelheiten), Golanice (Kr. Fraustadt), auch Erklärungen einzelner Personen, Pfarrei Wollstein.

62.

XLVII. 32 und 33.

Halblederbände. Folio. 238 und 127 S. Polnisch.

Ofiara für das Heer des Kreises Kalisch 1789.

Ofiara na wojsko . . . powiatu Kaliskiego 1789. Vol. I und II. Vorn alphabetische Verzeichnisse der Ortsnamen, dann Einleitung und ausführliche Angabe der Dörfer. Am Ende Übersichten.

63.

XLVII. 39.

Pappband mit braunem Lederrücken. Folio. 21 Bl. Polnisch.

Register der Ofiara von weltlichen und geistlichen Gütern des Kreises Gnesen 1789.

Titel: Summaryusz Offiary 10. i 20. grosza z dobr s. i d. Powiatu Gnieźnieńskiego. 1789.

Mit alphabetischem Namensverzeichnis. (Vgl. St. A. Posen Mscr. C. 16.)

64.

XLVII. 34 und 35.

Halblederbände. Folio. 34 und 17 Seiten. Polnisch.

Auszüge aus den Ofiarieregistern des Kreises Peisern 1789.

Von der Kgl. Regierung zu Posen 1825 und 1828 beglaubigte Abschriften. (Vgl. St. A. Posen. Mscr. C. 18.)

65.

XLVII. 48.

Halblederband. Folio. 30 S. Polnisch.

Opfer für das Heer aus den Gütern des Kreises Schildberg 1789.

Ofiara na woysko z dóbr . . . powiatu Ostrzeszowskiego rok 1789. Dörfer nach Parochien geordnet.

66.

XLIX. 24.

Brauner Halblederband. Folio. Unfoliiert. Polnisch. (Ebenso Nr. 67—69.)

Register über die Ofiara und andere Steuern aus den Erb- und Kirchengütern in der Wojwodschaft Posen, vom Kreise Posen, vom Lande Fraustadt, Kreis Kosten und Kreis Gnesen und Exin der Wojwodschaft Gnesen 1789.

Orte nach Parochien. (Vgl. St. A. Posen. Mscr. C. 15. 17.)

67.

XLIX. 25.

Dasselbe für die Wojwodschaft Posen, Kreis Posen, Fraustadt und Kosten 1793.

68.

XLIX. 26.

Dasselbe für die Wojwodschaft Gnesen, Kreis Gnesen und Exin.

69.

XLIX. 28.

Dasselbe für die Kreise Kalisch, Konin und Peisern 1793.

70.

XXXIV. 16.

Lose Papierlagen. Unfoliiert. Polnisch.

Summarien über die Leder- und Viehabgaben in Großpolen 1790. Leder- und Viehabgaben.

Titel: Summaryusz podatku skorowego y opłaty od bydła taxowego prowincyi Wielkopolskiej.

Quartal Juni 1790, April 1791, Juli 1791, Oktober 1791, Januar 1792, April 1792, Juli 1792, Oktober 1792.

71.

XXVI. 54.

Faszikel loser Lagen. Polnisch.

Tabaksteuer in Großpolen 1776—1793. Tabaksteuer.

Summarische Abrechnungen, Rapporte der Exaktoren etc. Besonders Einnahmen aus konfisziertem Tabak.

72.

XXVI. 47.

Faszikel loser Lagen. Polnisch.

Tabaksteuer in Großpolen 1778—1789.

Rapport der Tabakfabrik zu Posen an die Schatzkommission über die Abgabe von Tabak an die Magazine.

73.

XXVI. 16.

Dicker Folioband in Halbfranz gebunden. Polnisch, teilweise deutsch. Unfoliiert.

Angabe über die Tabakbestände in einzelnen Städten der Wojwodschaften Posen, Kalisch, Gnesen, des Landes Wielun etc. 1777.

Titel: Regestr pozostałey tabaki y tytoniu tak zagraniczney iako y krajowey do dnia 7-go marca 1777 roku w miastach i miasteczkach województwa y powiatu Poznańskiego według tabell zaprzysiężonych spisany die 15. Martii 1777.

Der Titel ist ungenau, da nicht nur die Wojwodschaft Posen, sondern auch eine Anzahl anderer großpolnischer Wojwodschaften berücksichtigt ist. Verhandlung über den Tabaksbestand und die bezahlte Steuer für jeden Tabakhändler besonders.

74.

XXII. 20.

Pappband. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

**Stempel-
abgabe von
jüdischen
Büchern.** **Zählung der jüdischen Bücher in Großpolen für die Stempel-
abgabe 1776.**

Titel: Lustracya xiąg starych żydowskich w prowincyi Wielkopolskiej 1776.

Beginnt mit Kreis Posen. Stadt Posen, 475 Posten insgesamt. 11481 Bücher. Die Bibliothek des Rabbiners betrug 327 Bücher, die des ersten Unterrabbiners 362, des zweiten Unterrabbiners 110 Bücher. Bei jeder Gemeinde werden die Namen der Juden und die bei jedem vorhandene Bücherzahl aufgeführt. Im Kreise Posen zahlen 16 Synagogen zusammen für 23791 Bücher den Stempel. Folgt Kreis Gnesen, Stadt Gnesen 69 Posten, zusammen 342 Bücher. Kreis Kosten und Peisern. (In Lissa zahlen 692 bücherbesitzende Juden von 17378 Büchern.)

75.

XXII. 21.

Folioband. Unfoliiert. Polnisch.

**Zählung der jüdischen Bücher für die Stempelabgabe im Kreise
Schildberg 1776.**

Titel: Lustracya xiąg starych żydowskich w prowincyi Wielkopolskiej a. 1776.

Darin: Regestr stęplowanych ksiąg y kalendarzy wszystkiego oboiey płci żydostwa w powiecie Ostrzeszowskim po miasteczkach y wsiach mieszkającego za poprzedzającym przez rabina y starszych niżey podpisanych na rzetelność wydanej kłatwy y komputacyę ksiąg wykonaniem przysięgi w roku 1776 spisany. Darin die Städte: Kempen, sehr zahlreiche Namen der Juden mit der Bücherzahl, Wieruszow 11 Posten, Ostrzesow 3 Posten, Kobylagora 2 Posten, viele Dörfer mit immer je einem Posten, Grabow 12 Posten. Hebräische Unterschriften.

A. Sammelbände und
Zollrechnungen über die Kammern
mehrerer Provinzen.

76.

210-1

Konv. - Einträge, Inhalt, 7. Aufl. von J. J. J. J. J.

Zollrechnungen verschiedener polnischer Kammern 1531-1552

1) *Registrum thesauri theloniorum portu cracov. ad quondam
mercatoris a festo sancti Michaelis . . . 1531.* — Eintragungen bis
25. Juni 1531 nach Wertangaben, sämtlich derselben Art, ge-
ordnet. Jed. Eintrag mit einem Namen und Nachzahl der jeweiligen
Zollart.

Zollrechnungen.

2) *Acta portu post festum Christi in Jacobi Martini de Elbow 27
sept. a. 26* Inhalt. Es folgen in gleicher Weise: *post festum sancti
Michaelis illorum in vico hovei — contra Rothentodes.*

3) *Registrum thesauri Sandomirensis pro comitibus palatinis
mercatorum sept. a festo de Junii . . . 1532.* — Eintragungen bis
2. Nov. 1532 schriftl. geordnet. Inhalt sonst wie bei 1). Begleitet von
einer polnischen Uebersetzung pro festo Corporis Christi etc. 2).

4) *Registrum thesauri poloniarum Sandomirensis mercatorum
sept. a die 25. mart. sub a. d. 1532.* — Eintragungen bis 11. Okt. 1532
Ordnung und Inhalt wie bei 2).

5) *A. d. 1552. Spons negotiorum, qui extra regnum poloniarum
(Sandomir Sandomir?)* — Eintragungen vom 13. Juni bis 25. Sept.
schriftl. geordnet nach drei Gruppen. Randnotizen: *quidam
mercatorum, lices de Grosch et Radwan* demselb. folgt, mit dem
14. Jan. beginnend (bis 11. August), eine Gruppe: *Spons negotiorum
et solutorum, qui Sandomir* Eintragungen unter der Überschrift: *De Grosch
et Radwan.* Inhalt sonst wie bei 2).

6) *Registrum poloniarum Sandomirensis comitibus Poloniarum
sept. a die 25. mart. sub a. d. 1532 in a. d. 1534.* — Eintragungen
bis 12. Oktober (1534) in alphabet. Folge. Inhalt sonst wie bei 2).

Preussland, Posen, Posen, Posen

Stempel
abgabe von
jüdischen
Büchern

Zählung der jüdischen Bücher in Großpolen für die Stempelabgabe 1776.

Urs: Instrukcja sng starosty żydowskiemu w powiatach Wielkopolskich 1776.

Beginnt mit Kreis Posen. Stadt Posen, 173 Posensburger 1146 Bücher. Die Bibliothek des Rabbiners hat 227 Bücher, die des dritten Unterabbins 307, des zweiten Unterabbins 110 Bücher. Bei jeder Gemeinde werden die Namen der Juden und die bei ihnen vorhandene Bücherzahl aufgeführt. Im Kreis Posen zahlen 16 Synagogen zusammen für 23781 Bücher des Stempel. Folgt Kreis Gnesen, Stadt Gnesen 59 Posten, zusammen 342 Bücher. Kreis Kosten und Pleschen. (In Dasa selbst 182 bucherbesitzende Juden von 1776 Buchern)

Preussland, Posen, Posen

Zählung der jüdischen Bücher für die Stempelabgabe in Berlin

Zollrechnungen.

Urs: Instrukcja sng starosty żydowskiemu w powiatach Wielkopolskich 1776.

Darin: Register eingeleiteter Bücher in jeder Gemeinde des preussischen Reichs, als: in der Provinz Ostpreussen, in der Provinz Pommern, in der Provinz Brandenburg, in der Provinz Sachsen, in der Provinz Westpreussen, in der Provinz Posen, in der Provinz Schlesien, in der Provinz Ostpreussen, in der Provinz Pommern, in der Provinz Brandenburg, in der Provinz Sachsen, in der Provinz Westpreussen, in der Provinz Posen, in der Provinz Schlesien.

A. Sammelbände und Zollrechnungen über die Kammern mehrerer Provinzen.

76.

XVII. 1.

Konvolut. Schmalfolio. Unfoliiert. 9 meist lose Lagen. Lateinisch.

Zollregister verschiedener polnischer Kammern 1531—1555.

1) *Regestrum perceptorum theloni novi camere Wschowiensis*, incipiens a festo sancti Adalberti . . . 1531. — Eintragungen bis 24. Juni 1531, nach Warengattungen, innerhalb derselben zeitlich geordnet. Jede Eintragung enthält Namen und Herkunft der verzollenden Kauf- bzw. Fuhrleute, Art und Menge der Waren. Schlußaufrechnung über das Register. Beginnt: *Percepta a bobus*. II. maij feria tertia post festum Philipi et Jacobi Albertus de Blonno (?) solvit a 28 bobus. Es folgen in gleicher Weise: *Equi*—tunne mellis, *piscium*, *allicum* — *cuttēs bovine* — *cuttēs Ruthenicales*.

2) *Regestrum theloni Sandomiriensis, pro domino pallatino*, inceptum exigi a nona die junii . . . 1552. — Eintragungen bis 6. Nov. 1552, zeitlich geordnet. Inhalt sonst wie bei 1). Beginnt: *Ex nundinis Pokrzywniciensibus pro festo Corporis Christi* gr. 26.

3) *Regestrum theloni palatinatus Sandomiriensis*, inceptum est a die 25. maii sub a. d. 1552. — Eintragungen bis 17. Okt. 1552. Ordnung und Inhalt wie bei 2).

4) A. d. 1552. *Boves negotiatorum*, qui extra regnum pelluntur (Kammer *Sandomir*?). — Eintragungen vom 28. Juni bis 25. Sept., zeitlich geordnet nach den Gruppen: *Nundine Praemislienses*, *nundine Jaroslavienses*, *boves de Grodek et Radunno*; dann folgt, mit dem 13. Juni beginnend (bis 18. August), eine Gruppe: *Boves dominorum et nobilium*, mit Schlußeintragungen unter der Überschrift: *De Grodek et Radunno*. Inhalt sonst wie bei 2).

5) *Regestrum palatinatus Sandomiriensis camere Fristak*. Incipit a die 25. maii sub a. d. 1552 in a. d. 1553. — Eintragungen bis 12. Oktober (1552) in zeitlicher Folge. Inhalt sonst wie bei 2).

6) *Regestrum novi finitimi thelonei R. M. ab equis extra regnum eductis* a die 23. aprilis a. 1555. — Eintragungen in zeitlicher Folge bis 29. Juni 1555. Inhalt sonst wie bei 2) (ohne Angabe der Kammer. *Krakau?*).

7) *Regestrum novi finitimi thelonei regii Cracoviensis molis minuteque allutarum* extra regnum evectarum, a die prima Maii inchoatum a. d. 1555. — Eintragungen bis 25. Juni in zeitlicher Folge. Inhalt sonst wie bei 2), mitunter auch Angabe des Zieles der Waren. In gleicher Weise folgt: *Tercium quartale* a. 1551.

8) *Tertii quartalis novi finitimi thelonei camere Cracoviensis* a. 1555 a prima julii inicium. — Eintragungen in zeitlicher Folge. Inhalt sonst wie bei 2), doch nur auf den Zoll von *Rind-* und *Schafhäuten* bezüglich. In gleicher Weise folgt das 4. Quartal.

9) *Tercii quartalis novi finitimi thelonei regii ab equis* extra regnum eductis a. 1555 a die prima julii inicium. — Eintragungen in zeitlicher Folge. Inhalt sonst wie bei 2). In gleicher Weise folgt das 4. Quartal. (Ohne Angabe der Kammer. *Krakau?*).

77.

XVII. 3.

Konvolut. Folio. Unfoliiert. 20 meist lose Blätter und Hefte bzw. Lagen.

Summarische Zusammenstellungen über Zolleinnahmen, Zollregister verschiedener groß- und kleinpolnischer Kammern, 1533—1586. u. a.

Umschlagtitel: *Regestra, summariusze, instruktarze, paszporta i licencya, tyuczace się przychodów i wydatków komor celnych . . . od r. 1510 do 1586.* Darin:

3) *Summarius thelonei antiqui quartalis primi, incipiendo a die festi circumcisionis domini usque ad dominicam 30. marcii . . . a. d. 1533.* — Zusammenfassung der Warenmenge und der Zollbeträge für das Quartal, nach Warengattungen geordnet, ohne Angabe der Kammer. — Lateinisch. — Dgl. für das 2.—4. Quartal.

4) *Incipitur regestrum perceptorum telonei novi finitimi in camera Bolyeslawyensi a festo d. s. Adalberti a. d. 1535.* — Eintragungen bis 18. I. 1536, nach Warengattungen geordnet, mit Angabe von Namen und Herkunft der Verzollenden, der Warenmenge und des Zollbetrages. Es folgt ein zeitlich geordnetes *Regestrum perceptorum* in *Praszka*, vom 14.—20. (Monats- und Jahresangabe fehlt), nur *Pferdezoll* betreffend, und: *Regestrum perceptorum* in *Wyeruszow* v. 24. VIII—18. X. (1535?), endlich: *Przemita und Distributa.* — Lateinisch.

5) Summarius rationis in presencia S. M. R. per . . . d. Spithconem de Tarnow . . . regni Poloniae tesaurarium etc. de *teloneo novo finitimo* camere *Ostrzesoviensis* annorum trium preteritorum facte (1535—1537). — Zusammenstellung der Gesamtwarenmengen für die einzelnen Jahre, nach Warengattungen geordnet (2 Expl.). — Lateinisch.

7) Sumarius rationis in praesencia S. M. R. per . . . d. Spithconem de Tarnow . . . de *teloneo novo finitimo* camere *Wielunensis* annorum trium preteritorum facte (1535—1537). — Anordnung und Inhalt wie bei 5). — Lateinisch.

9) Regestrum *novi thelonei* camerarum omnium granicialium a. d. 1537. Betr. die Kammern *Kalisch*, *Sulmirschütz*, *Jutroschin*. Inhalt und Anordnung wie 5), doch quartalsweise. — Lateinisch.

12) Zollregister mehrerer *großpolnischer* Kammern für 1578. — Beginnt mit dem (unvollständigen, v. 8. III.—18. VIII. 1578 reichenden) Register einer großpolnischen Kammer (*Kalisch*?) über die Einnahmen aus dem 4. Groschen mit Beisetzung des in *Kalisch* in jedem einzelnen Falle erhobenen *kgl. Zolles*. Es folgt in gleicher Weise: Regestrum camere *Sulmierzicensis* a. 78, inceptum a quartali s. Michaelis (bis 10. VIII. 1579). — Regestr *celni poborowy* komory *Itrosky* a. 78 (12. X. 78—17. IX. 79). — Regestr *celni poborowy* komory *Zdunowsky* (27. 9. 1578—11. VI. 1579). — Die letzten beiden Register im wesentlichen ohne Angabe des *kgl. Zolles*. Sämtliche Register zeitlich geordnet, Inhalt sonst wie bei 4). — Lateinisch und Polnisch.

13) Zollregister einer *großpolnischen* Kammer über *ausgeführte* Waren für 1579 X. 8—1580 X. 7. — Tit.: *Pobor, ktorim poczal vibieracz od wszelkiego thowaru, który przez granicze z Polskey idzie a. d. 1578 8. Octobris*. — Zeitlich geordnet, Inhalt sonst wie bei 4). — Polnisch.

19) Register über die Einnahmen aus einer nach dem Wert der Waren erhobenen Abgabe (*myto*) für Mai—Dezember 1585, ohne Angabe der Kammer. — Namen der erwähnten Kaufleute fast durchweg deutsch (niederdeutsch). — Polnisch.

20) *Rationes theloneorum* regni in a. 1586 conclusae. — Zusammenstellung der Jahres- bzw. Quartalseinnahmen usw. der klein- und großpolnischen Kammern, darin auch: *Percepta* bzw. *Debita nundinarum Brigensium et Sviõnicensium*. — Lateinisch.

78.

Krasinskische Bibliothek. Handschr. 3800 (Pułaski Nr. 65).

Sammelband. Moderner Einband. Folio. Foliiert. Lateinisch und polnisch.

Zollregister und - summarien von groß- und kleinpolnischen Kammern 1533—1583.

Titel: *Miscellanea skarbowe 1501—1588*. Darin:

Bl. 8 ff.: *Summarius theloni novi* quartalis primi, incipiendo a die festi circumcisionis domini a. d. millesimi tricesimi tercii usque ad dominicam trigesimam marcii tredecem septimanarum. — Enthält nur Zusammenfassung der Erträge der einzelnen Warengruppen und Schlußabrechnung. In der gleichen Weise folgen 2.—4. Quartal. Schluß: *Summa perceptorum ab omnibus et singulis mercibus theloni novi camere Poznaniensis capitalis tantum pro anno 1533 . . .*

Bl. 19 ff.: Zollregister der kleinpolnischen Kammer *Groddek* f. d. Jahr 1541, geordnet nach den Gruppen: *Equi, boves, libertates civitatum*, innerhalb derselben chronologisch mit Nennung der einzelnen Kaufleute.

Bl. 47 ff.: *Boves per cameram Posnaniensem* sub prestitutione juramenti expulsi anni 1551. — Chronologisch geordnet. Es folgen die andern *großpolnischen* Kammern.

Bl. 101 ff.: *Ratio perceptorum ex cameris Minoris Poloniae*, In anno 1581. 82. 83. — Bezugnahme auf die *Brieger* u. *Schweidnitzer* Jahrmärkte.

79.

LV. 69.

Konvolut. Quart. Unfoliiert. 14 Stücke. Lateinisch.

Summarische Abrechnungen und Register von Zollkammern verschiedener Provinzen 1537—1561. u. a.

Titel: *Summarysze i rejestra komor celnych w różnych prowincjach kr. Polskiego położonych od r. 1537 do r. 1581*.

Darin:

1) *Regestrum theloni Drohobicensis advocaciae*, vid. a festo circumcisionis a. 1543 usque ad festum similiae per annum ad 1544. — Zeitlich geordnet. Angabe von Namen und Herkunft der Fuhrleute und des Zollbetrages (nur *Salzzoll*).

2) Zollregister der Kammer *Medenice* f. d. J. 1543. Inhalt wie bei Nr. 1).

4) Recognitiones ex variis civitatibus a *theloneo regio* in camera *Lublinensi* libertatem habentibus in a. d. 1561 a die 1. januarii. — Nach Städten geordnet. Angabe von Namen und Herkunft der Verzollenden, Art und Menge der Waren, Zollbetrag. Unterscheidung von Ein- und Ausfuhr.

5) Zollregister einer augenscheinlich *großpolnischen* Kammer. 2. Hälfte d. 16. Jahrh. Nur Januarquartal. — Angabe von Namen und Herkunft der Verzollenden, Art und Menge der Waren, Zollbetrag. Enthält auch die „significationes“ des Adels.

80.

LV. 77.

Korrolut aus zahlreichen Lagen und Blättern. Folio u. Quart. Unfoliiert.

**Zollregister verschiedener Kammern a. d. Zeit
von 1535—1777 u. a.**

Umschlagtitel: Regestra celne i różne pisma handlu i dochodów celnych dotyczące od r. 1496 do r. 1777 zebrane.

Darin:

1) Summarius rationis in praesentia S. M. R. per . . . d. Spithconem de Tarnow . . . de *theloneo novo finitimo* camere *Boleslaviensis* annorum trium preteritorum (1535—37) facte. — Inhalt: Jahressummen des Zollbetrages für die einzelnen Warengruppen. — Lateinisch. 2^o.

2) *Eductio* seu *evectio* tam *muscatelle* quam *malmatici vini* ex *Leopollii* per alias civitates regni oppidaque in a. d. 1544. — Zeitlich geordnete Verzeichnisse der Weinausfuhr bei den einzelnen Kaufleuten. — Lateinisch. 4^o.

3) Summarische Nachweisung der Einnahmen und Ausgaben aus dem *alten* und *neuen Zoll* der Kammer *Krakau* für die Zeit vom 22. April bis 31. Dezember 1555. — Inhalt: Für den alten Zoll Angabe der Wochensummen für den neuen Zoll der Quartalsummen und der entsprechenden Warenmenge für die einzelnen Warengattungen. — Lateinisch. 2^o.

4) *Alecum, angularum ac pinguedine piscium* extra regnum *evectarum* a die prima mai a. 1555 . . . — Zollregister einer unbekanntes kleinpolnischen Kammer mit Eintragungen bis zum 31. Dezember 1555. Angabe der Namen und der Herkunft der Kauf- bzw. Fuhrleute, der Art und Menge der Waren und des Zollbetrages. — Lateinisch. 2^o.

6) Zollregister der Kammer (Kustodie) *Diebau* über den *kgl. Zoll* für die Zeit vom 28. April bis 25. August 1581. — Titel: Regestr wybieranya czła *KIM* na Dibowskiew straznyczi, ktore sie poczelo a die 28. aprilis a. d. 1581. — Inhalt: Namen und Herkunft der Kauf- bzw. Fuhrleute, Art und Menge der Waren, Zollbetrag. — Polnisch. 4^o.

8) Zollregister der Kammer *Diebau* über den *alten Zoll* für das 3. Quartal 1585. — Titel: Regestr wybierania czła starego *KIM* na komorze Dybowski die 1. julii a. d. 1585. — Ordnung und Inhalt wie bei Nr. 6). — Polnisch. 4^o.

9) Register der Einnahme aus dem *kgl. Zoll* auf *Ochsen* in *Dębowiec* am 21. August 1586. — Titel: Regestr wybierania czła *KIM* w Debowczu na s. Bartłomiew r. 1586 die 21. augusti. — Enthält: Name und Herkunft der Händler und Stückzahl. — Polnisch. 4^o.

10) Zollregister der Kammer *Obornik* für das 3. Quartal 1586. — Titel: Regestr celny na komorze Oborniczki. — Ordnung und Inhalt wie bei Nr. 6). — Polnisch. 4^o.

11) Register über den *Ochsenauftrieb* zum Elisabethjahrmarkt in *Breslau* durch verschiedene *großpolnische* Kammern, darunter auch *Schilöberg*, 1586. — Titel: A. 1586. Wolesznyczy w dzien s. Helzbiethy do Wroczlawia poszly. — Inhalt wie bei Nr. 9). — Polnisch. 4^o.

11^a) Dgl. zum Martinsjahrmarkt in *Ratibor* durch verschiedene *kleinpolnische* Kammern 1586. — Inhalt wie bei Nr. 9). — Polnisch. 4^o.

12) Register der Kammer *Zawada* über die *Kronzölle* für das 3. Quartal 1769. — Titel: Percepta cell koronnych komory Zawady quartalis julii 1769. a. — Ordnung und Inhalt wie bei Nr. 6), auch Angabe der Pferdezahl, des Wertes der Waren und Unterscheidung von Ein- und Ausfuhr. — Polnisch. 2^o.

12^a) Dgl. über die *kgl. und Staatszölle* (cła IKM y Rzeczypospolitey) für das 1. Quartal 1770. — Polnisch. 2^o.

13) Dgl. für die Nebenkammer *Myszeniec* für das 1. Quartal 1770. — Ordnung und Inhalt wie bei Nr. 12). — Polnisch. 2^o.

81.

LV. 70

Konvolut. Folio und Quart. Unfoliiert. 10 meist lose Lagen.

Summarische Nachweisungen von Zolleinnahmen und Zollregister verschiedener groß- und kleinpolnischer Kammern a. d. J.

1541—1585 u. a.

Umschlagtitel: Summarysze komor celnych lądowych i wodnych w prowincyach Wielkopolskiej i Małopolskiej . . . od r. 1543 do r. 1586 zebrane.

Darin:

1) Summarische Abrechnung über Zolleinnahmen und Ausgaben der Kammern *Wielun* und *Bolesławiec* (und *Schildberg?*). Unvollständig, o. J. (1543?). — Beginnt: *Camere Vieluniensis thelonei novi finitimi*, schließt mit *Conclusio finalis rationis omnium prefatorum trium camerarum*. Inhalt u. a.: Gesamtmenge und Zollertrag nach Warengattungen, getrennt für neuen und alten Zoll, Gesamtabrechnung. — Anschließend: Anno d. 1543 die mense quibus supra. Racio facta coram S. R. M. per . . . Spithkonem de Tharnow . . ., *Vyelunensis, Boleslaviensis et Ostrzessoviensis* camerarum administratorem, de omnibus et singulis proventibus novi et antiqui theloneorum prefatarum camerarum anni 1541 a die prima januarii ad diem ultimam decembris . . . perceptorum. — Anordnung und Inhalt sonst wie oben, doch ohne Gesamtabrechnung. — Lateinisch.

4) Zollregister der Kammer *Bochnia* über den *alten Zoll* f. d. Quart. v. 25. Mai bis 25. August 1554. — Beginnt mit *Secunda septimana* a die 3. junii. Zeitlich geordnet. Enthält Namen und Herkunft der Kauf- bzw. Fuhrleute, Art und Menge der Waren, Zollbetrag. — Lateinisch.

5) Zollregister einer *Wasserzollkammer* v. J. 1575. — Eintragungen vom 3. April bis 6. Dezember, geordnet nach Warengattungen (*merces silvestres, aes, merces e Gedano adverso flumine in Poloniam ductae*). Inhalt sonst wie bei 4). — Lateinisch.

8) Zollregister einer (*kleinpolnischen?*) Kammer über den Zoll von *Ochsen* a. d. J. 1585. — Titel: *Regestr Strizowsky y Czudecky wobieranya czła RIM od wolow a. 1585*. Eintragungen v. 28. VI.—8. XI. — Inhalt wie bei 4). — Polnisch.

82.

XVII. 2.

Konvolut. Quart. Unfoliiert. 19 meist lose Lagen und Hefte.

**Summarische Zusammenstellungen über Zolleinnahmen, sowie
Zollregister verschiedener Kammern Groß- und Klein-Polens
1543—1794.**

Umschlagtitel: *Summarysze percept z dochodow celnych różnych komor w różnych prowincyach Rzeczypospolitej . . . od roku 1543 do roku 1794*. Darin:

1) A. d. 1543. *Summarius rationis perceptorum proventuum novi et antiqui theloneorum Ostrzessoviensis, Vielunensis et Boleslaviensis* camerarum anni integri suprascripti a die prima januarii ad ultimam decembris . . .

Enthält für jede der 3 Kammern summarische Zusammenfassungen der Warenmenge und der Zollsumme der einzelnen Warengattungen je für den alten und neuen Zoll, mit Aufrechnung des Gesamtbetrages, die Einnahme aus konfizierten Waren (*Przemyt*), Gesamtsumme der Einnahmen, Verzeichnis und Summe der Ausgaben, Einnahmeüberschuß. Am Schluß Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und des Überschusses sämtlicher 3 Kammern zusammen. Beginnt: *Summa boum 1483, a quibus perceptum per flor. unum, facit fl. 1483.* — Lateinisch.

2) *Regestrum Leopoliense. Regestrum civitatum in camerae (1) Leopoliensium a S. R. M. habentium libertates ad Leopolim merces varias adducentium et educentium.* — Eintragungen vom 15. Juli 1550 bis 21. Mai 1551, geordnet nach den privilegierten Städten, innerhalb dieser Gruppen nach den Kammern *Lemberg, Busk* und *Bliscziwoda*, bzw. zeitlich, enthaltend Name und Herkunft des Verzollenden, Art und Menge der Waren in besonderen Kolumnen für Ein- und Ausfuhr, und den Abgabebetrag usw. — Lateinisch.

3) *Regestrum civium et negotiatorum civitatis Camieniecz, inceptum a die 25. maii hoc est die s. Urbani a. 1551.* — Eintragungen bis 3. Mai 1552. Inhalt und Ordnung wie bei 2), doch nur auf die Kammer in *Lemberg* bezüglich. — Es folgen, in denselben Umschlag geheftet, analoge Register für die Bürger von *Belz* (25. V. 1551—19. V. 1552), *Sokal* (25. V. 1551—19. V. 1552), *Przemysl* (1. II.—10. V. 1552), doch ohne Trennung nach Ein- und Ausfuhr. — Lateinisch.

4) *Regestrum civium Praemisliensium libertatem habentium, quorum defalcanda esse debet in thesauro a. d. 1553, inceptum die 25. maii.* — Eintragungen bis 15. April 1554, nur für die Kammer *Lemberg*. Inhalt sonst wie bei 2). — Lateinisch.

5) Einnahmeregister einer augenscheinlich *kleinpolnischen* Kammer über den von *Salzfuhrleuten* gezahlten *Pferdezoll*. — Eintragungen v. 25. VIII. bis 24. Nov. 1554, zeitlich geordnet. Angabe von Namen und Herkunft der Fuhrleute, der Wagen- und Pferdezahl, des Zollbetrages, meist auch der Transportrichtung. Schlußaufrechnung. — Lateinisch.

6) *Regestrum libertatis civitatis Przemisliensis, a die 25. maii a. 1564 inceptum ad d. 27. martii 1565, in camera Leopoliensi.* — Anordnung und Inhalt wie bei 4). Schluß fehlt. — Lateinisch.

7) *Regestrum nundinarum generalium Brigensium et Svidniensium annorum . . . 1582, 83, 84, 85, per gen. d. Martinum Glowacky conscriptum.* — Summarisches Verzeichnis der bei verschiedenen klein-

und großpolnischen Kammern gezahlten Abgaben für die zu den genannten Jahrmärkten getriebenen *Ochsen*. Innerhalb der Jahrgänge gruppiert nach Jahrmärkten und Kammern. Mit Angabe von Namen und Herkunft der Händler und der Zollbeträge. Schlußabrechnungen über Einnahme und Ausgabe für jeden Jahrmarkt. — Lateinisch und polnisch.

8) *Percepta pecuniarum ex proventis theloneorum regni camerarum Minoris Poloniae in a 1581—1585*. Summarische Zusammenstellung der jährlichen Gesamtzollsummen der einzelnen Kammern und der gelegentlich der *Brieger* und *Schweidnitzer* Jahrmärkte von den Kammern vereinnahmten Summen. — Lateinisch.

9) *Sumarius camerarum thelonei Minoris Poloniae 1585*. Inhalt entsprechend wie bei 8). — Lateinisch.

10) Verzeichnis des Auftriebs an *Ochsen* in *Sandomir* i. J. 1585. — Titel: Regestr wollow, ktore przeszly na Sandomierz in a. d. 1585. — Eintragungen vom 28. VII.—15. XI. 1585, zeitlich geordnet, mit Angabe von Namen und Herkunft der Händler und der Stückzahl. — Polnisch.

12) Zollregister der Kammer *Rawa* f. d. 2. Quartal 1605, zeitlich geordnet, mit Angabe der Kaufleute und Fuhrleute und deren Herkunft, Art und Menge sowie Bestimmungsort der Waren und des Zollbetrages, Schlußabrechnung. — Polnisch.

13) Zollregister der Nebenkammer *Ropczyce* f. April—August 1665. — Titel: Regestr wybierania cła na I. M. pana woiewody Sędomirskiego na przykomorku w Robczycach 1665. Quartale quatuor (= April—Juli). — Einnahmeregister, zeitlich geordnet, mit Angaben wie bei 12), doch ohne Bestimmungsort der Waren. Es folgt ein gleiches Register über die Zeit vom 23.—29. VIII. 1665. — Polnisch.

13a) Desgl. f. d. Zeit v. 13. IX. 1665—11. II. 1666 sowie vom 12. II.—15. V. 1666. Inhalt wie bei 13). — Polnisch.

14) Zollregister der Kammer *Sandomir* f. d. 2. Quartal 1665. — Titel: Reiestr cła woiewodzego na komorze Sędomierskiej post obitum IWIMP Zamoyskiego, woiewody Sędomierskiego, na skarb koronny vacante sede a. d. 6. aprilis 1665 wybieranego. — Anordnung und Inhalt wie bei 13). In gleicher Weise folgen Register f. d. Zeit v. 6. VIII. 1665—10. II. 1666 und v. 12. II.—12. V. 1666. — Polnisch.

16) Zollregister, augenscheinlich einer *großpolnischen* Kammer ohne Jahresangabe, 3. Quartal. Wohl Mitte des 17. Jahrh. — Anordnung und Inhalt wie bei 13).

17) Zollregister, augenscheinlich einer *großpolnischen* Kammer, ohne Jahresangabe, 2. Hälfte d. 17. Jahrh. — Geordnet nach Warengattungen, innerhalb derselben zeitlich. Aufrechnung der Warenmenge und Zollsumme für jede Warengattung. Inhalt sonst wie bei 13).

18) Fortsetzung zu 17) für andere Warengattungen.

19) Register der *Wagegebühren* bei der Kammer *Augustów* für das 2. Quartal 1794. — Titel: Regestr percepty wagowego od towarów z ekspedycyi tak ex regno iako i ad regnum komory Augustów . . . quartalis 1794 anni. — Getrennt nach Ein- und Ausfuhr. Sonst wie bei 13).

83.

XVIII. 1—54.

54 Sammelmappen. Quart. Durch die ganze Reihe läuft eine durchgehende Numerierung von 1—244, nach welcher unten zitiert ist. Lateinisch, von den 80^{er} Jahren ab Polnisch.

**Zollregister von Kammern verschiedener polnischer Provinzen,
meist Quartalshefte, in alphabetischer Ordnung der Kammern.
1545—1738.**

Mappe 1—52 (Nr. 1—242): Register (meist Quartalsregister), meist ohne nähere Angabe über die Art des Zolls. Wo die Art des Zolls angegeben ist, handelt es sich meist um den *kgl.* bzw. *alten und neuen* Zoll, selten um alten oder neuen Zoll allein. Inhalt der Register meist: Zeitlich geordnete Eintragungen mit Angabe von Namen und Herkunft des Verzollenden, Art und Menge bzw. Wert der Waren, Zollbetrag, Abrechnung über Einnahmen und Ausgaben. Vertreten sind folgende Kammern und Jahrgänge bzw. Quartale (letztere nach der heut üblichen Zählung):

Nr. 1: *Augustów* 1605 II. — Nr. 3, 4: *Bendzin* 1554 I—IV, 1555 I—III. — Nr. 234—37: *Bentschen* 1584 III, IV, 1585 I, II, 1586 I—IV, 1605 II. — Nr. 2: *Biecz* 1554 Mai 25. — Nov. 24. — Nr. 127: *Birnbaum* 1605 II. — Nr. 10—15: *Bochnia* 1581 I—IV, 1582 I—III, 1584 I—IV, 1585 III—IV, 1586 I—IV, 1605 II. — Nr. 5—9: *Bolesławiec* 1581 I—IV, 1582 I—III, 1584 I—IV (und Regestrum przepędzanych *wołów* Sept. 17. — Nov. 12.) 1585 I—IV, 1586 I—IV. — Nr. 36—39: *Bomst* 1581 I—IV, 1582 I—IV, 1585 IV, 1605 II. — Nr. 24—28: *Chrzanów* 1581 I—IV, 1582 I, III, IV, 1583 I—IV, 1585 I—IV, 1586 I—IV. — Nr. 29^a: *Ciechanów* 1605 II. — Nr. 16—23: *Czenstochau* 1554 Mai 25. — Nov. 24. 1555 II, 1581 I, III, IV, 1582 I—IV, 1583 I—IV, 1584 IV, 1585 I—IV, 1605 II. — Nr. 29^b: *Dębowiec* 1554 Mai 25. — Dez. 31. — Nr. 30—32: *Diebau* 1581 Aug. 28. — 1582 Apr. 18. 1582 Apr. 3. — Mai 6., 1582 Juli 13. — Dez. 30., 1582 Juli 15. — Dez. 30. (nicht gleich

dem vorigen), 1585 I—IV (IV in zwei von einander abweichenden Stücken), 1586 I—III, 1586 I—III (nur bis 24. Aug.) — Nr. 33—34: *Dukla* 1554 Mai 25. — Dez. 31., 1605 II. — Nr. 91: *Exin* 1605 II. — Nr. 201—203: *Falkenwalde* 1605 II. — Nr. 201—203: *Fraustadt* 1582 I—IV, 1586 I—III, 1605 II. — Nr. 41: *Jaślika* 1605 II. — Nr. 40: *Jasło* 1554 Mai 25. — Dez. 31. — Nr. 49—50: *Jazłowiec* 1663 III, IV, 1664 I (Register über den Staatszoll, in jedem Quartal besondere Register für *Einfuhr-, Ausfuhr-, Fuhrmannszoll, Geldzoll*, [in 1663 III auch: Registr remiss] sowie ein Summarius). — Nr. 42—47: *Jutroschin* 1581 II, IV, 1582 I—IV, 1583 I, II, IV, 1584 I—IV, 1585 I, II, IV. — Nr. 68—69: *Kalisch* 1582 I—IV, 1605 II. — Nr. 92—93: *Kamieniec* 1663 III, IV, 1664 I, II (Inhalt wie bei Nr. 49—50). — Nr. 94: *Kęty* 1605 II. — Nr. 70—73: *Kiebel* 1581 I—IV, 1582 I—IV, 1583 I—IV, 1586 I—IV. — Nr. 56—61: *Kleczew* 1581 II—IV, 1582 I—IV, 1584 I, II, IV, 1585 I—III, 1586 I—III, 1605 II. — Nr. 95: *Kolno* 1605 II. — Nr. 62—67: *Kopnitz* 1581 I—IV, 1582 I—IV, 1584 I—IV, 1585 I—IV, 1586 I—III, 1605 II. — Nr. 82—90: *Kozięglowy* 1554 Mai 25. — Nov. 23., — 1555 II, 1581 I—IV, 1582 I—IV, 1583 I—IV, 1584 I—IV, 1585 I—IV, 1586 I—IV, 1605 II. — Nr. 51—55: *Krakau* 1554 Aug. 24. — Nov. 23., Summarische Abrechnungen über Einnahmen und Ausgaben 1583, über Ausgaben 1584, dsgl. 1584 III, IV (je 2 Stücke), 1585 I (3 Stücke), II—IV (je 2 Stücke), 1586 I (2 Stücke), II, III (2 Stücke), IV (2 Stücke). — Nr. 74—75: *Krosno* 1585 III, 1605 II. — Nr. 76—81: *Krzepice* 1581 I—IV, 1582 III, IV, 1583 I—IV, 1584 III—IV, 1585 II, 1586 I—IV. — Nr. 97—101: *Lelów* 1555 II, IV, 1583 I, II, IV, 1584 II, III, 1585 III, 1586 II, III, 1605 II. — Nr. 102: *Łomża* 1605 II, III. — Nr. 120—121: *Meseritz* 1582 I—IV, 1586 I, II. — Nr. 110—118: *Miechów* 1554 Mai 25. — Dez. 31. 1555 II, III, 1581 I, 1582 III, IV, 1583 I, III, IV, 1584 I—III, 1585 I—III, 1586 II—III, 1605 II. — Nr. 128: *Mława* 1605 II. — Nr. 122—126: *Mstów* 1555 I, 1581 I—IV, 1582 I, II, IV, 1583 I—IV, 1586 I—IV, 1605 II. — Nr. 103—109: *Myślenice* 1554 Mai 25. — Dez. 31. 1555 Mai 25. — Dez. 31., 1581 I, III, IV, 1582 I, II, 1583 I, III, IV, 1584 I, IV, 1585 I—III, 1586 I—IV. — Nr. 129: *Nowy targ* 1605 II. — Nr. 146—149: *Obornik* 1581 I—IV, 1582 I—IV, 1583 I, IV, 1584 I—III, 1605 Apr. 17. — Juni 30. — Nr. 143—145: *Olkusz* 1585 I, II, 1586 III, IV, 1605 II. — Nr. 135—142: *Oświęcim* 1554 Aug. 24. — Dez. 31. 1555 I, 1581 I—IV, 1582 I—IV, 1583 I—IV, 1584 IV, 1585 I, 1586 I—IV. — Nr. 151: *Posen* 1545 Juli 1. — 1547 Juni 30. (Regestrum *telonei antiqui civitatum exustarum*). — Nr. 164: *Przasnysz* 1605 II. — Nr. 152—159: *Przeźborz* 1554 Mai 25. — Sept. 28., 1581 I—IV, 1582 I—IV, 1583 I—IV, 1584 I, II, III (2 Stücke), IV (2 Stücke), 1585 I (2 Stücke), II—IV, 1586 I—IV, 1605 II. — Nr. 160—163: *Punitz* 1581 II—IV,

1582 I—IV, 1586 I—IV, 1605 II. — Nr. 165—167: *Rawa* 1568 I—IV, 1582—1584 Juni 30. 1584 Juli 1.—1586 Juni. — Nr. 168: *Sącz* 1554 Mai 26.—Aug. 23. — Nr. 130—134: *Schildberg* 1554 St. Adalb. — St. Gallus, 1582 I—IV, 1583 I—IV, 1584 I—IV, 1585 I—IV, 1586 I, II, IV. — Nr. 183—186: *Schrimm* 1581 I—IV, 1582 I—IV, 1586 I—IV, 1605 II (2 Stücke). — Nr. 173—175: *Schwerin* 1581 I—IV, 1582 I—IV, 1605 II. — Nr. 181—182: *Sieraków* 1581 Aug. 10.—1582 Dez. 31.. 1586 Jan. 1.—1587 Jan. 10. — Nr. 195: *Sierpc* 1605 II. — Nr. 187—194: *Siewierz* 1554 Mai 25.—Aug. 24. Nov. 24—Dez. 31., 1555 I, II, 1581 I—IV, 1583 I—IV, 1584 I, III, IV, 1585 I, II, IV, 1586 I, II, 1605 II. — Nr. 196—199: *Śniatyn* 1663 III, IV, 1664 I, II (Inhalt wie bei Nr. 49—50). — 169—170: *Staw* 1581 I—IV, 1582 Jan. 1.—25. — Nr. 171—172: *Stawiszyn* 1583 I—IV, 1586 Aug. 12.—Nov. 14. — Nr. 176—180: *Sulmirschütz* 1581 I—IV, 1584 IV, 1585 I—IV, 1586 I—IV, 1605 II. — Nr. 221: *Wąsów* 1605 II. — Nr. 210—213: *Wieliczka* 1555 I—III, 1581 I, III, IV, 1582 I, II, 1586 I, II, IV. — Nr. 214—219: *Wieluń* 1582 I—IV, 1583 I—IV, 1584 I—IV, 1585 I—III, 1586 I—IV, 1605 II. — Nr. 204—209: *Wieruszów* 1581 II—IV, 1582 I—IV, 1583 I—IV, 1584 I—III, 1585 I—IV, 1586 I, II, III (2 Stücke). — Nr. 220: *Wronki* 1581 Juli 27.—1582 Sept. 16. — Nr. 238—242: *Żarnowice* 1581 I—IV, 1582 II—IV, 1583 I—IV, 1584 II—IV, 1605 II. — Nr. 228—233: *Zduny* 1582 I, II, IV, 1583 I—IV, 1584 I—IV, 1585 I—IV, 1586 I, II, IV, 1605 II. — Nr. 222—223: *Żywiec* 1581 I, II, IV, 1582 II, III, 1583 I, II, 1584 I, II, IV, 1586 II, 1605 II. —

Mappe 53 (Nr. 243): Zollregister über die *Staatszölle* und das *Subsidium hibernale*. 4. Quart. 1717.

Titel: *Celli rzczypospolitey cum subsidio hibernali quartalis octobris 1717.*

Inhalt wie bei Nr. 1—242. Die Einnahmen meist spezifiziert nach 1) *Quartus grossus* 2) *Auctio* 3) *Donativum* 4) *Subsidium hibernale*. Vertreten sind folgende Kammern (nach der Ordnung im Faszikel:

Leszko und *Baligród* — *Biała*, *Ręty*, *Oświęcim* und *Wadowice* — *Bendzin* — *Bochnia* — *Chrzanów* — *Czenstochau* — *Chelmek* — *Dębowiec* — *Działoszyce* — *Ropa* und *Gródek* — *Gorlice* — *Grzybów* — *Jordanów* — *Jaślicka* — *Koziegłowy* — *Kazimierz* — *Krosno* — *Krościenko* — *Lelów* — *Modrzejów* — *Mstów* — *Muszyna* — *Myślenice* — *Miechów* — *Nowy targ* — *Oświęcim* — *Olkusz* — *Przeczyce* — *Piwniczna* — *Rymanów* — *Skawina* — *Szczekociny* — *Sącz* — *Szkalmierz* — *Siewierz* — *Stawków* — *Wadowice* — *Zmigrod* — *Żywiec* — *Żwierzyniec* — *Zator*.

Mappe 54 (Nr. 244): Zollregister über die *Rgl. Zölle*. 4. Quart. 1737. und 1. Quart. 1738.

Titel meist: *Percepta* (bzw. *Regestr percepty*) *komory*
cell IKM *quartalis* . . .

Inhalt im wesentlichen wie bei Nr. 1—242. Einzelne, aus dem Umschlag herangeschnittene Quarthefte betr. folgende Kammern (nach der Ordnung im Faszikel, wo nicht anders vermerkt nur 4. Quart. 1737.)

Biała — *Baligród* und *Lysko* — *Benózin* (auch 1738 I) — *Biecz* — *Chelmek* (auch 1738 I) — *Chrzanów* — *Czenstochau* (auch 1738 I) — *Gorlice* — *Gródek* und *Ropa* — *Grzybów* — *Jasło* — *Jasło-Debowiec* — *Jordanów* — *Kleczewo* — *Krosno* — *Kazimierz* — *Kęty* (auch 1738 I) — *Krościenko* — *Koziegłowy* (auch 1738 I) — *Lelów* (auch 1738 I) — *Miechów* (auch 1738 I) — *Mstów* (auch 1738 I) — *Muszyna* — *Myślenice* — *Nowy targ* — *Olkusz* (auch 1738 I) — *Oświęcim* — *Piwniczna* — *Przeczycze* — *Przedborz* — *Sącz* — *Sierpc* — *Siewierz* (nur 1738 I) — *Skawina* — *Szkalmierz* (auch 1738 I) — *Wadowice* — *Zator* — *Żmigród* — *Żwierzyniec* — *Żywiec*.

84.

XIII. 20

Schweinslederband mit Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch und polnisch.

Aufdrucktitel: **Sumarii rationum theloneorum Maioris et Minoris Poloniae. (1576—82).**

Summarische Abrechnungen über die Zolleinnahmen und -Ausgaben hauptsächlich der *kleinpolnischen Kammern* f. d. J. 1576—1582, darunter auch Einnahmen aus der Viehausfuhr zu den *Brieger* und *Schweidnitzer* Jahrmärkten. Gegen Ende: *Summarius perceptarum peccuniarum theloneorum in cameris Maioris Poloniae* in a. 1581, enthaltend die Quartalseinnahmesummen der einzelnen Kammern und die Gesamtausgaben.

85.

LV. 72.

Konvolut. Quart. Unfoliiert. 27 meist lose Lagen und Blätter.

Summarische Nachweisungen von Zolleinnahmen, Zollregister u. a., hauptsächlich groß- u. kleinpolnischer Kammern, a. d. J. 1581—1605.

Umschlagtitel: *Summarysze i rejestra komor celnych w różnych prowincjach królestwa Polskiego położonych od r. 1582 do r. 1605 zebrane.*

Darin:

2) *Percepta pecuniarum ex proventibus teloneorum regni camerarum Minoris Poloniae* in annis 1581—1585. — Nur Jahressummen, darunter auch die Einnahmen von den *Brieger* und *Schweidnitzer* Jahrmärkten. — Lateinisch.

9) Zollregister einer *großpolnischen* Kammer f. 1582. — Zeitlich geordnet. Inhalt: Name und Herkunft der Händler, Art und Menge der Waren, Zollbetrag. — Lateinisch.

13) Zollregister einer *kleinpolnischen* oder *ruthenischen* Kammer über den Zoll von *Ochsen* (1586). — Titel: *Regestra komor Podgorskich y Ruskich (!) przescia wołow i. a. 1586.* — Umfaßt d. 1. Halbjahr. Inhalt wie bei 9). — Polnisch.

14) Zollregister, augenscheinlich einer *kleinpolnischen* Kammer, über den *Weinzoll* f. d. 4. Quartal 1586. Inhalt wie bei 9). — Polnisch.

15) Zollregister einer *großpolnischen* Kammer (f. 1586?). — Inhalt und Anordnung wie bei 9). — Polnisch.

20) *Ex mercibus civium Wratislawiensium, quae apud diversos cives Cracovienses in testudinibus illorum depositae erant, de mandato senatorum regni et deputatorum nobilitatis in praesentia certorum deputatorum et officii civilis acceptis et vario precio divenditis ac ad solutionem militum modo infrascripto conversis Cracoviae diebus novembris 1587.* — Summarische Abrechnung über Erlös und Ausgaben. — Lateinisch.

26) Zollregister der Kammer *Skawina* über den *kgl. Zoll* f. d. 2. Quart. 1605. — Ordnung und Inhalt wie bei 9). — Polnisch.

27) Zollregister einer *kleinpolnischen* Kammer f. d. *kgl. Zoll* f. 2. Quart. 1605. — Ordnung und Inhalt wie bei Nr. 9). — Polnisch.

86.

LV. 80.

Konvolut. Quart. Unfoliiert. 12 meist lose Hefte und Lagen.

Zollregister verschiedener polnischer Kammern a. d. J. 1583—1794.

Umschlagtitel: *Regestra komor celnych a mianowicie komory Kleparz 1717 etc.*

Inhalt u. a.: 1) *Kleczew* 1583 III.

2) *Kleparz* 1717 III. Staatszoll.

3) *Dukla* 1717 III. Staatszoll.

4) *Nakel* und *Exin* 1752 II. Kgl. Zoll.

5) *Iordanów* 1760 I. Staatszoll.

9) *Lublin* 1794 I. Registr wizowy.

10) *Augustów* 1794 I. Zoll auf überseeisches Salz.

11) *Myszeniec* 1794 I. Registr wizów.

12) *Pólków* 1794 II. Registr cętnarowego.

Inhalt bei sämtlichen Zollregistern zeitlich geordnet, bei Nr. 9) und 11) nach Kammern. In der Regel sind angegeben: Name und Herkunft des Verzollenden, Art und Menge bzw. Wert der Ware, Zollbetrag, im 18. Jahrh. auch Kennzeichnung als Ein- bzw. Ausfuhr. — Nr. 1) Lateinisch, Nr. 2) — 12) Polnisch.

87.

XVII. 4.

Konvolut. Folio. Unfoliiert. 62 meist lose einzelne Lagen und Stücken.

Zollregister verschiedener, meist großpolnischer Kammern 1605—1752 u. a.

Umschlagtitel: Regestra, summariusze etc. etc. różnych komor celnych rzeczpospolitej od r. 1605 do r. 1752 zebrane, chronologicznym porządkiem ułożone.

Darin:

1) Register über Zolleinnahmen verschiedener *großpolnischer* (auch *posenscher*) Kammern aus dem Monat April 1605. — Zeitlich geordnet. Inhalt: Name und Herkunft der Kauf- bzw. Fuhrleute, Art und Menge der Waren (unterschieden nach Ein- und Ausfuhr), Zollbetrag. — Polnisch.

4) Register über die Zolleinnahmen (*Staatszölle*) einer *großpolnischen* Kammer (*Posen?*) f. 3. Quartal 1693. — Zeitlich geordnet. Inhalt der Eintragungen wie bei Nr. 1) — Polnisch.

5) Desgl., doch nur für die *Auctio hibernalis*.

9) *Connotatio expeditionum* od *wołów*, które ekspedytowal P. Wolff Markowicz, rewizor komory *Włodzisławskiey* in quartali julii 1713 . . . — Register über die Ausfuhr von Ochsen, zeitlich geordnet mit Angabe der Namen der Händler, der Stückzahl und des Zollbetrages. — Polnisch.

48) Register über die durch Händler aus *Pultawa* zum Johannesjarmarkt in *Breslau* getriebenen *Ochsen*. 1747 Juni 28. —

Titel: *Woły z protekcyi . . . podskarbiego wielkiego koronnego . . . , na jarmark S. Jana pod Wrocław pp. kupców Pułtawskich* 1747a. — Polnisch.

49) Register über die für Rechnung polnischer Adligen zum Hedwigsjarmarkt in *Schweidnitz* durch *Wielun* getriebenen *Ochsen*. *Kühe* usw. 1747 Okt. 3. — Titel: *Expedycya wołów extra regnum na pankach die 3. Okt. 1747 a. na jarmark S. Jadwigi pod Swidnicę*. — Polnisch.

58) Summarische Tabelle über die mit Paß des Unterkämmerers i. J. 1750 nach *Schlesien* bezw. nach *Danzig* eingeführten *Ochsen*. — Titel: Regestr wołów konwojowych za paszportem . . . podskarbiego . . . do Śląska przepędzonych i. a. 1750, — Polnisch.

59) Desgl. über die i. J. 1749 über *Wielun* zu den *Breslauer, Brieger* u. *Schweidnitzer* Jahrmärkten getriebenen *Ochsen* von jenseits des Dniepr. — Titel: Compendium . . . wołów zadnieprskich kozackich . . . — Polnisch.

62) Register der Kammern *Nakel* und *Exin* über die Einnahmen aus den *kgl. Zölln* f. 2. Quartal 1752. — Titel: Raptularz cell IKM. quartalis aprilis komory Nakelskiej y Kcynskiej a. 1752. Für jede Kammer zeitlich geordnet, mit Angabe von Namen und Herkunft der Verzollenden, Art, Menge und Wert der Waren, Zollbetrag. — Polnisch.

88.

XXXIX. 19 und Univers.-Bibl. Warschau 4. 14. 1. 26

Druck. Folio. Ohne Seitenzählung. Bogen A—Ooooo und a—q². Polnisch.

Register über den Ertrag des im Jahre 1710 auf dem Reichstag in Warschau festgesetzten Generalzolls bei verschiedenen großpolnischen, masowischen, podlachischen, kleinpolnischen und ruthenischen Kammern aus den Jahren 1710—12.

Kopftitel: Cło generalne na walnym zieżdzie *Warszawskim* anno 1710 postanowione y od JJWJ panów senatorów, urzędników koronnych et ab equestri ordine w różnych komorach celnych wybierane z którego wiele hoc calamitoso tempore do skarbu weszło niżej wyrażone rejestra pokazują. — Die Zollregister enthalten Namen und Herkunft der Verzollenden, Art, Menge und Wert der Waren, Trennung nach Ein- und Ausfuhr, Zollbetrag, Schlußaufrechnungen. Dem Exemplar des Finanzarchivs sind u. a. beige bunden Abschriften verschiedener Dokumente betr. Zölle aus den Jahren 1692—1715.

89.

Krasiński'sche Bibl. Warschau.

Einzelne Hefte in Folio und Quart. Unfoliiert. Polnisch.

Einnahme- und Ausgaberegister verschiedener groß- und kleinpolnischer Zollkammern a. d. J. 1718—92.

Katalogtitel: Archiwum celne. Księgi przychodu i rozchodu . . . komór celnych. — 2198 einzelne Hefte mit verschiedenen Signaturen.

Verzeichnet unter obigem Titel in alphabet. Folge der Kammern, innerhalb derselben chronologisch, bei Puławski: Opis 815 rękopisów Bibl. Ord. Krasinskich, S. [51] ff.

Inhalt: Quartalregister der Zolleinnahmen der einzelnen (ca. 200) groß- und kleinpolnischen Kammern, chronologisch geordnet mit Angabe von Namen und Herkunft der Kauf- bzw. Fuhrleute und des Zollbetrages, meist auch der Waren. Die Register betreffen (mit Lücken) die Jahre 1718—92, vorwiegend die Zeit von 1730—60. Sie sind unterschieden (bei Pułaski) nach verschiedenen Zollarten: *Ćła Rzptej*, *ćła IKM*, *podatki za skóry*, *składy winne*.

90.

LV. 74.

Heft. Quart. Unfoliiert. Polnisch. Lose Lagen.

Umschlagtitel: **Regestra komor celnych Wielkopolskich z r. 1737—1738.**

Quartalszollregister verschiedener, nicht bloß großpolnischer Kammern, meist f. 1. und 4. Quartal 1737, einige auch f. 1. und 2. Quartal 1738. Die Namen der Kammern nur in wenigen Fällen feststellbar. Anordnung und Inhalt wie bei der folgenden Nummer.

91.

LV. 73.

Konvolut verschiedener Lagen. Quart. Unfoliiert, Polnisch.

Quartalszollregister verschiedener Kammern a. d. Jahren 1738—39.

Meist 1. Quartal 1738. Die Namen der Kammern nicht feststellbar, da die Umschläge fehlen. Zeitliche Anordnung. Angabe von Namen und Herkunft des Verzollenden, Art und Menge der Waren und des Zollbetrages, letztere meist spezifiziert als *Donativum*, *4. Groschen*, *Auctio* und *Evecta*.

92.

XXXIX. 111.

Konvolut loser Lagen und Bogen. Folio. Unfoliiert. Mehrfache Zählung.

Papiere betr. den preußischen Zoll von 1765.

Titel: Pisma tyżące się ćła pruskiego z r. 1765 . . .

Enthält (erste Zählung): 1—3. Memoire *Benoits* vom 14. Januar 1765, französisch und in polnischer Übersetzung. 3 Seiten. — 4.

Sur l'exposé de l'art. XV et XVII du traité de *Velau*, au quel on prétend que l'établissens de la *douane générale* en Pologne est contraire, il paroît pour peu qu'on examine le sens du dit traité que cette douane établir en Pologne n'y deroge rien. 4 Bl. — 5. 6. Reflexions der Schatzkommission über das *Benoitschen* Memoire, Französisch und polnisch 2. Bl. — 7. Citationes legum, ktoremi deducitur, ze *clo generalne* nemine excepto w królestwie Polskim nie jest sprzeciwiające się traktatowi Welawskiemu 1657. 8. Bl. — 8. Memoire. Antwort der polnischen Minister auf das *Benoitsche* Memoire 1765 Juli 18. Französisch. 4. Bl. — 9 - 14. Einzelberichte der Schatzcommission an den König über den Zoll 1765. Französisch 7 Bl. — 15. Memoire, dem *Benoit* übergeben 16. Mai 1765, mit Beilagen. Französisch. — Folgen Einzelkorrespondenzen, Abrechnungen, Nachrichten etc. über den Zoll. Polnisch. — Zuletzt eine größere Anzahl Quittungen über den Zoll, den Führer einzelner Schuten, von *Danzig* kommend, in *Marienwerder* (Kwidzyna) gezahlt haben, mit Auführung der einzelnen Waren 1765. Deutsch.

93.

LV. 79.

Konvolut. Quart. Unfoliert, 16 Stücke. Polnisch.

Zollregister verschiedener Kammern a. d. J. 1792—94 u. a.

Titel: Regestra kwartalne różnych komor celnych od r. 1717 do r. 1794 . . .

Darin:

1) Zollregister über die *Ausfuhr* auf dem Schleichwege *Budki* zur Kammer *Chorzele* gehörig, f. d. 4. Quartal 1792. — Titel: Registr na expedyce ewektowe cell koronnych Szlaku Budki, do komory Chorzele należącego . . . quart. octobr. 1792. — Enthält Namen und Herkunft der Verzollenden, Art und Menge der Waren, Zollbetrag.

2) *Wageregister* der Kammer *Kolno* und der Nebenkammer *Lachow* f. d. 1. Quartal 1794. — Inhalt wie bei 1). Trennung nach Aus- und Einfuhr.

3) Desgl. der Kammer *Mława* f. d. 1. Quartal 1794. — Titel: Registr wagowy komory Mława . . .

4) Zollregister über Aus- und Einfuhr bei der Nebenkammer *Myszeniec* f. d. 3. Quartal 1769. — Inhalt wie bei Nr. 1)

5) *Wageregister* der Kammer *Myszeniec* und der Nebenkammer *Dudów* f. d. 1. Quartal 1794. — Titel: Cętnarka komory Myszenice. — Inhalt wie bei Nr. 2).

6) Register über den Zoll von überseeischen *Salz* bei der Kammer *Myszeniec* f. d. 1. Quartal 1794. — Titel: Regestr percepty od soli komory *Myszeniec*. — Inhalt entsprechend wie bei Nr. 1).

7) Register der Kammer *Piwniczna* über den *Weinzoll* (składne winne) f. d. 1. Quartal 1738. — Inhalt entsprechend wie bei Nr. 1).

8) Register über den *Staatszoll* einer unbekannt *kleinpolnischen* Kammer f. d. 4. Quartal 1717. — Titel: Connotata traktowa rewizora in quartali octobre cell rzeczypospolitey anno 1717. — Inhalt entsprechend wie bei Nr. 1).

9) *Wageregister* der Kammer *Pólków* f. d. 1. Quartal 1794. — Titel: Regestr cętnarowego komory Pólków. — Inhalt wie bei Nr. 2).

11) Register über die *Staatszölle* bei die Kammer *Przedborz* f. d. 4. Quartal 1717. — Titel: Przedborz. Cell Rzeczypospolitey cum subsidio hybernali quart. octobris a. 1717. — Inhalt wie bei Nr. 1) mit Trennung der Zollarten.

12) Register über die Einnahmen aus dem *Staatszoll* bei der Kammer *Śniatyn* nebst Beikammern f. d. 1. Quartal 1768. — Inhalt wie bei Nr. 1).

13) 14) *Wageregister* der Landkammer *Warschau* f. d. 1. bezw. 2. Quartal 1794. — Titel: Regestr percepty wagowego komory Warszawa ładowey. — Inhalt wie bei Nr. 2).

B. Großpolen und Masovien.

a. Sammelrechnungen.

94.

Krasinskische Bibliothek. Handschrift 3595 (Pułaski Nr. 75).

Heft. Folio. Bl. 1—32. Lateinisch.

Titel: **Registra theloni novi finitimi S. M. R. camerarum quattuor Brzezniciensis, Velunensis, Ostrzeszowiensis et Boleslawiensis** ab omnibus mercibus seu mercanciis, per cameras suprascriptas e regno Polonie in *Slesiam* pulsis atque eductis in decursu unius anni, hoc est incipiendum a festo sanctorum Philipi et Jacobi apost. anni **1530** usque ad aliud simile festum . . . **1531** concludendum, hoc est a bobus maioribus, peccoribus communibus seu vaccis, equis et equabus, cera, cuttibus, tunnis piscium, allecum, anguillarum et mellis, per g. Dunin de Prawkowice . . ., camerarum protunc theloneatorem, compilata.

Geordnet nach Warengruppen, innerhalb derselben nach Kammern. Angabe von Namen und Herkunft der Kaufleute, Art und Menge der Waren, des Zollbetrages.

95.

XII. 47.

Konvolut. Folio. Unfoliiert. 2 Stücke. Lateinisch.

Register über den neuen Zoll der Kammer Fraustadt 1530/31 und Summarius über den alten Zoll der Kammer Posen 1538.

Aufschrift auf dem Umschlag: *Percepta novi theloni camere Vschoviensis item Regestra theloni novi finitimi S. M. R. camerarum 4 Brzeznicensis, Velunensis, Ostrzessoviensis et Boleslaviensis ab omnibus mercibus [fehlt] atque Summaria theloni novi et antiqui camere Posnaniensis, ab a. 1531 ad a. 1538.*

1) *Percepta novi theloni camere Schoviensis* a festo conceptionis beate Marie virginis a. d. 1531. — Umfaßt Eintragungen vom 11. XII 1530 bis 12. IV 1531 nach Warengattungen gruppiert, innerhalb derselben zeitlich geordnet. Jede Eintragung enthält Namen

und Herkunft der verzollenden Kauf- bzw. Fuhrleute, Art und Menge der verzollten Waren, Höhe des Zollbetrages und Datum der Verzollung. Aufrechnung der Zollsumme bei jeder Warengattung und über das ganze Register. Beginnt: 11. dec. Martinus Trzaszka de Schova solvit novum theloneum a duodecem cuttibus bovinis feria secunda ante Lucie 18 gr. usw. Es folgen in gleicher Weise: Percepta ab equis — a melle — a piscibus — a cuttibus Rutenicalibus minoribus.

2) *Summarius thelonei antiqui camere Posnaniensis a. d. 1538.* — Beginnt: *Summarius thelonei antiqui camere Posnaniensis quartalis primi, incipientis a festo circumcisionis domini usw.* — Enthält die einzelnen Warengattungen, die Warenmenge und die Zollsumme des Quartals, gegliedert nach zusammenfassenden Warengruppen (Equi usw. — pannus — merces sericae — merces aromaticae — merces pillosae — merces Norumbergenses — falcastra et falces — merces ponderabiles) mit Schlußaufrechnung für das Quartal. In gleicher Weise folgen die übrigen Quartale. Schließt: *Summaria descriptio mercium thelonei antiqui camere Posnaniensis tantum pro anno . . . 1538* (Warenmenge und Zollsumme des ganzen Jahres für die einzelnen Warengattungen mit Schlußaufrechnung).

96.

XII. 6.

Schweinslederband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Register über den alten und neuen Zoll der Kammer Posen 1531/32 und Summarius der übrigen großpolnischen Kammern für das 2. Halbjahr 1531.

Bl. 3 ff.: *Regestrum omnium et singulorum mercanciarum novi et antiqui thelonei camere Posnaniensis tantum, exceptis aliis cameris, a festo s. Adalberti a. d. 1531 usque ad aliud festum s. Adalberti a. 1532 inclusive inceptum.* — Beginnt: *A bobus novum theloneum: feria tertia in vigilia s. Crucis 2. maii Stanislaus Helth de Posnania a 64 bobus hyemalibus, cesserunt iuxta mandatum domini fl. 57 gr. 15.* Folgen weitere entsprechende Eintragungen in zeitlicher Folge. Daran schließt sich in gleicher Weise: *A bobus et vaccis antiquum theloneum . . .* usf. die Einnahmen aus dem neuen bzw. neuen und alten Zoll von folgenden Warengattungen: *ab equis venalibus — a czerwiecz — a cera — a cutibus bovinis crudis, elaboratis, juchtow; onagrinis, ursinis, equinis et his similibus — a cutibus rubeis, albis, Rutenicalibus minoribus — a cutibus minoribus, ut hircorum, vitulorum, arietum et mutonum et lantthfele vocantur — a cutibus smusche —*

a tunnis mellis, anguillarum, piscium, carniū, allecū — a comunibus mercibus — ab equis civitatem transeuntibus a festo s. Johannis usque ad festum purificationis Marie. Aufrechnung der Gesamtwarenmenge und des Zollbetrages bei jeder Warengattung für den neuen und alten Zoll und für beide zusammen. — *Vor der Mitte der 3 Lage*: Merces, quas Klaus solus misit Germaniam et etiam cui dimisit, que non sunt scripte in regestrum. Anordnung und Inhalt wie oben. Dgl. weiterhin: Przemithi omnium camerarum ad caucionem certam fideiussoriam datam.

Von der Mitte der 3. Lage ab: Sumarius omnium camerarum *thelonei utriusque*, quantum de qualibet cessit ad medium anni a festo Joannis usque ad festum s. Lucie [1531]. — Beginnt: *Oborniki* camera: feria secunda ante Andream honorabilis Albertus altarista Obornyczensis dedit Klausio fl. 2 gr. 7 d. 8 etc., dann folgen die Kammern: *Wronki, Sirakow, Miedzirzec, Trczel, Sbarschin, Babimost, Kopanica, Kieblow, Wschowa, Poniecz, Cosmin, Jutroschin, Sulimirzicze, Milicz, Calis, Konin, Kleczow, Naklo*. Nur summarische Angabe der bei den Abrechnungstagen von den einzelnen Kammern abgelieferten Zollsummen, mitunter jedoch nach Warenmengen spezifiziert. Schließt: Summa omnium camerarum, excepta Posnaniensi sola, perceptorum ab omnigenere mercibus secundum mandatum Klausii facit fl. 1840 gr. 5 d. 4.

Am Ende: Summa omnium summarum usw.: fl. 16724 gr. 5. d. 15.

97.

XII, 5.

Brauner Lederband mit Goldpressung. Folio. Unfoliert. Lateinisch.

Register über den alten und neuen Zoll der großpolnischen Grenzkammern für die letzten drei Quartale 1532.

Beginnt: Regestrum perceptorum camerarum *granicialium* pro primo quartali, incipiendo a die vigesima tertia aprilis usque ad dominicam vigesimam julii. Camera *Calisch*: Joannes Erasmi notarius in perceptis *thelonei novi* fl. 32 gr. 9. Daniel judeus in perceptis *thelonei antiqui* fl. 26. Quartale secundum, inceptum a dominica vigesima prima julii tredecim septimanarum usque ad dominicam 20. octobris: Matthias Skorkowski notarius in perceptis *antiqui* *thelonei* fl. 27 gr. 12, in perceptis *novi* *thelonei* fl. 2533 gr. 16. Quartale tertium etc. Summa camere *Calisch* trium quartalium a. 1532 facit fl. 2856 gr. 20 d. 5. — Es folgen in gleicher Weise die entsprechenden Quartalssummen, doch ohne Trennung von altem und neuem Zoll, für die Kammern bezw. Kustodien *Sulymyrzycze*,

Jutrosyn, Ponyecz, Wschowa, Kieblow, Copanycza, Babymost seu *Grodzecz, Sbandschin, Trczyel, Myedzyrzecz, Nakiel, Clyeczow, Conyn, Cosmyn, Squirzyna, Syrakow, Wronky, Oborniky*. Schluß: Summa summarum omnium camerarum granicialium a. 1532 facit fl. 3377 gr. 20 d. 16.

98.

XII. 3.

Brauner Lederband mit verblichener Goldpressung. Unfoliiert. Lateinisch.

Aufdrucktitel: **Regestrum distributorium et expositorium [camerarum Majoris Poloniae] 1532.**

Innentitel: Regestrum expositorium et distributorium ad notarios, custodes et necessaria camerarum granicialium pro quartali primo, incipiendo a die vigesima tertia aprillis a. d. 1532 usque ad dominicam vigesimam primam julii.

Inhalt: Camera *Posnaniensis*: Quartale primum: notariis duobus fl. 10, custodibus duobus fl. 10. — Quartale secundum, incipiendo a dominica 21 julii usque ad dominicam 20 octobris tredecim septimanarum: notariis duobus fl. 12., custodibus duobus fl. 12. — Quartale tertium, incipiendo a dominica vigesima octobris usque ad dominicam vigesimam nonam decembris: notariis duobus fl. 12., custodibus fl. 12. — Summa expositorum camere Posn. capitalis trium quartalium a. 1532 facit fl. 68.

Folgen in gleicher Weise: Camera *Calisiensis, Sulymyrzycze, Jutrosyn, Ponyecz, Wschowa, Kieblow, Copanycza, Babymost* seu *Grodzecz, Sbandschin*, custodia *Trczyel*, camera *Miedzyrzecz, Wronky, Cosmyn, Squirzyna, Syrakoff, Obornyky, Nakiel, Clyeczow, Conyn*. — Schließt mit: Summa omnium expositorum ad notarios usw.

Dann folgt: Distributa ad necessaria camerarum pro primo quartali. Custodi porte *Wratislaviensis* pro quartali primo pro feriis s. *Johannis Baptisti* tempore nundinarum fl. 2. Expositi sunt scholaribus in portis tempore nundinarum fl. 2. gr. 15. usw. Schluß: Summa distributorum. — In gleicher Weise folgen des 2. und 3. Quartal. — Am Ende eine Zusammenstellung: Summa in retentis apud *Fredrych Smalcz* mei debiti camere *Posnaniensis* facit fl. 3040. usw. Exposita familie notariis custodibusque granicialibus facit fl. 592. gr. 15. Distributa ad necessaria camerarum granicialium fl. 143. usw. — Schließt mit: Summa expositorum ac distributorum facit fl. 987. fl. 25.

99.

Krasinskische Bibliothek. Handschrift 3560 (Pułaski Nr. 77).

Moderner Einband. Folio. Bl. 1—14. Lateinisch.

Register über den neuen Zoll der Kammern Bolesławiec, Prąszka und Wieruszow 1534—1535.Titel: *Przychody z ceł na komorach w Bolesławiu, Prąszku i Wieruszowie 1534—1535.*Bl. 1 ff.: *Regestrum incipitur perceptorum telonei novi finitimi in camera Boleslaviensi a festo s. Adalberti a. d. 1534* [bis dahin 1535]. — Geordnet nach Warengruppen, innerhalb derselben zeitlich.Bl. 7^v ff.: *Regestrum incipitur perceptorum telonei novi finitimi in Prąszka anno . . . 1535* (nur Register der *Pferde*). — Zeitlich geordnet.Bl. 10^v ff.: *Regestrum perceptorum telonei novi finitimi in Wieruszow [1535]* (nur Register der *Pferde*). — Zeitlich geordnet.

100.

XII. 12.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Register über den alten und neuen Zoll der großpolnischen Grenzkammern 1535.

Regestrum perceptorum thelonei antiqui camerarum granicialium pro 1535. — Beginnt: Camera *Calysch*. *Percepta thelonei antiqui . . . pro primo quartali facit fl. 40.* Folgen die Einnahmesummen für 2.—4. Quartal und die Jahressumme. In gleicher Weise schließen sich an die Kammern: *Jutroshin, Ponyecz, Sbańschin, Obornyky, Szem, Clieczoff, Conyn, Stawyschin, Cossmynn*. Dann folgt: *Summa generalis omnium perceptorum thelonei antiqui camerarum granicialium usw.*

Regestrum perceptorum thelonei novi camerarum granicialium pro a. 1534. — Beginnt: Camera *Calysch*. *Equi venales viginti facit fl. 10. Tunne mellis, allecum, anguillarum sexingente quinquaginta tres fac. fl. 130/18, usf.* die Zollsummen für die weiteren Waren-gattungen und die Gesamtsumme des Quartals. Es folgen in gleicher Weise des 2.—4. Quartal, dann die Jahressumme. Anschließend die entsprechenden Angaben für die Kammern: *Sulymyrzicze, Jutrossin, Ponyecz, Vschova, Kieblow, Copanycza, Grodziecz seu Babymost, Sbańschin, Myedzirzecz, Squirzina*. Dann: *Summa capitalis perceptorum thelonei novi omnium camerarum granicialium ab omnibus et singulis mercibus usw.*

Vom Rückendeckel her beginnt umgekehrt geschrieben: *Regestrum expositorum seu distributorum ad salaria notariorum et custodum camerarum granicialium quartalis primi pro a. d. 1535.* — Folgen die Ausgaben der einzelnen Kammern, beginnend mit *Camera Posnaniensis*, für das 1. Quartal. Am Schluß Gesamtsumme. In der gleichen Weise schließen sich das 2.—4. Quartal an, dann die Jahressumme. Dann folgen: *Exposita et distributa super onera camerarum, notariorum et custodum ac de mandato regio data 1535.* Mit Schlußabrechnung über Einnahmen und Ausgaben der Kammern.

Dominatorum boves, perpulsi sine solutione telonei 1535: Domini Martini de Odalanoff boves 200 vel 190 ad Brzek pro festo natali beate virginis perpulsi usw.

101.

XII. 14.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Register über den neuen Zoll der großpolnischen Kammern 1536.

Regestrum perceptorum thelonei novi camere Posnaniensis pro a. d. 1536, annuis in quattuor quartalia divisus. — Beginnt: *Quartale primum . . . incipiendo a die prima januarii usque ad diem primam aprilis inclusive . . . Percepta a bobus.* Folgen zeitlich geordnete Eintragungen der Zolleinnahmen mit Namen und Herkunft des Verzollenden, Art und Menge der Waren, Höhe des Zollbetrages, desgl. für die übrigen Warengattungen: ab equis, a czerwyecz usw. Für das 2., 3. und 4. Quartal dieselbe Anordnung und gleicher Inhalt, zum Schluß: *Summa capitalis ac generalis omnium perceptorum thelonei novi camere Posnaniensis.*

Regestrum perceptorum thelonei novi omnium camerarum granicialium pro a. d. 1536. etc. — Beginnt: *Quartale primum perceptorum thelonei novi camere Calischiensis etc. Equi venales numero viginti duo fac. fl. 11. usw.* die Zollsummen für die verschiedenen Warengattungen, dann Quartalssumme. In der gleichen Weise die 3 weiteren Quartale, dann die Jahressumme. Es folgen in der gleichen Weise die übrigen Grenzkammern, dann die Gesamteinnahmesumme der Grenzkammern.

Transgressiones anni 1532: Accepti boves Frederico Schmalcz in camera Myedzirzecz 24. Dati ad cautionem fideiussoriam fl. duorum millium, sed M. R. hanc przemitam moderandam ad mille flor. taxavit, fac. fl. 1000. usw. Ebenso *transgressiones 1533, 1534, 1535, 1536.* — *Exposita de eadem transgressione: Pro edificatione domus fl. 150. usw.*

102.

XII. 16.

Brauner Lederband mit Renaissanceverzierungen und Wappen in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Aufdrucktitel vorn: **Regestrum thelonei novi camere Posnaniensis administracionis g. d. Stanislai Dziaduski, theloneatoris Poznaniensis generalis, a. d. 1537, annus sextus.**

Auf dem Rückdeckel: **Regestrum thelonei novi omnium camerarum granicialium administracionis g. d. Stanislai Dziaduski, theloneatoris Posnaniensis generalis, a. d. 1537, annus sextus.**

Inhalt: *Regestrum thelonei novi camere Posnaniensis* quartalium quattuor pro a. d. 1537 etc. — Anordnung mit Inhalt wie bei Nr. 101. Das Register über den neuen Zoll der *Grenzkammern* ist herausgerissen.

103.

XII. 18.

Brauner Lederband mit Renaissanceverzierungen und Wappen in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Aufdrucktitel vorn: **Regestrum thelonei antiqui camere Posnaniensis administracionis Stanislai Dziadusky, theloneatoris Posnaniensis generalis, 1538, annus septimus.**

Auf dem Rückdeckel: **Regestrum telonei antiqui omnium camerarum granicialium 1538.**

Inhalt: *Regestrum omnium perceptorum thelonei antiqui camere Posnaniensis* pro quartali primo, quod incipit a die prima mensis januarii . . . usque ad diem ultimam mensis marci . . . — Anordnung und Inhalt entsprechend wie bei Nr. 101. Desgl. für das 2.—4. Quartal.

Umgekehrt geschrieben beginnt vom Rückdeckel: *Regestrum thelonei antiqui omnium camerarum granicialium* quartalium quattuor anni tocius 1538. — Enthält für jede Kammer die Quartals- und Jahressumme der Zolleinnahmen, dann die Gesamtsumme für alle Kammern.

104.

XII. 21.

Brauner Lederband mit Renaissanceverzierungen und Wappen in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Aufdrucktitel vorn: **Regestrum thelonei novi regii omnium camerarum granicialium administracionis g. Stanislai Dziadusky, capitanei Coninensis et theloneatoris Maioris Polonie generalis, pro a. d. 1539, annus octavus.**

Auf dem Rückdeckel: **Regestrum thelonei antiqui regii camera- rum granicialium administracionis g. Stanislai Dziadusky etc. pro a. d. 1539.**

Inhalt: Regestrum perceptorum *thelonei novi* camerarum *granicialium* quartalium quattuor. — Anordnung und Inhalt wie bei dem entsprechenden Abschnitt von Nr. 101, mitunter sind auch Namen und Herkunft der Verzollenden mit der betr. Warenmenge angegeben.

Percepta *transgressionum* usw. a. d. 1539.

Umgekehrt geschrieben beginnt vom Rücken her: Regestrum perceptorum *thelonei antiqui* camerarum *granicialium* quartalium quattuor etc. — Nur Angabe der Einnahmesumme der einzelnen Quartale für jede Kammer und Gesamtsumme für alle Kammern.

105.

XII. 28.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Register über den alten Zoll der großpolnischen Kammern 1540.

Regestrum *thelonei antiqui* camere *Posnaniensis* quartalis primi, quod incipit a die 1. mensis januarii, usque ad diem terciam mensis aprilis tredecim septimanarum a. d. 1540. — Anordnung und Inhalt entsprechend wie bei Nr. 103 für alle 4 Quartale.

Umgekehrt geschrieben beginnt vom Rückdeckel her: Regestrum *thelonei antiqui* omnium camerarum *granicialium* quartalium quattuor anni *tocius 1540*. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 103.

106.

Krasinskische Bibliothek. Handschrift 3561 (Pułaski Nr. 87).

Moderner Einband. Folio. Bl. 1–22. Lateinisch.

Abrechnungen über Zolleinkünfte der groß- und kleinpolnischen Kammern, Abrechnung für die Salzkammer Bromberg 1540 u. a.

Titel nach dem Katalog: Regestr przychodów z starostw i żup. 1539–40. Darin:

Bl. 2: A. d. 1541 die 19. januarii ratio facta... de proventibus *thelonei Posnaniensis novi finitimi* a tempore suprascripto (1540 a die prima januarii) ad diem similem (ad diem ultimam decembris). — Zusammenstellung der Zolleinnahmen (nach Warengruppen geordnet), zunächst für die Posener Kammer allein, dann für die übrigen großpolnischen Kammern zusammen für 1540.

Bl. 4v: A. d. 1541 die 20. januarii ratio facta cum g. d. Joanne Modliszewski, notario et venditore *salis Biłgostiensis*, ex zuppis Russie a. 1540 die 7. mensis maii defluitati et in manus eiusdem consignati, iuxta recognitionem Caroli, zupparii Biłgostiensis.

107.

XII. 34.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Register über den alten Zoll der großpolnischen Kammern 1542.

Regestrum perceptorum *thelonei antiqui camere Posnaniensis*, incipiendo a festo circumcisionis domini, que est dies prima januarii, usque ad diem ultimam decembris, quartalium quattuor pro a. d. 1542. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 103.

Umgekehrt geschrieben beginnt vom Rückdeckel her: Regestrum perceptorum *thelonei antiqui camerarum granicialium* pro quartali primo a. d. 1542. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 103, für alle 4 Quartale.

108.

XII. 35.

Brauner Lederband mit Verzierungen und Wappen in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Aufdrucktitel vorn: **Regestrum thelonei novi camere Poznaniensis** administracionis g. d. Stanislai Dziaduskii, capitanei Coninensis, theloneatoris generalis Maioris Polonie, a. d. 1542, annus undecimus. Auf dem Rückdeckel: **Regestrum thelonei novi omnium camerarum granicialium** a. d. 1542, annus undecimus.

Inhalt: Regestrum perceptorum *novi thelonei camere Posnaniensis*, incipiendo a festo circumcisionis domini, hoc est a die prima januarii, usque ad ultimam mensis decembris, quartalium quattuor pro a. d. 1542. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 101.

Umgekehrt geschrieben beginnt vom Rückdeckel her: Regestrum omnium perceptorum *thelonei novi camerarum granicialium* pro anno integro d. 1542. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 101 bzw. 104.

109.

XII. 37.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Register über den neuen Zoll der großpolnischen Kammern 1543.

Regestrum perceptorum *thelonei novi camere Posnaniensis* pro a. d. 1543 integro quartalium quattuor per tredecim septimanas, incipiens videlicet a die prima mensis januarii usque ad ultimam mensis decembris inclusive. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 101.

Vom Rückendeckel her beginnt umgekehrt geschrieben: Regestrum perceptorum *thelonei novi camerarum granicialium* quartalium quattuor pro a. d. 1543 usw. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 101 bzw. 104.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

**Register über den alten und neuen Zoll der großpolnischen
Kammern f. d. 1. u. 2. Quartal 1544.**

Percepta thelonei antiqui camerae Posnaniensis capitalis quartalis primi, incipiendo a festo circumcisionis domini, hoc est a die prima mensis januarii, ad futurum sabbatum seu diem trigesimam primam mensis marcii tredecem septimanarum inclusive pro a. d. 1544. — Anordnung und Inhalt entsprechend wie bei Nr. 103. Desgl. für das 2. Quartal (bis 24. Mai). Gesamtzollsumme beider Quartale.

Percepta thelonei antiqui camerarum granicialium quartalis primi, septimanarum 13, et secundi, septimanarum octo, pro a. d. 1544. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 103. Schließt mit der Gesamtzollsumme der Posener und der Grenzkammern.

Percepta thelonei novi camerae Posnaniensis capitalis quartalis primi usw. pro a. 1544. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 101. Desgl. f. d. 2. Quartal (bis 24. Mai). Gesamtzollsumme für beide Quartale.

Percepta thelonei novi camerarum granicialium quartalis primi 13 et secundi septimanarum 8 a. d. 1544. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 101. bezw. 104.

Brauner Lederband mit Renaissanceornamenten und Titelaufdruck in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum percepti thelonei camerarum Maioris Poloniae, die 25. maij a. 1547 inceptum et in a. 1548 die 25. maii finitum.**

Regestrum percepti *thelonei antiqui* in camera *Posnaniensis* quartalis primi a 25. maii ad 30. septembris a. 1547. — Eintragungen zeitlich geordnet mit Angabe von Namen und Herkunft der Verzollenden, Art und Menge der Waren, Zollbetrag, Quartalssumme. In gleicher Weise folgen: Regestrum *thelonei finitimi* regii camere *Posnaniensis* quartalis primi — *thelonei* regii *utriusque* camere *Obornicensis* — *thelonei novi* camere *Sqirzina* — *Medzi-recensis* — *Zbassin* — *Grodziecz* — *Copanicensis* — *Kieblow* — *Wschovensis* — *thelonei novi et antiqui* camere *Ponicensis* — *Iutrossin* — *thelonei novi* camere *Sulimitzice* — *thelonei utriusque*

camere *Calisiensis* — *Srzemensis* — *thelonei antiqui camere Coninensis* — *Kleczoviensis* — *thelonei novi camere Vielunensis* — *thelonei utriusque camere Boleslavieczensis* — *Ostrzesow*. Am Schluß Gesamtzollsumme sämtlicher Kammern. In derselben Weise folgen das 2.—4. Quartal sämtlicher Kammern. Hinter dem 4. Quartal: *Summa generalis percepti thelonei utriusque camerarum Maioris Poloniae* tocius anni. Daran schließt sich: *Summarius perceptorum* und *summarius expositorum*. Schluß: *Restant ad thesaurum solvendum fl. 277/4/5*. usw.

112.

XII. 42.

Brauner Lederband mit Renaissanceornamenten und Wappen in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Aufdrucktitel: **Regestrum thelonei utriusque Maioris Poloniae 1549.**

Regestrum percepti *thelonei antiqui camere Posnaniensis* a die 25. maii ad diem ultimam decembris a. 1549. Geordnet nach reich spezialisierten Warengattungen, innerhalb derselben zeitlich, ohne Trennung nach Quartalen. Angabe von Namen und Herkunft der Verzollenden, Art und Menge der Waren, Zollbetrag. Aufrechnung der Gesamtmenge und des Zollbetrages für jede Warengattung und für das ganze Jahr. Es werden angeführt: *Percepta a peccoribus* — *ab equis per civitatem* — *ab equis de civitate* — *a cutibus bovinis* — *a cutibus Ruthenicis alias thincze* — *a cutibus regularibus kreczkow et scismorum meliorum* — *a scismis deterioribus* — *a marduribus* — *pannus Purpurianus Italicus* — *pannus Lunensis, stameth, uterfin* — *pannus Misnensis, Czwicoviensis etc.* — *pannus Bohemicalis, Hanskie etc.* — *pannus simplex etc.* — *percepta a mercibus sericeis, axametum, adamascum, hathlas etc.* — *cathecze* — *machaier, czamlieth* — *sericum* — *haras* — *forstat, barchan etc.* — *percepta a tela Colonensi* — *a tela Glogoviensi et simplici etc.* in *cistis* — *a tela Glogoviensi in ulnis* — *ab aromatibus: crocus* — *piper* — *ciminum* — *percepta a mercibus Noremburgensibus, Vratislaviensibus* — *a cultelis* — *a pileis* — *a falcastris* — *a falcibus* — *a lapidibus molaribus* — *a papyro* — *a mercibus ponderalibus* — *schipffund piscium* — *centenarii* — *lapides lane, lini etc.* — In gleicher Anordnung und mit gleichem Inhalt folgen die Zollregister der übrigen großpolnischen Kammern für den *alten Zoll*. Schließt mit: *Summa generalis omnium perceptorum thelonei antiqui camerarum Majoris Poloniae.*

Regestrum *thelonei antiqui finitimi camere Posnaniensis* a. d. 1549. — Anordnung und Inhalt entsprechend wie oben.

Regestrum *thelonei novi finitimi camere Posnaniensis* a die 25. maii a. d. 1549 ad diem ultimam decembris anni eiusdem. Es folgen: Regestrum *thelonei novi camere Obornicensis* usf. die übrigen *großpolnischen* Kammern und Kustodien. — Anordnung und Inhalt sonst wie oben.

Schließt mit: *Summa summarum percepti thelonei utriusque camerarum Maioris Poloniae* a. 1549.

113.

XII. 43.

Brauner Lederband mit gepreßten Ornamenten späterer Zeit. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Register über den alten und neuen Zoll der großpolnischen Kammern für 1551 Januar bis Anfang Juni.

Regestrum *perceptorum thelonei antiqui camere Posnaniensis* a die prima januarii ad diem septimam junii inclusive a. d. 1551. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 112. In gleicher Weise folgen die Zolleinnahmen der übrigen *großpolnischen* Kammern für den *alten Zoll*, dann der *Posener* Kammer für der *alten Grenzzoll* und der *Posener* und der *übrigen großpolnischen* Kammern für den *neuen Grenzzoll*. Gesamtsummen nur für die einzelnen Kammern.

114.

XII. 44.

Moderner Kalikoband. Folio. 1 Bl., fol. 1—320, 5 Bl. Lateinisch.

Titel: **Regestrum perceptorum et distributorum thelonei utriusque antiqui et novi finitimi Maioris Poloniae** tempore regiminis Sigismundi Augusti, regis Poloniae etc., sub administratione sp. et m. d. Spithconis de Tarnow, palatini Siradiensis, Ostrzeshowiensis etc. capitanei ac thelonei Maioris Poloniae praefecti etc. [1551/52].

Notiz auf Bl. 2.: Sciendum, quod anni eiusdem, incepti a die 25. mensis maii a. d. 1551 et terminati ad diem 24. mensis eiusdem inclusive a. d. 1552, g. d. Michael Lutomirski, pro tunc theloneator, in nonnullis cameris aliquot dies theloneum utrumque antiquum et novum finitimum exigebat..., de quibus iuxta illius recognitionem tesauo S.M.R. respondere tenebitur.

Bl. 3: *Antiqui theolonei ratio*. Camera *Posnaniensis*: antiqui theolonei ratio, incepta a die 25. mensis maii a. d. 1551, ad diem 24. mensis eiusdem inclusive a. d. 1552. Quartale primum a die 25. mensis maii ad diem 23. mensis augusti a. d. 1551. Percepta a bobus, vaccis et iuvenis. — Enthält Namen und Herkunft der Verzollenden, Art und Menge der Waren und Zollbetrag, Gesamtsumme. In derselben Weise folgen die weiteren Zollgegenstände: Percepta ab equis empticiis in regno diven. — ab equis de civitate in curribus oneratis — ab equis per civitatem — a porcis, arietibus — cuttibus bovinis, onagrinis, tigrinis, equinis, cervinis, iucti — cuttibus Ruthenicis thince — cuttibus arietinis, hircinis, vittulinis, lamphel — cuttibus smusche, marlice, vitelinis, dorcinis, hircinis parvis — cuttibus mardurum — cuttibus scismorum, regulorum, krzeczki bonorum — cuttibus scismorum, regulorum deteriorum — cuttibus gronostaye — cuttibus zamssu — axametho — porcionibus catecae — czamlieto et muchaero — pulforstaczia, satino, harasio et barchano — porcionibus czwelichu, pitlow, telae Colonensis — cistis telae Glogoviensis — ulnis telae Glogoviensis — panno Italico et purpuriano — panno Lunensi et stameth — panno Misnensi et girzmek — panno Bohemicali, Hanskie et Fraiberskie — panno simplici, Posnaniensi, Costensi, Bukoviensi, Gierliczensi, Wratislaviensi, Lambergensi, Zithaviensi, Swiebodziniensi etc. — curribus parvis panni scisi — centenariis mercium ponderabilium, videlicet copervaseri, calibis, plumbi, rethu, filorum — lapidibus mercium ponderabilium, videlicet rethu, filorum, calibis, aluminis, pennarum, plumarum, sepi, arvinae, lanae, canaporum, lini — croco — pipere — cimino — serico — schifunt piscium siccorum — lapidibus burstini simplicis — vasis et cistis mercium Noremburgensium et Wratislaviensium — papiro — cultelis — falcastris — falcibus — pileis — lapidibus molaribus. Anschließend in entsprechender Weise das 2.—4. Quartal und die *übrigen großpolnischen* Kammern, dann die Gesamteinnahmesumme aus dem alten Zoll für alle großpolnischen Kammern.

Novi theolonei ratio. Camere *Posnaniensis*: novi theolonei ratio, incepta a die 25. maii . . . Quartale primum . . . Percepta a bobus Ruthenicis, usf. die Einnahmen aus dem *neuen Zoll* für *alle Kammern* wie beim alten Zoll.

Es folgen: Summa utraque omnium perceptorum *thelonei antiqui et novi Maioris Poloniae* . . . Transgressionis perceptae ratio. — *Distributorum ratio*. — Summarius summarum rationis precedentis omnium et singulorum perceptorum et expositorum usf. — Schließt mit: Restant nichilominus finaliter plus percepti per gr. 30 fl. 1988/27/11.

115.

XV. 45.

Brauner Lederband mit Renaissanceornamenten und Wappen in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Aufdrucktitel: **Regestrum thelonei antiqui et novi camerarum omnium Maioris Poloniae a. 1552 a die 25. maii ad diem ultimam decembris etc.**

Regestrum *thelonei antiqui* camerarum *Maioris Poloniae* a die vigesima quinta mensis maii a. 1554 (!) ad diem ultimam decembris a. eiusdem g. Alberto Sopichowski de Bedzimislie teloneorum eorundem generali prefecto existente. — Beginnt: Camera *Posnaniensis*: Boves, juvenci, vacce usw. Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 112. In gleicher Weise folgen die Zolleinnahmen der übrigen *großpolnischen* Kammern, Gesamtsumme des alten Zolls, dann die Einnahme derselben Kammern aus dem *neuen Grenzzoll* und dessen Gesamtsumme sowie die Gesamtsumme der Zolleinnahmen überhaupt. Dann folgt: *Distributa pecuniarum de theloneo camerarum Maioris Poloniae*. — *Summa summarum tocius distributionis* usw.

116.

XII. 46.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Register über den alten Zoll verschiedener großpolnischer Kammern 1553/54.

Regestrum *thelonei antiqui* camerarum *Posnaniensis, Strzemensis, Poniecensis, Wronensis (!), Obornicensis, Klieczowiensis, Koninensis* a. 1553 a die vigesima quinta mensis maii ad diem similem a. 1554. — Beginnt: Quartale primum a die vigesima quinta mensis maii ad diem vigesimam terciam augusti. Boves, juvenci, vacce. — Inhalt und Anordnung wie bei Nr. 114, doch ohne Trennung nach Kammern. Bei jeder Eintragung ist die betr. Kammer hinzugefügt. Ohne Schlußabrechnungen. In gleicher Weise folgen das 2.—4. Quartal, dann ebenso:

Regestrum *thelonei antiqui* camerarum *Calisch, Sulimirzice, Zđony, Iutroszin* a. 1553 a die vigesima quinta mensis maii ad diem similem a. 1554.

Regestrum *thelonei antiqui* camerarum *Vielnensis, Boleslaviensis, Ostrzeschoviensis* a. 1553.

117.

LV. 76.

Konvolut. Folio. Unfoliiert. 7 lose Lagen.

**Zollregister verschiedener großpolnischer Zollkammern
a. d. J. 1570—80 u. a.**

Umschlagtitel: Regestra, rachunki, summarysze i raptularze komor celnych od r. 1579 do r. 1770 zebrane.

Darin:

1) Zollregister der Kammer *Schildberg* über den *neuen Zoll*, beginnend mit d. 14. XI. 1570. — Titel: Registr wibierania czla nowego vedlug universalu CIM na comorze Ostrzessowskiey a die 14. mensis novembris a. d. 1570. — Eintragungen bis 8. I. 1571. Zeitlich geordnet. Angabe von Namen und Herkunft der Kauf- bzw. Fuhrleute, Art und Menge bzw. Wert der Waren, des Zollbetrages. — Polnisch.

2) Regestrum contributionis ratione *quarti grossi* pro a. 1579. — Betrifft *großpolnische* Zollkammern, darunter auch *Sulmirschütz*, *Iutroschin*, *Zduny*. Unvollständige Eintragungen v. 27. VIII. 1579 (?) — 18. VIII. (1580 ?). Innerhalb der Kammern zeitlich geordnet. Inhalt wie bei Nr. 1), z. T. auch der Betrag des *kgl. Zolles* angegeben. — Polnisch.

118.

XII. 49.

Konvolut. Folio. Unfoliiert. 5 Lagen. Polnisch.

Zollregister verschiedener großpolnischer Kammern 1580—81.

1) Registr celni *Kaliski* a. 1580. — Zeitlich geordnetes Verzeichnis der Kaufleute, Art und Menge der Waren und Zollbeträge. Umfaßt Eintragungen v. 1. IX. (1580) — 22. VIII. (1581). Das Heft enthält außerdem: Regestra poborowe celne. Komori *Iutroski* — *Sulimierzicky* — *Zdunowsky* für die gleiche Zeit, quartalsweise geordnet, von gleichem Inhalt.

2) Regestrum camere *Calisiensis* quartalis primi anni 1581. —

3) Komora *Kaliska*, kwartal wtorek in anno 1581

4) " " " trzeci " "

5) " " " czwarti " "

Anordnung und Inhalt bei 2)—5) wie bei 1).

119.

XII. 71.

Heft mit Umschlag aus altem Handschriftenpergament. Folio. Unfoliiert. Polnisch und lateinisch.

Titel: Rationes perceptorum et distributorum pecuniae ex cameris Maioris Poloniae per annum integrum 1585.

Ex camera Posnaniensi: In quartali primo percepta [folgt Angabe der monatlichen Erträge und des Quartalertrages]. Desgl.: In quartali secundo — tertio. A bobus vero in eodem quartali tertio percepta [zeitlich geordnet, Angabe der Händler und der Stückzahl]. — In quartali quarto. A bobus in eodem quartali quarto. — *Ex cameris finitimis* (ohne Spezifizierung der einzelnen Kammern). In quartali primo — secundo — tertio — quarto. — *Ex camera Stawissyn.* — Schließt: Summa vero omnium premissorum perceptorum ex cameris finitimis Maioris Poloniae per integrum 1585 annum . . . *Ex qua summa ad onera camerarum earundem per integrum 1585 annum deducendum . . .* Vom Rücken her beginnt umgekehrt geschrieben: In provisionem S. R. M. — Ad proprias necessitates m. d. thelonearii curiae. — Solutio pensionis annuae, usf. noch andere Ausgabeposten.

120.

XV. 22.

Konvolut. Folio. Unfoliiert. 24 lose Lagen und Blätter.

Zollregister verschiedener Kammern 1770—72 u. a.

Umschlagtitel: Summarjusze przychodów z celli na komorach wodnych od r. 1731 do r. 1773 zebrane. — Darin.

21) Registr *opowiednego Toruńskiego* quartalis julii 1770 anni. — Getrennt nach Aus- und Einfuhr. Anführung des Namens des Eigentümers der Waren und des Schiffsführers.

22) Registr *wizy ekspedycyi komory Warszawa* in quartali aprilis 1772 a. — Kopftitel: Registr *ekspedycyi Warszawskich* z kwitów teyże komory na komorze *Nieszawa* przepisanych in quartali aprilis 1772 a. — Eintragungen zeitlich geordnet. Angabe der Namen der Verzollenden, von Art, Menge, Wert und Ziel der Waren, des Zollbetrages.

121.

XVII. 9.

Konvolut. Folio. Unfoliiert. Lose einzelne Lagen. Polnisch.

Summarische Zusammenstellungen über Staatszolleinnahmen, und Ausgaben der großpolnischen Kammern 1784—1792.

Umschlagtitel: Summaryusze percept i expensy z komor celli rzczypospolitey pobranych od r. 1784 do 1792 w wojewodstwie Poznanskim.

Inhalt: Summarische *Tabellen* über die Quartaleinnahmen, Ausgaben und Überschüsse der *großpolnischen* Kammern aus dem *adligen Staatszoll* (cło szlacheckie rzeczypospolitey), vom April 1785 an geschieden nach Einfuhr und Ausfuhr, für folgende Quartale: 1784 III. IV. 1785 I. II. III. IV. 1786 I. II. III. 1790 III. 1791 I. II. III. IV. 1792 I. II. III. IV.

122.

XVII. 13.

Konvolut. Folio. Unfoliiert. 30 einzelne Lagen und Blätter.

Zollregister und -tabellen masovischer Kammern 1788—94 u. a.

Umschlagtitel: Summaryusze przychodów i wydatków z celi rzeczypospolitej pobranych od r. 1784 do 1794 w wojewodstwie Mazowieckim. Darin:

1) Tabelle über die *Ausfuhr* polnischer Landesprodukte i. J. 1788, alphabetisch nach Warengattungen geordnet, mit Angabe der Warenmenge. — Titel: Specyfikacja niektórych produktów Polskich pro exito za granicę wyszłych w roku 1788. — Polnisch.

30) Register über die „*Wiza*“ der Kammer *Warschau-Solec* f. d. 2. Quartal 1794. — Titel: Regestr wizy kwitów dokumentowych komory Warszawa Solce quartalis aprilis 1794 r. — Zeitlich geordnet mit Angabe der Namen der Händler, der Warengattung und Warenmenge und des Abgabebetrages sowie der Herkunft und Richtung des Transportes. — Polnisch.

123.

XXXIX. 104.

Konvolut, besteh. aus 3 Heften. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Zollregister masovischer Kammern 1789—94.

Umschlagtitel: Raptularze i registra celi oraz expedycyi towarów ex regno et ad regnum przez komory prowincyi Mazowieckiej od roku 1789 do roku 1794.

1) Register über den *kgl.* und den *Staatszoll* von *Aus- und Einfuhr* bei der Kammer *Diebau* f. d. 4. Quartal 1789. — Titel: Raptularz celi IKM y Rzeczypospolitey z expedycyi ex regno y ad regnum komory Dybow . . . quartalis octobris 1789 a. — Getrennte Register für Aus- und Einfuhr. Die Eintragungen beginnen mit d. 23. Sept. und schließen mit dem 12. bzw. 13. Dezember und enthalten Namen und Herkunft der Verzollenden, Art und Menge der Waren, Zollbetrag, getrennt nach Adels- und Kaufmannszoll. Am Schluß des Ausfuhrregisters ein summarisches Verzeichnis der Menge der einzelnen Warengattungen. Schlußabrechnung.

2) Register über den *kgf.* und den *Staatszoll* von der *Einfuhr* bei der Kammer *Kolno* (und der Nebenkammer *Lachow*) f. d. 2. Quart. 1794. — Titel: Regestr cell IKM y Rzeczypospolitey z expedycyi ad regnum komory Kolno . . . quartalis aprilis 1794. anni. Getrennte Register für Kammer und Nebenkammer. Eintragungen v. 13. bezw. 18. März bis 6. bezw. 8. Juni. Inhalt wie bei Nr. 1), auch mit summarischem Warenverzeichnis, mit Trennung nach Waren preußischer und fremder Herkunft.

3) Register über den *kgf.* und den *Staatszoll* von der *Einfuhr* bei der Landkammer *Warschau* f. d. 2. Quart. 1794. — Titel: Regestr cell IKM i Rzeczypospolitey z expedycyi ad regnum komory Warszawa ładowey . . . quartalis aprilis 1794. — Eintragungen v. 27. März — 22. Mai. An das eigentliche Register schließen sich noch: *Expedycye pocztą i bez kwitu* und *Expedycye pak zaległych*. Inhalt sonst wie bei Nr. 1), doch ohne summarisches Warenverzeichnis.

124.

XVII. 18.

Konvolut. Folio. Unfoliiert. 2 Lagen. Polnisch.

Register über die „Wiza“ der Landkammer Warschau bezw. der Nebenkammer Praga für das 1. Quart. 1794.

1) Regestr *Wizy* komory *Warszawa ładowey* quartalis januarii 1794 r. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 122, 30.

2) Regestr *Wizy* z przykomorka *Pragi* pro quartali januarii 1794 r. — Anordnung und Inhalt wie oben.

b. Kammer Posen.

125.

XII. 1.

Brauner Lederband mit Renaissanceornamenten und Aufdruck in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Register über den neuen und alten Zoll der Kammer Posen 1519/20.

*Liber perceptorum novi theloni camere Posnaniensis thelo-
neatore protunc existente g. d. Petro Opalenyckzy, incipiendo a die
vigesima quarta mensis novembris, que est feria quinta vigilia
dive Katherine, a. virgineitatis partus atque humane salutis 1519. —
Umfaßt Eintragungen bis Martini 1520, nach Warengattungen gruppiert,
innerhalb derselben zeitlich geordnet. Jede Eintragung enthält Namen
und Herkunft der verzollenden Kauf- bzw. Fuhrleute, Art und Menge
der verzollten Waren, Höhe des Zollbetrages. Aufrechnung der Waren-
menge und Zollsumme bei jeder Warengattung für Monat und Jahr
sowie über die Gesamtsumme des neuen Zolls. Hinter einander
folgende Abschnitte: Percepta a cera. (Beginnt: 24. die novembris,
que est feria quinta vigilia dive Katerine, Mathis Scholcz de Glogovia
solvit novum theloneum a septem lapidibus cere, a quolibet lapide
quattuor grossos, summa facit viginti octo grossos.) — Percepta
a cuttibus boum qualiumcunque et a cuttibus, que iusti dicuntur —
a cuttibus minoribus ut vitulorum, hircorum, arietum, mutonum et
lanthfale — a vasis minoribus alias sledowka, videlicet mellis crudi,
piscium, allecum, anguillarum, salitarum carniurn — ab equis vena-
libus — a bobus — a czyrwyecz.*

*Liber perceptorum antiqui theloni camere Posnaniensis thelo-
neatore protunc existente g. d. Petro Opalenyckzy, incipiendo a die
decima octava mensis novembris, que est feria sexta ante Elyzabeth,
a. 1519. — Umfasst Eintragungen bis Martini 1520. Anordnung
und Inhalt wie oben in folgenden Abschnitten: Percepta a ponderatis
rebus utpote a lana, plumis, sepo, blumbo, cupro, cera, czyrwyecz,
arvina, lina, calibe — a mercibus utpote ab haras, satyn, barchan,
papiro, axameto, adamasco, athlas, camcha, samleth, kythan etc.,
auro, argento, gemis, lapidibus preciosis, serico, cidalino, pipere,
croco, cariofor, muscato, cymamomo, zinzibere, galgano, ryzo, calamo,
tela, pitlye, czwelich, blach alba, libris rąbky, Nurumber[gensibus]
rebus, cultellis, mitris, pectinibus, glynka, falcastris, olywa, smygmate*

vene et his similibus — a panno utpote Gerlycensi, Posnaniensi, Costensi, Wschovenski, Bohemicali, Machaliensi, Lunensi, Ostrodomiensi, Florensi, Czwikowiensi, Tryczkye, Elzkye, Coltrysz — a vasis mercium Nurumberiensium — a cuttibus boum, vittulorum et ovium — a pellibus utpote sobol, mardurum, gronostay, byalka, regulorum, krzyeczky — ab equis venalibus — a bobus — a lapide molari — a tunnis mellis — ab equis in curru laborantibus mercibus oneratis.

Summa summarum perceptorum *novi et antiqui theloni*. — Summa transgressionum alias przemyth ex omnibus cameris. — Letzte Seite: Summa summarum perceptorum omnium camere Posnaniensis unacum przemythy per integrum annum, incipiendo a die omnium sanctorum a. d. 1519 usque in diem s. Martini 1520, facit 5164 fl. 20 gr. $7\frac{3}{4}$ d. Schliesst mit einer chronikalischen Notiz, weshalb die Einnahmen geringer waren wie früher: 1) wegen des deutschen Kriegs, 2) weil die Posener Kaufleute die reussischen Rinder über andere Grenzen treiben, weil sie keinen Nachlaß bei der Posener Kammer bekommen, 3) wegen der Unruhen in Preußen.

126.

XII. 2.

Heft. Großfolio. Unfoliirt. Lateinisch.

Register über alten und neuen Zoll der Kammer Posen 1531/32.

Umschlagtitel: Lustracya wykazująca dochody z cła od różnych przedmiotów do królestwa Polskiego wprowadzonych przez komorę *Poznańską* r. 1531.

Sequuntur res, merces et bona, a quibus est solutum theloneum, ordinatim descripta, a festo s. Georgii a. d. 1531 incipiendo (Einnahmen aus dem *alten* und *neuen Zoll*, doch nicht blos von der Einfuhr). — Beginnt: Boves, vacce: Sabbato ante dominicam Rogationum 13. mai: Stanislaus Unger de Poznania tenetur solvere novum theloneum a 120 bobus Polonicalibus, facit, per 18 accipiendo a quolibet bove, ..., solvit... fl. 72 — usf. in zeitlicher Folge für das Jahr 1531/32, dann in gleicher Weise die anderen Warengattungen: Cera, cuttes bovine, juchti, etc., immer Namen und Herkunft der Verzollenden, Warenart und -menge und Zollbetrag (alter und neuer Zoll ungetrennt) enthaltend. Schlußaufrechnung für jede Warengruppe. Schluß: Summa summarum pecunie in camera *Posnaniensi* percepte facit... fl. 9553. d. 9.

127.

XII. 4.

Brauner Lederband mit Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Innentitel: **Regestrum thelonei novi camere Posnaniensis, incipiendo a dominica sedecima junii a. d. 1532 usque ad dominicam vigesimam primam julii.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 126. In gleicher Weise folgen das Juli- und Oktoberquartal. Schließt mit: Summa capitalis summarum trium quartalium 1532 facit fl. 6963 gr. 22. d. 14.

128.

XII. 7.

Schwarzer Lederband mit Ornamenten und Wappen in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Aufdrucktitel: **Regestrum teolonei antiqui duorum quartalium tercii et quarti camere Posnaniensis 1533 administracionis g. d. Stanislai Dzaduski annus secundus.**

Regestrum *thelonei antiqui* quartalis tercii, inceptum a dominica vigesima nona junii usque ad futuram dominicam vigesimam octavam septembris tredecem septimanarum 1533. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 126. In gleicher Weise folgt das 4. Quartal. Schließt mit: Summa duorum quartalium tercii et quarti 1533. — Summa capitalis perceptorum thelonei antiqui camere Posnaniensis quartalium quatuor pro a. d. 1533.

129.

XII. 8.

Brauner Lederband mit Verzierungen, Titelaufdruck und Wappen in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Register über den alten Zoll der Kammer Posen für das 1. und 2. Quartal 1534.

Percepta *thelonei antiqui* quartalis primi, incepti a die prima januarii, hoc est a festo circumcissionis domini, usque ad diem seu sabbatum vigesimam octavam marcii tredecem septimanarum pro a. d. 1534. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 126. Dgl. für das 2. Quartal.

130.

XII. 10.

Brauner Lederband mit Verzierungen, Wappen und Titelaufdruck in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Register über den alten Zoll der Kammer Posen für das 3. und 4. Quartal 1534.

Percepta *thelonei antiqui* quartalis tercii, incepti a die dominica vigesima octava junii usque ad futurum diem seu sabbatum vigesimam

sextam septembris tredecim septimanarum inclusive pro a. d. 1534. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 126. Dgl. das. 4. Quartal.

131.

XII. 9.

Brauner Lederband mit Verzierungen, Wappen und Titelaufdruck in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Register über den neuen Zoll der Kammer Posen 1534.

Percepta thelonei novi quartalis primi, incepti a festo circumcisionis domini, hoc est a die prima januarii, usque ad diem seu sabbatum vigesimam octavam marci tredecim septimanarum inclusive pro a. d. 1534. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 126. In der gleichen Weise die 3 anderen Quartale. Zum Schluß: Summa generalis perceptorum thelonei novi a bobus, vaccis etc. Exceptis bobus, a quibus theloneum non est solutum; folgt die Aufzählung derselben und Gesamtsumme.

132.

XII. 11.

Brauner Lederband mit Verzierungen, Wappen und Titelaufdruck in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Aufdrucktitel: **Regestrum thelonei novi camere Posnaniensis 1535.**

Inhalt: *Percepta thelonei novi camere Posnaniensis* pro quartali primo, incipiendo a festo circumcisionis domini, que est dies prima januarii, usque ad futurum diem seu sabbatum terciam aprilis tredecim septimanarum inclusive a. d. 1535. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 126. Dgl. das 2.—4. Quartal. Am Schluß Gesamtzollsumme des Jahres.

133.

XII. 15.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum thelonei antiqui camere Posnaniensis a bobus, vaccis, equis ac aliis omnibus et singulis mercibus a. d. 1537.**

Inhalt: *Percepta thelonei antiqui camere Posnaniensis* pro primo quartali. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 126. Desgl. 2.—4. Quartal. Am Schluß Gesamtzollsumme des Jahres.

134.

XII. 20.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Register über den alten Zoll der Kammer Posen 1539.

Regestrum perceptorum *thelonei antiqui camere Posnaniensis* quartalis primi, incipiendo a die prima mensis januarii usque ad futurum diem seu sabbatum vigesimam nonam mensis marcii tredecim septimanarum *pro a. d. 1539*. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 126. Desgl. des 2.—4. Quartal. Am Schluß Gesamtzollsumme des Jahres.

135.

XII. 22.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Register über den neuen Zoll der Kammer Posen 1539.

Regestrum perceptorum *thelonei novi camere Posnaniensis*, incipiendo a die prima mensis januarii usque ad sabbatum seu futurum diem vigesimum nonum mensis marcii tredecim septimanarum inclusive *pro a. d. 1539*. Quartale primum. — Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 126. Desgl. 2.—4. Quartal. Am Schluß Gesamtzollsumme des Jahres.

136.

XII. 48.

Grüngefärbter Pergamentband. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Aufschrift auf dem Deckel: **Regestrum thelonei Posnaniensis districtus ad tributionem publicam a. 1565 constituti.**

Titel: Powyathu *Poznanskyego czła* w Pyotrkowye uchwalonego 1565. Regestr ku poborom słuźący ze czła obecnego przywodząc na *czwarthy grosz* etc. Poth sprawą u. p. Stanisława Bynnskyego, na then czas Poznanskięgo woyewodzthwa poborcze. A dominica post trinitatis sexta inchoatum 1566.

Beginnt mit: Quartale primum, in tageweisen Eintragungen vom 28. Juli ab. Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 126. Desgl. 2. Quartal, beginnend mit dem 2. Nov., 3. Quartal mit dem 28. Januar 1567, 4. Quartal mit dem 25. April.

137.

XII. 50.

Heft. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Umschlagtitel: **Regestrum camere Posnaniensis quartalis primi a. 1581.**

Die einzelnen Eintragungen sind tageweise geordnet und beginnen mit dem 1. Januar. Angabe von Namen und Herkunft der Verzollenden, Art und Menge der Waren, Zollbetrag, auch Unterscheidung des alten und neuen Zolls.

138.

XII. 51.

Heft mit Umschlag aus Handschriftenpergament. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: Regestrum camere Posnaniensis utriusque thelonei quartualis tercii et quartualis quarti a. 1581.

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 137. Hinter dem 4. Quartal: Creditum judeorum Posnaniensium a mercibus hirsutis extra fines regni.

139.

XII. 55.

Heft mit Umschlag aus Handschriftenpergament. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Umschlagtitel: Regestrum telonei utriusque camerae Posnaniensis 1582 quartualis primi.

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 138.

140.

XII. 56.

Heft mit Umschlag aus Handschriftenpergament. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Umschlagtitel: Regestrum telonei utriusque camerae Posnaniensis 1582 quartualis tertii et quartualis quarti.

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 138.

141.

XII. 58.

Heft in Umschlag aus Handschriftenpergament. Folio. Unfoliiert. Lateinisch und polnisch.

Zollregister der Posener Kammer für das 3. Quartal. Ohne Jahresangabe [1583?].

Umschlagtitel: Regestr komory Poznań.

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 138.

142.

XII. 66.

Heft mit Umschlag aus Handschriftenpergament. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Umschlagtitel: Regestrum camerae Posnaniensis utriusque telonei quartualis ultimi 1583.

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 138.

143.

XII. 67.

Heft in Umschlag aus Handschriftenpergament. Folio. Unfoliiert. Lateinisch und polnisch.

Umschlagtitel: **Regestrum camerae Posnaniensis utriusque thelonei quartualis tertii et ultimi 1584.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 138.

144.

XII. 73.

Heft in Umschlag aus Handschriftenpergament. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Umschlagtitel: **Regestrum camere Posnaniensis pro quartuali primo utriusque telonei 1585.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 138.

145.

XII. 74.

Heft in Umschlag aus Handschriftenpergament. Folio. Unfoliiert. Lateinisch und polnisch.

Umschlagtitel: **Regestrum camere Posnaniensis pro quartuali secundo utriusque thelonei 1585.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 138.

146.

XII. 75.

Heft in Umschlag aus Handschriftenpergament. Folio. Unfoliiert. Lateinisch und polnisch.

Umschlagtitel: **Regestrum camere Posnaniensis pro quartuali tertio utriusque thelonei 1585 et quartualis quarti.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 138.

147.

XII. 76.

Heft in Umschlag aus Handschriftenpergament. Folio. Unfoliiert. Lateinisch und polnisch.

Zollregister der Kammer Posen für das 1. Quartal 1586.

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 138.

148.

XII. 77.

Heft in Umschlag aus Handschriftenpergament. Folio. Unfoliiert. Lateinisch und polnisch.

Zollregister der Kammer Posen für das 2. Quartal 1586.

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 137.

149.

XII. 78.

Heft in Umschlag aus Handschriftenpergament. Folio. Unfoliiert. Lateinisch und polnisch.

Umschlagtitel: **Regestrum camerae Posnaniensis utriusque telonei pro quartali quarto in a. 1586.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 138.

150.

XII. 83.

Heft. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Umschlagtitel: **Regestrum camerae Posnaniensis quartalis primi et secundi a. 1588.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 137.

151.

XII. 85.

Heft in Umschlag aus Handschriftenpergament. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Titel: **Percepta telonei S. R. M. a. 1605 quartalis primi in camera Posnaniensi.**

Umfaßt das Aprilquartal. Anordnung und Inhalt im wesentlichen wie bei Nr. 137, mit Schlußabrechnung über Einnahmen und Ausgaben.

c. Großpolnische Kammern außer Posen.

152.

XII. 24.

Brauner Lederband mit Renaissanceverzierungen, Wappen und Aufschrift in Gold-
pressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Kammer
Bolesla-
wiec.

Aufdrucktitel: **Regestrum proventuum thelonei Boleslaviensis
a. 1539.**

Regestrum perceptorum proventuum novi et antiqui theloneorum
camere *Boleslaviensis* a festo s. Adalberti a. 1539 ad diem ultimam
decembris eiusdem et primo percepta *thelonei novi finitimi*. —
Geordnet nach Warengruppen: Boves — vacce — equi — cuttes
bovine etc. In jeder Warengruppe in zeitlicher Folge Angabe von
Namen und Herkunft der Verzollenden, Art und Menge der Waren,
Zollbetrag, am Schluß Aufrechnung der Zollsumme, desgl. Aufrechnung
der Jahressumme des neuen Genzzolls. In gleicher Weise folgen:

Percepta *thelonei antiqui* in camera *Boleslaviensis* a festo
sancti Adalberti etc. Dann:

Percepta transgressionum thelonei — Summa summarum omnium
perceptorum utriusque thelonei . . . atque transgressionum thelonei —
Distributa prefatorum proventuum thelonei camere predicte anni
suprascripti. — Schluß: Restant per gr. 30. fl. 635/26/3.

153.

XII. 26.

Brauner Lederband mit Renaissanceverzierungen, Wappen und Aufschrift in Gold-
pressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum perceptorum proventuum novi et antiqui
theloneorum camere Bolieslaviensis anni unius integri 1540,
a die prima januarii ad ultimam decembris continuati.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 152.

154.

XII. 29.

Brauner Lederband mit Renaissanceverzierungen und Wappen in Goldpressung.
Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **A. d. 1541. Regestrum perceptorum proventuum novi
et antiqui theloneorum camere Boleslaviensis anni integri
suprascripti, a die prima januarii ad ultimam decembris inclusive
continuati . . .**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 152.

155.

XII. 33.

Moderner Kalikoband. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **A. d. 1542. Regestrum perceptorum proventuum novi et antiqui theloneorum camere Boleslaviensis anni integri suprascripti**, a die prima januarii ad ultimam decembris inclusive continuati.

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 152.

156.

XII. 86.

Heft in Umschlag aus Handschriftenpergament. Folio. Bl. 1—30. Polnisch.

Zollregister der Kammer Diebau für das Aprilquartal 1605.

Kammer
Diebau.

Umschlagtitel: *Regestr komory Dibow, tyczy się pobranego cla quartalis primi a. d. 1605.*

Eintragungen zeitlich geordnet. Inhalt: Namen und Herkunft der Verzollenden, Art, Menge und Wert der Waren, Betrag des *königlichen Zolls*, Unterscheidung von Ein- und Ausfuhr, Schlußabrechnung.

157.

Kammer *Kalisch*.

Kammer
Kalisch.

Ein Zollregister der Kammer *Kalisch* für 1647/55, zeitlich geordnet, mit Angabe der Kaufleute, der Waren und des Zollbetrages, in polnischer Sprache, befindet sich im Staatsarchiv Posen (Sign.: Mscr. C 21).

158.

Krasinskische Bibliothek. Handschrift 882 (Pulaski Nr. 342).

Heft. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Zollregister der Kammer Krzepice über den Generalzoll 1662 Febr. 16. — Mai 15.

Kammer
Krzepice.

Umschlagtitel: *Krzepice. [Regestr] cla generalnego quartalis 3 tii a die 16. februarii ad diem 15. maii a. 1662.*

Chronologisches Verzeichnis der Zolleinnahmen mit Angabe der einzelnen Kaufleute und der von ihnen verzollten Waren.

159.

Krasinskische Bibliothek. Handschrift 2861 (Pułaski Nr. 343).

Heft. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

**Zollregister der Kammer Krzepice über den Generalzoll
1663 Mai 15. — Aug. 15.**Umschlagtitel: *Krz[epice]. Regestr cla gener[alnego] quartalis*
4 [ti] a die 15. maii ad [diem 15. augusti] 1663.

Anordnung und Inhalt wie bei voriger Nummer.

160.

XII. 23.

Brauner Lederband mit Renaissanceverzierungen, Wappen und Titelaufdruck. Folio.
Unfoliiert. Lateinisch.Kammer
Schildberg. Titel: **A. d. 1539. Regestrum proventuum novi et antiqui
theloneorum camere Ostrzessoviensis a festo s. Adalberti ad
diem ultimam decembris inclusive a. suprascripti per septimanas
videlicet triginta sex perceptorum.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 152.

161.

XII. 25.

Brauner Lederband mit Renaissanceverzierungen, Wappen und Titelaufdruck in Gold-
pressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.Titel: **Regestrum perceptorum proventuum novi et antiqui
theloneorum camere Ostrzessoviensis a. 1540, a die prima
januarii ad ultimam decembris diem integre continuati.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 152.

162.

XII. 31.

Brauner Lederband mit Renaissanceverzierungen und Titelaufdruck. Folio. Unfoliiert.
Lateinisch.Aufdrucktitel: **Regestrum thelonei novi finitimi et antiqui camere
Ostrzessoviensis a. d. 1542.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 152.

163.

XII. 36.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **A. d. 1543. Regestrum perceptorum proventuum novi et antiqui theloneorum camere Ostrzesoviensis anni integri superscripti, a die prima januarii ad ultimam decembris inclusive continuati.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 152.

164.

XII. 53.

4 Hefte. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Zollregister der Kammer Schildberg für 1581.

1) Regestrum perceptorum pecuniarum camere *Ostrzesoviensis* quartalis primi, incipiendo a die prima januarii usque ad ultimam martii a. 1581. Die Eintragungen in zeitlicher Folge. Inhalt der Eintragungen sonst wie bei Nr. 152. Schlußabrechnung.

2) — 4) Desgl. 2. — 4. Quartal 1581.

165.

XII. 13.

Brauner Lederband mit Verzierungen und Aufdruck in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum perceptorum novi finitimi thelonei camere Vielunensis, protunc existente theloneatore Petro Laczski primo anno sui officii, et hoc incipiendo a die s. Adalberti a. d. 1534 usque in diem s. Adalberti a. d. 1535.**

Kammer
Wielun.

Anordnung und Inhalt im ganzen entsprechend wie bei Nr. 152.

166.

XII. 17.

Brauner Lederband mit Ornamenten späterer Zeit und Titelaufdruck in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum novi finitimi S.M.R. telonei in camera Vielunensi a festo s. Adalberti, quod fuit die 23. aprilis, a. d. 1536 incl. usque ad aliud simile festum a. d. 1537 sequentis excl. atque per m. d. Spithek, regni Polonie thesaurarium supremum, reverenti Stanislao Modrzewski, servitori ac notario, exigendum commissi.**

Anordnung und Inhalt entsprechend wie bei Nr. 152. Vielfach das Ziel der Waren angegeben.

167.

XII. 19.

Brauner Lederband mit Renaissanceverzierungen, Wappen und Titelaufdruck. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum novi finitmi S.M.R. telonei [camere Vielunensis] a bobus, vaccis, equis, cera, cuttibus, melle crudo, allece, anguillis a festo s. Adalberti, quod fuit die 23. aprilis, a. d. 1539 usque in diem 31. decembris anni quo supra.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 166.

168.

XII. 27.

Brauner Lederband mit Renaissanceverzierungen, Wappen und Titelaufdruck in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Registrum perceptorum proventuum thelonei novi finitimi camere Vielunensis a. 1540, a die prima mensis januarii ad ultimam decembris diem integrae continuati.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 166.

169.

XII. 30.

Defekter brauner Lederband mit Renaissanceverzierungen, Wappen und Titelaufdruck in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum perceptorum proventuum thelonei novi finitimi camere Vielunensis a. 1541, a die prima januarii ad ultimam decembris integre continuati.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 166.

170.

XII. 32.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum novi finitimi S. M. R. thelonei [camerae Vielunensis] a bobus, vaccis, equis, cera, cuttibus, melle, allecis, anguillis, piscibus a die sancto circumcisionis domini, que fuit prima januarii . . . 1542 . . . ad aliud simile festum a. 1543.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 166.

171.

XII. 38.

Brauner Lederband mit Renaissanceverzierungen und Titelaufdruck in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum novi finitimi telonei [camerae Vielunensis] a bobus, vaccis, equis, cera, cuttibus, melle, allecis, anguillis etc.**

a festo circumcisionis domini, quod fuit die prima januarii, a. d. 1543 . . . usque ad aliud simile festum . . . 1544.

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 166.

172.

XII. 54.

4 Hefte. Folio. Unfoliirt. Polnisch.

Register über den alten und neuen Zoll der Kammer Wielun 1581.

1) Regestrum perceptorum *utriusque theloni camere Viulunensis* quartalis primi a die prima januarii ad diem ultimam marcii a. d. 1581. — Die Eintragungen in zeitlicher Folge. Inhalt sonst wie bei Nr. 152.

2) — 4) Desgl. für 2. — 4. Quartal 1581.

C. Kleinpolen und Reußen.

a. Sammelrechnungen.

173.

XIII. 1.

Brauner Lederband mit gepreßten Verzierungen. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum theloniei novi R. M. a bobus, peccoribus seu vitulis et cuttibus etc., inceptum a festo s. Mathie apostoli, quod fuit die Saturni vigesima quarta mensis februarii, a. d. 1509 inclusive ad aliud festum simile s. Mathie, per g. d. Nicolaum Jordan de Zaklyczyn, castellanum Byecensem et theolonatorem Cracoviensem exacti, . . . tam camere Cracoviensis quam aliarum etc.**

Sequuntur boves anni 1509 [*Cracoviensis camere*]. Beginnt: Item feria tertia ipso die s. Stanislai in mayo: Albertus de Vyelyczka, habens quitacionem R. M., pepulit pro domino Kazymyro duce Czyeshynensi boves centum. Item eadem die idem Albertus de Vyelyczka etiam duxit sal in curribus eidem domino duci bobus quadraginta septem. Item feria secunda ante festum s. Joannis baptiste Joannes Łayowsky de Praga, habens quitacionem R. M., pepulit pro curia regis Hungariae domini Wladislai boves tricentes. Item feria quinta ante festum s. Margarethe Wyelgy Andrzej, civis Cracoviensis, pepulit versus Slesiam boves ducentos decem, a quibus solvit theloneum . . . u. s. f., in jeder Eintragung Name und Herkunft des Verzollenden, Art, Menge und Ziel der Waren. Es folgen in gleicher Weise: Boves camere *Przedboryensis, Crzepyciensis, Vyelunensis, Ostrzeschovyensis*, dann die Einnahmesumme von allen Kammern. — Daran schließt sich ganz entsprechend: Regestrum vitularum seu pecorum . . . camere *Crzepyciensis, Boleslavyensis, Vyelunensis, Vyeruschoviensis, Ostrzeschovyensis*. — Dann folgen Register über: cuttes magne bovine — cuttes parve, ferner: Regestrum mercanciarum noviter in convencione Pyothrkovyensi laudatarum a. d. 1509, videlicet cere, mellis crudi, piscium, allecum, anguillarum et a quibus theloneum exigi est, inceptum die Martis octava mensis maii etc. und zwar zunächst: Regestrum cere, nach Kammern geordnet mit entsprechendem Inhalt der Eintragungen wie oben, dann: Regestrum tunnarum mellis crudi alias slyedzyowky — piscium, allecum, anguillarum

etc. — piscium Leopoliensium. Das Einnahmeregister schließt mit: Summa summarum pecuniaria *novi R. M. thelonei* . . . facit novem milia quingentos nonaginta tres florenos . . . et decem octo cum medio grossi. — Dann folgt: Regestrum notariorum seu custodum thelonei *novi R. M.* . . ., quorum impensa et expense . . ., ut infra continentur [folgt Ausgabenverzeichnis]. — Schluß: Summa impense super custodes thelonei et aliis necessariis extradita facit tricentos nonaginta et quinque florenos quindecim grossos etc.

174.

XIII. 3.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum capitale thelonei finitimi novi Cracoviensium camerarum omnium a festo s. Adalberti a. d. 1533 usque ad aliud festum s. Adalberti a. 1534 sub. g. Nicolao Luthomirsky, tribuno maiore Siradiensi, theloneatore Cracoviensi.**

Sachlich nach Warengruppen (boves, vaccae u. s. w.), innerhalb dieser nach Kammern und Kustodien, innerhalb der letzteren zeitlich geordnetes Register der Zolleinnahmen der kleinpolnischen Kammern mit Angabe der Kaufleute, Art und Menge der Waren und des Zollbetrages. Bei polnischen Kaufleuten vielfach auch das Ziel des Warentransports angegeben. Aufrechnung am Schluß jeder Warengruppe, jeder Kammer und des ganzen Registers. Am Ende Zusammenstellung der Gesamtausgaben und des Überschusses.

175.

XIII. 4.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum capitale thelonei regii finitimi novi Cracoviensium camerarum omnium a festo s. Georgii a. d. 1534 ad aliud festum s. Georgii a. d. 1535 etc.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 174. Außerdem noch: Ratio summaria . . ., enthaltend summarische Zusammenstellung der Warenmengen und Zollsummen für die einzelnen Warengattungen.

176.

XIII. 5.

Brauner Lederband mit Renaissanceverzierungen, Wappen und Titelaufdruck in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum thelonei finitimi novi regii camerarum omnium [Cracoviensium] a festo s. Adalberti a. d. 1536 ad aliud festum s. Adalberti a. 1537 per annum integrum unum etc.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 175.

177.

XIII. 6.

Brauner Lederband, wie bei Nr. 176. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum thelonei antiqui Cracoviensis regii camerarum et custodiarum omnium a die dominica s. Trinitatis, quae est 16. junii, a. 1538 ad aliud festum s. Trinitatis, quae dies est 1. junii, a. 1539 etc.**

Eintragungen nach Kammern, innerhalb derselben zeitlich geordnet, enthaltend Namen und Herkunft der Verzollenden, Art und Menge, vielfach auch das Ziel der Waren, Zollbetrag. Aufrechnung am Schluß jeder Kammer, bei der Krakauer Kammer auch am Quartalschluß, am Schluß Abrechnung über die Gesamteinnahmen und Ausgaben.

178.

XIII. 7.

Brauner Lederband wie bei Nr. 175. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum thelonei novi finitimi camerarum et custodiarum Cracoviensium omnium a die prima januarii a. d. 1541 ad ultimam decembris a. eiusdem inclusive etc.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 174.

179.

XIII. 8.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum thelonei finitimi novi regni camerarum et custodiarum Cracoviensium omnium a. d. 1542 etc.**

Eintragungen für das Kalenderjahr. Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 174.

180.

XIII. 9.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum thelonei finitimi novi Cracoviensium camerarum et custodiarum omnium a. d. 1543, videl. a die prima januarii a. 1542 (!) ad eandem primam januarii a. suprascripti 1543 (!).**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 174.

181.

XIII. 10.

Brauner Lederband wie bei Nr. 175. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum thelonei finitimi novi regii camerarum et custodiarum Cracoviensium omnium a die prima januarii ad vigesimam quintam maii a. d. 1544.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 174.

182.

Brauner Lederband wie bei Nr. 175. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

XIII. 11.

Titel: **Regestrum boum et communium peccorum necnon equorum venalium ac mercium quarumvis thelonei finitimi novi regii ex omnibus cameris et custodiis finitimis Cracoviensibus a die 25. maii a. 1549 ad similem diem a. 1550 exclusive collectum.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 175.

183.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

XIII. 12.

Titel: **Regestrum boum . . . [wie oben] a die 25. maii a. 1550 ad diem primam januarii a. 1551 exclusive collectum.**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 174.

184.

Brauner Lederband, wie bei Nr. 175. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

XIII. 13.

Register über den alten Zoll der kleinpolnischen Kammern 1551/52.

Beginnt: Sub administratione felici *theloneorum antiquorum Cracoviensium* . . . Spithkonis Jordan de Zakliczin . . ., regni Poloniae thesaurarii, regestrum hoc summarium omnium septimanarum in registro notariorum descriptarum, hic vero propter nimis longam eius descriptionem brevioris forma specificatarum, ita tamen quod in omnibus et per omnia cum registro notariorum convenit, a die 25. maii a. 1551 inclusive ad similem diem 25. maii a. 1552 exclusive, hoc est per unum annum integrum, feliciter incipit et inchoatur etc.

Zunächst in chronologischer Ordnung für die Krakauer Kammer die Zollerträge der einzelnen Tage (unter Angabe der an jedem Tage verzollten Warengattungen, doch ohne Nennung der Kaufleute), wochenweise, vierteljährlich und am Jahresschluß aufgerechnet. Dann folgen die übrigen Kammern mit zeitlicher Anordnung der Eintragungen, doch unter Anführung der einzelnen Kaufleute und der von jedem verzollten Warenart und -menge, mit Aufrechnung am Jahresschluß. Am Schluß Abrechnung über Einnahmen und Ausgaben.

185.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

XIII. 17.

Register über den alten Zoll der kleinpolnischen Kammern 1552/53.

Beginnt: Sub administratione felici *theloneorum antiquorum Cracoviensium* . . . Spithkonis Jordan de Zakliczin . . . regestrum

hoc summarium omnium septimanarum in registris notariorum descriptorum, hic vero . . . brevioris forma specificatarum . . ., a die 25. mai a. 1552 inclusive ad similem diem 25. maii a. 1553 exclusive . . . feliciter incipit et inchoatur.

Zunächst summarische Zusammenstellung der Wochenerträge für die Krakauer Kammer, vierteljährlich und zum Jahreschluß aufgerechnet, dann die übrigen Kammern und Schlußabrechnung wie bei Nr. 184.

186.

XIII. 16.

Brauner Lederband wie bei Nr. 175. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Aufdrucktitel: **Regestrum theloni finitimi novi et antiqui camerarum et custodiarum terrae Cracoviensis a. 1553. [25. Mai 1553—25. Mai 1554].**

Zunächst Register des neuen Zolls durch alle Kammern, dann des alten Zolls in gleicher Weise; jenes nach Warengruppen, innerhalb derselben nach Kammern, dieses nach Kammern, innerhalb derselben nach Quartalen und Warengruppen geordnet. Nur Zusammenfassungen der Zolleinkünfte für bestimmte Zeitabschnitte bzw. Warengruppen, (mit geringen Ausnahmen) ohne Nennung der einzelnen Kaufleute. Am Schluß Gesamtabrechnung.

187.

XIII. 18.

Moderner Kalikoband. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Register über den alten Zoll der kleinpolnischen Kammern f. 1554 Mai 25—Dez. 13.

Beginnt: Regestrum *antiqui theloni* R. M. camerae *Cracoviensis* . . . praefecto vero g. d. Nicolao Jordan de Zakliczin et in Bobowa etc. a die 25. maii, divo Urbano festo, in a. 1554 inceptum. — Zeitliche Anordnung. Aufrechnung bei der Krakauer Kammer wöchentlich, vierteljährlich und am Jahreschluß, bei den anderen Kammern vierteljährlich (nicht konsequent durchgeführt) Inhalt sonst wie bei Nr. 184, doch ohne Schlußabrechnung über Einnahmen und Ausgaben.

188.

XIII. 29.

Heft. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Summarius rationis camerarum telonei Minoris Poloniae a. 1584.**

Nur summarische Abrechnungen über die Quartals- und Jahreseinnahmen und -ausgaben der einzelnen Kammern. Anführung der Einnahmen aus den *Brieger* Jahrmärkten.

Konvolut. Quart. Unfoliert. 14 Stücke. Polnisch.

Verschiedene Register der Kammern Lublin, Kazimierz Dolny,
Stryj und Sambor 1663—65.

Titel: Regestra opłat pod różnemi tytułami pobieranych na komorach celnych w Lublinie, Kazimierzu Dolnym, Stryju i w Samborze od r. 1663 do r. 1665 zebrane.

1) *Fuhrmannszoll* (Staatszoll) der Kammer *Lublin* für das 4. Quartal 1663. — Titel: Furmanki na rzeczpospolitą a die prima octobris ad diem ultimam decembris in a. d. 1663 Lublini. — Zeitlich geordnet, mit Angabe von Namen und Herkunft der Fuhrleute, Art und Menge der Waren bzw. Zahl der Pferde, Zollbetrag, Schlußsumme.

2)—3) Dgl. für 1. und 2. Quartal 1664.

4)—6) Dgl. der Kammer *Kazimierz Dolny* für das 4. Quartal 1663, 1. und 2. Quartal 1664.

7)—9) Register über die *Staatszölle* der Kammer *Stryj* für das 4. Quartal 1663, 1. und 2. Quartal 1664. — Inhalt im wesentlichen wie oben.

10) Register der *königlichen* und *staatlichen Evecta* und *Inducta* der Kammer *Sambor* für das 3. Quartal 1663. — Titel: Registr evecty inducty tak cel IKM jako y rzeczypospolitey i. a 1663 a die prima julii zaczynający się. — Inhalt wie oben.

11) Register über *Inducta*, *Evecta*, 4. *Groschen* und *Zoll intra regnum* der Kammer *Sambor* für das 4. Quartal 1663. — Titel: Registr komory Samborskiej inducty evecty cum quarto grosso tum et intra regnum a die prima octobris etc. — Inhalt wie oben, nach Zollarten gegliedert.

12) Register über den *königlichen* und *Staatszoll* der Kammer *Sambor* für das 1. Quartal 1664. — Titel: Registr cla IKM y rposp. in a. 1664, Sambor, quartalis primi. — Inhalt wie oben, nach Zollarten gegliedert.

13) Register über den *Staatszoll* der Kammer *Sambor* für das 2. Quartal 1664. — Titel: Registr cla rzeczypospolitey komory Samborskiej a die prima aprilis etc. — Inhalt wie oben, nach Zollarten gegliedert.

Konvolut. Folio. Unfoliiert. 29 lose Blätter und Bogen.

**Verschiedene Register aus kleinpolnischen und reußischen
Kammern aus den Jahren 1706 und 1747 u. a.**

Darin.

4) Zollregister der Kammer *Łuck* 1706. — Titel: Percepta komory Łuckiey w roku 1706-tym. — Eintragungen von 12. II.—22. III., zeitlich geordnet, mit Angabe von Namen und Herkunft der Verzollenden, Art und Menge der Waren und des Zollbetrages. — Polnisch.

18) Register über die durch Kaufleute von jenseits des Dniepr auf den Jakobsjahrmarkt nach *Brieg* gebrachten *Ochsen*. 1747 Juli 30. — Titel: Woły z protekcyi JWP podskarbiego wielkiego koronnego na jarmark ś. Jakuba do Brzega 1747. a. p.p. kupców zadnieprskich. — Polnisch.

19) Register über die für Rechnung von Adligen auf den Jahrmarkt an Mariae Geburt zu *Brieg* gebrachten *Ochsen* 1747 August 30. — Titel: Expedycya wollów na pankach na jarmark narozdzenia st. p. Maryey pod Brzegu die 30. August 1747. anno. — Polnisch.

b. Kammer Krakau.

191.

XIII. 2.

Heft ohne Umschlag. Schmal-Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum veteris thelonei Cracoviensis, exigi inceptum a die circumcisionis domini 1519 super (!) g. d. Achacium Iordan de Zaklyczyn, telonatorem Cracoviensem etc.**

Beginnt: Sabbato. Item Stephanus de Koschycze ducit Cracoviam plumbum, de equis gr. XXIII solvit. Item Trzassala de Tarnow ducit sal, de equis gr. III solvit u. s. f. in zeitlicher Folge bis zum Jahresschluß Eintragungen mit Name und Herkunft der Verzollenden, Art der Waren, mitunter auch Ziel derselben, Betrag des Zolls.

192.

XIII. 14.

Brauner Lederband mit Renaissanceverzierungen. Folio. Bl. 1—225 und 2 ungezählte Blätter. Lateinisch.

Titel: **Regestrum antiqui thelonei R. M. camerae Cracoviensis autoritate m. d. Spitkonis Iordan de Zakliczin . . . a feria secunda diei s. Urbani, videlicet a vigesima quinta die mensis maii, a. d. 1551 . . . , in quatuor partes anni septimanatim divisum . . .**

Zeitlich geordnet mit Angabe von Namen und Herkunft der Verzollenden, Art und Menge der Waren, deren Ziel und des Zollbetrages. Aufrechnung für jede Woche, die Quartale und das ganze Jahr.

193.

XIII. 15.

Brauner Lederband mit Renaissanceverzierungen. Folio. Bl. 1—186, weiterhin unfoliiert. Lateinisch.

Titel: **Regestrum antiqui thelonei R. M. camerae Cracoviensis autoritate . . . d. Spitkonis Iordan de Zakliczin . . . a feria quarta diei s. Urbani, scilicet a vigesima quinta mensis maii inclusive, a. d. 1552 inceptum in quatuor partes anni . . .**

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 192, doch nur die ersten 3 Quartale bis 21. II. 1553 umfassend.

194.

XIII. 19.

Einfacher brauner Lederband. Schmal-Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: *Regestrum antiqui thelonei R. M. camerae Cracovien-
sis, a 22. aprilis post obitum olim d. Gregorii Molendae a. 1555
inceptum.*

Eintragungen bis Ende Dezember 1555. Anordnung und Inhalt
wie bei Nr. 192.

195.

XIII. 21—24.

4 Bände in Handschriftenpergament. Folio. Unfoliiert. Lateinisch und polnisch.

Zollregister der Kammer Krakau 1583.

Titel: *Regestr czelny komori Krakowskiey quartalu pyrwszego
(wtorego, trzeciego, czwartego) a. d. 1583.*

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 192.

196.

XIII. 25—28.

4 Bände in Handschriftenpergament. Folio. Unfoliiert. Lateinisch und polnisch.

Zollregister der Kammer Krakau 1584.

Titel: *Reiestr czelny komory Krakowskiei roku panskiego 1584
quartalu pierwszego (wtorego, trzeciego, czwartego).*

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 192.

197.

XIII. 32—35.

3 Bände in Handschriftenpergament und 1 moderner Kalikoband. Folio. Blattzählung
Polnisch.

Zollregister der Kammer Krakau 1585.

Titel: *Regestr czelny comori Crakowskiey a. d. 1585 quartalu
pierwszego (wtorego, trzeciego, czwartego).*

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 192.

198.

XIII. 36.

Band in Handschriftenpergament. Folio. Bl. 1—109, die folgenden Blätter unfoliiert,
Polnisch.

Zollregister der Kammer Krakau f. d. 2. Quartal 1586.

Titel: *Regestr czelny komori Krakowskiey quartalu wtorego 1586.*

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 192.

199.

XIII. 37.

Band in Handschriftenpergament. Folio. Bl. 1—86, die folgenden Blätter unfoliiert. Polnisch.

Zollregister der Kammer Krakau f. d. 1. Quartal 1588.

Titel: *Regestr czelni komori Krakowskiei quartalu pyrwsego roku p. 1588.*

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 192.

200.

XIII. 39.

Rot gefärbter Schweinslederband mit Wappen und Titel in Goldpressung. Folio. 144 Bl. Polnisch.

Aufdrucktitel: **Regestrum Cracoviense quartalis primi a. 1605.**

Eintragungen der Zolleinnahmen vom 1. IV.—30. VI. Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 192, doch mit Unterscheidung von Aus- und Einfuhr, ohne Schlußabrechnung.

201.

XIII. 38.

Pappband mit Pergamentrückden. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Titel: **Conscriptio mertium per mercatores et judeos Cracovienses in regnum invectarum in quartali primo a. 1605.**

Eintragungen vom 1. IV.—3. VII. Anordnung und Inhalt im wesentlichen wie bei Nr. 192.

202.

Krasińskische Bibliothek. Handschr. 469 (Pułaski Nr. 339).

Pappband. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Titel: **Regestrum generalis telonei novi, in comitiis generalibus regni Varsaviensibus laudati, quartalis primi a die 15. augusti ad diem 15. novembris a. d. 1661 [camerae Cracoviensis].**

Anordnung und Inhalt entsprechend wie bei Nr. 192.

203.

Krasińskische Bibliothek. Handschr. 881 (Pułaski Nr. 344).

Pappband. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Zollregister der Kammer Krakau über den Generalzoll 1662 Febr. 16 — Mai 15.

Titelaufdruck: *Kraków. Cla generalnego nowego quartalis tertii a die 16. februarii ad diem 15. junii (!) 1662.*

Anordnung und Inhalt entsprechend wie bei Nr. 192.

204.

XIII. 40.

Heft. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

**Zollregister der Kammer Krakau über die Staatszölle für das
4. Quartal 1717.**

Umschlagtitel: Registr komory *Krakow cell rzpltey* quartalis
octobris cum *subsidio hibernali* 1717.

Anordnung und Inhalt im wesentlichen wie bei Nr. 192.

205.

XIII. 42.

Heft. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

**Zollregister der Kammer Krakau über die königlichen Zölle
für das 1. Quartal 1738.**

Kopftitel: Percepta komory *Krakow cell JRM* quartalis januarii
1738 a.

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 192.

c. Kleinpolnische Kammern außer Krakau.

206.

XII. 52.

Heft in Umschlag aus Handschriftpergament. Folio. Bl. 1—59. Polnisch.

Zollregister der Kammer Bendzin für das 1. Quartal 1581.

Kammer
Bendzin.

Titel: Regestr quartalu czwartego comori *Benóziński* a. 1581.
Zeitlich geordnet mit Angabe von Namen und Herkunft der
Verzollenden, Art und Menge der Waren, Zollbetrag. Am Schluß
besonderes Verzeichnis der verzollten Ochsen und Schlußrechnung
über Einnahmen und Ausgaben.

207.

XII. 57, 59, 60, 61.

4 Hefte in Pergamentumschlag, wie oben. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Zollregister der Kammer Bendzin für 1582.

Titel: Regestr comori *Benóziński* quartalu pierwszego —
wthorego — trzeciego — czwartego a. 1582.

Anordnung und Inhalt im wesentlichen wie bei Nr. 206.

208.

XII. 62—65.

4 Hefte in Pergamentumschlag, wie oben. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Zollregister der Kammer Bendzin für 1583.

Titel: Regestr comori *Benóziński* quartalu pierwszego —
wthorego — trzeciego — czwartego a. 1583.

Anordnung und Inhalt im wesentlichen wie bei Nr. 206.

209.

XII. 68—70.

3 Hefte in Pergamentumschlag, wie oben. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Zollregister der Kammer Bendzin für das 1.—3. Quartal 1584.

Titel: Regestr comori *Benóziński* quartalu pierwszego —
wthorego — trzeciego a. 1584.

Anordnung und Inhalt im wesentlichen wie bei Nr. 206.

210.

XII. 79—81.

3 Hefte in Pergamentumschlag, wie oben. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Zollregister der Kammer Bendzin für das 1., 2. und 4. Quartal 1586.

Anordnung und Inhalt im wesentlichen wie bei Nr. 206.

211.

XII. 82.

Heft in Pergamentumschlag, wie oben. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Zollregister der Kammer Bendzin für das 2. Quartal 1588.

Titel: 1588. Kwartal wthory in *Bendzyn* czlla.

Anordnung und Inhalt im wesentlichen wie bei Nr. 206.

212.

XII. 87.

Heft in Pergamentumschlag, wie oben. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Zollregister der Kammer Bendzin für das 2. Quartal 1605.

Anordnung und Inhalt im wesentlichen wie bei Nr. 206. Vielfach auch das Ziel der Waren angegeben.

213.

XIV. 5.

Heft. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Kammer
Dolina.

Titel: 1547. *Regestrum perceptorum teolonei zuppe Dolinensis*
1547 in annum 1548, quod inceptum est dominica 2. octobris ...

Eintragungen bis 2. März 1548 mit Angabe von Namen und Herkunft der Verzollenden, Art und Menge der Waren, Zollbetrag. Aufrechnung für jede Woche.

214.

XIV. 1.

Heft. Folio. Bl. 1—52. Lateinisch.

Kammer
Drohobycz.

Umschlagtitel: *Regestrum perceptorum theolonei Drohobyczen-*
sis, incipitur a dominica 2. octobris ... (p. a. 1541/42).

Bricht ab mit 28. August 1542. Eintragungen zeitlich geordnet mit Angabe von Namen und Herkunft der Verzollenden, Art und Menge der Waren, Zollbetrag. Aufrechnung für jede Woche.

215.

XIV. 2.

Brauner Lederband mit Renaissanceverzierungen. Folio. Bl. 1—63. Lateinisch.

Titel: 1542. [Regestrum] perceptorum thelonei Drohobyczenis, incipitur a dominica prima octobris etc. —

Eintragungen bis 29. September 1543. Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 214.

216.

XIV. 3.

Heft. Folio. Bl. 1—67. Lateinisch.

Titel: 1547. Regestrum perceptorum teolonei zupparum Drohobyczensium, incipiens a dominica 2. octobris etc.

Eintragungen bis 29. September 1548. Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 214.

217.

XIV. 4.

Heft. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: A. d. 1549. Regestrum perceptorum thelonei Drohobicensis anni suprascripti.

Eintragungen v. 29. September 1549 — 8. März 1550. Anordnung und Inhalt im wesentlichen wie bei Nr. 214.

218.

XII. 40.

4 Hefte in steifem Umschlag. Folio. Unfoliiert. Lateinisch und polnisch.

Zollregister der Kammer Grodek für die Jahre 1546—49.

Kammer
Grodek.

1) [Regestrum] telonei Grodecensis a. 1546. — Enthält: Regestrum Grodecensis thelonei S. M. R. et imprimis ab equis oneratis. Zeitlich geordnet mit Namen und Herkunft der Verzollenden, Pferdezahl, Richtung des Transports, Zollbetrag. — Regestrum aliud Grodecensis thelonei S. M. R. de pertransitis ex Russia ac Podolia in gregibus bobus. Ordnung und Inhalt entsprechend wie oben. — Declaratio extraditorum eiusdem pecunie telonei Grodecensis. — Regestrum boum nobilium regni alias exactionem bovariam appellatam (!) ex Russia ad Premisliam et Jaroslaviam . . . actorum. Ordnung und Inhalt wie oben. — Hic declarantur civitates regni Russieque ac oppida, quarum incole . . . a solvendis . . . theloneis libertati exemptique sunt. Nach Städten geordnetes Verzeichnis. Inhalt entsprechend wie oben.

2) Regestrum theolonei Grodecensis S. M. R. a. 1547.

Anordnung und Inhalt entsprechend wie bei 1).

3) Desgl. für 1548.

4) Desgl. für 1549. Am Schluß Abschriften von Zollprivilegien für einzelne Bischöfe, Wojewoden, Städte usw.

219.

XIV. 10.

Halblederband. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Kammer Jaroslau **Zollregister der Kammer Jaroslau über den kgl. Zoll aus d. J. 1698.**

Titel: *Konotacyi i summaryusze z percepty cell prowincyi rzeczypospolitey (!) komory Jarosławskiej r. 1698.*

Enthält in besonderen Registern über die Einnahmen aus der Einfuhr zum Jahrmarkt in Jaroslau, aus dem Viehauftrieb aus der Ukraine und vom Stryj, aus dem Durchgangsverkehr nach und von der Ukraine, aus der Ausfuhr vom Jahrmarkt in Jaroslau, aus binnenländischen Waren auf demselben Jahrmarkt zeitlich geordnet: Angabe von Namen und Herkunft der Verzollenden, der Art und Menge und des Werts der Waren und des Betrages des kgl. Zolles vom 19. VII. bis 12. XI. 1698.

220.

XIV. 8.

Pappband. Schmal-Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Kammer Lemberg. **Rechnung über die Einkünfte der Kammer Lemberg aus dem Staatszoll von der Ausfuhr vom 1. VII. 1663 bis 30. VI. 1664.**

Umschlagtitel: *Rachunek przychodu za cła rzeczypospolitey ab evectis a die prima julii a. 1663/4.*

Enthält in zeitlicher Folge Namen und Herkunft der Verzollenden, Art, Menge und Wert der Waren, Zollbetrag, Quartals- und Jahressumme. Im 1. Quartal ein besonderer Abschnitt über Einnahmen während des Jahrmarktes zu Jaroslau.

221.

XIV. 9.

Halblederband. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Rechnung über die Einkünfte der Kammer Lemberg aus dem Staatszoll von der Einfuhr u. dem Fuhrmannszoll v. 1. VII. 1663 bis 30. VI. 1664.

Umschlagtitel: *Rachunek z przychodu ze cła rzeczypospolitey koronne ab inductis a die 1. julii a. 1663 ad ultimam junii in a. 1664, similiter y furmanki.*

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 220.

222.

XIV. 7.

Pappband. Schmal-Folio. Unfoliiert. Polnisch.

**Zollregister der Kammer Lemberg über den Geldzoll v. 1. VII. 1663
bis 30. VI. 1664.**

Umschlagtitel: *Regestr opłaconego cla pieniężnego a. 1663.*

Enthält in zeitlicher Folge Namen und Herkunft der Verzollenden, Höhe der verzollten Summe, Zollbetrag, Schlußabrechnung.

223.

LV. 68.

Heft. Schmal-Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

Titel: *Sequitur regestrum theloniei Lublinensis antiqui mercatorum mercantiarumque eorum, inceptum feria secunda ante s. Joannis baptiste a. d. 1530.*

Kammer
Lublin.

Eintragungen vom 20. VI. 1530 — 20. II. 1531 mit Angabe von Namen und Herkunft der Kaufleute, Art und Menge der Waren, Zollbetrag, Schlußaufrechnung. Dann folgt in gleicher Weise: *Regestrum judeorum . . .* (bis Montag nach Oculi) und *Regestrum vectorum . . .* (bis Dienstag nach Reminiscere) endlich Gesamtsumme. Zuletzt: *Iudei Posnanienses.*

224.

Kraśnińskie Bibliothek. Handschrift 25 (Pułaski Nr. 181).

Heft in Handschriftenpergament. Bl. 1—16. Polnisch.

Zollregister der Kammer Saybusch für 1. und 2. Quartal 1585.

Kammer
Saybusch.

Aufschrift auf dem Einband: *Żywieczka komora quartalu I.*

Zeitlich geordnet. Verzeichnis der Zolleinnahmen mit Angabe der einzelnen Kaufleute und der von ihnen verzollten Waren.

225.

XIII. 41.

Heft. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

**Zollregister über die Staatszölle der Kammern Wodzislaw und
Książ für das 4. Quartal 1717.**

Kammern
Wodzislaw
und Książ.

Titel: *Regestr komory Wodzislaw y Książ celi rzeczypospolitey quartalis octobris cum subsidió hybernali 1717.*

Zeitlich geordnet. Angabe von Namen und Herkunft der Verzollenden, Art und Menge bzw. Wert der Waren und des Zollbetrages nach den Rubriken: Quartus grossus, Evecta, Auctio, Donativum reipublicae, Subsidium hybernale.

226.

XIII. 43.

Heft. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Zollregister über die Staatszölle der Kammer Wodzislaw für das 1. Quartal 1738.

Titel: Registrum komory *Wodzislaw* celli *rzeczypospolitey* quartalis januarii 1738.

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 224.

D. Wasserzölle.

a. Polen.

227.

LV. 71.

Konvolut. Folio. Unfoliiert. 7 Hefte und Blätter.

Register über den Wasserzoll der Kammer Zakroczym aus d. J. 1531.

Titel: Regestra i rachunki tyczące się dochodów i wydatków komor celnych lądowych i wodnych od r. 1529 do r. 1549 zebrane.

Darin: 2) Regestrum *telonei aquatici Zacroczymiensis* ad a. 1531. — Beginnt mit 22. September, doch ist die Datierung nicht durchgeführt. Angabe von Namen und Herkunft der Verzollenden, Art und Menge der Waren, Zollbetrag. Augenscheinlich unvollständig.

228.

XV. 1.

Brauner Lederband. Folio. Seitenzählung 1—246. Lateinisch.

Titel: Regestrum *thelonei aquatici camerarum Vladislaviensis, Vischogrodiensis, Cernensis et Warschoviensis* 1537.

Bl. 1 ff.: Regestrum *thelonei aquatici M.S.R. Wladislaviensis* omnium proventuum a. d. 1537.

Bl. 159 ff.: Regestrum *perceptorum telonei aquatici Vischegrodiensis scapharum* a. d. 1537.

Bl. 209 ff.: Regestrum *proventuum exactionis theloneorum aquaticorum Cernensis et Warschoviensis* a. d. 1537.

Beschrieben bei: *Kutrzeba-Duda*, Regestra *thelonei aquatici Wladislaviensis saeculi XVI*, w Krakowie 1915. Das Register der Kammer *Włocławek* ist daselbst in der Weise verarbeitet, daß die im Original zeitlich ohne Scheidung der einzelnen Warengattungen auf einander folgenden Eintragungen nach Warengattungen gesondert wiedergegeben werden, und zwar jede Eintragung mit Datum, Namen und Herkunft des Besitzers bzw. Transportführers, Art und Menge der Waren. Dazu ein ausführliches Personen-, Orts- und Sachregister.

229.

XV. 2.

Heft ohne Umschlag. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

**Register über den Wasserzoll der Kammern Włocławek,
Wyszogród, Warschau und Czernsk 1544.**

Registrum thelonei aquatici Wladislaviensis a. d. 1544.

Regestrum thelonei aquatici Vischegrodiensis a. d. 1544.

Regestrum thelonei aquatici Varschoviensis a. d. 1544.

Regestrum thelonei aquatici Cernensis a. d. 1544.

Beschrieben und für die Kammer *Włocławek* in der bei Nr. 229 angegebenen Weise verarbeitet bei *Kutrzeba*.

230.

XV. 4.

Heft. Folio. Unfoliiert. Lateinisch.

**Register über den Wasserzoll der Kammern Wyszogród,
Warschau und Czernsk 1546.**

Regestrum thelonei aquatici Vischegrodiensis cum frumentis empticis fluitantium a. d. 1546.

Regestrum thelonei aquatici Varschoviensis . . . 1546

Regestrum thelonei aquatici Cernensis . . . 1546

Regestrum thelonei cum propriis frumentis fluitantium [1546].

Anordnung und Inhalt wie bei Nr. 229 für *Włocławek* angegeben.

231.

XV. 3. 5—10. 12—16.

12 Bände. Nr. 3, 12 u. 15 ohne Umschlag, Nr. 5, 8, 9, 10, 13 u. 16 in Pergament bzw. Schweinsleder gebunden, Nr. 6 in modernem Kaliko, Nr. 7 brauner Lederband mit Renaissanceverzierungen u. Titelaufdruck, Nr. 14 in weichem braunen Lederumschlag. Folio. Paginiert. Lateinisch.

Titel bis 3: **Regestrum omnium perceptorum thelonei aquatici Wladislaviensis a. d. 1546.**

„ „ 5—10: **Regestrum thelonei aquatici Wladislaviensis administracionis m. d. Nicolai Radzieiowski . . . a. d. 1555—1556—1557—1558—1560—1561.**

„ „ 12—16: **Regestrum thelonei aquatici Wladislaviensis a. d. 1567 (1568, 1569, 1570) — 1572 (1573) — 1574—1575—1576 sub m. d. Ioanne Sierakowski etc.**

Beschrieben und in der bei Nr. 229 angegebenen Weise verarbeitet bei *Kutrzeba*.

Heft in modernem Aktendeckel. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Register der aus Preußen stromaufwärts geführten Fahrzeuge und Waren 1579.

Titel: Regestr statkow i thowarow, ktore z *Pruss* plawiono i ku gorze prowadzono w roku 1579.

Das Buch ist so angelegt, daß auf der linken Seite die Zahl der Fahrzeuge, die abwärts gehen, und ihre Fracht (meist Getreide) angegeben ist, auf der rechten Seite die Waren, die als Rückfracht aufwärts gehen, wie Salz, Heringe, Bier. Geordnet nach folgenden Gruppen: *Starosten*. Beginnt links: Sedecimo die aprilis. Pana Kono-paczkiego starosti Swieczkiego sluga Jakub Ribiczki plawiel skute w niej z starostwa zboza lastow 23, grochu 11, beczek owierczin 42 a wlasnego urodzaiu zboza ladow 4, tesz 10 cwierczin . . . Rechts: 26 aprilis: W niej ku gorze sledzi 4 beczki, soli 2 beczki u. s. f. in zeitlicher Folge. 3 Bl. — *Preußischer Adel*: 1 Bl. zur Hälfte (nur 3 Posten). — *Thorn* 23 Bl. — *Graudenz* 7 Bl. — *Neuenburg* 4 Bl. — *Schwetz* 5 Bl. — *Driesen* 4 Bl. — *Golub* 3 Bl. — *Danzig* 16 Bl. — *Marienburg* 1 Bl. — *Elbing*, nur 2 Posten. Am Schluß der einzelnen Kapitel und teilweise auch der einzelnen Seiten Abrechnungen über die Zahl der Schiffe, der Getreidelasten und den Zollbetrag.

Folgt neuer Titel: Regestr traft, w ktorich plawiono drwa do palenia i insze towari lessne z miast y wssi *Prusskich* in a. 1579. — Geordnet wieder: *Herren* und *Starosten* — *Thorn* — *Marienburg* — *Marienwerder* — *Schwetz* und Dörfer aus der Schwetzer Starostei — *Graudenz* und Starosteidörfer — *Dirschau* — *Golub* — *Strasburg* — *Lubau* — *Danzig* — *Neuenburg* — Starosteiliche, ritterschaftliche und geistliche preußische Dörfer — *Marienburger Werder*.

Eđ. Stawinski in Encyklopedya rolnictwa III, 199 f. (Warschau 1876) benutzt dieses und das folgende Register für einige statistische Angaben und schreibt beide der Kammer *Włocławek* zu. *Rutrzeba* a. a. O. sagt (in der Einleitung), daß er die Register im Finanzarchiv nicht gefunden habe.

Heft in modernem Aktendeckel. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Register der aus Polen stromabwärts und (als Rückfracht) stromaufwärts geführten Fahrzeuge und Waren 1579.

Titel: Regestr statkow i thowarow, ktore z *Polski* plawiono i ku gorze prowadzono w roku 1579.

Auf der linken Seite die Namen der Eigentümer der Frachten (Getreide, Mehl, Pech, Pottasche, der Menge nach angegeben) und der Transportführer der Fahrzeuge, die abwärts gehen, auf der rechten Seite die von den betreffenden aufwärts geführte Rückfracht (Wein, Bier, Salz, Fische, Honig), deren Menge und Zollbetrag entsprechend wie bei Nr. 227, und zwar in folgenden Gruppen: *Geistliche* 6 S. — *Polnische Starosten* 10 S. — *Adel* 32 S. *Polnische Städte*, darunter auch *Bromberg* 78 S. — *Polnische Dörfer* 6 S. Am Schluß der einzelnen Kapitel und einzelnen Seiten Abrechnungen über die Gesamtzahl der Schiffe, die Menge der einzelnen Waren-gattungen, den Zollbetrag.

Folgt neuer Titel: *Regestr komiąg y thowarow, ktore na nich pławiono* (Register der Flöße und der auf ihnen transportierten Waren).

Entsprechend wie oben, doch natürlich nur die Talfracht, mit Angabe des Zolls, außer bei zollfreien Frachten, und Schlußabrechnung, wie oben. 17 S.

Es folgen in gleicher Weise: *Regestr traffh y towarow, ktore na nich pławiono powyssy Płoczką*. 4 S. — *Trafft i towari na nich Bugiem i Narwią* pławione. 3 S. (In beiden: Holzwaren) — *Traffthy, w ktorych pławiono drssewo y drwa pospolithe do palenia z miasth Polskich y ze wssi y innych lessnych thowarow*. Nach Städten bzw. Dörfern geordnet 12 S. — Schließt mit: *Suma wssistkich percept z Polski fl. 9686/15½*.

Vgl. die Bemerkung am Schluß der vorigen Nummer.

234.

XV. 21.

Heft. Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Titel: **Regestrum exactionis thelonei generalis aquatici camerae Niesawiensis a. 1661.**

Enthält Eintragungen v. 15. Aug. bis 14. Nov. in zeitlicher Ordnung mit Angabe von Namen und Herkunft des Verzollenden bzw. des Besitzers der Waren, Art und Menge der Waren und Zollbetrag und mit Aufrechnungen.

b. Preußen.

235.

XV. 20.

Pergamentband mit Renaissanceverzierungen in Goldpressung. Folio. Unfoliiert. Deutsch.

Titel: **Susceptio R. M. zu Polen unnsers aller gnedigsten herrns pfundtzoll inn Elbing 1589.**

Beginnt: Annfenglichenn vom 13. aprillis bis auff den 21. novembris alle specification ider wahrenn, so einkommen und außgeschieffett, nach ordnung des alphabets auß dem hauptt register gesetzett unnd schlußlichen in richtige summa verzeuchnet. Dann folgt:

1) Alphabetisches Verzeichnis der einzelnen Schiffer mit dem Datum ihrer Durchfahrt durch Elbing und mit Bezeichnung jedes einzelnen Namens durch eine mit roter Tinte geschriebene Nummer.

2) Alphabetisches Verzeichnis. Linkes Blatt: eingeführte Waren, rechtes Blatt: ausgeführte Waren, mit Angabe der Menge und des gezahlten Zolls. Der ein- und ausführende Schiffer ist bei den einzelnen Waren mit seiner in roter Tinte geschriebenen Kennzahl vertreten.

3) Summarische Angabe der Menge und Art der ein- und außgeschifften Waren.

4) Gesamtsumme des eingenommenen Pfundzolls für die Zeit vom 13. April bis 21. November 1589.

5) Verrechnung der Geschäftskosten: Schreibmaterialien, Gehälter der Beamten (Nennung der Namen!).

Anmerkung: *F. Neumann*. Die englische Handels-Societät (Mitteilungen aus Elbings Vorzeit in den Neuen Preußischen Provinzial-Blättern Bd. XII, S. 141 ff.) giebt einen Auszug aus dem Elbinger Portorienregister von 1594 wieder und erwähnt, daß die alten Portorienbücher zum Teil noch vorhanden sind. *Simson*, Danziger Inventar, Nr. 9481, 9554, 9614 führt Elbinger Pfundzollrollen aus dem Elbinger Stadtarchiv für die Jahre 1585 und 1586 an.

Heft. Folio. Unfoliert. Polnisch.

Titel: **Regestr Nogatowi 1588.**

Zollregister mit tageweisen Eintragungen vom 27. März — 29. Dezember, enthaltend Namen und Herkunft der Verzollenden, Art, Menge und Ziel der Waren, Art des Transportmittels, Zollbetrag. Aufrechnung am Ende jedes Monats und des Jahres.

Anhang.

Übersicht der Zollrechnungen in zeitlicher Folge.

Anordnung innerhalb der einzelnen Jahre entsprechend der in dem voranstehenden Kapitel „Zollrechnungen“ innegehaltenen Gliederung. Die Zahlen bezeichnen die laufenden Nummern der Handschriften.

- 1507—12: Kammern der Wojwodschaft Posen 3, I.
1509—10: Kleinpolnische Kammern 173.
1511—12: Inowrazlaw 249, 250.
1519: Krakau 191.
1519—20: Posen 125.
1530—31: Bolesławiec 94. — Brzeźnica 94. — Fraustadt 95. — Schildberg 94. — Wielun 94. — Lublin 223.
1531: Großpolnische Grenzkammern 96. — Fraustadt 76,1. — Zakroczym 234,2.
1531—32: Posen 96. 126.
1532: Großpolnische Kammern 98. — Großpolnische Grenzkammern 97. — Posen 127.
1533: Posen 78. 128. — Ungenannte Kammer 77,3.
1533—34: Kleinpolnische Kammern 174.
1534: Posen 129—131.
1534—35: Bolesławiec 99. — Wielun 165. — Kleinpolnische Kammern 175.
1535: Großpolnische Grenzkammern 100. — Posen 132. — Praszka 77,4. 99. — Wieruszow 77,4. 99.
1535—36: Bolesławiec 77,4.
1535—37: Bolesławiec 80,1. — Schildberg 77,5. — Wielun 77,7.
1536: Großpolnische Kammern 101.
1536—37: Wielun 166. — Kleinpolnische Kammern 176.
1537: Posen 102. 133. — Iutroschin 77,9. — Kalisch 77,9. — Sulmirschütz 77,9. — Czersk 229. — Warschau 229. — Włocławek 229. — Wyszogród 229.
1538: Großpolnische Kammern 103. — Posen 95.

- 1538—39: Kleinpolnische Kammern 177.
 1539: Großpolnische Grenzkammern 104. — Posen 134. 135. — Bolesławiec 152. — Schildberg 160. — Wielun 167.
 1540: Großpolnische Kammern 105. 106. — Bolesławiec 153. — Bromberg 106. — Schildberg 161. — Wielun 168.
 1541: Bolesławiec 81,1. 154. — Schildberg 81,1. — Wielun 81,1. 169. — Kleinpolnische Kammern 178. — Grodek 78.
 1541—42: Drohobycz 214.
 1542: Großpolnische Kammern 107. 108. — Bolesławiec 155. LIV. 19. — Schildberg 162. 294. — Wielun 170. 294. — Kleinpolnische Kammern 179.
 1542—43: Drohobycz 215.
 1543: Großpolnische Kammern 109. — Bolesławiec 81,1. 82,1. — Schildberg 82,1. 163. — Wielun 81,1. 82,1. 171. — Kleinpolnische Kammern 180. — Drohobycz 79,1. — Medenice 79,2.
 1544: Großpolnische Kammern 110. — Kleinpolnische Kammern 181. — Lemberg 80,2. — Czersk 230. — Warschau 230. — Włocławek 230. — Wyszogród 230.
 1545—47: Posen 83,151.
 1546: Grodek 218,1 — Czersk 231. — Warschau 231. — Włocławek 233,3. — Wyszogród 231.
 1547: Grodek 218,2.
 1547—48: Großpolnische Kammern 111. — Dolina 213. — Drohobycz 216.
 1548: Grodek 218,3.
 1549: Großpolnische Kammern 112. — Grodek 218,4.
 1549—50: Großpolnische Kammern 182. — Drohobycz 217.
 1550: Kleinpolnische Kammern 183.
 1550—51: Bliszcziwoda 82,2. — Busk 82,2. — Lemberg 82,2.
 1551: Großpolnische Kammern 78. 113.
 1551—52: Großpolnische Kammern 114. — Kleinpolnische Kammern 184. — Krakau 192. — Lemberg 82,3.
 1552: Großpolnische Kammern 115. 293. — Fristak 76,5. — Sandomir 76,2-4.
 1552—53: Kleinpolnische Kammern 185. — Krakau 193.
 1553—54: Großpolnische Kammern 116. — Kleinpolnische Kammern 186. — Lemberg 82,4.
 1554: Kleinpolnische Kammern 187. — Bochnia 81,4. — Ungenannte kleinpolnische Kammer 82,5. — Vgl. auch die Übersicht der Kammern bei Nr. 83,1-242.
 1555: Krakau 76,6-9. 80,3. 194. — Ungenannte kleinpolnische Kammer 80,4. — Włocławek 233,5. — Vgl. auch die Übersicht der Kammern bei Nr. 83,1-242.

- 1556—58: Włocławek 233,6-8.
 1560—61: Włocławek 233,9-10.
 1561: Lublin 79,4.
 1564—65: Lemberg 82,6.
 1566—67: Posen 136.
 1567—70: Włocławek 233,12.
 1568: Rawa 83,165.
 1570—71: Schildberg 117,1.
 1572—76: Włocławek 233,13-16.
 1575: Ungenannte Wasserzollkammer 81,5.
 1576—82: Groß- und kleinpolnische Kammern 84.
 1578: Kalisch 77,12.
 1578—79: Iutroschin 77,12. — Sulmirschütz 77,12. — Zduny 77,12.
 1579: Ungenannte Wasserzollkammer 227. 228.
 1579—80: Großpolnische Kammern 117,2. — Ungenannte großpolnische Kammer 77,13.
 1580—81: Posen 7,III. — Iutroschin 118,1. — Kalisch 118,1. — Sulmirschütz 118,1. — Zduny 118,1.
 1581: Posen 137. 138. — Diebau 80,6. — Kalisch 118,2-5. — Schildberg 164. — Wielun 172. — Bendzin 206. — Vgl. auch die Übersicht der Kammern bei Nr. 83,1-242.
 1581—83: Kleinpolnische Kammern 78.
 1581—85: Kleinpolnische Kammern 82,8. 85,2.
 1582: Posen 139. 140. — Ungenannte großpolnische Kammer 85,9. — Bendzin 207. — Vgl. auch die Übersicht der Kammern bei Nr. 83,1-242.
 1582—85: Verschiedene groß- und kleinpolnische Kammern 82,7.
 1583: Kammern der Wojwodschaft Posen 20,II. — Posen 141. 142. — Kleczew 86,1. — Krakau 195. — Bendzin 208. — Vgl. auch die Übersicht der Kammern bei Nr. 83,1-242.
 1584: Posen 143. — Kleinpolnische Kammern 188. — Krakau 196. — Bendzin 209. — Vgl. auch die Übersicht der Kammern bei Nr. 83,1-242.
 1585: Großpolnische Kammern 119. — Posen 144-146. — Diebau 80,8. 293. — Kleinpolnische Kammern 82,9. — Krakau 197. — Sandomir 82,10. — Saybusch 226. — Ungenannte kleinpolnische Kammer 81,8. — Ungenannte Kammer 77,19. — Vgl. auch die Übersicht der Kammern bei Nr. 83,1-242.
 1586: Groß- und kleinpolnische Kammern 77,20. — Verschiedene großpolnische Kammern 80,11. — Posen 147-149. — Obornik 80,10. — Ungenannte großpolnische Kammer 85,15. — Verschiedene kleinpolnische Kammern 80,11a. — Krakau

198. — Bendzin 210. — Dębowiec 80,9. — Ungenannte kleinpolnische Kammern 85,13,14. — Vgl. auch die Übersicht der Kammern bei Nr. 83,1-242.
- 1588: Posen 150. — Krakau 199. — Bendzin 211. — Nogat 236. 293.
- 1589: Elbing 235.
- 1605: Großpolnische Kammern 87,1. — Posen 151. — Diebau 156. — Rawa 82,12. — Krakau 200. 201. — Bendzin 212. — Skawina 85,26. — Ungenannte kleinpolnische Kammer 85,27. — Vgl. auch die Übersicht der Kammern bei Nr. 83,1-242.
- 1647—55: Kalisch 157.
- 1661: Krakau 202. — Nieszawa 232.
- 1662: Krzepice 158. — Krakau 203.
- 1663: Krzepice 159.
- 1663—64: Kazimierz-Dolny 189,4-6. — Lemberg 220-222. — Lublin 189,1-3. — Sambor 189,10-13. — Stryj 189,7-9. — Vgl. auch die Übersicht der Kammern bei Nr. 83,1-242.
- 1665—66: Ropczyce 82,13,13^a. — Sandomir 82,14.
- 1693: Posen 87,4.
- 1698: Jaroslau 219.
- 1706: Łuck 190,4.
- 1710—12: Kammern verschiedener polnischer Provinzen 88.
- 1713: Wodzisław 87,9.
- 1717: Krakau 204. — Dukla 86,3. — Kleparz 86,2. — Przedborz 93,11. — Wodzisław-Książ. 224. — Ungenannte kleinpolnische Kammer 93,8. — Vgl. auch die Übersicht der Kammern bei Nr. 83,243.
- 1718—92: Kammern verschiedener polnischer Provinzen, meist die Jahre 1730—60 betreffend 89.
- 1737—38: Verschiedene ungenannte Kammern 90. — Vgl. auch die Übersicht der Kammern bei Nr. 83,244.
- 1738: Krakau 205. — Piwniczna 93,7. — Wodzisław 225.
- 1738—39: Verschiedene ungenannte Kammern 91.
- 1747: Wielun 87,49. — Ungenannte Kammern 87,48. 190,18-19.
- 1749: Wielun 87,59.
- 1750: Ungenannte Kammern 87,58.
- 1752: Exin 86,4. 87,62. — Nakel 86,4. 87,62.
- 1760: Jordanów 86,5.
- 1768: Śniatyn 93,12.
- 1769: Myszeniec 93,4. — Zawada 80,12.
- 1770: Myszeniec 80,13. — Zawada 80,12^a. — Thorn 120,21.
- 1772: Warschau 120,22.

- 1784—86: Kammern der Provinz Großpolen 121.
1788: Kammern der Provinz Masovien 122,1.
1789: Diebau 123,1.
1790—92: Kammern der Provinz Großpolen 121. — Chorzele-Budki 93,1.
1794: Augustów 82,19. 86,10. — Kolno-Lachow 93,2. 123,2. —
Mława 93,3. — Myszeniec (-Dudów) 86,11. 93,5-6. — Praga
124,2. — Warschau (-Solec) 93,13.14. 122,30. 123,3. 124,1. —
Lublin 86,9. — Pólków 86,12. 93,9.
Undatiert: Ungenannte großpolnische Kammer 2. Hälfte des 16. Jahrh.
79,5. — Desgl. Mitte des 17. Jahrh. 82,16. — Desgl., 2. Hälfte
des 17. Jahrh. 82,17.18.
-

Lustrationen, Inventare,
Abrechnungen
der königlichen Güter.

1157-58: Kammer der Provinz Großpolen 1157
1158: Kammer der Provinz Masowien 1158
1159: Dieben 1159
1170-92: Kammer der Provinz Großpolen 1170 - Chrenski-Bald 92
1171: Augustow 82a - Kolon-Ladow 92 1171
1172: Adlawa 92a - Myszevic (Dudow) 88/92a - Plesn
1173: Waschen (Sofet) 92a - 1173a 1173
1174: Lublin 88a - 1174a 88a
1175: Ungarnische geographische Kammer 2. Hälfte des 16. Jahrh.
1176: Besch. Mitt. des 17. Jahrh. 82a - Besch. 2. Hälfte
des 15. Jahrh. 82a

1177: ...
1178: ...
1179: ...
1180: ...
1181: ...
1182: ...
1183: ...
1184: ...
1185: ...
1186: ...
1187: ...
1188: ...
1189: ...
1190: ...
1191: ...
1192: ...
1193: ...
1194: ...
1195: ...
1196: ...
1197: ...
1198: ...
1199: ...
1200: ...

**Lustrationen, Inventare,
Abrechnungen
der königlichen Güter.**

Instruktionen, Inventare,
Abrechnungen
der königlichen Güter.

A. Großpolen und Kujawien.

a. Im allgemeinen und ganze Wojwodschaften.

(Nach der Zeitfolge)

237.

Hauptarchiv Warschau Lustration Nr. 5.

Folioband in braunem Leder mit Pressung. 322 foliierte Blätter. Vorderseite: Revisia Wielgopolskich woiewoctw.

Lustration der königlichen Güter in Großpolen 1564.

Bl. 1. Ausführlicher Titel: Inwentarz wszithkich prowentow dorocznych zadnich niewymuiancz nizei opisanych z dobr Wielkiei Polski tho iest Poznanskiiego Kaliskiiego Sieradzkiiego Lenciczkiiego Brzeskiiego Inowloczlawskiiego wojewodztw ziem Dobrzinskiiei y Wielunskiiei przichodzaczich a stolu KJM nalezaczich y rewisiiei podleglich przez Wielmoznego Sebastiana Mieleckiego castellana Wisliczkiiego y starostę Brzeskiiego, Wielebnego xiendza Andrzeia Blinowskiiego cantora Krusfickiiego canonika Wloczlawskiiego secretarza KJM a Tomasa Dembowskiiego sendziiego ziemie Lencickiiei revisori do Wielkiei Polski na blisko przeslim seymie Warszawskim obrane y deputowane roku 1564 et 5 uczinioni y spisany (1). Auf den folgenden unfoliierten Blättern Taxgrundsätze und ein eingehender alter Index der ganzen Handschrift. Bl. 1. (Beginn der alten Zählung) *Woiewództwo Poznanskye*. Starostwa Poznanskiiego prowenti wszithki doroczne. Poradlne. Panowie z Gorki dierzą w summie od krola Kazimierza zapissane; na kthore p. woiewoda Kaliski szam doziwocznie ma. *Miasto Poznan*. Prowenti z miasta thego dorocznie, ktore do zamku przichodzą y zinąd nizej opisane. Kyedi electia yesth dwu burmistrzow y radziecz sesci przez p. starothę Poznanskiiego placzą z starodawna panu starosczie 40 fl., kthora electia na kazdi rok bywa ieden rasz. Czinschu doroczniiego z rathuscha

(1) Diese drei Revisoren sind tatsächlich für Großpolen genannt Vol, leg. II S. 634 f.

Poznanskiego vinni dawacz na kazdi rok fl. 96 . . . Folgt über die Targowe, die Mühlenabgabe, Fischerabgabe, die Wagenstellung der Bürger bei dem allg. Aufgebot. Bl. 3. Beg.: Summa tich wsithkich prowentow wisschei omienionych do thego zamku naliezącich facit 2561 fl. 24 gr. Bl. 3. Wies Lawicza, która tilko sama do zamku Poznanskiego iest. Bl. 4. Die vierzehn Dörfer des Klosters Owinsk und ihre Abgaben an das Posener Schloß. Die Dörfer der Posener Kommenderie. Bl. 6. Städtchen Moschin, welches Stanislaus Gorka mit den Dörfern gepachtet hat. Bl. 7—9: Wies Kroszna, Pozegowo, Sowinierz, Zabienko, Wälder zu Moschin. Seen. Bl. 10—21: Kgl. Güter, die Stanislaus Gorka gepachtet hat: Miasto Pila, Usczie, Dörfer Motilewo, Nowawies, Zeligniewo, Brodna, Smilowo, Lubianka, Rathaie, Podanino, Chrostowo, Stobno, Tarnow (Pächter der Edelmann Mokronowski), Seen und Teiche bei Schneidemühl und Usch (Abschrift dieses Teils betr. die Starostei von Usch aus den Akten der Metrik in St.-A. Posen Rel. Vol. 1750/51 Bl. 349—64). Bl. 21^v: Stadt Schrimm, die der Kastellan von Priment Opaliński gepachtet hat; Bl. 22—25: *Starostei Kosten*. Stadt Kosten, Schloßvorwerk zu Kosten. Dorf Kurzagora, Bunikowo, Stadtdorf Naczlaw. Bl. 25^v: Modrze, Kloster Lubin. Bl. 26—29: *Starostei Meseritz*, Stadt Meseritz, Schloßvorwerk, Dörfer, die zum Schloß gehören: Kasicza, Niedoperek, Zolwin, Rogoziniecz, Mühlen zum Schlosse Meseritz am Paklitzflusse: Bl. 29^v: Jährliche Einnahmen von der Stadt Schwerin an das Schloß zu Meseritz. Stadt Schwerin, Dorf Murzinowo an der Warthe. Bl. 31^v: Dörfer der Komturei Lagow, von denen zu dem Schlosse von Meseritz Abgaben geleistet werden: Dorf Zarzin, Lankful, Borschin, Temprow, Bl. 32^v: Dörfer des Abts von Blesen, von denen an das Schloß zu Meseritz Abgaben geleistet werden: Rokithno, Popow, Zembsko, Kalsko, Chelmsko, Falkwald, Naiędorff, Osziczko, Landdörfer, von denen die Poradlne an das Schloß Meseritz gezahlt wird. Bl. 35: Dörfer des Abts von Paradies, die an das Schloß Meseritz Abgaben leisten: Wisoka, Kalawa, Seen und Teiche. Bl. 37^v—42^v: *Starostei Draheim*. Zahlungen des Städtchens Czaplnek oder Tempelburg an das Schloß Draheim. Dörfer: Henrichstorff, Worowo, Flukaszy, neu gegründetes Dorf Lubowa, Dorf Rakow auf neuer Wurzel, Schloßvorwerk, Wälder, Ausmaß, Seen. Bl. 42^v—44: *Recognitio consulum oppidi regis Poloniae Czaplnek fundos eos in usu et possessione pacifica regni a multīs annis fuisse*. Mehrere lateinische Zeugenaussagen des mehr als hundertjährigen Michael Kath, Bürgermeisters, und des 103-jährigen Heinrich Rathmann, Vogts zu Czaplnek, vor dem Rat zu Czaplnek auf Aufforderung des Starosten von Draheim Wilhelm Naczmer über die Pflichten, gegen Schloß Draheim 1553. Bl. 44^v—51: *Revision von*

Filehne (Wieleń) und der dazu gehörigen Güter, die Stanislaus Gorka (im Tausch) für Pudewitz im Besitze hat. Stadt Filehne, Schloßvorwerk, Vorwerkwiese, Dörfer Kisszy, Peczkowo, Drawsko, Rosko, Wrzeczina, Gurnabiala, Miały, Hamer, Neuvorwerk, Seen und Teiche. Bl. 52—57: Stadt Wronke zu Filehne gehörig, dessen Pächter Stanislaus Gorka, Wojwode von Posen. Zu Wronke gehörende Dörfer: Popowo am Warthefluß, Klempicz, Samoliąsch, Nowawies, Seen und Teiche. Bl. 57^v: Sprawa okolo odieczia grunthu Rataiskie przez p. Chodziej-skiego woiewodzicza Brzeskiego. Bl. 58—60: *Urocziska granicz spi-sane miedzi ziemią Pomorską y Margrabską a koroną Polską*, jako dali sprawę urzędniczi zamku Drahimskiego y ludzie steize dzierzawi Drahimskiei, ktorich nigdi s strony korony nieodstępowano y za prawe granicze thi znaki maya. Beg.: Napierwey iesth kopiecz za wssią Nowem Worowem Krolewską do Drahima należącą pulmilie ... S. 61^v—64: Polnisches Verzeichnis der *Häuser in Posen* und seinen Vorstädten im Besitze von Edelleuten, von denen sie nicht die königlichen und städtischen Abgaben wie die anderen Hausbesitzer leisten. Die Bürger bitten sie zu den städtischen Leistungen heranzuziehen.

Bl. 65: *Wojwodschaft Kalisch*, darin Bl. 67: Wsie dwie które pan Zborowskij dzierzi ku Odolanowu: Jankowo, Grodzisko. Wies Krasowicze która naliezi do zamku Grabowskiego. Bl. 67^v: Zwei Dörfer der Äbtissin von Olobok, von denen an das Schloß Kalisch alljährlich die Statio gegeben wird: Wielawies, Olobok. Bl. 88^v: Stadt Schroda. Bl. 90: Revisia brzegow miedzi wszyą Rzeniczą KJM do Szrodzi nalieżącą a Woischovem wsią dziedziczną ur. Woicziecha Pierschlinskiego. Bl. 90^v: *Starostei Rogasen*. Stadt Rogasen. Bl. 93: Dorf Miedzileszie, Tlukawy, Podstolicze. Bl. 96—101: Stadt Budzin. Dorf Brzekiniecz, Zawada, Garbathka, Owczeglowy, Tarnowicz, Goszcziewo, Owieczki Mühlen zur Starostei Rogasen, Seen und Teiche. Bl. 101^v—104: Ortschaften des Klosters Tremessen, die dem König an das Schloß zu Bromberg jährlich Sep geben: Stadt Tremessen, Wilatowe, Gąsawa, Dörfer in langer Reihe. Bl. 104^v: Abt von Tremessen, Dörfer des Klosters Mogilno, die jährlich an das Schloß zu Bromberg zahlen: Stadt Mogilno, Dorf Woiczino usw. Bl. 106: Abt von Mogilno. Bl. 106^v: Targowe von den Nonnen der heil. Clara zu Gnesen. Dörfer Chrosinko, Oszno und Laskowo w dzierzaniu panow Koziel-skich. Bl. 107: Stadt Obornik. Bl. 107^v: Kloster Wongrowitz. Bl. 108: Schloß und Stadt Nakel. Bl. 108^v—115: Miasteczko Pobiedziska, które therasz dzierzi w sumie starei pan Jan Opalenski, za ktore per comutationem dano Wieleń panu Lucasowi z Gorki generalowi Wielkiei Polski. Folwark Głównia. Wies Wąglewo. Folwark na Soltistwie. Wies Koczinowo. Wies Polska. Girzino. Wioska Ribitwy.

Seen bei Pudewitz. Bl. 114^v: Protestatio panow z Gorki. Bl. 116: Gronow, Bapsko, 2 Meilen von Gluchowa, unweit Friedland, jetzt in Pacht des Magistrats von Graudenz.

Bl. 122: *Wojwoódschaft Sieradz* . . . Bl. 204: *Starostei Grabow*: Vorwerk beim Schloß. Dorf Kraszowicze. Czaikow. Komorowo. Kotlow. Bl. 207^v: Stadt Mixstat. Teiche zu Grabow gehörig.

Bl. 217: *Wojwoódschaft Lentschitz*. Bl. 235^v: Dörfer des Abts von Tremessen, von denen die Statio an das Schloß von Lentschitz gegeben wird.

Bl. 267: *Wojwoódschaft Brześć*. Bl. 283: Kloster Strelno. Bl. 286: Modus exigendi thelonea quatuor aquatica S.M.R. fluvii Wisla vid. Dobrzinense, Bobrownicense, Przepustense et Slonense, quae simul iuncta sunt ab antiquo et Wladislawiae exiguntur. Bl. 287^v: Stadt Dibow oder Podgorze zu Schloß Dibow gehörig. Bl. 288^v: Städte Kruschwitz und Gembitz.

Bl. 293: *Wojwoódschaft Inowrazlaw*. Starostei und Stadt Inowrazlaw, Schloßvorwerk, Dorf Orlow, Broniewo, Mischewicze, Jaxicze, Mathwi, Slawęcinko, Murzino, Dolsko, Wielawiesz, Chrzastawa, Buczkowo, Sowikowo, Thuczno, Stadt Gniewkowo. Bl. 301^v—302: Bydgoszcza. Bl. 303^v: Abt von Koronowo. Bl. 304^v: Mathwy—307.

Bl. 311: *Ziemia Dobrzynska*: Stadt Nieschawa, Speicher in Nieschawa. 311^v: Stadt Bobrowniki. Bl. 314: Stadt Dobrzyn. Bl. 317: Stadt Ripin.

Bl. 319: *Inwentarz rewiziei zidow z woiewodztw Wielkiei Polski wiszei opisanych staciei albo platu dorocznego, kthori na kazdi rok stich miast zidowie powinni placicz do skarbu JKM przez p. revisori spisszany*. Zunächst *Wojwoódschaft Posen*: Juden von Posen, Meseritz, Schwerin, Schneidemühl, Schrimm, Nakel, Wronke, *Wojwoódschaft Kalisch*: Kalisch, Koło, Peisern, Gnesen, Exin, Rogasen, *Wojwoódschaft Lentschitz*: Sieradz, Brest, *Wojwoódschaft Inowrazlaw*: Inowrazlaw, Pakosch, Dobrzyn.

Bl. 322^v: Unterschriften und Siegel der Lustratoren.

Das Hauptsarchiv besitzt ein zweites Originalexemplar derselben Lustration von 1564 in einem braunen alten Lederband, Signatur Lustration Nr. 6, doch fehlen in diesem zweiten Exemplar die letzten Blätter und die Abgabe der Juden.

Ein stark gekürzter Auszug dieser Lustration im Hauptarchiv Lustration Nr. 64.

238.

Hauptarchiv Warschau Lustration Nr. 8.
Folioband in braunem Leder mit Goldpressung. Foliiert. Polnisch.

**Inventar der Baulichkeiten, ihrer Besetzung und ihres Hausrats
in den königlichen Gütern in Großpolen 1564.**

Titel, auf den Einbanddeckel aufgepreßt:

Polski Wielkiei woiewodztw VI inwentarz budowania urzędnikow y slug przez revisori spisany 1564. Vorsatzblatt: Inventarz budowania zamkow i dworow w starostwach wdzierzawach y w folwarcech kniem należących, także tesz urzednikow czeladzi i rzeczi iako na ten czas w Wielkiei Polsce woiewodztwach szesci przez W. Sebastiana z Mielcza casztellana Wisliczkiego staroste Brzeskiego etc., xiendza Andrzeja Blinowskiego cantora Crusffickiego canonika Wloczlawskiego, Thomasza Dembowskiego, sędziego ziemie Łęczickie, revisori do Wielkiei Polski na seimie Warszawskim deputowane spisany a. d. 1564. Bl. 1: *Poznań*. Budowanie zamku Poznanskiego także thesz i urzednikow czeladzi i rzeczi iaki na then czas sza i w ffolwarcech kniemu należnych za u. p. Balczera s Trzeszmienskiego ze Trzcianki sedziego ziemskiego i surrogatora Poznanskiego u. Mikolaia Splawkiego burgrabiego Poznanskiego urzedniki na then czas bendacze revidowan die 3 ;januarii a. 1565. (Vgl. Łukaszewicz, Historisch-statistisches Bild der Stadt Posen II 39 der deutschen Ausgabe). Bg.: Na południe. W murze wrotu miasto bramy . . . Na zachod sloncza. 1^v: Gmachi nad thimi sklepami. 2: Zwierchnie gmachi. 3: Na pulnoczi. Na wschod sloncza. 3^v: Przigrodek. 4: Urzedniczi i czeladz zamkowa i solaria ich. 4^v: w Lawiczi folwarku.

5: M. *Mossina* budowania domu etc. 5^v: *Roscian*. Genaue Baubeschreibung. Dann die Schloßmannschaft u. ihre Einkünfte. So überall. 9: *Mieózirzecz*. 13: *Drahim*. 17: *Usczie*. 20: *Wielen*. 23: *Wronki* miasteczko. 37: *Rogozno*. 41: *Pobieóziska*. 63: *Grabow*. 101: *Inowloczlaw*. 105^v: Folwark Misczewicze. 107: Folwark Orlowo — Wiesz Tuszno. 3 Unterschriften und Siegel der Lustratoren.

239.

Hauptarchiv Warschau Lustration Nr. 7.
Alter brauner Lederband. Foliiert. Polnisch.

**Auszüge aus Urkunden, wohl als Grundlage für die Lustration
von 1564 von den Nutzniessern überreicht. Bruchstücke ver-
schiedener Herkunft zusammen gebunden, darin**

Bl. 85—96: aus den *Wojwodschaften Pomerellen, Culm, Marienburg*. Auch manches über Danzig.

Bl. 277—80: *Wojwódschaft Posen*. Listi zathaione gi czy ktorzi sie okazawsszi revisiei niedopuszczili. Beginnt mit Stadt Posen, Moschin, Usch, Pila... Kosten... Schloß Santok, Abt von Paradies, Draheim, Bl. 279: Verzeichnis der Adelshäuser in Posen (stimmt überein mit Nr. 237 Bl. 61 ff).

Bl. 281: *Wojwódschaft Kalisch*. Bl. 285: *Wojwódschaft Sieradz*. Bl. 289: *Wojwódschaft Lentschitz*. Bl. 292: *Wojwódschaft Brześć*. Bl. 294: *Wojwódschaft Inowrazlaw*. Bl. 296: *Wojwódschaft Kalisch*... Bl. 361—69 (Schluß): Eingehendes Register der Abgebrannten in Piła 1627. Nach den verschiedenen Himmelsrichtungen, auch auf dem Neuen Ring.

Ein zweiter Band ähnlichen Inhalts (Hauptarchiv, Lustration Nr. 9) enthält u. a.: Bl. 1—2: 1564 *Palatinatus Iunivlabislaviensis*. Beginnt 14. Januar. Mieszczenie Inowloczlawsczi. *Notiz* über ein Privileg, das König Kasimir 1450 über die Vogtei von Inowrazlaw verliehen hat.

Bl. 14—17^v: *Woiewództwo Poznanskie*, starostwo Poznanskie, miasto Poznan. Libertatie domow. Dali sprawe revisorowie Wyelkopolczy, isz w Posznanyu y z nich mieszczieh Wielkopolskych iest niemalo libertatyi domow y ogrodow sliacheczkich u miesczkich... folgt Mlyn słodowy y Poznansky... Przedmiesszcie Poznanskie... Bl. 17^v: Starostwo Miedzirzeczkie. Bl. 18: Starostwo Drahimskye.

Bl. 20: *Województwo Caliskie*. Bl. 23—25: Starostwo Rogozinskie. Beg.: Miasto Rogozno. Daly sprawy revisorowie ze to myastho niespeln szosz dawa, dawalo więczei przedtem... Bl. 24: Tremessen, Mogilno, Wongrowitz, Stadt Nakel. Bl. 25: Abt von Priment...

Bl. 50: *Wojw. Inowloczlawskie*. Dolsko. Bydgoska summa. Bl. 51: Ziemia Dobrzin.

Bl. 106: Decreta seymu Lubelskiego 1556 za sprawą rewisorską.

Wojw. Pruskich. Brodnicza, Kristpurgk et alia. 3 Seiten.

Bl. 107: (Schluß).

240.

XLVI. 103.

Folioband in braunem Leder. 352 Bl. Polnisch.

Generallustration der königlichen Güter in Großpolen 1569.

Titel: Revisia albo lustracia prowentow dorocznich w dobrach JKM na then czasz reviziei albo lustraciey podleglich w woiewodztwach Vielegiei Polski tho iesth Poznanskim, Caliskim, Siradzkim, Lanczickim, Brzeskim, Innowlodzlawskim, w ziemiach Dobrzynsky y Wielunskiej przez Wp. Swientoslava Lipiczkiego castellana Conarskiego z

ziemye Siradzkiei, xssiendza Hieronyma Garwaskiego canczlerza Gnieznienskigo secretarza JKM a u. Jakuba Ponętowskiego cze-
snika ziemie Lancziczkiei, lustratori do Wielkiey Polski na przeslim
seimie Lubelskim obrane y deputowane roku 1569 (1) ucziniona y
spiszana.

Vorgebunden ist ein im Jahr 1834 von Rewolinski angefertigter
alphabischer Index der Orte.

Bl. 1—5: ein altes Inhaltsverzeichnis.

Bl. 6: Tarif über die Abgaben von Teichen und Fischen.

Dann beginnt die eigentliche Lustration mit neuer Foliierung.

Die Lustration entspricht im ganzen in ihrer Anordnung der-
jenigen von 1564, doch sind einige Änderungen in der Reihenfolge
vorgekommen. Sie schließt mit Wojwodschafft Inowrazlaw, Gniewkow
(Blatt 300 der Lustration von 1564 Nr. 237) ab. Es fehlt also hier Brom-
berg, das Land Dobrzyn sowie die Revision der großpolnischen Juden.

Die Siegel der 3 Revisoren sind abgefallen. Unterschrift des
Garwaski und des Ponętowski.

Zum Schluß angeleimt ein modernes Inhaltsverzeichnis.

241.

XLVI. 104.

Folioband in braunem Leder. Vorderdeckel gepreßtes Wappen. 430 Bl. Polnisch.

Lustration der königlichen Güter in Großpolen 1616.

Vorn eingebundener neuer Index und eine sehr praktische alphabetische Nachweisung.

Bl. 1: Titel: *Lustratia Wielko Polska dobr KIM w woiewodztwach
Poznanskim, Kaliskim, Sieradzkim, Lanczyckim, Brzeskim, Inowro-
clawskim y ziemi Dobrzynskiey leżących przez WP Lukasz z Bogu-
slawic Sierakowskiego kastellana Kruswickiego od senatu y IMPP.
Hieronyma Mielonskiego secretarza KIM od IKM a p. Gremiana
Zaleskiego na mieysce p. Samuela Dembinskiego podstolego Kra-
kowskiego deputowane od R. Pstey lustratory za uchwałą seymu
Warszawskiego w r. 1613* naznaczone y obrane rewidowanych.

Bl. 1^v: *Zaczętha diebus . . . anno 1616.* Bl. 2—4: Alter Index.

Bl. 1: (Beginnt alte Foliierung). *Dobra Króla IM. lustrowane w woie-
wodzstwie Poznanskim. Starostei Meseritz. Schloß. Kurze Be-
schreibung.* Bl. 1^v: *Stadt.— Beg.: Z rol mieyskich wedle lustraciey 1569
przychodziło czynsu do zamku czerwonych złotych wegierskich we*

1) Nach Vol. leg. II S. 785 f. wurde 1569 auf dem Reichstag zu Lublin zur
Lustration der kgl. Güter in Großpolen ernannt von Seiten des Königs Hieronymus
Garwaski, von Seiten des Senates Stanislaus Krzyski und von Seiten der Landboten
Jakob Ponętowski.

złocie 19 y gr. 19 . . . Zoll an das Schloß. Jahrmärkte. Bl. 3: Juden (27 Judenhäuser, von jedem 1 Thl. gerechnet zu 1 fl. 6 gr. und 2 Pfund Pfeffer, das Pfund zu 20 gr. usw.) Bl. 5: Dörfer zur Starostei Meseritz. Bl. 11^v: Stadt Schwerin. Bl. 12: Juden. Bl. 13^v: wieś Murzynowo etc. Bl. 18^v: Dörfer des Abts von Paradies, die an das Schloß von Meseritz Abgaben zahlen. Bl. 23: *Starostei Fraustadt*. Schloß. Beg. Murowany z trzech stron . . . Bl. 23^v: Stadt Fraustadt. Bl. 27^v: *Starostei Gnesen*. Stadt Gnesen, ihre Lasten. Bl. 30: Młyn konski slodowy. Bl. 31: *Verpfändete Güter in der Wojwodschaft Posen*. Kopnitz. Obornik. Bl. 32: Poradlne Poznanskie y Kaliskie. Villa Modrze.

Bl. 33: *Wojwodschaft Kalisch*. Bl. 63: *Starostei Peisern*. Bl. 75^v: Stadt Mieścisko. Bl. 84: Stadt Schroda. Bl. 87: Stadt Adelnau und Sulmierzyce. Bl. 88: Stadt Powidz

Bl. 90: *Wojwodschaft Sieradz*. Bl. 182: *Starostei Ostrzeszów*. Bl. 183: Stadt Ostrzeszów. Bl. 185^v: Stadt Borek. Die zur Starostei gehörigen Dörfer und Mühlen.

Bl. 226: *Wojwodschaft Inowrazlaw*. Stadt. Beg.: Miasto z gruntu w koło murem, dwiema przekopami y dwiema wałami obwiedzione. W murze jest baszt 16 y trzy bramy, na zadney baszcie nie masz dachu. Dwie tylko bramie dachowką nakrythe. Mur się na kilku mieyscach po kilka sązni wywalił y na wielu mieyscach porysował się. Wał od pola bardzo wozmi roziedzony y po nim drogę uczyniono przykopy mieyscami pozalaziły. Bl. 230^v: Dörfer der Stadt Inowrazlaw, die Zins zum Schloße geben. Bl. 231^v: Dörfer, die zur Starostei gehören. Bl. 246: Dzierzawa Gniewkow. Stadt. Bl. 251: *Starostei Dybow*. Stadt Podgorz. Dörfer, dann Mühlen. Bl. 252^v: Kluczowe na moście Torunskim. Bl. 256^v: Nieszewka Wielka y Mała, gdzie Hollandrzy zasiedli. Folgen weiter die zur Starostei gehörigen Dörfer. Schloß. Bl. 259^v: Onera doroczne zamku Dybowskiego. Munitia zamku. Bl. 260^v: Verpfändete Güter der Wojwodschaft Inowrazlaw, Wielawies, Curzastawa, Bukowo, Osiadle y Osiek pusthy. Bl. 261: Dolsko.

Eigenhändige Unterschrift des Łukasz Sierakowski z Bogusławic castellan Kruszwicki.

Bl. 262: *Wojwodschaft Lentschitz*.

Bl. 317: *Wojwodschaft Brześć*. Schloß *Kruschwitz*. Genaue Beschreibung bis Bl. 318. Bl. 318^v: Stadt *Kruschwitz*. Bl. 319: Zur Starostei *Kruschwitz* gehörige Dörfer. Bl. 324: Munitia i poprawa zamku. Bl. 344: Theloneum aquaticum Vladislaviense. Bl. 346^v: Verpfändete Güter in der Wojwodschaft *Brześć*, *Kruschwitz* mit Zubehör

Bl. 351: *Land Dobrzyń. Starostei Bobrownik*. Bl. 352: Stadt Bobrownik. Bl. 356: Hollandrowie na Uroczysku Bogpomoz (14 Holländer). Bl. 359: *Starostei Brześć*. Bl. 373. *Starostei Koło*. Bl. 397v: *Starostei Radziejow*.

Bl. 405v: *Starostei Nakel*. Zamek Krayny, w którym sądy albo roki grodzkie bywają odprawowane (keine Beschreibung). Bl. 406: Nakel, auch Juden, Schotten. Zur Starostei gehörige Mühlen und Dörfer. Bl. 416: Dzierzawa Murzynska.

Bl. 418: *Starostei Kosten*. Stadt Kosten. Zur Starostei gehörige Dörfer.

Bl. 421: *Porałne Poznanskie i Kaliskie*.

242.

LVI. P. 9.

Pappband mit Lederrücken. 12 geschriebene Folioseiten. Foliiert 575 ff. Polnisch.

Inventar der Baulichkeiten und Einkünfte des Generalstarosten von Großpolen 1628.

Bl. 575: Inwentarz prowentow budynkow i osiadłości generalstwa Wielgopolskiego a wprzod starostwa Poznanskiego z dobr i accessiey dawno do niego należących po smierci zacnei pamięci Jasnie WJMP Adama Sandziwoia z Czarnkowa Czarnkowskiego woiewody Łęczyckiego generała Wielgopolskiego, Pyzdrskiego, Międzyrzeczekiego etc. starosty . . . Panu Waclawowi z Leszna Leszczynskiemu . . . przez u. Iakuba Trzebuchowskiego pisarza skarbowego podany (1628).

Bl. 576: *Zamek Poznanski*. Beg.: Naprzod most z miasta wiezdziąc do zamku porządny sporęczami i zbalasami, u tego zamku brama murowana a wokoło zamku mur dobry. W tysz bramie wrota wierkie na biegunach z wrzeciędzem i skoblami, w których wrotach fortką na zawiasach z skoblami wrzeciędzem i kłótkami dwiema. Beschreibung des Schloßes etwas über 5 Seiten.

Bl. 578v: Mieszczanie Poznanscy (Abgaben). Bl. 579: Żydzi Poznanscy: Od zydow na rok przychodzi co zwykli dawac do zamku iako sprawę dali kamien pieprzu a funt szafranu i łoiu kamieni pięć. Bl. 579v: Rybacy. Bl. 580: Wies Ławica, która jedna jest do zamku Poznanskiego. Bl. 581: Wies Krzesino, Suchylas, Ramowice, Baranowo, Święty Jan, Krzyzewniki.

Bl. 581 (!): *Inwentarz starostwa Kaliskiego*. Zamek Kaliski. Beschreibung. Bl. 582: Miasto Kalisz. Bl. 582v: Żydzi. Bl. 583v: Wsi dwie ku Odolanowu, które także stacie dawac powinny. Jankowo. Wies Grodzisko. Wsi dwie ziemi Ołobockiej, skłthorych do zamku Kaliskiego stacją dawają na każdy rok. Wiela Wies. Wies Ołobok.

Bl. 584: Wies Winiary, Nędzierzewo i Młyniki zdawna do starostwa Kaliskiego należące. Schließt: Datum na zamkach Poznanskim i Kaliskim sub actu et dato sabbato ante f. purificationis b. Mariae virginis prox. (Januar 29) a. d. 1628. Jakub Trzebuchowski pisarz skarbowy. Siegel in Oblatenabdruck.

243.

Krasińskie Bibliothek. Handschrift 768. (Pułaski Nr. 279).

Folioband in weissem Pergament. 589 Bl. Polnisch.

Lustration der königlichen Güter von Großpolen 1629.

Bl. 1. Titel: Dobra Krola JMci lustrowane [in a. 1629 neuere Schrift] w wojewodztwie Poznanskim.

Starostei *Meseritz*. Starost Franz Kasimir Czarnkowski. Eingehende Beschreibung des Schloßes. Beg. Międzyrzęcki zamek murem wysokim na kopcu y rowami obwiedziony. Bl. 3: Stadt Meseritz. Beg.: To miasto z mieyskich rol czynszu na św. Marcin płaci do zamku. Malzmaß. Zoll. Jahrmärkte. Bl. 4: Folusz. Juden. Bl. 5: Schuhmacherinnung, Patronatsrecht, Krönungsgeld, Podwodegeld, Kriegswagen, Grenzen. Bl. 6: Revision der Mauern. Summa z tego miasta Międzyrzeczca facit fl. 929/6. Die zur Starostei gehörigen Dörfer. Bl. 11. Stadt Schwerin. Mühlen. Juden. Bl. 13: Dörfer: Murzynowo etc. Bl. 19: Dörfer des Abts von Paradies. Bl. 20: Teiche und Seen. Vorwerke.

Bl. 21: Starostei *Fraustadt*: Beschreibung des Schloßes (2 Seiten) Beg.: Wiezdziąc do zamku bramą od muru mieyskiego. Bl. 22: Stadt. Bl. 23: Dörfer der Äbtissin von Glogau, die zur Starostei Abgaben zahlen.

Bl. 26: Starostei *Draheim*. Starost Iohann Sandziwogius Czarnkowski. Beschreibung des Schloßes 6 Seiten. Beg.: Wiechawszy do zamku przez dwa mosty . . . Bl. 29: Tempelburg. Schuhmacherinnung. Freie Fischerei. Weiden etc. Dörfer. Bl. 45: Grenzen der Starostei. Eingehend mit Urkunden bis Bl. 55.

Bl. 56: Pfandgut *Bomst*. Pfandinhaber Johann Andreas Zbiewski und seine Gemahlin Anna z Tuchorzy Ossowska.

Bl. 61: Pachtgut *Kopnitz*. Beg.: Do miasteczka Kopanice przyjezdziąc był zamek albo raczey forteca inter palidos a Boleslao Calvo duce Legnicensi założony; potym funditus zniesiona et solo aequata. Besitzer Lamparth Sierakowski, Hofmann beim Prinzen Wladislaus.

Bl. 63: Starostei *Rogasen*. Starost Paul z Warzymowa Sokolowski. Schloß. Beschreibung 3 Seiten. Stadt, Böttcher. Dörfer.

Bl. 74: Pachtgut *Moschin*. Besitzer Jan Zadorski czesnik koronny.

Bl. 79: Starostei *Gnesen*. Starost Christoph Wysocki z Budziślawic. Stadt: Osady miasta Gniezna opisanie osiadłych mieiskich.

Bl. 80: Podwodengelder. Krönungsgeld. Kriegswagen. Waffen. Patronatsrecht. Grenzen. Zehnten. Privilegien. Bl. 81: Zoll.

Bl. 82: Neues Titelblatt: **Dobra rzeczypospolitei summami onerowane w wojewodztwie Poznanskim.**

Bl. 83—85: Kurze Angabe über die Belastungen von Zmin alias Modrze. Starostei Deutsch-Krone. Dorf Lagiewniki, Schrimm, Obornik, Posen (czynsz z ratusza Poznanskiego. Oßep Poznanska. Poradlnie Poznanskie summami staremi onerowane były. Exin.

Folgt eine Einnahmeliste der Wojwodschaft Posen, von den aufgeführten Starosteien und Pfandgütern nach der Lustration von 1616, 1627, alte Quarte, neue Quarte, Vermehrung und Verminderung. Unterschriften der 3 Lustratoren, Oblatensiegel abgefallen.

Bl. 86: **W wojewodztwie Kaliskim dobra KIM, lustrowane.** Miasto Koło etc. Bl. 130: Stadt Mieścisko. Bl. 135: Starostei Peisern. Bl. 153: Stadt Powidz. Hof in Powidz. Beschreibung. Bl. 171: *Starostei Nakel*. Beschreibung des Schloßes, 2 Seiten. Bl. 172: Stadt. Juden. Schotten. Mühlen.

Bl. 185: **Dobra rzeczypospolitei summami onerowane wojewodztwa Kaliskiego.** Schroda. Städtische Einkünfte, Podwodegeld, Krönungsgeld, Kriegswagen. Bl. 187: Stadt Klecko. Grenzen. Zum Schluß wieder eine Zusammenstellung wie bei Posen und drei Unterschriften, zwei Oblatensiegel.

Bl. 189: Titel: **Wojewodztwa Sieradzkiego lustrowanie.** Bl. 338: Pachtgut *Ostrzeszow*. Besitzer Andreas Siewierski. Zamek na kopcu w quadrat. Beschreibung eine Seite. Bl. 339: Budowanie nowe za zamkiem. Stadt. Bl. 341: Decretum inter consules et communitatem civitatis Ostrzeszoviensis. O sypaniu walow w Ostzeszowie. Bl. 342: Borek. Bl. 343: Dörfer zur Starostei Ostrzeszow gehörig. Bl. 381: Starostei *Grabow*. Stadt. Bl. 383: Zur Starostei gehörige Dörfer. Bl. 385: Stadt Mixtat. Bl. 390: Inventar und Beschreibung des Schloßes Grabow. Schließt mit einer Zusammenstellung wie oben.

Bl. 401: *Wojwodschaft Lentschitz*. Bl. 424: Dörfer des Abts von Tremessen, die Stacia an das Schloß Lentschitz zahlen.

Bl. 468: *Dobra rzeczypospolitey lustrowane w ziemi Dobrzynskiej*. Starostei *Bobrowniki*. Bl. 476: Starostei *Dobrzyn*.

Bl. 489: *Starostei Brześć*.

Bl. 505: *Starostei Kruschwitz*. Besitzer Georg Kuczynski. Stadt Kruschwitz. Privilegien. Einnahmen. Bl. 507: Zur Starostei gehörige Dörfer. Bl. 509: Stadt Gembitz.

Bl. 511: Starostei *Raóziejow*. Bl. 504: Wasserzoll in Włocławek.

Bl. 540: Starostei *Kosten*. Schloß, Beschreibung 2 Seiten. Stadt. Mühle beim Schloß. Bl. 543: Schützen. Tuchmacher. Bl. 544: Fleischer, Töpfer, Hutmacher, Brauer. Bl. 545: Folwark przy zamku Grodzki nazwany. Dörfer. (Gehört zur Wojwodschaft Posen).

Folgt wie oben eine allgemeine Zusammenstellung über die Wojwodschaft Brześć-Kujawski.

Bl. 548 (Neues Titelblatt): *Dobra w starych summach Brzeskiego y Inowrocławskiego wojewodztw.*

Bl. 552: *Dobra Krola IMci lustrowane w wojewodztwie Inowrocławskim*. Starostei *Inowrazlaw*: Starost Johann Opalinski, Wojwode von Posen. Schloß, Beschreibung 3 Seiten. Bl. 553: Stadt. Bl. 555: Zur Starostei gehörige Dörfer. Bl. 559: Folwark Iakszyczki. Bl. 566: Pachtgut *Gniewkowo*. Beschreibung des Hofes. Bl. 567: Stadt, Mühlen, Dörfer, Vorwerke. Bl. 571: Starostei *Dybow*. Beschreibung des Schlosses 3 Seiten. Bl. 572: Stadt Podgorze. Bl. 574: Miary słodowe. Przewoz wodny. Fischer. Bl. 575: Schlüsselgeld auf der Thorner Brücke (die Thorner gaben alle Vierteljahr 15 Groschen, wenn sie nach den Schlüsseln aufs Schloß schicken zum öffnen der Brücke. Macht jährlich 2 Gld. Jetzt weigern sich die Thorner dieser Abgabe und senden kaum einmal im Jahr nach den Schlüsseln, macht 15 Gr. Safran gaben die Bürger von Thorn immer ein Pfund, was zum Gebrauch des Schlosses verwendet wird). Zollhaus. Bl. 576: Mühlen. Dörfer. Bl. 582: Protestation des Starosten gegen die Bürger von Thorn wegen der Schloßkämpe (*Zamkowy Ostrow*). Bl. 583: Dorf Słonsko. Holandrowie. Folgt eine Zusammenstellung über die Wojwodschaft Inowrazlaw. Zum Schluß alter Index.

244.

XLVI. 106.

Neuerer Halblederband in Folio. Neue Seitenzählung 1–382. Eine alte Folierung beginnt mit S. 113.

Lustration der Königl. Güter von Großpolen 1661, Wojwodschaften Kalisch und Sieradz.

Titel (ungenau): *Lustracya Woiewodztw Poznanskiego, Kaliskiego, Sieradzkiego, Łeczyckiego, Brzeskiego Kujawskiego, Inowrocławskiego, Płockiego r. 1661.*

Beginnt mit *Palatinatus Calissiensis*.

Bl. 19: Castrum et oppidum Odolanow ac Sulimierzyce cum pertinentiis. Zamek Odolanowski, miasto O., cło zamkowe. Bl. 22: Dörfer. Bl. 28—30: Miasto Sulmierzyce, cechy, osiadłość, browar usw. Bl. 45: Starostwo Szredzkie. Zamek, miasto, osiadłość, cechy usw. Dörfer. Bl. 52. Dzierzawa Kłedko. Bl. 57: Starostwo Szrzenskie. Miasto. Cech strzelecki, sukienniczy.

Bl. 67: Starostwo Pobiedziskie. Beschreibung der Stadt. Bl. 72: Dzierzawa Powidz. Bl. 94—100: Starostwo Gnieznienskie. Bl. 129: Oeconomia Uscie, Piła y Iastrowo. (1) Bl. 137: Młyny w tym starostwie. Bl. 141: Starostwo Nakielskie. Bl. 150: Dzierzawa Kcynia. Bl. 154: Oppidum Miescisko.

Bl. 306: Palatinatus *Siradiensis*. Miasteczko Mixtat. Bl. 344: Starostwo Ostrzeszowskie. Bl. 349: Borek.

Die anderen Wojwodschaften fehlen.

Im Hauptarchiv Warschau, Lustration Nr. 64, befindet sich ein Auszug aus der großpolnischen Generallustration von 1661. Er beginnt S. 149 mit der *Wojwódschaft Posen*: Dzierzawa Mosina. S. 151: Starostwo Kościanskie. S. 153: Starostwo Wschowskie S. 155: Dz. Kopanica. S. 157: St. Babimowskie. S. 159: St. Miedzyrzeckie. S. 166: Dz. Obornicka. S. 167: Wies Lagiewniki. S. 168: St. Rogozinskie. S. 172: St. Nowodworskie. S. 178: St. Waleckie. S. 181: St. Drahimskie. Es folgt dann von S. 186—231: *Wojwódschaft Kalisch* S. 232 ff. *Wojwódschaft Sieradz*, deren Originale die hier beschriebene Handschrift des Finanzarchivs behandelt. Es folgen dann Auszüge aus den andern großpolnischen und kujawischen Lustrationen. S. 310: *Wojwódschaft Brześć*. S. 324: Starostwo Kruswickie. S. 328: Miasteczko Gembice. S. 330: St. Bobrownickie, dann wsi Gumowo, Silna, Holendrowie Bog pomoc. S. 343: *Wojwódschaft Inowrazlaw*. Starostwo Bydgoskie. Miasto Bydgoszcz. Beg.: Po zruinowaniu znayduie się tylko w nim osiadłych domow 94, pustych 103, placow 25. S. 347: St. Gniewkowskie. S. 348: St. Inowłocławskie. S. 351: Tenuta Tuczno quondam a capitaneatu Iunivladislaviensi cum advocatia avulsa. Teloneum aquaticum Vladislaviense. Miasto Włocławek stary. Beg.: To cło prawie iuż ustało dla roznych przyczyn a naybardziej z okazji główney confusionis commerciorum, ktore prae injuria temporum exiguum tak w Gdansku iako tez w innych miastach progranicznych portowych cursum mają etc. S. 352: Tenuta Solec. S. 253: St. Dybowskie. Miasteczko Podgorze.

1) Im St.-A. Posen ein Auszug aus dem Liber lustrationum palatinatus Calissiensis in thesauro regni von 1660 über die Starosteien Ulsch und Piła in Rel. Val. 1750/51 Bl. 364—74.

245.

LIV. 2.

Heft ohne Umschlag. Folio, ohne Zählung. Lateinisch.

**Summarische Angaben über die Einnahmen der Kgl. Güter
1710—11.**

Titel: Spis dobr krolewskich . . . a oraz prowentow z tychze dobr pod roznemi tytułami do skarbu należących rok 1710—1711. Darin:

Palatinatus Posnaniensis: ex capitaneatu Fraustadiensi, Kostensi, Medirecensi, Rogoznensi, Walecensi usw. Mit Angabe der Besitzer.

Palatinatus Calissiensis: Uscie, capitaneatus Naklensis, Gnesnensis. Ex oppido Miescisko, Powidz, Sulmierzyce u. a., Klecko.

Palatinatus Siradiensis: capitaneatus Ostrzeszow.

Palatinatus Brestensis: capitaneatus Krusvicensis, — Zlotorya.

Palatinatus Iunivladislaviensis: Beg. Simpla unica ex theloneo aquatico Wladislaviensi . . . item et pro 1710.

Palatinatus Prussiae: Simpla unica. Oeconomia Margaeburgensis, Oeconomia Rogoznensis. Dann Simpla bina capitaneatu Sobovidzensi usw.

Eingeheftet ein Blatt vom 1711 über die Cession der Starostei Tuchel an Kasimir Ludwig Bilinski und Georg Albert Jackowski.

246.

XLVI. 108.

Halblederband. Folio. Seitenzählung 1—239 und 2 Blätter, vorn 1 Blatt. Polnisch.

Lustration der Kgl. Güter in der Wojwodschaft Kalisch 1789.

Titel: Protokul Lustracya starostw y krolewszczyzn woiewodstwa y powiatu Kaliskiego r. 1789.

Darin: Bl. 81: Starostwo Odolanowskie. Bl. 84: Osiedłość miasta Odolanowa, opis stanu miasta tego y zamku staroscinskiego. Bl. 85: Prowent z miasta Odolanowa. Bl. 87: Wies Baby Klucz. Bl. 91: Daniszyn Klucz. Bl. 99: Solestwo w Jankowie. Bl. 100—101: Wies Chrusciny, Chwaliszew. Bl. 102: Miasto JKM Sulmierzyce. Podatki, cechy. Bl. 106—118: Dörfer. Bl. 118: Opis stawów, opis borów i lasów w całym starostwie.

Bl. 191 ff. folgen Beschwerden bei Gelegenheit der Lustration vorgebracht. Von Adelnau und Dörfern. Bl. 207: Sulmierzyce und Dörfern. Bl. 235—237: Klagen der Fürstin Sułkowska gegen Adelnau und Sulmierzyce.

Brauner Lederband in Folio 2 Blätter. Seiten 1—302.

Lustration des Landes Wieluń und des Kreises Ostrzeszów 1789. (1)

Titel: Lustracya starostw i wojewodztw Sieradzkiego... r. 1789.

Bl. 213: Lustracya starostwa Ostrzeszowskiego. Miasto Ostrzeszów. Zamek. Miasteczko Borek (Vorstadt von Ostrzeszów).

Bl. 225: Kontroversye granic starostwa Ostrzeszowskiego. Bl. 233: Odpowiedź miasta Ostrzeszowa usw.

Bl. 241: Lustracya starostwa Grabowskiego.

1) Abschrift St.-A. Posen S.P.Z. CI 8.

b. Einzelne Starosteien.

248.

LIV. 9.

Brauner Halblederband in Folio. Blattzählung 465—577. Latein.

Inowraclaw. Inventare verschiedener Starosteien. Darin Inowrazlaw und Mewe.

Bl. 530—547v: Regestrum omnium proventuum castri *Junivladislaviensis* 1510. Aufgestellt beim Übergang der Starostei von Stanislaus Jarocki an Andreas Kościelecki. Res in castri relicte, edificia castri, molendinum equireum, civitatis Junivladislaviensis proventus etc.

Bl. 531v: Census judeorum, theloneum, foralia, celarium Bidgostiense etc. Bl. 532v: Einzelne Dörfer: Manthwi, Mischewitze etc. Bl. 536v: villa Jaxicze, kmethones, mansi. Bl. 539: villa Tuczno.

Bl. 574—5: Regestrum perceptorum g. Michaelis Zelislawsky capitanei *Gnevensis* anno undecimo (1511) super duodecimum, et eodem anno ville Raykovy et Bobowo post mortem olim g. d. David Dlusky castro Gnewensi sunt adjuncte, quarum d. Zelislawsky possessionem tunc recepit et census ac alios proventus ex eis percipere incepit.

Einnahmen von der Dörfern Dambrowka, Jablowa u. s. w.

249.

LVI. J. 1.

Halblederband in Folio. Foliiert, beginnend mit 104—179, 457—464 und 3 unfoliierte Blätter. Lateinisch, zuletzt polnisch.

Titel: A. d. 1510 Summarii perceptorum castri *Junivladislaviensis* villarumque ad id pertinentium nec non theloneorum proventuumque quorumcumque a tempore intromissionis R. M. per resignacionem d. Stanislai Jaroski . . . tenente capitaneatum Andrea Coszyeleczski regni Pol. thesaurario etc. a feria quarta quatuortemporum pentecostes anni ejusdem ut supra usque ad sabbatum festi pentecostes anni 1511.

Bl. 104: Primo census civilis unacum iudeorum. Prima pars Circuli dann 2. 3. 4. und in medio Circuli, dann platea fratrum, Zakanthki, platea versus hospitale, — versus Manthwi usw. überall

Bürgernamen. Bl. 106v: *Textores, sutores, carnifices, venditores salis, judei*. Bl. 107v: *Suburbia, Staromyesczye, Rathkowo minor*. Bl. 110: *Rogowo, Noviortus, Jaczewo, Vyerzbye, Turzani*. Bl. 112v: *Marulewo, Cothwyniecz, Micorzyno, Szamborze*. Bl. 115: *Bathkowo maior, Rambino, Orlowo, Jaxycze*. Bl. 119v: *Tuczno*. Bl. 120v: *Miszewicze*. Bl. 121: *Bronyewo*. Bl. 122: *Manthwi, Slawanczyno*. Bl. 122v: *Poradlne der einzelnen Parochien*. Bl. 125: *Teoloneum aquaticum . . .* Bl. 126: *Celarium propine Bidgostiane*. (leere Blätter). Bl. 139: *Ville solventes stacionem* (leere Blätter). Bl. 164: *A. d. 1510: Regestrum expositorum castri Juniwladislaviensis etc. primo familie castrensis nach Quartalen*. Bl. 166v: *pro expensis castri, exposita nach der Zeitfolge*. Bl. 170: *Exposita in constructione aggeris circa Manthwi molendinum LXXXV fl. XII. gr.*

Am Schluß des Bandes mit besonderer Follierung (458 ff) angebunden: Inwentarz starostwa Inowłocławskiego przez mię Stanisława Zurowskiego sekretarza JKM na odebranie starostwa tegosz zesłanego od skarbu coronnego pō smierci JMP Alexandra ze Bnina Opalinskiego starosty Inowłocławskiego napisany a W. JMP Pawłowi z Działyna Działyńskiemu Inowłocławskiemu Nieszowskiemu staroscie podany 11. XII. 1647.

Bl. 459: *Zamek* (Beschreibung). Bl. 460: *Miasto—zydzi*. Wsi mieyskie. *Folwark grodzki*. Bl. 461: *Wies Aksice* (Iaxice). Bl. 462v: *Orłowo*. Unterschriften des Działyński und Żurawski.

Angeheftet eine Aufnahme von 1771 bei dem Übergang der Starostei von Dąbski auf Joseph Brzezinski.

250.

IX. 29.

Moderner Pappband. Folio. Unfoliiert. Latein.

Titel: *A. d. 1511 summarii perceptorum castri Juniwladislaviensis villarumque ad id pertinencium nec non theoloneorum proventuumque quoruncunque a feria quarta quatuortemporum penthecostes (Juli 11) anni ejusdem ut supra ad f. IV quatuortemporum penthecosthes (Juli 2) a. 1512.*

Dieselbe Anordnung wie in der vorhergehenden Nummer bis zum Kapitel *Poradlne*. Dann folgt: *Framenta de praediis vendita. Theoloneum terrestre. Theoloneum de villa Bronyewo. Forialia. Grossy de braseis. De celario Bydgostiensi propine.*

Folgt umgekehrt geschrieben: *Exposita pro familie castri 1511.* 4 Seiten.

Census Juniwlad. de a. d. 1512 collecti in hunc qui sequitur modum: wieder Civitatis prima pars Circuli etc.

Folgt weiter umgekehrt geschrieben: A. d. 1511 summarii *expositorum* in castro Junivladislaviensi a f. IV quatuortemporum penthecostes ad etc. *Exposite* pro *expensis* castri 3 Bl. *Exposite* pro necessitate domus 2 Bl. *Carpentariis* *exposite*. *Messoribus* summa *exposita*.

Census Junivl. de a. d. 1512. Beginnt hier von neuem u. wiederholt die obigen 4 Seiten, führt aber die Rechnung bis zum Schluß fort.

Dann wieder umgekehrt: *Regestrum* familie castri Junivl. et *expositorum*. Schließt mit a. d. 1513 die dominico infra octavas epiphanie (Januar 9) ad dominicam post conductum pasche (April 10) inclusive pro agazonibus et aurigis R. M. cum equis in Junivladislavia stantibus etc.

251.

LVI. K 8.

Dünner Folioband in Pappe mit Lederrücken. Latein und polnisch.

Enthält zwei Stücke:

I. Kleinquart, alte Foliierung 814—29.

Kosten.

Titel: **Inventarius capitaneatus Costensis**, cuius administratio post mortem olim m. Petri Opalienski castellani Gneznensis et capitanei Costensis concessa est per S. R. M. g. Alberto Czarnkowski... aulico, qui intromissus in eundem capitaneatum 21. November 1551.

Bl. 815: Edificia castri Kosziensis (genaue, interessante Schilderung). Beg.: Castrum in circuitu muratum... Bl. 817v: Molendinum aquaticum extra civitatem. Bl. 819: Civitas Kosziensis. Beg.: Nullos dat ad castrum census aut proventus... *Exactio* fori alias targowe. Bl. 819v: Villa Naczlaw civitatis Kosziensis. Bl. 820: Villa Czarnkow civitatis Kosziensis. Bl. 820v: Hortulani ad castrum pertinentes in suburbio civitatis Koszian alias in Grodzstwo. Bl. 821: Predium in Grodzstwo. Bl. 822v: Villa Bonikowo ad castrum pertinens. Bl. 825: Predium Bonikowo. Bl. 826: Coloni novem ville Kurzagora ad castrum pertinentis. Bl. 827: Relicta post intromissionem ex omnibus anni eiusdem crescenciis.

II. 13 Blatt in Folio. Polnisch. Übertragung der Starostei Kosten von Anton z Błociszewa Gaiewski, Kastellan von Nakel, und seiner Gemahlin Izabella Mycielska an Johann Lipski, Generalmajor. Verhandelt auf dem Grund des Dorfes Kurzagóra am 2. September 1775. Einleitung. Beschreibung des Hofes in Kurzagóra. Brauhaus daselbst. Die einzelnen Kmethen. Beschreibung des Vorwerks Gurostowo. Dorf Bonikowo mit den Kmethen.

252.

Krasinskische Bibliothek. Handschrift 3716.
5 lose Blätter. Polnisch. Wohl gleichzeitige Schrift.

Information über die Starostei Nakel.

Nakel.

Titel: Informacya w sprawie starostwa *Nakielskiego* 1668. Bei der Übergabe der Starostei Nakel von dem Wojwoden von Culm. Keine Lustration, jedoch für die Geschichte der Starostei wichtig.

253.

LVI. R. 6.

Dünner Folioband mit Lederrücken. Alte Foliierung 389—411. 416. Latein.

Bl. 389: Titel: **Inventarium Rogoznense anni 1557.**

Rogasen.

Bl. 390: Inventarium capitaneatus Rogoznensis omnium et singulorum proventuum ex oppido Rogozno et praediis ac villis ad castrum Rogoznense spectantibus provenientium necnon aedificiorum castri praediorumque ac omnium in eis contentorum post mortem mag. olim d. Janussii Liathalski palatini Posnaniensis etc. ejusdem capitaneatus ultimi ac immediati administratoris ac tenutarii per ven. Joannem Kroczewski Plocensem etc. canonicum et S. R. M. secretarium de mandato ejusdem S. R. M. conscriptum simulque intromissio ac possessio ejusdem capitaneatus m. d. Nicolao Trzebudowski cubiculi regii praefecto ac Brzestensi Lielowiensi capitaneo nomine S. R. M. per eundem est data et assignata . . . a. d. 1557 die julii 26 alias in festo s. Annae.

Bl. 390v: Consignatio aedificiorum castri Rogoznensis: Situs castri. Domus magna etc. genaue Beschreibung bis 392v: Bl. 392v: Ante castrum alias na przegrodku aedificia. Bl. 393v: Suppellex castri. Bl. 394: Familia castri. Bl. 395: Oppidum Rogozno. Proventus oppidi. Bl. 397: Granities oppidi. Bl. 398: Praedium sub castro. Bl. 399: Consignatio villarum ad praedia castri Rogoznensis pertinentium ac proventuum ex eis provenientium. Villa Tarnowicz. Namen der coloni. Bl. 400: Villa Owczoglowi. Bl. 400v: Villa Garbathka. Bl. 401: Praedium Goszcziewo Bl. 401: Villa Goszcziewo. Bl. 402v: Villa Owieczki. Bl. 403: Praedium Tlukawi. 405v: Villa Zawada. Bl. 406: Praedium Podstolicze. Bl. 407: Villa Podstolicze. Bl. 408: Villa Brekiniecz. Bl. 409v: Villa Budzin. Bl. 410: Molendina in capitaneatu Rogoznensi. Bl. 411: Summaria descriptio proventuum capitaneatus Rogoznensis.

Bl. 416: Schluß. Unterschrift des Johannes Kroczewski.

254.

XLVI. 107.

Heft in grauem Deckpapier. Folio. Erst Seitenzählung 1—10, dann Blattzählung 10—138. Polnisch.

Schrimm. Einzelne Lustrationen königlicher Güter 1765—75.

Titel: Lustracya starostw w woiewodztwie Kaliskiem i Sieradzkiem położonyh. Darin:

Bl. 131: Lustration der *Starostei Schrimm* nach dem Tode des Starosten Franz Kczewski und bei der Besitznahme durch Ludwig Młodzianowski 1775. Bei Stadt Schrimm die einzelnen Hausbesitzer.

255.

Krasinskische Bibliothek. Handschr. 3721.

Ungebundenes Folioheft von 7 Bl. Polnisch.

Zelgniewo. Lustration der Starostei Zelgniewo Woj. Kalisch. 1765.

Powiat Nakielski. Działo się w Zelgniewie dnia 10 czerwca 1765. Starostwo Zelgniewskie z przyległościami.

Einleitung beg.: My nizey wyrazeni do ułożenia z prowentów dobr wszystkich krolewskich . . . Starost Alexander Unruh, sein Vertreter bei der Lustration der Okonom Samuel Buchort.

Status starostwa. Szoltys Neryng . . . Pustkowie Plotka zwane do tej wsi czynszuie. — Wies Brodna z folwarkiem. — Wies Smielowo. — Okupny. — Jachna. — Wies Jeziorki szolectwo. — Wies Skorka seu Glomia szolectwo na Dąbrowce zwane.

Unterschrieben und untersiegelt von den Lustratoren der Wojwodschaft Kalisch Ioseph Byszewski und Ignatz Mierzewski.

B. Westpreußen.

a. Im allgemeinen und ganze Wojwodschaften.

(Nach der Zeitfolge.)

256.

Krasinskische Bibliothek. Handschrift 69 (Pułaski Nr. 134).

Folioband in modernem Einband. 346 Bl. Polnisch.

Generallustration der königlichen Güter in der Wojwodschaft Pomerellen 1565.

Titel: Revidowanie i popissanie zamków, miast, wschi JKM imion w ziemi Pruskiej przez rewizori na seimie przesłem Warszawskiem deputowane u. p. Hieronima Modlisowskiego castelana Malbogenskiego Lomzienskiego staroste na mieszcze niebitności IMP Jana Liutomierskiego castellana Sieradzkiego, Radomskiego, Lanczickiego etc. starosti od senatu rad coronnich obranego, wielebnego kxiencza Jana Radogoskiego JKM secretarza Lanczickiego Lowiczkiego canonika, u. p. Stanisława Slupieczkiego sz Konar ziemie Liubelskiej, die 1 mensis septembris a. 1565 zaczenie.

Bl. 2: Wojewodztwo Pomorskie, ktorego rewidowanie i popisanie zamków, miast i wschi die 7 m. sept. jest napierwei i wedlie czassu r. 1565 skonczone.

Beginnt mit dem Schloß Jasiniec (Bl. 2v), dann Tuchel (Bl. 15), Hammerstein und Bialobork (Baldenburg) (Bl. 77), Starostei Schlochau (Bl. 101), folgt die Starostei Mirchau (Bl. 169), Starostei Putzig (Bl. 201) (Gedruckt bei Ślaski B., Materjały i przyczynki do dziejów nadmorskiego miasta Pucka oraz dawnej ziemi Puckiej. Warschau 1916 S. 20 ff.), Dirschau (Bl. 232), Mewe (Bl. 257), Schwetz (Bl. 316).

Ohne Siegel und Unterschriften. Aber der Schrift nach gleichzeitig. Darin liegt lose ein Summarius prowentów derselben Lustration von denselben Lustratoren: „Summarius woiewodztwa Pomorskiego“. Dahinter der Summarius der Wojwodschaften Marienburg und Culm. Die Summe der Einnahmen von allen 3 Wojwodschaften zusammen

Fl. 84406/23/10. 32 Pergamentblätter in Folio. (Eine zweite Ausfertigung im Finanzarchiv Abt. 46 Nr. 28, eine dritte St.-A. Danzig Abt. 11. Nr. 7. In diesen beiden fehlt aber der Anfang über Jasiniec.).

257.

XLVI. 29.

Brauner Ganzlederband mit goldgepreßtem Wappen und eingepreßter Jahreszahl 1763. Folio. 311 Bl. Polnisch. Am Schluß Index.

Generallustration der königlichen Güter in den Wojwodschaften Marienburg und Culm 1565.

Titel: Woiewodzstwo Malborskie revidowanie y popissanie dochodów wseliakich thak pieneznich iako pospolitich do szamku Malborskiego, sz miasta Malborsku y miasteczka Niticha ze wschi na Wielkiei i na Malhei Zulawie ossiadlich, tho iest czynssowich etc. . . . przez u. p. Hyeronima Modlisowskiego castellana Mallogoskiego i Łomzieniskiego etc. starostę . . . dnia 7 octobra na szamku Malborskim 1565 uczinione.

Bl. 1: Zamek Malborski. Do zamku Malborskiego starodawna przinaliezą sctorich czassow ninieisich proventhi do skarbu JCM przez WP Jana Kostkę castellana Gdanskiego, Puczkiego, Dirssowkiego etc. starostę podskarbiego ziemie Pruskiey biwaią wibierani. 1v: Pierwsze revidowanie miasta Malborku, 2v: Miasteczko Nitich. Folgen in langer Reihe die Einnahmen aller Dörfer. Bl. 55: Zamknienie dochodow miasth i wssi mianowitich do zamku Malborskiego *na Wielkiei Zulawie* przilieglich. Summarien etc. Geld und Naturalien.

Bl. 57: Neuer Titel: Revidowanie i popissanie dochodów wszi nizei wipissanich *do Zulawi Malhei*, zamkowi Malborskiemu a ros-kazowaniu . . . Jana Kostki Stemberka . . . Bl. 58: Pierwsza wiess Kinichsdorph alias Krolewska wiesz . . . Wieder wie oben in langer Reihe die Einnahmen der einzelnen Dörfer. Bl. 97: Rewidowanie *folwarkow siedmi* na Malhei i na Wielkiei Zulawie do zamku Malborskiego przilieglich. Bl. 121: Dochodow pieneznich do skarbu zamku Malborskiego na kazdi rok przypadaianczich okrom przerze-czonich nizei wipisanich revidowanie dochodi arend, zmian niezei wipissanich.

Bl. 121v: Dochodi stipendiorum annualium, ktore dawaią miasta Gdansk y Elbiang do skarbu zamku Malborskiego. Bl. 123: Summirung aller Einnahmen. Bl. 125: *Distributa* szmianowitei summi pieneznei na rok kazdi na urzendeniki i sługi zamku Malborskiego takze czeladzi w folwarczech siedmi mieskaięczei. Bl. 133: *Expensi* zboza na ordinarja uroczista urzendeników zamku Malborskiego takze czeladzi folwarkow siedmi na wichowanie urocziste.

Bl. 139: Rewidowanie trzech wschi które ubili od zamku Malborskiego. Bl. 145v: Rewidowanie wschi Petterzagen dzierzawi Simona Laischa mieszczanina Gdanskiego ... Bl. 149: Rewidowanie Libentalia etc.

Bl. 155: Revidowanie *starosthwa Stumskiego* wojewodztwie Malborskiem.

Bl. 215: *Województwa Chelminskiego* revidowanie ... Bl. 229: Rewidowanie dochodow do *starostwa Grudzianczkiego* przilieglich. Dazu: Bl. 245: Revidowanie Borzechowa, Ossowa y wssi inszych, ktore bendą nizei wipissane do starostwa Grudziandskiego zaliezancze, ktore liezi wojewodztwie Pomorskiem a w starostwie Starogardskiem u. p. Piotra Voianowsskiego starosthi Grudziandskiego dzierzawi in novembre uczinione. Bl. 263: Revidowanie *starosthwa Rogozinskiego*.

Originalausfertigung mit Unterschrift und Siegel. (Identisch mit einer zweiten Originalausfertigung St.-A. Danzig 11 Nr. 1, doch fehlt in dem Danziger Exemplar der Titel und Seite 1 des Warschauer Exemplars).

258.

XLVI. 30.

Brauner Ganzlederband. 231 Bl. Polnisch.

Lustration der königlichen Güter in den Wojwodschaften Marienburg und Culm 1569/70.

Titel: *Województwo Malborskie*. Lustrowanie i popisanie dochodow wszelakich thak pienieżnych iako pospolitych do zamku Malborskiego z miasta Malborku i miasteczka Nitycha ... w roku 1569. Bl. 1: Zamek Malborski, do ktorego s starodawna przynaleza s których czasow niniejszych proventi do skarbu etc. Miasto Malbork, sthiego iako przy revisiey ... (kurz, keine Beschreibung). Bl. 2: Proventy uroczyste na kazdy rok przypadaiace do skarbu Malborskiego z miasteczka Nitycha ... Folgen die Dörfer. Bl. 28v: Popisane dochodow naymowania przewozów na Wielkiey Zulavie do zamku należących. Bl. 32: Lustrowanie i popisanie dochodow z wsi na Maley Zulavie do zamku Malborskiego należących. Bl. 47: Lustrowanie i popisane dochodow uroczystych ze czterech mlynow do zamku Malborskiego należących ... etc. Bl. 52v: Dochody z lasow etc. Bl. 53v: Proventy ktory zmiemiecka (!) zovia ergbeldy (!) alias caducum (Marienburg) Bl. 54: Dochody naymowania rol, folwarkow zamku Malborskiego etc. Bl. 83: Dochody stipendiorum annualium, ktore dawaia miasta Gdansk i Elbiang do skarbu zamku Malborskiego. Bl. 89: Distributa etc. wie Liste von 1565. Bl. 118: Lustrowanie i popisane dochodow starostwa *Sztumskiego*. Bl. 159: Lustrowanie *województwa Chelmińskiego* 1570. Bl. 160: Lustrowanie i popi-

sanie dochodów wszelakich z miasta Grudziadza. Bl. 163: *Starostwo Grudzięskie*. Bl. 193: Lustrowanie i popisanie *starostwa Rogozin-skiego*.

Am Schluß des Bandes ein alter Index. Original mit Unterschriften und Siegeln.

259.

XLVI. 34.

Pergamentband. Folio. 25 Bl. Unfoliiert. Polnisch.

Revision der durch Wladislaw IV. erteilten emphyteutischen Rechte in Preußen. Rawa, 12. Juni 1640. Bestätigung Rawa Pfingsten 1649.

Vollständiger Titel: *Revisio jurium emphyteuticorum, ktore wydane były od KJM s. p. Władysława IV na dzierżawy ziem Pruskich woyną szwedzką spustoszałe, vigore constitutionis seymu coronathey JKM odprawiona circa exactionem quartae pro festo sacri pentecostes Ravae a. 1649; za którą revizią diminutio quartae novae stanęła w województwach pruskich (Vol. leg. IV, 292 f.)*

Wsi Prussowo y Bzenna, starostwo Lemburskie, starostwo Sztumskie, wies Szroppe, Polaski Wielkie i Małe, starostwo Bratjanskie, starostwo Pokrzywnickie, dzierżawa Tolkmit, Wadkowice in pal. Mariaeburgensi, Borzechowskie starostwo, Gronowo y Paparzyn, Koleczkowo in pal. Pomeraniae, Sonwese, pascua Knejphoph, Sandwindkell, Altrozengarten, Walstagel, Essenhorst in insula Mariaeburgensi, tenuta Jasieniec, starostwo Koscierzyn alias Berndt, Lignowo, Rudno, Gremlin, starostwo Grudziądzkie, Domyslaw, starostwo Radzynskie, Celebowo, Brudzewo, starostwo Starogardzkie, Tczowskie starostwo, pascua, Haybuden, Kiszawskie starostwo, Lipienko alias starostwo Lipinskie, Kazimierskie starostwo w województwie Lubelskim. 4 Unterschriften und Siegel. Angefügt (Rawa, 25, Juni 1650) *Baldemborg* a tenuta Hamersztynensi cum villis alienatum.

260.

XLVI. 35.

Halblederband. Folio. Foliert. 1—580, 582—592, 605—607, 608, 610—612. Polnisch.

Titel: **Lustratio generalis bonorum regalium in terris Prussiae** per m. ac g. d. d. Alexandrum Radziszewski castellanum Livensem, Spitconem de Bużenin Pstrokowski succamerarium Brestensem, Andream de Miroszyn Gąsiorowski vexilliferum Iunivladislaviensem S. R. M. secretarium et Anastasium Ossowski thesauri regni notarium post praestita corporalia iuramenta vigore constitutionis a. 1659, expedita a. 1664.

Bl. 1: Gronowo. Bl. 3: Papyryn. Bl. 5: Starostwo Kowalewo. Bl. 11: Starostwo Gollubskie; Schloß, Stadt usw. Dörfer, Mühlen, Teiche. Bl. 28: Starostwo Pokrzywnickie; Schloß. Bl. 33: Starostwo Gniewskie, Schloß, Stadt. (Auch St.-A. Danzig Abt. 12. Nr. 121). Bl. 54: Dörfer, die früher zur Starosteie gehört haben (Bobowo, Jabłowo, Rakowiec, Czarnylas, Bielsk). Bl. 65: Starostwo Brodnickie; Schloß, Stadt, Kirche, Dörfer usw. Holländereien. Bl. 95: Starostwo Grudziąskie, Schloß, Holländereien. 111: Wieś Zajaczkowo Wielkie y Małe y Montaw. 115: Starostwo Nowskie. 125: Starostwo Puckie. (Auch St.-A. Danzig Abt. 12 Nr. 141. Gedr. nach dem Warschauer Text von Ślaski in den Zapiski Tow. Nauk. Tor. II 9). 159: Lustr. dobr. rzeczypospolitey, wsi Nowawies z folwarkiem, Nowydwór (Kr. Schlochau). Bl. 160: Starostwo Sztumskie. 176: Wies Szrop. 178: Starostwo Człuchowskie (Hammerstein Bl. 564). 218: Polenice, früher zur Starosteie gehörig. 222: Domysław. 226: Starostwo Tucholskie. 269: Starostwo Borzechowskie. 278: Starostwo Jasinieckie. 285: Starostwo Swieckie. 308: Luskowo. 309: Soponin. 310: Kiszewskie starostwo. 320: Dzierzawa Polaszek. 321: Dzierzawa Parchow. 333: Starostwo Kościerzyńskie (gedr. von Ślaski in den Zapiski Tow. Nauk. Tor. I. 11). 357: Starostwo Starogardzkie. 367: Starostwo Skarszewskie. 379: die losgetrennten Dörfer Linowec, Czarnocin und Żabno. 383: Starostwo Osieckie. 401: Starostwo Sobowickie. 413: Dorf Smarzyn im Kreise Mirchau. 417: Prusowo und Bzino Kr. Putzig. 421: Lustratia wsi Kassubskich y inszych na ktorych pp. Werdom summa 83970 gr. 25 constitutia 1654 assecurowana etc. Dzierzawa Ninkowska. Bl. 429: Wieś Rudholz alias Barłomin. 432: Wieś Kobusowo Kr. Skarszewo. 433: Dzierzawa Cisowo, Chilowo y Radłowo. 440: Curia Sulmin alias Richthoff. 441: Wieś Kosowo Kr. Dirschau. 444: Wieś Byssowo und Bastenhagen. 446: Starostwo Tczowskie. 455: Rozenberk und Mieroszyn. 458: Wald Lopenko alias Lipienek. 459: Psczołek alias Hogenstein. 461: Starostwo Mierachowskie. 481: Oeconomia Nowodworska alias Tygienhoffskica. 498: Wieś Gnieszawa. 499: Dzierzawa Berwaldska. 500: Pułkowice. 501: Szywald und Jankowic. 503: Blomowo und Wydrzno (Starosteie Roggenhausen). 505: Starostwo Kiszpurzkie. 518: Starostwo Tolkmickie. 527: Wieś Watkowic. 530: Liwaldt. 532: Lopatek. 533: Starostwo Lipienskie. 539: Lankorek, Lankosz u. Lipienki. 545: Starostwo Bratyanskie. 563: Wieś Wałycz. 564: Dzierzawa Hamersztyn. 572: Starostwo Radzyńskie. 580: Wieś Gawłowice. 582: Starostwo Baldemburskie.

Bl. 610: Register der Starosteien, Dörfer und aller Pachtgelder.

261.

LV. 12.

Lagen loser Faszikel. Polnisch.

**Darin u. a. ein Verzeichnis der Scholtiseien in den preußischen
Wojwodtschaften von 1664.**

Beg.: We wsi Gronowo szoltys włok dwie pusto leżą. We starostwie Kowalewskim we wsi Bielak włoka wybraniecka. We wsi Sierakow szoltyskich włok Nr. 4 etc. Die Angabe der Hufenzahl später meist weggelassen.

Schrift des 18. Jahrhunderts, wohl nur Auszug aus der General-lustration von 1664.

262.

XLVI. 37 B.

Alter brauner Pappband. Teilweise foliiert. Polnisch.

**Lustration zur Feststellung der Quarte von den Starosteien der
Wojwodtschaft Marienburg (mit Ausschluß der Ökonomien) 1764.**

Titel: Taryffa kwarty z wylikwidowanych proweniencyi z starostw, dzierzaw, sołestw, woytowstw, y lemanstw wojewodztwa Malborskiego ad mentem konstytucyi seymu convocationis roku przeszłego 1764 ułożona.

Bl. 1: Lustracya starostw wszystkich krolewsczyzn wojewodztwa Malborskiego. My od stanow rzeczypospolitey na seymie konwokacyi roku przeszłego 1764 zgromadzonych wyznaczeni lustratorowie do wszystkich starostw y krolewsczyzn w wojewodztwie Malborskim znajdujących się czyniąc zadosyć ustanowionemu prawu sposob lustrowania nam przepisuiącemu naprzód przysięgę lustratorską die 1^{ma} februarii wykonawszy. Lustracya starostwa grodowego Kiszporskiego (Zamek, Miasto, Podzamcze). Bl. 12: Truppen alias Truppy. Bl. 14: Szrupy. Bl. 15^v: Lustr. starostwa Straszewskiego. Bl. 25: Lustr. st. Sztumskiego; Schloß (Beschreibung). Bl. 44: Lustr. st. Tolkmitskiego; Schloß (Beschreibung). Unterschriften der Lustratoren. Hinter Bl. 51 (nicht foliiert): Lustracya solectw y lemanstw w woj. Malborskim. (Identisch mit St.-A. Danzig Abt. 11 Nr. 5).

263.

XLVI. 37.

Folioband in altem Pappumschlag. 4+67+29 S. Polnisch.

**Lustration der pomerellischen Starosteien Putzig, Mirchau,
und Parchau. Lustracya starostw Puckiego, Mirachowskiego i Par-
chowskiego w woiewodztwie Pomorskiem r. 1765.**

Starostwo Puckie: My wyzey wyrazeni mocą którą zgromadzone stany etc. Einleitung mit Abschrift der bezüglichen Urkunden. 2 Blatt.

S. 1: (!) Stadt Putzig. S. 2: Ordensschloß in Putzig. Beschreibung S. 10v: Putziger Mühle. S. 14v: die zur Starostei gehörigen Dörfer S. 14: Unterschriften und Siegel der beiden Kommissare Mikołaj Paszkowski und Michael Lewaldt Jezierki. Dahinter: Index wsiow starostwa Puckiego cum summario intraty wszystkich wsiow, karczem, wod y młynow.

Starostwo Mirachowskie. S. 1: Wies Mirachowo usw. folgen die einzelnen Dörfer der Starostei. Bl. 67: Dieselben Siegel und Unterschriften wie oben. Dahinter wieder ein Index.

Starostwo Parchowskie. S. 2: Status bonorum. S. 3: Pałac. Folwark Parchowski. Folgen die einzelnen Dörfer der Starostei. Unterschrift des Nicolaus Pawłowski, ohne Siegel. Zum Schluß Index

264.

XLVI. 38.

Folioband in braunem Leder. 161 Bl. Polnisch.

Lustration der Starosteien in den pomerellischen Kreisen Dirschau, Danzig und Neuenburg 1765.

Innentitel: Taryffa lustratorska konstytucyą pod konfederacyą generalną na seymie convocationis w Warszawie dnia 7 miesiąca maja 1764 ekspedyowanym uchwalona, a przez nas nizey podpisanych tąż konstytucyą do powiatow *Tczewskiego, Gdanskiego y Nowskiego województwa Pomorskiego* naznaczonych lustratorow a według opisu teyże konstytucyi dnia 1 lutego r. 1765 w grodzie Skarzewskim województwa Pomorskiego przysięgłych podług zas naznaczenia zczęcia teyże lustracyi dnia piętnastego tegoż miesiąca lutego r. terazniejszego 1765 odprawiona.

Bl. 1: Lustracya Starych i Nowych Polaszki die 18 februarii 1765 a. Beg.: Te wsie są w possessyi W. Państwa Michała y Ludowiki z Czapskich Skorzewskich... Bl. 3v: Starostwo Kiszewskie. Bl. 13: Starostwo Kościeszynskie. Bl. 25: Lustracya starostw y wsiow Zależa alias Kossowa, Nowego Jelenia, Przodkowa, Kielna, Szywałdu Bajoni alias Batani, Czaple, Kolaczkowo, Byszowa, starostwa Sobowidzkiego, Pszczółki, Rozemberga, y Mireszyna, Nynkowy, Cysowa, Wysokie, Radłowo, Chylonia, Gniszewa. Bl. 49: St. Osieckie. Bl. 64: St. Borzechowskie. Bl. 78: St. Starogrodzkie. Bl. 87: St. Gniewskie. Beschreibung des Schlosses beginnt: Nayprzod wchodząc do zamku wodną bramą w ktorey są wrota sosnowe... Bl. 89: Miasto Gniew. Bl. 121: Wsie jure emphiteusis puszczone in corpore tegoż starostwa będące. Bl. 126v: Bona avulsa a capitaneatu Maevensi. Bl. 133: Starostwo Nowskie. Bl. 140: Lustr. Muntaw, Zaiączkowo Wielkie i Małe, folwark Zaiączkowski. Bl. 144: Starostwo Skarzewskie gro-

dowe. Zamek Skarzewski. Beg.: Murowany w ktorym na dole sień y izbów 5. Bl. 145: Miasto.

Bl. 161: Unterschriften und Siegel der Lustratoren: Stanisław Jasinski und Jozef Mostowski. Zum Schluß Summierung der neuen und alten Quarte. In allen 3 Kreisen beträgt die Summe der alten Quarte 5264 fl. 14 gr., der neuen 29869 fl. 8 gr.

265.

XLVI. 39.

Folioband in Pappe. 103 Bl. Polnisch.

**Lustration der Starosteien in den pomerellischen Kreisen
Schwetz, Tuchel und Schlochau. 1765.**

Zwei Innentitel: 1. Lustracya ninieysza starostw y kroleszczynz woiewodztwa Pomorskiego powiatow Swieckiego, Tucholskiego y Człuchowskiego iest na dniu 11 miesiaca grudnia r. p. 1765 ad archivum skarbu koronnego oddana. 2. Lustracya powiatow Swickiego, Tucholskiego y Człuchowskiego woiewodz. Pomorskiego przez lustratorow od stanow rzeczypospolitey naznaczonych podług konstytucyi konwokacyiny 1764 a. na groncie dobr krolewskich r. 1765 odprawiona.

Bl. 1: Lustracya *starostwa Swieckiego* a. 1765. Starostwo Swieckie. Beg.: Tego starostwa possessorami zastaliśmy JJO xiążąt Antoniego Barnabę y Annę z Sanguszkow Jabłonowskich etc. Zamek Swiecki: (es stehen nach dem Brande nur die Mauern). Bl. 2: Stadt Schwetz. Bl. 18: Unterschriften der Lustratoren Adam Gotartowski pisarz grodzki Skarszewski und des Gabriel Karwosiecki łowczy Raciążki. Bl. 19: Dorf Dworzysko.

Bl. 21: Dorf Polidno. Bl. 22: Dzierżawa Saponin. Bl. 23: Dorf Luszkowo.

Bl. 24: *Starostwo Jasienieckie*.

Bl. 30: *Starostwo Tucholskie*. Beg.: Tego starostwa teraz są possessorami dożywotniemi . . . Jerzy Gvilhelm a Prawdzic Goltz etc. Schloß Tuchel, Beschreibung, Bl. 31: Stadt Tuchel.

Bl. 56: *Starostwo Człuchowskie*. Beg.: Tego starostwa possessoriska JO xiężna JM Anna Karolina z Mycielskich Radziwiłłowna etc. Bl. 56v: Schloß Schlochau, Beschreibung. Bl. 57: Stadt Schlochau. Bl. 58: Stadt Friedland. Bl. 58v: Vorwerke, Dörfer, Mühle. Bl. 80: Dorf Polenica. Bl. 83: Neudorf und NeuhoF (Nowy Dwor i Nowa Wies).

Bl. 86: *Starostwo Baldensburgskie*.

Bl. 92: *Starostwo Hamersztynskie*. Schloß, Beschreibung. Bl. 92v: Stadt Hammerstein. Bl. 93: Katholische Kirche. Bl. 100: Domysław.

Bl. 102: Tarif der Quarte aller gemusterten Güter.

Hinter jedem Abschnitt eigenhändige Unterschriften der oben genannten Lustratoren.

Brauner Lederband in Folio. 361 Bl. + 6 unfolierte Blätter.

Lustration der Starosteien und königlichen Güter in der Wojwodschaft Culm und dem Lande Michelau 1765.

Innentitel: Lustracya starostw y krolewczyn w wojewodztwie Chełmińskim y ziemi Michałowskiej z naydujących się r. 1765 uczyniona.

Bl. 1: Lustracya w wojewodztwie Chełmińskim starostw y krolewczyn także i w ziemi Michałowskiej przez nas niżej wyrażonych konstytucyą konwokacyną naznaczonych dnia 7 maja 1764, ktorey zadosyć czyniąc ziachalśmy do aktu grodu Kowalewskiego woj. Chełm. na dzień 1 miesiąca lutego w roku terażnieyszym 1765 i przy kongressie J. M. Szlachty tegoż wojewodztwa wedle rothy opisaney przysięgę wykonaliśmy, po tey wypełnionej ziachalśmy potom do krolewczyny na dzień 15 tegoż miesiąca lutego, która szczęśliwie zaczęta lustracya w wsi Gronowie krolewczynie i Gronówku w powiecie Toruńskim w woj. Chełm. leżącey. W tych wioskach zastaliśmy possessorkę J. M. Panią Teresę z Kossowskich Zalewską etc. Bl. 9: Star. Brodnickie. Bl. 14: Opisanie zamku. Bl. 57: Miasto Brodnica. Bl. 71v: Star. Licbarskie w ziemi Michałowskiej. Bl. 84: Star. Bratyńskie w z. M. Bl. 104: Klucz Krotoszyński. Bl. 113: Star. Łąkorskie. Bl. 121v: Star. Radzyńskie. Bl. 139: Wieś Łopath krolewczyna. Bl. 143v: Wieś Gawłowo. Bl. 145: Wsi Wałycza i Wałyczyka. Bl. 148: Star. Pokrzywskie. Bl. 162: Star. Grudziądzkie. Beg.: Tego starostwa zastaliśmy possessorami J. W. Augusta i Dorotheę Amalią z Keyserlingów primo voto Buchholtzową ad praesens Goltzow małżonkow. Bl. 162v: Opisanie zamku. Bl. 164v: Miasto. Bl. 167: Dörfer. Bl. 203: Krolewczyna Błędowo i Ruda. Bl. 208: Star. Golubskie. Opisanie zamku. Bl. 234: Stadt Gollub. Bl. 236: Star. Lipinskie. Bl. 252: Cholewice. Bl. 252v: Star. Kowalewskie.

Bl. 261v: Unterschrift eigenhändig: Chrisostom Antoni z Browiny Browinski sądowy ziemski Chełmiński lustrator y deputat tribunалу koronnego Wielgopolskiego wojewodztwa Chełm. mit Siegel. Łukasz Jozef Tur łowczy Kijowski lustrator starostw y krolewczyn w wojewodztwie Chełmińskim. Ohne Siegel.

Auf dem letzten Blatt Summierung der Quarte, wieder mit eigenhändiger Unterschrift und Siegel des Browinski.

Angebunden einige Schriftstücke betr. einen Protest des Starosten von Graudenz, Stanislaus Golcz, gegen die Lustratoren, weil sie das lebende Inventar, das Privateigentum der Insassen ist, als zur Starostei gehörig in Rechnung gestellt haben.

b. Einzelne Starosteien.

267.

LIV. 18

Dünner Folioband. Foliert. Polnisch.

Sammel-
bände.Titel: **Summa revisionis bonorum regalium a. 1602 factae.**

Darin Generalabrechnungen der Starosteien Schlochau, Roggenhausen und Tuchel.

268.

LIV. 31.

Brauner Pappband in Folio. Unfoliiert. Polnisch.

Zusammengeheftete einzelne Lustrationen, Inventare und protokollarische Vermerke aus Pomerellen aus den Jahren 1765—1770.

1) Polenica (Schlochau) 1765, danach irrtümlich eingehftet: Lustration des Dorfs Prussy (Palatinatus Russiae). 2) Nowa Wieś (Stargard) Scholtisei 1766. 3) Czarny Las (Dirschau) 1765. 4) Pszczolek alias Hogensztein (Dirschau) 1765. 5) Przodkowo (Danzig) 1766. 6) Kokoszkow (Stargard) Scholtisei 1767. 7) Luszkwow (Schwetz) 1766. 8) Soponin und Soponinek 1766. 9) Domisławie (Schlochau) Scholtisei 1766. 10) Prussowo und Brzezno (Putzig) 1767. 11) Wiąg (Schwetz) Lehngut 1767. 12) Stare Kossowo (Danzig) 1767. 13) Nowe Kossowo alias Załęże mit dazu gehörigen Gütern 1767. 14) Byssewo und Basztanhagen (Danzig) 1767. 15) Starostei Baldenburg (Schlochau) 1768. 16) Ninkow alias Jesien Scholtisei 1769. 17) Gostyczyn (Iemanstwo czyli wybraniectwo) 1769. 18) Tłuczewo (Mirchau) Mühle und Scholtisei 1770. 19) Szyczna (Mirchau) Scholtisei 1771. 20) Zamek Nowski (Neuenburg) 1771.

269.

LIV. 23.

Brauner Pappband. Unfoliiert. Polnisch.

Einzelne zusammengeheftete Lustrationen und Inventare aus der Wojwodschaft Culm. 1767—72.

1) Inwentarz szolctwa we wsi Lalkowach 1766. 2) Gawlowice 1767. 3) Vogtei Lisewo (Gollub) 1767. 4) Radowisk, Lehngut, (Gollub)

1768. 5) Nowy Młyn (Starostei Radzyn) 1768. 6) Granowo und Granowko. 1772.

270.

LVI. B 25.

Moderner Pappband mit Lederrücken. Unfoliiert. 15 beschriebene Blätter.

Inventar der Starostei Borzechowo in der Wojwodschaft Pomerellen 1770/1.

Dziłało się na groncie starostwa Borzechowskiego dnia 6 miesiąca wrzesnia 1770 w przytomności sz. Łukasza Podjaskiego y Szymona Głowczewskiego tudzież ucziwego Jana Netkowskiego z Wadowic przysięgłego woźnego.

Die Aufnahme erfolgt auf Beschluß der Kronschatzkommission 1768 Mai 25 und der Deklaration von 1770 August 27 durch den Kommissar Stanisław Junosza Lempicki burggr. grodzki Piotrkowski. Darin:

Opisanie budynków Borzechowskich. Pałac (die Beschreibung umfasst 3 Folioseiten). Folwark Borzechowski. Opisanie budynków Zblewskich. Opisanie budynków Libichowskich. Opisanie budynków Zielonogorskich. Opisanie karczmoz starostwa Borzechowskiego. Osiadłość wsiów star. Borzechowskiego — Namen der Einwohner.

Unterschrift des Kommissars in der Kanzlistenhand.

In anderer Schrift Schluß: Productum 20. Februarii 1771. Twardowski, W-da Kal. Przezydujący.

In St.-A. Danzig Abt. 44 Nr. 11 eine deutsche Beschreibung der zur Starostei Bordzichow gehörigen Ortschaften 1765.

271.

LV. 27.

Lose Lage in einem Umschlag zusammengebunden.

Darin u. a. Papiere über den Übergang der Starostei *Christburg* (starostwo Kiszporskie) von dem verstorbenen Wojwoden von Marienburg Ernst Dönhoff auf den Wojwoden von Pomerellen Łosia 1693. Polnisch.

272.

XXXIX. 117.

Fascikel loser Bogen.

Darin: Abrechnung über den Bestand der Starostei *Christburg* nach dem Tode des Wojwoden von Marienburg, Starosten von *Christburg* Ernst Grafen von Dönhoff 1694. Beigegeben auch eine Abrechnung von Nowodwor in der Starostei *Christburg* 1694. Polnisch.

273.

LVI. T 5.

Brauner Halblederband mit braun marmorirtem Deckpapier. Folio. Alte Folierung 237—305, bis 246 beschrieben. Latein.

Dirschau. Bl 237: *Percepta proventus capitaneatus Dirshoviensis* a. 1591 Navigia. Bl. 237v: Piscatura, molendina, villa Libischow. Bl. 238: Villa Rokitky, villa Damerau, villa Gorzedziew. Bl. 238v: Pascua. Bl. 239: Venditio pratorum, venditio caulis et olerum, venditio cutum. Bl. 239v: venditio lanae, butiri. Bl. 240: venditio caseorum, pecorum, lardi. Bl. 240v: Regestrum frumentorum venditorum, siligo. Bl. 241: *Distributa*, triticum, hordeum, braseum. Bl. 243: Summa summarum omnium perceptorum 3742/7/15 marcas. Mit Unterschrift von Herman Benkendorff.

Bl. 244—244v: *Distributa administrationis capitaneatus Dersoviensis*. Bl. 245: Summa summarum omnium distributorum administrationis marcas 926/4.

274.

IX. 2.

Brauner Lederband. Folio. Unfoliert. Latein.

Marienburg Generalabrechnungen verschiedener Starosten und Pächter einzelner Einnahmen. Darin ein Abschnitt über Preußen:

als Mittelpunkt
der preußischen
Finanzverwaltung.

1. April 1547. Abrechnung des Stanislaus de Sthomberg, thezaurius terrarum Prussiae et arcis Marienburgensis, de omnibus et singulis proventibus ducatus Prussiae ad *castrum Marienburgense* pertinentibus . . . über die Jahre 1544—1546, darin u. a. Ratio anni unius integri ad festum s. Martini a. d. 1545: Summa census Maioris insulae cum navigiis facit marcas 6449/6/14, summa census Insule minoris facit marc. 1179/13/2, summa pro gallis Maioris insulae facit marc. 147/7/12, . . . summa pro gallis Minoris insule nil, quia pro usu coquine convertuntur, summa pro lignis Maioris insule marc. 394/12/9, tenetur Fistemwerder (Fürstenwerder) villa pro annis 2 per gr. 7/9 usw. Ratio *distributorum* u. a: Summa data in provisionem capitanei Marienburgensis iuxta constitutionem M. R. marc. 1150/10, summa data plebanis Maioris insulae marc. 8, summa data in aedificia castris varia minuti in emptionem materiarum et artifices iuxta registri specificationem marc. 1118/5/9, summa data in fossos pro instituendis fossatis, tam in agris quam in pratis propter aedificationem agrorum et pratorum marc. 259/15/12.

Ratio crescentiae praediorum et frumentorum trituratorum dattialium et molendinorum; et primo praediorum: siliginis lasthi 52/23, tritici lasthi 86/12, ordei lasthi 113/9, avene lasthi 26/48 minus las.

8, pise lasthi $2/21$ minus las. $1/43$. — Frumenta datialia: siliginis lasthi $2/37$ mensura media dimissa sculteto de Naymistemberg (Neumüsterberg): Siliginis et tritici etc. dann frumenta molendinorum, distributa frumentorum praefatorum: pro seminatione lasthi $23/6$, pro necessitate praediorum lasthi $29/2$, pro necessitate castri lasthi $23/48$. Zusammen 9 Seiten (Generalabrechnung). (Eine specificierte Rechnung der Okonomie Marienburg für 1545. St.-A. Danzig Abt. 13 Nr. 50.)

Ratio capitaneatus *Derschaviensis* 1544/45: Summa census oppidi, suburbii et ortulanorum facit per gr. 20 marc. $215/1/6$, summa census de 5 villis facit marcas $128/17/12$, . . . summa a piscatura locata in Wisla marc. $13/4$ etc. . . .

Ratio distributarum pecuniarum. Ratio frumentorum praedii Zaiączkowo 5 Seiten.

Ratio *terrestis Prussiae* 1545/46. Generalabrechnung für Preußen, darin in der Ratio distributorum folgende Notiz: Summa est data ex commissione M. R. in emptionem bonorum Puczek de manibus civitatis Gedanensis iuxta literas originales in ratione reproductas, quarum une continent auri fl. pol. 5000, in alteris vero auri fl. pol. 1000, et in aliis binis literis monete duo millia ducenti 53 fl. pol., 200 monete non sunt dati. Summa itaque data in emptionem Puczik in auro Ungaricali fl. 6000 monete fl. 2000, que faciunt per gr. 20 marc. 3000.

Ratio *tenute Pucensis* 1545: Summa percepta census de opido Puczek pro festo purificationis solvi consueti facit marc. 20, summa census villarum numero 21, videlicet de agris possessis hortulanis et tabernis facit per gr. 20 marc. $727/1/15$, summa percepta census de villis desertis integra numero 6 facit per gr. 20 marc. $48/10$.

Continuatio conclusionis rationis terrarum Prussiae. Schließt: Restant finaliter in manibus d. Costka monete per gr. 30 fl. $38475/8$. In auro Ungaricali fl. 12200.

275.

LIV. 15.

Folio, neuer Pappband mit Lederrücken. Altfoliiert 358—484. Latein.

Enthält einzelne Abrechnungen mit verschiedenen Starosten aus ganz Polen 1569—72. Von Blatt 439 an „Terrarum Prussiae“.

Beg.: 1572 die 12 Maij. Warssaviae. Ratio facta cum m. d. Joanne Kostka castellano Gedanensi terrarum Prussiae seu castri Marienburgensis distributore ac Pucensi, Derssowiensique capitaneo, de omnibus et singulis proventibus ducatus seu terrarum Prussiae ad castrum Marienburgense spectantibus et pertinentibus administrationi sue commissis annorum trium a die prima januarii 1569 ad

diem ultimam decembris in a. 1571 etc. Bl. 439v: Ratio anni integri 1569 censuum et aliorum proventuum *castri Marienburgensis*. Bl. 441v: Frumentorum venditio. Bl. 442: Ratio distribute pecuniarum earundem. Bl. 444v: Ratio crescencie frumentorum a. 1568 praediorum septem castri *Marienburgensis*. Bl. 446: Ratio promptuarii castri, (butiri, lardi, arvinae). Bl. 447: Ratio teraestris. Percepta ex arendis capitaneatum infrascriptorum (*Stuhm, Mewe, Putzig, Graudenz*). Bl. 447v: Pensiones ex civitatibus majoribus ducatus Prussiae a. 1568, *Danzig, Elbing*. Bl. 448: Exactio terrestres accisae a qualibet mensura seu modico per den. 12 percipiendo. Bl. 448v: Summa omnium perceptorum proventuum ducatus Prussiae in a. 1569. Von Bl. 449 an folgen die Ausgaben. Bl. 449v: Ad literas et mandata S.R.M. Bl. 451: Ratio anni 1570 in derselben Anordnung. Unter den Ausgaben auch solche für Martin Cromer in negotio pacificationis inter reges commissarius. Bl. 461: Ratio anni 1571. Bl. 471: Conclusio rationis praesentis terrarum Prussiae annorum trium 1569, 1570 et 1571.

Bl. 475: Lage in Schmalfolio. Ratio 1572 *Warsaviae* die 30 May. Ratio facta cum nobili *Ioanne Bąkowski* servitore m. d. *Ioannis Kostka* castellani *Gedanensis* de perceptis pecuniarum ac eorundem distributione in aedificio *Galleoni Elbingi* ex commissione S.M.R. noviter extracti. Bauausgaben. Bl. 476: Super aedificia navis alie et parve dicte *Fragada*.

276.

IX. 4.

Folioband, modern in Halbleder gebunden. Unfoliiert. Latein.

Abrechnungen über Einnahmen und Ausgaben des Schlosses Marienburg 1572—73.

Ungenaue Titel in moderner Schrift: *Rachunki z dochodow i wydatkow tyczących się starostw i zamkow w ziemiach dzisiejszych Pruskich a mianowicie: Grudzińskiego, Gdanskiego, Gniewskiego i Marienburgskiego 1572.*

Restae posterioris rationis de a. d. 1571.

Castrorum arendationes: Graudenz, Stuhm, Mewe, Putzig.

Arendatio administrationis sive potius omnium ordinariorum proventuum castri Marienburgensi a M.S.R. mg. d. castellano Gedanensi facta.

Pensiones civitatum majorum. Civitas Gedanensis nihil dedit

Registrum bombardarum elocatarum.

Registrum distributorum a. d. 1572. Reg. extraordinarium peditum castri. Summa 2565 m. 6 gr. 2 sol. Vexillum pro peditibus castri emptum. (Ad conficiendum hoc vexillum emptae et distributae

sunt telae sericeae albae et nigrae Thauta dictae ulnae 72 per s. 8 facit m. 9 gr. 12). Pixidariis. Fistulatori et thimpanistis.

Registrum militum castris. Söldner. Die Führer sind einzeln aufgeführt. Sold und Kleidung. Reg. distributorum in extraordinarias comunes castris necessitates (Erzgießer, Schlosser, Schmied). Reg. distributorum pro coquina et cellario d. militum. Aufzählung der einzelnen Viktualien. Armamentarium.

Regestrum aedificationis castris. Darin: Pons pensilis ad januam antiquam parvam penes magnam portam in muro apertam, qua itur ex castro medio ad arcem superiorem aedificatus. Domuncula sive tantum sola stuba lignea in fine stabuli novi pro aurigis aedificata. Stabulum novum. Ponticulus novus, quo transitur ex mansionem domini ad aliam mansionem circa ecclesiam divae Annae supra fossam altam castris medii et superioris aedificatus. — Forica ex mansionem circa ecclesiam divae Annae in castro superiori supra fossam aedificata.

Murator: Gradus novus latericius ad palacia nova, qui muro frontispicii ecclesiae castris medii adjunctus est aedificatus etc.

Ollarius, vitriator, arcularius.

Registrum braxatorii in castro inferiori pro braxanda cerevisia nigra pro tabernis castris restaurati.

Murator fodentibus pro reponendo fundamento latericio sub patina alias pod panwią tum et pro reponendis tectis sub dolia in braxatorio eodem. Doliator. In communem necessitatem ejusdem braxatorii distributa.

Reg. aedificationis praediorum. Reg. distributorum in later-officium.

Reg. distributorum officii thesauriatus 1572. In pensiones annuas, darunter für Jacobus di Salvator Italus, faber lignarius navium bellicarum. Ad specialia mandata et litteras M.S.R. distributa.

Custos navis Galleon dictae. In communem necessitatem praedictae navis Galleon dictae distributa. Vexillum ad districtum Culmensem confectum et domino palatino ibidem missum. Regestrum frumentorum. Registrum promptuarii castris. Butter etc.

Regestrum *perceptorum* a. d. 1573. Einnahmen und Ausgaben in derselben Reihenfolge wie für 1572. Dazu gekommen in den Ausgaben: Regestrum d. militum M.S.R. in terris Livoniae eodem a. 73. Regestrum distributorum in extraordinarias communes castris necessitates pro adventu R.M.

Regestrum distributorum in nuncios. Beg.: Mense januario anno praesenti 73 famuli equites d. militum ex castro Marieburgensi in custodiam extra Gedanum et aliunde ad itinera super d. Cirum

oratore[m] Caesareae Majestatis cum proficisceretur ex magno ducatu Lithuaniae Gedanum versus etc. detinendum ablegati et per aliquot dies commorati consumpserunt in summa marcas 25 gr. 4. Item David Hoffman et Andreas Krukowsky in coemendis aromatibus, vino et haeleibus etc. pro coquina militum etc. Gedani in summa consumpserunt marcas 9 gr. 8 etc.

Letztes Kapitel: Pensiones annuas: D. Michael Fridwaldus, D. Wilhelmus Misocacus medicus et astronomus, Dr. Albertus Sumowski.

Ad specialia mandata et literas majestatis S.R. distributa: Custos navis Gallaon dictae Elbingae. Vexilla pro militibus peditibusque in Pauzik confecta.

Regestrum frumentorum. — Regestrum promptuarii castri.

277.

LVI. M 4.

Vol. I. Moderner Pappband mit Lederrücken. Alte Folierung 361—379, 116—294. Latein.

Ökonomie &
Schloß
Marienburg

Ratio perceptorum de fideli administratione a. d. 1575 a die prima januarii ad diem ultimam decembris incl. terminati et finiti censuum et aliorum proventuum castri Margieburgensis Torunia diebus novembris.

Bl. 361—370. Kurze Abrechnung.

Bl. 371: Ratio facta cum m. d. Joanni Kostka a Stembergk palatino Sandom. terrarum Prussiae seu castri Maremburgensis, Pucensis, Derschaviensis capitaneo de arenda proventuum castri Marienburgens. et aliorum annorum trium a die 1. jan. 1572, ad diem ultimam decemb. 1574 terminatorum et finitorum . . . bis Bl. 380.

Neue Zählung. Bl. 116. Titel: Regestrum proventuum omnium oeconomiae Marienburgensis sub administratione ill. et mag. olim d. Joannis Dulski cast. Culmensis regni Pol. thesaurarii generalis quam successorum ejusdem 1. jan. — 31. dec. 1590 perceptorum et distributorum per Nicolaum Kokalewski thes. Marienburgensem notarium conscriptum.

Bl. 117: Exactio census capitalis Insulae majoris . . . Einzelne Dörfer. Bl. 125: Census pullorum ex Majori insula . . . Bl. 129: Regestrum lignorum Majoris insulae. Bl. 168: Lateres pavimentales alias astrych venditi. Bl. 169: Cementi venditio. Bl. 190: Percepta census capitalis ad rationem proventuum a. 1591 pro festo Martini dari soliti. Bl. 192: Regestrum *distributorum* omnium thesauri regii Marieburgensis a. 1590. Sold und Kleidung für die Soldaten. Bl. 205: Notario castri Chrispino. Praefecto aedificii. Pixidario. Bl. 216v:

Distributorum regestrum in communes castri necessitates. Bl. 239:
Aedificationum regestrum castri.

Vol. II. Moderner Pappband mit Lederrücken. Alte Foliierung 83—235. Latein.
Schluß polnisch.

Bl. 83: **Regestrum proventuum aeconomiae Margemburgensis ad fideles manus administratae a. 1591** per mag. d. Stanislaum Kostka a Stangenbergek aconomum.

Bl. 84: *Percerpta proventus* castri Marieburg. a. 1591. Oppidum Neuenteich, villa Nauteichsdorff, Schonau etc. Bl. 92: Regestrum perceptorum Minoris insulae. Köningsdorff etc. Bl. 96: Regestrum pascuorum extra praedia sitorum. Bl. 98: Navigia. Bl. 100: Regestrum piscium venditorum etc. Bl. 118: Regestrum *distributorum* administrationis castri de a. 1591. Bl. 119: Solutio decurionum et peditum. Bl. 125: Regestrum distributorum in communes necessitates castri pro integrum annum (I). Auch Ausgaben für Zimmerleute, Schlosser etc. Bl. 134: R. distr. coquinae et cellarii. Bl. 141v: Armamentarium. Bl. 147: In necessitatem nunciorum. Bl. 149: Regestrum distributorum parochis Insulae majoris. Bl. 157: *Regestrum aedificationis castri*. Robora. Bl. 158: Asseres. Tigilli. Bl. 159: Clavi ferrei. Faber serarius. Bl. 161: Murator. Bl. 162: Ollarius. Bl. 163: Cuprifusor. Bl. 164: Vitriator, arcularius. Bl. 165: Fossor. Latonius alias brukarz. Folgen die Vorwerke.

Bl. 200: Regestrum distributorum in defluitandis et mittendis frumentis Gedanum (bis hier latein.)

Bl. 206: *Regestr przymowania zboza wszelakiego w roku 1591*. Schluß Bl. 231.

278.

LVI. M 5.

Inventar der Marienburg, vol. I (1607) u. III (1696).

Vol. I. Moderner dünner Pappband mit Lederrücken. Polnisch. Beginnt mit alter Blatzzählung 401.

Inventarz uczyniony przez u. Jakuba Szczepanskiego starostę Mirachowskiego, według którego oddał się zamek i folwarki i to czo w nich iest, W. P. Jerzemu Kostcze woiewodzie Malborskiemu Golubskiemu postaroscie a. 1607 die 16. januarii.

Beginnt mit einer genauen Beschreibung des Schlosses. Bl. 402: Naprzod basta nad Nogatem o dwu wierzchu między ktoremi iest sklep do strzelby . . . Bl. 404v: Brama Kornuska. Druga Brama. Bl. 405: Kornnhaus. Dom po koniec kornhausu. Bl. 405v: Nizki zamek.

Bl. 407: Woytosthwo. Bl. 408: Ceughaus. Bl. 408v: Opisanie armaty zamku Malborskiego w temze ceghauzie. Hakownicze Malborskie. Bl. 409: Na warthach. Bl. 409v: Wieza w thyl ceughausu. Bl. 410v: Wieza Kęsa. Wieza Wołowa. Szarysz wieza. Blankowanie. Bl. 411: Wieza woithowska. Brama ku piaskom. Wieza p. podstaroskiego. Dom p. podstaroskiego. Stajnia p. podst. Bl. 412: Wieza którą nazywają wieżą nad piekarnią. Bl. 413: Brama do sredniego zamku. Bl. 414: Cancellaria. Bl. 415: Pokoi pana podskarbiego. Bl. 416v: Pokoie Krola IM w inwentarzu opisane reformowane są. Bl. 419: Brama na Wysoki zamek. Bl. 420: Przekopy. Bl. 424: Na Gdansku alias na wiezy Wysokiego zamku. W sklepie na Wysokiem zamku. Bl. 424v: Dom minczarski.

Folgen die Vorwerke und Mühlen.

Bl. 443: Miasto Tczow. Przy którym mieszcze iest dwor Króla IM. Beschreibung desselben. Vorwerke.

Bl. 447: Spisanie rzeczy w kosciiele u Panny Mariey na Wysokim zamku. Bl. 449: Decisia punctow pewnych w inwentarzu aeconomii Malborskiej w roku 1607 dnia 16. januarii spisane JM panu podkomorzemu Malborskiemu od Krola JM zleczona. Schließt Bl. 145.

Vol. III. (Vol. II nicht vorhanden).

Beginnt mit alter Nummer 522, später Neuseitenzählung 69 S. Polnisch. Ausstattung wie Vol. I.

Inwentarz zamkow, budynkow, wsiow, folwarkow y wszelkiej osiadłosci, tudziesz prowentow wszystkich oeconomii Malborskiej po zeysciu s. p. Najjasniejszego krola JM Jana Trzeciego w dyspozycyi skarbu koronnego zostaiącey a zas od JWIP Hieronyma Augustyna hrabi na Wisniczu y Jarosławiu Lubomirskiego podskarbiego wielkiego koronnego Ryczywolskiego etc. starosty JW IMP Tomaszowi z Działyna Działynskiemu krayczemu koronnemu, podskarbiemu ziem Pruskich kontraktem arendowanym puszczoney y przez commiszaza skarbu koronnego przy oddaniu possessyey zinwentowaney w zamku Malborskim 1. julii 1696.

Beg.: Obersztok. Do ktorego z miasta od kosciola farskiego idac jest forta na zawiasach, od ktorey między murami jest mostek . . . *Genae Beschreibung*. Bl. 525v: Zamek sredni. Bl. 531: Zamek dolny. Bl. 538: Naczynie gorzalczane. Bl. 539: Inwentarz folwarkow. Muntowo etc. Bl. 547: Młyny. Bl. 548: Czynsze. Bl. 557v: Iura capitaneatus Mariaeburgensis. Bl. 558v: Declaratio regis Joannis Tertii juribus cap. Mar. serviens 17 März 1676.

Unterschrift und Siegel des Działynski.

279.

XLVI. 31.

Alter Pappband mit Lederrücken. Unfoliiert. Polnisch.

Revision der Okonomie Marienburg nach dem Ableben des Okonomen Gerhard Dönhoff ⁽¹⁾ 1649.

Titel: Rewizya ekonomiey Malborskiey y opisanie budynkow i prowentow do niey należących po zeyściu z tego swiata niegdy... Gerharda Denhoffa wojewody Pomorskiego, starosty... y ekonoma Malborskiego za rozkazaniem NK diebus maii a. d. 1649 odprawiona przez Wiel. X. Woyciecha Krzywkwoskiego kanonika Chelmińskiego, proboszcza Brodnickiego y u. Krystyana Rubacha, Jana von Holtze Guldembalka sekretarzow JKM y Pawla Kaczorowskiego pisarza skarbu JKM. Beginnt mit der Urkunde des Kg. Johann Kasimir für die Revisoren vom 27. März 1649, dann das kgl. Mandat do poddanych starszych Żoławskich von demselben Datum.

Dann *miasto Malbork. Zamek Malborski. Dolny zamek. Zamek srzedni* (14 Seiten). *Zamek wysoki: Obersztok* po pogorzeniu taki się znajdzie. Ogród zamkowy. Cegielnia. Kalkownia. Zinsen. Mühlen. Vorwerke. Żuława Wielka und Mała. Pastwiska.

Schluß: Ex libro originali lustrationis seu revisionis ocon. Mar. in a. 1649 expeditae in thesauro regni existenti extractum Varsaviae die 3. sept. 1740. Siegel in Oblaten. I. D. Gostomski not. thes. regni.

Identisch mit S.-A. Danzig Abt. 13. Nr. 3.

280.

LVI. G. 3.

Folioband gebunden. Alte Foliierung 22—38. Latein.

Bl. 24: (Titel) **Conscriptio et inventarium castri Gnevensis** Mewe. a. 1548.

Bl. 25: Conscriptio proventuum castri Gnevensis ad mandata M.S.R. per nos infrascriptos Ioannem Zelislawski S.R.M. aulicum et Ludovicum Wersfeldum castri Marienburgensis notarium 1548 f. III p. f. Trinit. confecta existente capitaneo g. d. Ioanne de Baisen, castellano Elbingensi et capitaneo Gnevensi.

Beg.: Oppidum Gnew. Juxta eorundem oppidanorum privilegia de omnibus libertatibus nempe domibus et eorundem agris cives annue ad f. divi Philippi Jacobi solvunt m. 14 gr. 13 sol. 1. Sprudowo ad Martini festum etc.

(1) Vgl. Sommerfeldt S., Zur Geschichte des Pommerellischen Wojwoden Grafen Gerhard von Dönhoff († 23. Dezember 1648) Zeitschr. des Westpreußischen Geschichtsvereins Bd. 3 S. 22.

Bl. 25^v: Villa Gabelaw. Villa Racko. Folgen bis 28^v die weiteren Dörfer der Starostei. Bl. 28^v: Regestrum pascuorum locatorum. Bl. 29: Regestrum piscaturae. Bl. 29^v: Summierung in polnischem und preußischem Gelde. Bl. 30: Regestrum census frumentorum dacialium alias ziep. Bl. 30^v: Regestrum pullorum. Regestrum mellis. Bl. 31: Molendinum unum. Vorwerke.

Bl. 32^v: Conscriptio inventarii castri Gnevensis in tenuta g. d. Ioannis de Baisen, castellani Elbingensis, atque ad inventarium, quod olim m. d. Georgio de Baisen palatino Marienburgensi cum castrum Gnew in possessionem datum, collacionata. Provisio castri. Tormenta bellica. Promptuarium castri, granarium castri, domus braxatoria, comunis suppelex castri. Bl. 33^v: Inventarium prediorum.

Bl. 34^v: Siegel der beiden Lustratoren im Oblatenabdruck.

Hinten angebunden Lustration des Lemanstwo in Dorfe Tymawa und der Wybranzenhufe ebendasselbst vom 20. August 1768.

281.

Krasinskische Bibliothek. In Handschr. Nr. 220.

Neuenburg. Lose Papiere betr. die Starostei Neuenburg aus dem Buttlerschen Familienbesitz. Deutsch und polnisch.

Altestes Stück Kommissionsprotokoll in einem Grenzprozeß zwischen der Stadt Neuenburg und Mielwe 1596.

Unter anderen Papieren, Grodexakten, Pobor- und Quartenkittungen: Abschrift einer Anordnung des Archidiacons Andreas Albinowski über die Zahlung der evangelischen an die katholische Kirche bei Begräbnissen 1687 April 22. Originaleingabe der Fischer der Starostei an den Starosten 1694 Juni 8.

In einem besonderen Umschlag **Inventare**:

1. 1683 Spt. 1. des Starosten Johann Buttler nach Ablauf der Pacht des Lucas Jaworski zur Übergabe an den neuen Pächter Andreas Orzeszek. Beg.: Miasto Nowe w murze dobrej dokoła obwarowane zdawna bramy dwie . . . Beschreibung des Schlosses 2 Seiten.
2. 1688 Juni 20 dgl. zum Beginn der dreijährigen Pacht des Peter Jaworski. Beg.: Miasto Nowe murem obwiedzone ma pod sobą wlok Nr. 42 . . .
3. 1694 Johanni in Rechnungsform. Folio.
4. Percepta pieniężna intraty według inwentarza starostwa Nowskiego od św. Jana zczynaiąca się w roku 1694. Schmalfolio.
5. 1695 Johannis ebenfalls in Rechnungsform.
6. 1697 Juni 25. bei der Übernahme der Pacht durch Stanislaus Alexander Konopacki (den späteren Starosten). 3 Exemplare in Rechnungsform.

282.

LVI. P 8.

Folioband. Altfoliiert 665—78. 1—7. Polnisch.

Inventar der Starosteie Putzig 1627.

Putzig.

I. Inwentarz starostwa Puczkiego po smierci JW Anni z Szczawina Weyherowei woiewodzinei Chelminskiei staroscini Puczkiey JMP Janowi Dzialinskiemu Pokrzywniczkiemu Rogozinskiemu Puczkiemu etc. staroscie z urzędu JW JMP Hermolausa Ligęzy z Bobrku podskarbiego koronnego a przes p. Alexandra Swichowskiego i Jana Tempskiego pisarzów skarbowych spisany, podany dnia X miesiacza pazdziernika r. 1627.

Bl. 667: Beg.: Naprzod przed zamkiem brama w drzewo cegla murowana. Genaue Beschreibung des Schlosses. Bl. 668: Stadt. Schloßmühle. Bl. 669: Dörfer. Lage. Hufenzahl. Bauern. Abgaben. Bl. 675: Summe der Abgaben von der Stadt. Weiden. Wald. Bl. 676: Abgaben vom Großen und Kleinen Meer. Bl. 676v: Vorwerke, bricht 678v ab.

II. Verhandlungen gegen die aufständigen Bauern der Starosteie Putzig 1635.

Bl. 1: Commissia starostwa Puckiego ratione buntow y nieposłuszenstwa szołtysow y poddanych do tegosz starostwa należących przez u. Piotra Stankara pisarza grodzkiego Horodolskiego sekretarza IKM w Pucku expediowana mense septembri a. d. 1635.

Bl. 2: Urkunde Wladislaus IV. Auftrag an Peter Stankar den Aufruhr in Putzig zu untersuchen. Geg. im Lager bei Marienwerder 1635 August 17. Folgen die Vorladungen 29/30 August.

Bl. 4—7: Kommissionsurteil in Putzig o. D. Von Stankar eigenhändig unterschrieben und untersiegelt.

283.

Krasinskische Bibliothek. In Handschr. Nr. 4657.

Papiere betr. die Starosteie Rehden in einem Aktenstück zusammengeheftet. Meist polnisch. Rehden.

Altestes Stück, Urkunde für die Starosteie, 1582 Juli 20 (Abschrift)
Jüngstes Stück 1795.

Urkunden betr. den Besitz der Starosteie, Prozesse mit den Bürgern von Rehden und den starosteilichen Bauern. Originaldekret des Assessorialgerichts in dem Prozeß zwischen dem Starosten und dem Magistrate von Rehden 1750 Mai 22. Zinsregister von 1558—61.

Summarische Extrakte aus den Staatsarchiv zu Königsberg über den Martinszins der starosteilichen Dörfer 1743 u. a.

Das Faszikel entstammt dem Czapskischen Familienbesitz. Johann Peter Czapski wurde 1718 Starost von Rehden.

284.

LVI. S 13.

Halblederband. Folio. a) Bl. 134—157 dann b) 10 Bl. und c) 1 Quartblatt. Polnisch

Schöneck.

Inventare der Starostei Schöneck 1628—1772.

a) Bl. 136. Inventarz starostwa Skarszewskiego . . . opisany y Samuelowi Konarskiemu woiewodzie Pomorskiemu oddany . . . 26. juny 1628. Bl. 137—144v: Zamek (genaue Beschreibung). Bl. 145: Miasto (kurz). Folwark Kamierow. Bl. 147: Folwark Czarnoczyn .Bl. 147v: Wieś Szcodrowo. Bl. 149v: Wieś Dęblyn, kosczyoł. Bl. 150: Wieś Neyguth. Bl. 150v: Wieś Bozepole. Bl. 151: Wieś Mierowo. Bl. 151v: Wieś Trzepowo. Bl. 152: Nowa Wieś alias Czarna, hutniczy. Bl. 153: Wieś Lynowiecz. Bl. 153v: Wieś Zabno.

Dahinter eingheftet eine Lustration der *Vogtei* Skarzewo von 1767 März 12.

b) Opis starostwa Skarszewskiego podług ostatniej lustracyi roku 1765 d. 29. Febr. 1772. Zamek Skarszewski (Kurz), Wieś Nygut etc.

c) Notiz über die Abgaben der Starostei bei der Übergabe an Ignatz Franz Przebendowski 1765.

285.

LVI. S. 24.

Pappband mit Lederrücken 31 Seiten. Polnisch.

Straszewo.

Inventar der Starostei Straszewo.

S. 1. Titel: Ad M.D.G. Inwentarz starostwa Straszewskiego. Aufgenommen auf Beschluß der Kronschatzkommission von 1765 Dec. 24 durch den Kommissar Mathias Wolski zu Straszew 1766 Januar 16 nach dem Ableben des Anton Kczewski.

S. 3: Straszewo Wieś, darin auch genaues über die Einkünfte eines jeden Bauern. Bl. 27: Cierpięta folwark. Bl. 29. Wies Wadkowie Wielkie.

S. 31: Eigenhändige Unterschrift des Wolski.

Pappband mit Lederrücken in Folio. Latein und polnisch, aus mehreren Lagen bestehend.

Rechnungen und Lustrationen der Starostei Stuhm.

Stuhm.

I. Schmalfolio, foliiert 56—76.

Bl. 56: *Percepta* castri Sthwm de a. d. 1511 et primo de censibus ejusdem. Civitas Sthwm habet 48 mansus censuales per 1 m. de eisdem 48 m. dedit. Item 4 m. de casulis budis dedit. Item 4 lapides sepium dedit. Summa 52 m. — Sthwmisdorff habet 48 mansus censuales per 2 m. etc. — Petersburg. — Jürgisdorff. — Labaw. — Malaw. — Villenberg. Bl. 57: Tesmesdorff etc. 59v: *Percepta specialia* ejusdem anni. 60: *Exposita* pro familia castri. 60v: *Exposita* pro diversis. 62: *Exposita* pro mellificio. 63: *Exposita* pro braxatorio, pro cellario. 63v: Pro coquina. 64v: *Exposita* pro curia Wargelt et primo familie *exposita*. 66: *Exposita* pro curia Laza etc.

II. Ein Quartblatt. *Relicta castri Sthwm*. Item 12 bumbarde empte a domino Spot etc. Coquina (Geräthe), Celarium (Vasa). In granario Getreide.

III. Schmalfolio, alte Paginierung 180—97, bis 192 beschrieben.

Registrum perceptorum et expositorum castri Stwmensis de. a. d. etc. XII^o wie I. S. 156 *Exposita* pro arce.

IV. Folio. 25 beschriebene Blätter.

Polnische Lustration der Starostei Stuhm unter dem Starosten Fabian Czema 1615.

Bl. 1: Starostwo Sztumskie. JMP Fabian Czema, starosta Sztumski, pokazawszy przywiley króla s. p. Augusta na sumę 12000 zł. ad rationem 50000 na potrzebę rzeczyposp. wziętą etc. 1^o: Zamek Sztumski. Beg.: Murowany na quadrath przekopem y murem w koło obwiedziony. Genaue Beschreibung (1—11). 11. Jungensdorf alias Jurkowice etc. Dörfer. Vorwerke. 5v: (verheftet) Miasto Sztum. 25 (Schluß). Którą sumę z procentow wyzey opisanych starostwa Sztumskiego wyiawszy zostanie m. 8156—20—15. Od ktorey quarty przychodzi 815—20—1½.

Extractum ex libro lustrationis terrarum Prussiae anni 1615 et datum Sthumae die 15. decembris anno ut supra. 3 Siegel in Oblatenabdruck mit Unterschrift.

V. Großquart, unfoliiert, polnisch.

Lustracya starostwa Sztumskiego 1767 (auch St.-A. Danzig Abt. 11 Nr. 5).

VI. Drei Urkunden über die Abgabe von Dąbrowka Niemiecka, Granau und Kizling 1768.

287.

Krasinskische Bibliothek. In Handschrift 3720.

Sammlung einiger losen Faszikel und Papiere über die Starostei Stuhm. Polnisch.

1. We wsi Braunswaldzie starostwa Sztumskiego włok Nr. 8 uprzywieliowanych. Auszug aus der neuen Lustration der Wojwodschaften Preußens vom Jahre 1623. Datum in arce Sztumensi die 1 januarii a. 1624. Ein Blatt mit 4 Unterschriften, die 4 Oblatensiegel abgefallen.

2. Informatia o starostwie Sztumskim. Aufzählung aller Einkünfte nach preußischem Geld 1679 nach Angaben des Starosten, des Wojwoden von Posen. Folgen Punkte über den Ankauf der Starostei durch den Starosten von Bromberg von dem Wojwoden 1679 sabb. ante festum pentecostes (Mai 20).

3. Inwentarz starostwa Sztumskiego spisany a die 24 junii a. 1688. Verzeichnis aller Einnahmen. Von der Stadt Stuhm werden die Einnahmen summarisch auf 32 Gld. und von der städtischen Schlacht auf $1\frac{1}{2}$ Stein Talg angegeben. Dagegen werden bei Podzamcze und bei den einzelnen Dörfern Pietzwald etc. die Einnahmen unter Anführung der einzelnen Bauern gegeben.

4. Starostwa Sztumskiego summariusz doroczney percepty y distributy pieniędzy, obor, legumin etc. cum specificatione remanentu a die 24 junii a. 1691 usque ad d. 24 ejusdem mensis in a. 1692. Sehr eingehend.

5. Connotatia defectow w starostwie Sztumskim. 41 Punkte. Unterzeichnet: Datum w zamku Sztumskim d. 11 Febr. 1696. Ohne Unterschrift. Wohl Bericht des Okonomen an den Starosten.

288.

Krasinskische Bibliothek. In Handschrift 3720.

Gr. Walicz. Einzelne Papiere und Fascikel betr. das Dorf Gr. Wallitz (bei Briesen). Polnisch und Latein.

1. Inwentarz dobr wsi Wałycza IMP Eliasza Arciszewskiego oberstera y dworzanina pokojowego JKM w arendę JMP Reinholdowi y Annie ab Esken malzonkom oddany die 16 junii 1641 na gruncie spissany, ktory do contractu a contract do tegosz inwentarza ma się stosowac. Beg.: Dwor y iego budynki wszelakie. Podworze. Browar etc. Unterschrift und Siegel der Arciszewski.

2. Eine andere Ausfertigung derselben Inventars zwischen Jan Chodubski und Esken. Eigenhändig von beiden Parteien unterschrieben. 1643 Juni 25.

3. Rewizya wsi Wałysza alias Wałycza. Beg.: Tę wies trzyma teraz JWP Jan Chodubski y z JM Panią Maryanną Niczowną małżonką swą za consensu krola JM terazniejszego Władysława ad cedendum de jure advitalitio et emphiteutico gen. Eliae Arciszewski cubiculi S.R.M. familiari et colonello danym d. d. Varsawiae die 3. octobris 1643. Bruchstück, nur ein Blatt. Inseriert die Handfeste des Hochmeisters Dietrich von Altenburg von 1338 crast. Andr. (Dez. 1). Latein.

C. Pommern, Schlesien.

(Über die Starostei Draheim vgl. die großpolnischen
Generallustrationen.)

289.

LVI. B. 9.

Dünner Folioband im weißen Pergament mit Pressung. Aufdruck: Inventarz starostwa Bytowskiego od 1638. Wappen. Moderne Paginierung. Polnisch.

Inventar der Starostei Bütow 1638.

Innentitel: S. 1: Inwentarz starostwa Bytowskiego ze wszytkiemu jego przynależnościami post extinctum jus faeudale ściągał IM Pomorskich a na seymie a. 1637 do korony reincorporowanego po śmierci IO ściągnięcia IM. Bogusława immediate ostatniego jure faeudi possessora przy oddawaniu onegosz od skarbu IKM koronnego IWIMP Stanisławowi na Konięcpolu Konięcpolskiemu kasztelanowi Krakowskiemu etc. przez u. p. Stanisława z Lubienca Lubienieckiego pisarza skarbu koronnego dostatecznie spisany y oddany diebus mensis junii a. d. 1638 w Bytowie.

S. 3: Zamek Bytowski, Beg.: Jadąc od miasta wiazd do zamku na wschód słońca bis S. 12.

S. 12: Armata zamkowa. S. 13: Folwark przed zamkiem. S. 17: Mühlen und Ziegelei. S. 17: Stadt Bytow. S. 21: Dörfer zur Starostei gehörig bis S. 58.

S. 59: Pankowie vulgo di Freien. Miody danne z Barci zamkowi należących. S. 60: Seen, Teiche, Wälder.

S. 61: Notandum: Vergleichung des pommerschen mit dem polnischen Geld.

Unterschriften des Konięcpolski und des Lubieniecki.

290.

LVI. L. 5.

Dünner Folioband in Pappe mit Lederrücken gebunden. Alte Foliierung 500—519. Polnisch. Dazu neue Paginierung.

Inventar der Starostei Lauenburg 1638.

Bl. 501: Zamek *Lemburski*. Genaue Beschreibung bis Bl. 504. Beg.: Zamek ten położeniem w rogu circumferentiey murow mieyskich,

przez który rzeka Lieba wespół dziedzina idzie na młyn zaraz przy wrotach wieznych zmurowanym y będącym, który niezey położony będzie y opisany.

Bl. 504v: Młyn zamkowy. Bl. 506v: Cegielnia. Miasto Lemburg. Beg.: Położenie miasta tego opisując, leży w równinie piękney. Po iedney stronie miasta od zamku . . . Bl. 507v: Miasteczko Lieba. Bl. 508v: Wsi y folwarki do starostwa tego należące. Folwark Obliewitz. Bl. 509v: Wies Neisdorff alias Nowa Wies. Wies Wilkow. Bl. 510: Wies Rekow. Bl. 510v: Folwark Krampe. Bl. 511v: Wies Gartzegar. Bl. 512: Wies Labben. Wies Freist. Bl. 512v: Wies Belgard. Bl. 513: Folwark Hohen Feldt alias Wysokie Pole. Bl. 514: Wies Lantz. Bl. 514v: Wies Brzezno. Bl. 515: Wies Puzyce. Bl. 515v: Wies Lugiewise. Wies Kaczewo. Bl. 516: Wies Swissino. Wies Rozłazin. Bl. 516v: Fundus desertus Zelno dictus. Bl. 517: Duodecim mansi in eodem capitaneatu cum 6 rusticis Rostasiensibus. Bl. 518v: Diebus julii a. 1638.

Unterschrift des Stanislaus Lubieniecki.

291.

LVI. I. 3.

Dünner Folioband in Pappe. Unfoliiert. Polnisch.

Inventar des Dorfes Imielin 1758.

Titel: Inwentarz wsi Imielenia z innemi wsiami, to iest Chelmem y Kossutowami do kluczu Lipowieckiego należących ze wszystkiemi do tychże przyległościami przez IMP Bykowskiego komissarza dobr IO Xiążęcia IM Załuskiego biskupa Krakowskiego in fundo a. 1758 spisany.

Dwór (Beschreibung), Stall, Brauerei etc., Wiesen, Seen, Wälder, Grenzen.

Wieś Imielen, Verpflichtungen der Einwohner, die einzeln genannt sind. Wieś Koszutowy, Wieś Chelm.

Auf der Schlußseite: Tabella czyli summaryusz wszystkich prowentów in unum one computando wyprowadzonych.

Eingeheftet 2 Blätter in Schmalfolio: Supplement punktów do kontraktu o dobra Iemielno, Chelm y Koszutowy zachodzącego.

przez który rachba licha wazny dalsza idzie na inny zaraz przy
wzrost wieszmy zmurowanym y bedacym ktory niezy polozony
bedzie y opiany

Bl. 504v: Mlyn zamkowy Bl. 505v: Cegielnia, Miasto Lemburg
Bog: Polozenie miasta tego opisywac laz w rowniez pismy
Po jedney stronie miasta od zamku ... Bl. 507v: Minsko Lieba
Bl. 508v: Wsi y folwarki do starostwa tego nalezac Folwark Obliwica
Bl. 509v: Wiesz Niesdorf alias Nowy Wiesz Wiesz Wilkow Bl. 510v
Wiesz Radow Bl. 510v: Folwark Kraniec Bl. 511v: Wiesz Garszeger
Bl. 512v: Wiesz Lappow Wiesz Fries Bl. 512v: Wiesz Belgard Bl. 513v
Folwark Hohen Feldt alias Wysokie Pole Bl. 514v: Wiesz Lantz
Bl. 514v: Wiesz Bixzeno Bl. 515v: Wiesz Puzyc Bl. 515v: Wiesz
Ludewice Wiesz Kaczewo Bl. 516v: Wiesz Swistino Wiesz Rozozin
Bl. 516v: Fundus descriptus Licho dictus Bl. 517v: Duchocin mansi
in eodem capitaneis cum 6 rusticis Rostansensibus Bl. 518v: Dicus
Iulii a. 1638

Historia des Stamms Lubitschen von J. Lubitz

201

Genealogische Tabelle der Familie Lubitz

Genealogische Tabelle der Familie Lubitz

Genealogische Tabelle der Familie Lubitz

Genealogische Tabelle der Familie Lubitz

Genealogische Tabelle der Familie Lubitz

Genealogische Tabelle der Familie Lubitz

Genealogische Tabelle der Familie Lubitz

Genealogische Tabelle der Familie Lubitz

Genealogische Tabelle der Familie Lubitz

Genealogische Tabelle der Familie Lubitz

Genealogische Tabelle der Familie Lubitz

Genealogische Tabelle der Familie Lubitz

Genealogische Tabelle der Familie Lubitz

Genealogische Tabelle der Familie Lubitz

Genealogische Tabelle der Familie Lubitz

Genealogische Tabelle der Familie Lubitz

Genealogische Tabelle der Familie Lubitz

Genealogische Tabelle der Familie Lubitz

A. Sammelbände.

Deutsches Landrecht. Folio. 108 Blätter. Leipzig 1794.

Ausgaben und Einnahmen der Starostein Bredberg und Nowitz 1674. — Kontributionsregister des Landes Bohraya 1625—73 und der Fürstenthümer Brest und Noworodna 1681—82.

Einnahmen und Ausgaben der Starostei Bredberg 1717.

Bl. 1. Register proventuum omnium capitaneorum Dyakowskorum in villa Dyakowsk in districtu Dyakowskensi. Bl. 2. Register proventuum omnium capitaneorum Dyakowskorum in villa Dyakowsk in districtu Dyakowskensi. Bl. 3. Register proventuum omnium capitaneorum Dyakowskorum in villa Dyakowsk in districtu Dyakowskensi.

Sammelbände
und
Verschiedenes.

Bl. 4. Register proventuum omnium capitaneorum Dyakowskorum in villa Dyakowsk in districtu Dyakowskensi. Bl. 5. Register proventuum omnium capitaneorum Dyakowskorum in villa Dyakowsk in districtu Dyakowskensi.

Bl. 6. Register proventuum omnium capitaneorum Dyakowskorum in villa Dyakowsk in districtu Dyakowskensi. Bl. 7. Register proventuum omnium capitaneorum Dyakowskorum in villa Dyakowsk in districtu Dyakowskensi.

Bl. 8. Register proventuum omnium capitaneorum Dyakowskorum in villa Dyakowsk in districtu Dyakowskensi. Bl. 9. Register proventuum omnium capitaneorum Dyakowskorum in villa Dyakowsk in districtu Dyakowskensi.

Bl. 10. Register proventuum omnium capitaneorum Dyakowskorum in villa Dyakowsk in districtu Dyakowskensi. Bl. 11. Register proventuum omnium capitaneorum Dyakowskorum in villa Dyakowsk in districtu Dyakowskensi.

Bl. 12. Register proventuum omnium capitaneorum Dyakowskorum in villa Dyakowsk in districtu Dyakowskensi. Bl. 13. Register proventuum omnium capitaneorum Dyakowskorum in villa Dyakowsk in districtu Dyakowskensi.

Sammelpände

und

Verschiedenes.

A. Sammelbände.

292.

I. 30.

Brauner Lederband. Folio. 798 Blatt. Lateinisch.

Ausgaben und Einnahmen der Starosteien Bromberg und Schwetz 1514. — Kontributionsregister des Landes Dobrzyn 1535—73 und der Wojwodschaften Brześć und Inowrazlaw. 1581—89.

I. *Einnahmen und Ausgaben der Starostei Bromberg 1514.*

Bl. 1: Regestrum proventuum omnium capitaneatus Bydgostiensis unacum molendinatoris proventu tercie mesure insimul in percipiendo et distribuendo annotatum et inceptum feria quinta ipso die s. Michaelis (Sept. 29) a. d. 1514. Bl. 2: Emensurationes centenariorum braseorum et de quolibet centenario septem brasea proveniencia, terminacio eorundem. Bl. 8: Exactiones peccuniarum signalium braseorum. Bl. 13: Vendicatio braseorum de centenariis emensuratorum. Bl. 21: Exrescenciarum proventus coretorum supra brasea emensurata. Bl. 23: Vendicatio eorundem braseorum de coretis exrescentibus resultantium. Bl. 27: Emensuracio siliginis de molandinis Bydgostiensibus singulis diebus sabativis. Bl. 33: Molendinum inferius Schuskowka desertatum est etc. Bl. 35: Triticus emensuratus de molandinis Bydgostiensibus. Bl. 39: Regestrum census civitatis Bydgostiensis. De medone. Census balnei. Pene advocacie Bydgostensis. Condictamen theolonei Bydgostiensis. Census castri de oppidis et villis ad id pertinentibus etc. Bl. 42: Regestrum poradlnye de villis terrigenarum in districtu Bydgostiensi. Bl. 44: Regestrum oschepne de villis monasterii Trzemaschensis . . . Bl. 46: Ospa de villis monasterii Mogylnensis. Bl. 47: Regestrum foralium carnificum singulis diebus sabbativis Bydgostie solvi conswetorum. Bl. 49: Vendicio salmonum. Bl. 52: Regestrum theolonei aquatici mercium de Gedano sursum ad Bydgostiam fluctuancium a qualibet tonna tam angwillarum, allecum et arvina (!), piscium per 2 solidos. Bl. 53: Regestrum presbiterorum maturam canencium in eclesia parochiali, quibus solvitur ad quartuale per 2 florenos. Bl. 54: Regestrum super expensas domesticas. Bl. 66: Regestrum super cetera necessaria castri. Bl. 74: Exposita in familiam domesticam 1.—4. Quartal. Bl. 78: Exposita pro labore castri. Bl. 83: Regestrum expositorum super reparationem molendinorum, pontium, aggerum, coempcionem

sepis, lapidum et aliorum necessariorum. Bl. 88: *Exposita super expensas familie molandinorum.*

II. *Einnahmen und Ausgaben des Schloßes Schwetz. 1514.*

Bl. 95: *Regestrum proventuum omnium castri Sweczensis de villisque ad id pertinentibus a festo s. Michaelis a. d. 1514. R. de navigio in Swyecz. Census castri de villisque ad id pertinentibus. Item in villa Przeszerzko etc. Vendicio pratorum in oppido et villis.*
Bl. 103: *Exposita in Swyecz.*

III. *Kontributionsregister des Landes Dobrzyn 1535 bis 1573.*

IV. *Kontributionsregister der Wojwodschaft Brześć. 1581—89.*

Bl. 560: *Regestrum contributionum publicarum a. 1581. Districtus Brestensis.* Bl. 605: *Distrikt Kruschwitz. Par. Gembitz. u. a.*
Bl. 610: *Städte-Schoss.* Bl. 612v: *Kruschwitz.* Bl. 613: *Gembitz, Strelno, dann folgen Recognitionen 1582.* Bl. 621: *Kruschwitz mit Siegel, gut erhalten.* Bl. 621v: *Gembitz mit Siegel, gut erhalten.* Bl. 622v: *Strelno.*
Bl. 630: *Regestrum exactionis publicae 1582 wie vorher nach Distrikten, rubriziert.* Bl. 665: *Distr. Kruschwitz. (Benutzt bei Pawinski, Zródła dziejowe XII Bd. 3. S. 35).* Bl. 669: *Die Städte.* Bl. 672: *Kruschwitz, Gembitz, Strelno.* Bl. 684: *Regestrum contributionis publicae 1583 wieder nach Distrikten.* Bl. 728: *Distrikt Kruschwitz.* Bl. 732: *Städte.*
Bl. 736v: *Kruschwitz, Gembitz, Strelno.* Bl. 744: *Distrikt Brześć 1589 nach Distrikten wie vorher.* Bl. 771: *Distrikt Kruschwitz.* Bl. 774: *Städte wie vorher.* Bl. 786: *Abschrift eines Privilegiums Sigismunds III. für die Stadt Strelno, Petrikau 1588 Oktober 17, vierjährige Steuerbefreiung wegen eines Brandes. (Kruschwitzer Grodextrakt).*

V. Bl. 780: *Regestrum der Wojwodschaft Inowrazlaw, Jahr fehlt. Ende des 16 Jahrh. Distrikt Inowrazlaw.* Bl. 788: *Villas circa Vistulam in borra ad castrum Dybow pertinentes. Molendina aquatica haereditaria ad castrum Dibow spectantia (nicht identisch mit Nr. 11 Bl. 9).*
Bl. 789: *Distrikt Bromberg.* Bl. 795: *Städte ausführlich: Inowrazlaw, Pakosch, Podgorz, Gniewkowo, Bromberg, Koronow, Fordon, Schultiz.*

293.

III. 2.

Folioband in braunem Leder. Foliiert.

Verschiedene Abrechnungen über Einnahmen und Ausgaben
darin u. a.

I. *Zollabrechnungen der Wojwodschaft Posen 1552.*

Bl. 45v: *A. 1552 die 1. aprilis Piotrcovie in convencione generali ratio facta cum g. d. Michaeli Lyuthomyrski succamerario Sieradiensi et theloneatore Posnaniensi de omnibus et singulis proventibus thelonei u. s. w. — Thelonei Posnaniensis et primo antiqui*

(allgemeine Abrechnung über die Zoll-Kammern der Posener Wojewodschaft). Bl. 46: Thelonei novi finitimi Posnaniensis (Spezial-Abrechnung der einzelnen Kammern: Posen, Meseritz, Bentschen, Kiebel, Fraustadt, Punitz, Schrimm, Jutroschin, Sulmierzyce, Kalisch, Wielun, Boleslawiec, Schildberg).

II. *Reparierung der Dammbüche im Werder* 1526. 1527.

Bl. 218: Regestrum expositorum pro ductura terre ad rapturam aggeris a. d. 1527. Dominica die nativitatibus sancte Marie (September 8). Villa Lyndenaw item 15 currus per 2 dies facit 15 marcas solutum. Villa Thaus item 13 currus per 2 dies facit 13 marcas solutum, desgl. für Traspfenelth, Erregangk etc. Bl. 225—228: Paulus Paska addictus est per dominum Ioannem Furste pro educendo rubeto ad rupturam aggeris cum sua scapha u. s. w. — Paulus Ryk conventus est cum sua scapha pro ducenda terra ad rupturam aggeris . . . ähnlich für Michael Frome, Lorenz Bartholth.

Bl. 229: Regestrum expositorum sectoribus virgultarum ad rupturam aggeris incipiendo feria secunda post Trinitatis (Mai 27) usque ad diem sabbatum post Corporis Christi (Juni 1) inclusive a. d. 1526 ¹⁾ cuilibet per septimanam 15 grossos dando.

Bl. 232—243: Regestrum laboratorum circa rupturam aggeris. De villa Trampenau tribus personis per 15 grossos dando facit 2 m. 5 gr., desgl. für Eidwalt, Brotsack, u. s. w. Bl. 244—248: Regestrum Insulanorum, qui conventi erant ad ducendum terram ad rupturam aggeris pro quolibet curru ad unum diem per 10 grossos dando . . . Villa Schonaw, eadem villa duos currus habuit pro quolibet curru per 10 gr. ad diem dando facit 6 m., desgl. für Wernersdorff, Melenz u. s. w. Bl. 249: Dominica a. f. Margarethae (Juli 8). Magistro Casparo carpentario, qui palas in fundum rupturae arte sua intendi ordinavit, pro una septimana 1 m. 10 gr. solvi. — Magistro Martino carpentario simili artificio laboranti similiter per septimanam 1 m. 10 gr. solvi. Bl. 249—250: Secundis suis inferioribus carpentariis alias werckmeyster Gregorio unam marcam cum 5 gr. etc. — Tercii ultimi et inferiores carpentarii, qui sub ipsis suprascriptis magistris erant, 16 gr. solvi etc. —

Bl. 251: Exposita nautis Gedanensibus . . . Paulo Paszke naute, qui conventus est per d. Ioannem Furste consulem Gedanensem pro ducendis virgultis ad rupturam, in qua scapha fuerunt 14 persone unacum rectore navis pro 14 m. etc.

III. Bl. 257—261: *Ungielthu Poznanskiego na rok Panski 1565* w Piothrkowie uchwalonego registr. — Andrisz Bruthschulcz septembris

1) Am 15. März 1526 war, als der König Sigismund I in Westpreußen war, ein großer Dammbuch erfolgt. Vgl. Töppen M., Beiträge zur Geschichte des Weichsel-deltas S. 43 f.

26 vyna Waengierskiego 2 phaszie niosli wyader 37 fl. 12/10. u. s. w. — desgl. für Gallus Blasius, Zacharias Barth, Ulrich Boris, Jan Conrad Budyszthein, Heszpacher Cristhow, Marczyn pod Koszchem, Poludnye, Marczin Murarz, Kloza Szwyecz, Thomas Slawienski, Stancel Woyth, Anthony Konvyszarz, Hans Glazer, Jan Warzidothka, Thomas Sczyskala, Marczyn Gaida.

IV. Bl. 431—433: Co się mieszczanom przepuszczilo bez placzenia poboru u *Nogatu* in a. 1588. Zamoszczianom die 25 aprilis. Kazimierzanom, Lowiczianom, Drohiczanom.

V. Bl. 480—482: Registr wybierania *czla starego* KJM na komorze *Dybowski*. A. d. 1585 die 1 aprilis (nur 2. Quartal, April—Juni).

VI. Bl. 636: Ratio facta cum g. d. Lodovico Decio de Wolia, magno ac generali procuratori arcis Cracoviensis, de omnibus et singulis proventibus ad magnam procuracionem Cracoviensem pertinentibus 1572—1575. Darin. Bl. 660: Districtus Pizdrensis, Pogorzal *soosum* duple ex parte d. Stanislai de Dobrogostu 4/24. Desgl. für Krotoschin, Borek, Mielzyn, Jaraczewo. Bl. 662v: Districtus Kczinensis.—Bl. 665v: Districtus Naklensis. — Bl. 667v: Districtus Gnesnensis.

VII. Bl. 755 ff: etwas kürzere, besondere Lage ohne Titel, augenscheinlich Czopowe. — Verzeichnis, ohne Jahreszahl, ca. Ende 16. Jahrh. darin Bl. 759v: Gniewkowo a die 10. augusti ad diem 16 eiusdem inventae cocturae Nr. 2, qualibet in se continet tunnas 9 per gr. 30. — Desgl. für Strzelno, Gembicza, Iunowladislavia, Bidgostia, Coronow, Nakło, Solecz, Kczyna, Wagrowiecz, Rogozno, Oborniki, Wronki, Buk, Szamotuli, Costen, Wsdhowa, Swieczichow, Szrem, Mosina, Posnania, Gnesna, Pobiedziska, Kleczko, Szroda.

VIII. Bl. 811: Ratio g. Nicolai Gloginski pincernae et exactoris palatinatus Calisiensis ex *contributionibus publicis a 1573* in electione serenissimi regis Henrici . . . facta et demonstrata. Bl. 811v, ex civitatibus et oppidis districtus Calissiensis. Pliessow exactionis szosu fl. 32. Inquilinis Nr. 7. fl. 1/18. Socii artificum Nr. 12 per den. 9. fl. 0/6. Ducillorum nihil dedit. Bl. 812v: Sulmirzicze, Odalanow, Raszkow. Bl. 813v: Districtus Pizdrensis, Szroda, Nowomiasto, Zerkowo, Miloslaw, Kurnik.

294.

LIV. 19.

Folioband. Papp mit Lederrücken. Neufoliiert, dazu alte Foliiierungen. Latein.

Miscellaneenband, bestehend aus einzelnen Lagen aller möglichen Formate.

Darin:

I. Bl. 22—24. Folio. *Einnahmeregister der Starostei Inowrazlaw*. Feria tertia inter octavas nativitatis Mariae capitaneatus

Juniwladislaviensis demptus est d. Petro Schjdlak, quo destituto in-
tromissus est g. d. Stanislaus Jaroski marschalcus curiae M. R.
Beg: In promptuario nichil preter $1\frac{1}{2}$ partem lardi et mediam
arvinam etc. Predium castrense in anteurbio. Villa Orlowo ubi
praedium. Tuczno. (Bl. 23) Jaxicze. Villa Misczewicze, in quo predium
et curia, due domus magne in predio sunt. Slawanczyno predium.
Villa Manthwi, ubi non est predium. Ex opido Juniwladislaviensi
census annui proveniunt 96 flor. — Ville obligate ad Juniwladislaviam
pertinentes. — (Bl. 24). Ville civitatis: Gamborze, Jaczewo, Rambino,
Bathkowo, Thurzany, que tamen sunt obligate ad onera civilia, sed
censum R. M. et exactionem cum civitate solvunt, stacionem non
solvunt. Exaccio fumalium extendit se aliquando ad 50 flor. minus
duobus flor. Summa census 300 flor. 8 fl. et 3 fl. Keine Jahreszahl,
in jüngerer Schrift steht darüber: 1500. Schrift spätmittelalterlich.

II Bl. 78—85. Kl. 4^o. a. d. 1542. Summarius perceptorum pro-
ventuum novi et antiqui *theloneorum Ostrzessioviensis, Vielunensis*
et Boleslaviensis camerarum anni integri suprascripti a die prima
januarii ad ultimam decembris continuati. Beg.: Thelonei novi Ost-
rzessoviensis. Summa boum 1527, a quibus perceptum per florenum
unum facit per gr. 30 facit fl. 1527 etc. Folgen die Zollsummen für Kühe,
Pferde, Rinderhäute, kleinere Häute, Wachs, Honig, Aale, Fische,
Heringe. — Theloneum antiquum: A bobus, vaccis, equis theloneum
antiquum castro Ostrzessioviensi solvitur. Summa cuttium bovinarum
5967, a quibus perceptum per denar. 2 facit fl. $22\frac{2}{3}$. Folgen die Zoll-
summen für kleinere Häute, Wachs, Honig, Talg, Wolle, Schmeer,
Gefässe Nürnberger Waren, Schlesisches Tuch (Summa panni Slesitici
37 balle, a quibus perceptum per grossos 6 facit fl. $7\frac{1}{12}$. Summa
falcastrorum 4000, a quorum cento perceptum per gr. 1 facit fl. $0\frac{23}{100}$),
Pfeffer, Saffran, Zimmt, Speckseiten, Schweine und Widder. Summa
curruum 273, a quibus perceptum per gr. 3 facit fl. $27\frac{3}{10}$. Przemitha:
Summa percepta transgressionum thelonei alias przemith... die gleiche
Berechnung für Wielun und Boleslawiec.

III Bl. 141—8. Schmalfolio. *Desertatio bonorum in districtu*
Gnesnensi, ex quibus in a. d. 1564 contribucio non lata, ac quae
desertacio est extractis autenticis comprobata. Beg.: In villa Popowo
sub parochia Coldrumb desertacio unius mansi declarata etc...
Verbrannte Städte Powidz, Tremessen... Summa mansorum de-
sertatorum $3\frac{1}{4}$ et quarta ac oppida Trzemeschno et Powidz.

Desertatio und Retenta im Distrikt Exin, Peisern, (conflagratum
in eodem districtu oppidum Zerkowo et multi mansi tam per ignem
quam grandinem ac fugam cmetonum nec non conversionem mansorum
cmetonalium in predia desertati.). Distrikt Nakel.

Dann in ganz derselben Anordnung die Desertatio bonorum und die Retenta der genannten Distrikte für 1565, schliesst:

Praesens regestrum desertationum et retentorum est ad officium mag. d. Stanislai Sobok de Suleiow castellani Sandocensis regni Poloniae thesaurarii datum Piotrkowiae per g. d. Nicolaum Mielensky burgrabium terrestrem Gnesnensem ac exactorem contributionis praedictae post factam de ea rationem 19 may a. d. 1567. Unterschrift und Oblatensiegel des Mielenski.

IV. Bl. 166—8: Folio A. d. 1571 die 16. Februarii. Warsaviae. *Summarius omnium et singulorum proventuum bonorum Christborg* per venerabilem Joannem Radogoski cancellarium Plocensem conscriptus et ex commissione S. M. R. g. d. Alberto Pierzchlinski zuppario Bidgostiensi in tenutam traditorum die 27. septembris a. 1569. Zins von Christburg, dann der Dörfer, auch Hühnerabgabe. — Ratio molendinorum. Ratio crescentium. Ratio foreste. Summa rationis omnium praemissorum proventuum ex bonis Christborg facit fl. 1341/9/9.— Folgen Data ordinaria, Summa 583—8—17. Rest für den König jährlich 758/0/10.

V. Bl. 172—6: Abrechnung der Krönungssteuer von 1550, identisch mit der Handschrift Nr. 17.

295.

III. 1.

Starker Folioband in braunem Leder. Foliiert. Lateinisch und polnisch. Darin u. a.

I. Bl. 1: *Addicio expositorum pro castri Mariemborgensis reparatione* a. d. 1507. Bl. 2: *Exposita pro castri reparatione* a. d. 1508. Bl. 2v: *Exposita* a. d. 1509 pro restauracione castri. Bl. 3v: *Exposita pro castri reparacione* a. d. 1510.

II. Bl. 27: *Ratio exactoris districtuum Gnesnensis et Kczinensis* de contributionibus publicis a. 1552. Summa collonorum 5993. Lanei scultetorum 179. usw. *Pisdrensensis* districtus: Schossu ff. 13/18.— *Coninensis* districtus: Schossu fl. 12/24. Summa colonorum Coninensium Nr. 37.—Districtus *Naklensis*: a. 1552. Summa colonorum 1884 etc.

III. Bl. 618: *Dochody ktore pan Wojanowski w Grudziądzu wybral, poki mu starostwa* per executionem et decretum S. R. M. et tocius conventus generalis Lublinensis niewziętho in a. d. 1569.

296.

III. 5.

Lederband. Folio. Neue Follierung. Polnisch auch lateinisch und deutsch.

Rechnungen verschiedener Art und in verschiedenem Format nur nach chronologischer Ordnung gebundenen. Vieles über Westpreußen.

Darunter: Bl. 115—118. *Zebranie czynszu nowego i starego niedobranego wobudwu Zulawach* a. 1601.

- Bl. 136: Na budowanie i oprawki w zamku Malborskim 1601.
- Bl. 236—7: Pfandsumme und Ausgabe von derselben der Marienburg. 1603.
- Bl. 240: Quittungen von Danziger Kaufleuten über Gewürz, Wein etc., die für den König gekauft wurden. 1603.
- Bl. 283/6: 1604. Niedobranego czynszu nowego y starego w budwu Zulawach.
- Bl. 351/3: Elbing. In Elbing für den Hof gekaufte Tuche. 17 Nov. 1670.
- Bl. 354/6: Terminata czinszow ab a. 1599 ad 1607 inclusive od pogorzeczow starostwa Schluchowskiego nieoddanych.
- Bl. 358—9: Entwurf eines lateinischen Briefes des Königs von Polen an den Bischof von Breslau in der Streitsache zwischen Stanislaus Stadnicki und Johann Reiszewicz, Richter der Herzogtümer Oppeln und Ratibor 1607 März 16.
- Bl. 550—61: Druck: Rachunek skarbowy naprzod z rożnych reszt poborowych przy IMP poborcach vigore anteriorum ratiociniorum pozostałych potym z poborow num. 31 y akcyz num. 59 na generale Malborskim die 16. decembris a. 1689 uchwalonych, nakoniec z poborow num. 31 y akcyz num. 59 na generale Grudziądzkim die 23 septembris a. 1692 uchwalonych. Handschriftlich zugefügt: A za podskarbstwa . . . niegdy Władysława Losia woiewody Malborskiego y podskarbiego ziem Prusskich do skarbu wniesionych.
- Bl. 595—601: Percepta sukien Śląskich od Barona a Jaroschin podług contractu do skarbu wystawionych y przez mnie od factora IM w Toroniu odebranych die 28 mensis octobris 1659. Die Tuche wurden an die Truppen verteilt. Ohne Unterschrift.
- Bl. 627—31: Dibauwer Zollhauses bawunkosten 1660. Deutsch. Gegeben Thorn. Auch Bl. 636.
- Bl. 751—52: Designatio summarum, quas partim in pecunia parata partim in aliis rebus ad usum belli necessariis pro S.R.M. et reipublicae exercitibus civitas Gedanensis erogavit diversis temporibus. Vergl. St.-A. Dzg. 300, 53 Nr. 1105. Ersatz der Kriegskosten Danzigs durch Polen 1656—57.
- Bl. 828: Rechnung über Ausstattung und Löhnung der Elbinger Besatzung 1665—66.
- Bl. 921: Informatia o pogłownym zydowskim (Die Juden zahlten seit Alters ein Kopfgeld von jährlich 70000 Gulden, nur 1661 haben sie wegen der Tatarengfahr 105000 Gulden zahlen sollen, wovon sie jedoch nur 16000 Gulden abführten.

297.

LV. 130.

Faszikel loser Papiere in deutscher Sprache.

Darin u. a. Bekundung des Kgl. Bildhauers Hans Klug (aus Krakau) über empfangene Materialien für ein Kreuz mit Futteral 1601 Januar 17.

Rekognition über die Zahlung der Kontribution vom Dorfe Zduny im Dirschauschen (Kr. Sargardt) 1601.

Originalbrief des [Tuchhändlers] Tobias Lauginger zu Danzig an Dominicus Vinckler zu Warschau 1682 September 11. Geschäftliches. Siegel.

2 Bestellzettel für Tuch von der Firma Henric Turaw des Jüngern und Martin Zaner zu Danzig 1603.

Zusammenstellung über den Wert eines ungarischen Dukaten von der Zeit Heinrichs Kniprodes 1351 (12 Schot a 15 d. thut ... 10 gr. poln....) bis 1616 (1411 1 fl. 23 $\frac{1}{3}$ gr. 1528 1 fl. 15 gr. 1570 1 fl. 23 gr. 1578 1 fl. 26 gr. 1604 2 fl. $\frac{1}{2}$ gr. 1616 2 fl. 15 gr.). Ferner über den Werth des Rthr. (1528 1 fl. 1570 1 fl. 3 gr. 1582 1 fl. 4 gr. 1616 1 fl. 15 gr. 1617 45 gr. 1621 58 u. 75 gr. 1624 75 gr. 1628 93 gr. 1629—1664 90 gr.).

Rekognition des Hans Schückert, Bürgers zu Neuenburg, wegen Zahlung der Ziese für die Hauptmannschaft Neuenburg von Andreas 1537 bis Andreas 1538 im Auftrage des Danziger Bürgermeisters Joann von Werden. Marienburg 1539 Dreikönige.

Rekognition über die Zahlung der Kontribution vom Dorf Gross-Mulszaw (Gr. Malsau) im Dirschauschen Gebiet. 1671 Januar 5.

Rechnung eines ungenannten Danziger Schuhmachers für den König o. J. um 1600). Auch für den Zwerg wird Schuhware geliefert. Für den König mehrere Ballschuhe.

298.

I. 62.

Brauner Lederband. Folio. Unfoliiert. Polnisch und lateinisch.

Sammelband betr. verschiedene königliche Einnahmen und Ausgaben 1578—82.

Darunter:

I. *Verzeichnis der königlichen Güter in den Wojwoodschaften Posen und Kalisch.* Undatirt.

Dobra KJM. w wojewodztwie Posnanskim. Starostwo Posn. WP. Jendrzeja Opalinskiego marszal. coronn. Lavicza ma wlok ossiadlich 9. — Moszina JM. p. wojew. Posn. ma wlok 6. usw. Desgl. Starosteien Szrem, Koszczian, Wschowa, Babimosth, Miedzirzec,

Drahim, hier Abteilung: novo osziadaia: Sfarmenzeih wielki 4, Sfarmenzeih mniejsi 3, Papenpal 4, Kolebeck 1, Prosen 1, Dobrie 1, Viberthich 1. Dann Starostei Walcz. Danach: Dobra KJM. w Caliskim wojewodztwie. Darin Starostei Piszrzy. Dzierzawa Sroda. Starostei Naklo.

II. Quartlagen. *Rechnung über die Einnahmen für die Ablösung der Podwoden in den grosspolnischen Wojwodschaften 1578.* Ratio exactae pecuniae pro redimendis podvodis ex civitatibus et oppidis infrascriptis dari consuetae et ex palatinatibus 6 Maioris Poloniae videlicet Posnaniensi, Calisiensi, Syradiensi, Lancitiensi, Brzestensi, Junovladislaviensi a. 1578 collectae. Darunter Orte: Ostrzeszow, Mixtath (propter paupertatem nimiam pecuniam hanc nondum collegerant). Odolanow (propter paupertatem quoque non dederunt), Szulmierzicze, Srzioda, Posnan (a S. M. moderno decreto a solutione podvodarum obtento evadere ninuntur, sunt delati). usw. Schmalfolio: Percepta peccuniarum podvodarum e civitatibus et oppidis Maioris Poloniae a. 1582, das gleiche wie oben: unter Srzoda: in a. autem 81 propter voraginem ignis in civitatem a deo permissam libertas eisdem a R. M. permissa. — Szrem, Kosczian eisdem libertatibus ut Poznan gaudent, solummodo Kosczian confirmationem moderni Regis non obtinuit usw.

IV. Originalurkunde. Brumbergk 1562 Juni 6. Deutsch. Hans von Eden bekundet, dass er von des Herrn Johann Modlesewsski Reußischen Saupnigks Schreiber Erasmus Knut im Namen seiner Herren der Loizen zu Danzig, Stettin und Lauenburg auf die Hauptsumme, die der König von Polen seinen Herren schuldig ist und durch den königlichen Saupnigk zu Brumbergk von dem Reußischen Salze zu bezahlen versprochen hat, 3000 Thaler zu 33 Groschen den Thaler gerechnet, erhalten habe. Siegel des Ausstellers in Oblatenabdruck.

V. *Verwaltungsabrechnung der Oekonomie Dirschau 1532.*

Regestrum Dirschoviense administracionis a f. IV. p. dominicam Letare (März 6) usque ad f. divi Martini (Nov. 11) a. d. 1532. — Regestrum *perceptorum*. Piscatura, Gregorius Rossol de parvo rethe 3 marcas solvit etc. Summa 31 m. 7 gr. 2 sol. Registrum braseorum, summa 130 m. 17 gr. 1 sol. 3 d. Reg. tritici molendini venditi. Reg. siliginis. Reg. ordei ex molendinis venditi. Reg. cutum venditarum, porcorum venditorum, butiri venditi, caseorum. Percepta accidentalium, pascuorum, jugorum. Summa summarum 459 m. 5 gr. 8 d. — Regestrum *exposicionis*. Pro communi necessitate. Necessitas molendinorum. Communis necessitas predii in Jabkowo. Reg. messorum,

ferri empti, frumenti empti, laridi, salis, humuli, aromatorum, coquine.
Summa summarum 257 m. 17 gr. 1 sol.

299.

XXXIX. 7.

Folioband in weißem Pergament gebunden. Unfoliiert. Polnisch, Urkunden teilweise lateinisch.

Darin zunächst:

I *Urkunden über Übertragung von Starosteien in Abschrift*: so 1634 August 8. Warschau. Wladislaus IV. bekundet das Bekenntnis der Susanna Sczepanska, Witwe des Unterkämmerers und Starosten von Graudenz Jakob S. wegen Übernahme der Starostei Graudenz.

1643 Sonnabend vor Sonntag Passionis (März 21.) Warschau. Reichstagsdekret wegen Zahlung der rückständigen Quarte von der Ökonomie Marienburg durch den Ökonomen Gerhard Denhoff, Kastellan von Danzig.

Urkunden von 1648 über die Polen zukommende Zahlung von dem Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg für das Herzogtum Preußen. Zum Schluß: Supputationes thesauri regni Poloniae ratione summarum ex ducali Prussia ser. marchionis et electoris Brandenburgici juxta pacta conventa eidem thesauro quotannis nomine nimirum quartae partis continue exinde pro fl. 30000 inferendae etc. Warschau 1640 Juli 14.

Quittung über den Empfang der Quarta von der Starostei Putzig 1648. —

Urkunde über die Quarte der Stadt und Vogtei Obornik 1649.

II *Regestr dobr KJM y Rzeczyp. w Wielkicy Polscze* leżacych, ktore terazniejszy lustracyey podlegają wedle praw dawnych y constitucyey seymu blisko przeszłego 1649. Beginnt mit der Wojewodschaft Posen. Kurze Zusammenstellung über die Quarta. Folgt Kleinpolen. Schließlich die preußischen Wojewodschaften. — Folgen Quarta — Urkunden und Abrechnungen bis 1663. Unordentlich geführt. — Folgt wieder ein sauber geführter Generalny Regestr dobr krola y Rzeczyp. in Groß-, Kleinpolen und Preußen.

III Zum Schluß wieder Urkundenabschriften über königliche Zölle, Salzwerke und deren Verpachtung aus derselben Zeit, darunter: Copia contractus obligatorii ducatum Opoliensis et Ratiboriensis ad annos (Lücke) inter Ferdinandum tercium imperatorem et Vladislaum IV. regem Poloniae 30. März 1645 (6 Blatt).

B. Wasserbauten. Damm- und Brückengelder.

300.

XXXIII. 1—23.

Akten und Papiere betr. den Bau der Montauer Spitze. ¹⁾

1. Ein Aktenfaszikel, enthaltend: Abschrift des Kommissionsberichts d. d. Montau 24. Juli 1612 über die Verbesserung der Montauer Spitze auf Grund des ebenfalls in Abschrift vorhandenen Dekrets des Königs Sigismund III. vom 29. März 1612, Lat. — Desgl. Kommissionsverhandlung 1642, auf Grund des Dekrets des Königs Wladislaus IV. vom 5. August 1641. Lat. Abschr. — Verpflichtung der Gräfin Bielinska, verwitweten Wojwodin von Culm, zur Faschinenlieferung zur Wiederherstellung der Montauer Spitze im nächsten Jahr, 10. Oct. 1749. Orig. Siegel der Gräfin, Deutsch. — Ein Aktenheft u. d. T.: A. Die Montauer Spitze betr. nebst Beylagen 1749. Betr. die Aufbringung der Mittel zum Reparaturbau. Deutsch und Lat. — Bericht des I.F. Krokisius an den Oberdeichinspektor über seine Verhandlungen in Danzig wegen der Beisteuer zur Reparatur d. d. Marienberg, 2. August 1749. Orig. Deutsch. — Promemoria wegen Restauration der Montauschen Spitze, abgestattet von A. Ev. Rexin, Ad. Leubnitz, Hofrat, F. Reyger, Ratsherrn von Danzig und I. F. Krokisius Bürgermeister zu Marienburg, an die Kommission d. d. Danzig am 11. Dezember 1750. Mit den Entscheidungen der Kommission. Deutsch. Orig. u. Abschrift. — Instruktion von dem zum Montauschen Spitzen-Bau bestellten Bauschreiber an Herrn Samuel Seetau, d. d. Marienburg 29. April 1751. Orig. und Abschrift. Deutsch. — Beschluß der Kommission nach Besichtigung der bisherigen Arbeit an der Montauer Spitze 24. Mai 1752. Abschr. Deutsch. Außerdem einzelne Papiere, Befehle etc. betr. die Arbeiten 1747—52.
2. (Bez. als Nr. 4.) Sammlung von Briefen, Denkschriften, Berichten etc. des Oberdeichinspektors Johann Wladislaus von Suchodoletz

¹⁾ Vgl. Bindemann, Die Abzweigung der Nogat von der Weichsel. Abhdlgen. z. Landeskunde Westpreußens. Heft XII. Hdschriftl. Material aus derselben Zeit von 1744—52 in der Stdbibl. z. Danzig. Mks. 649.

- über seine Thätigkeit an der Reparatur der Montauer Spitze 1747—51. Beginnt mit einer „Fernerer Deduction wegen Wiederherstellung der Montauschen Spitze, darinnen zugleich demonstrative gezeiget wird, daß die Nogat-Thämme je weiter je größerer Gefahr exponieret werden.“ 20. October 1747. Poln. und deutsch. Am Schluß ein Gutachten des Kriegs-raths Joh. Christoph Glaser d. d. Dresden 4. März 1747: „Unvorgreifliches Bedenken über den Vorschlag, die Weichsel und Nogath in ihre gehörigen Gränzen einzuschließen und in einen jeden den gesetzmäßigen Antheil Wasser wieder herzustellen, auf Verlangen abgefasst“.
3. (Bez. als Nr. 5.) Sammlung von Briefen und Schriften, an Suchodoletz gerichtet betr. den Reparaturbau 1741—51, meist deutsch: darin u. a. Brief von Lengnich vom 2. März 1748. Viele Briefe des Andreas Załuski aus Warschau, Verfügungen der Preußischen Kriegs- und Domänenkammer von Königsberg 1747—50. Briefe aus Elbing, des Bürgermeisters Krokisius von Marienburg, des Bischofs von Ermland. Auch einzelne Briefe des Suchodoletz.
 4. (Bez. als Nr. 6.) Schriftstücke preußischer Behörden, auch Abschriften diplomatischer Korrespondenzen mit den preußischen Geschäftsträgern zu Warschau und Dresden über den Reparaturbau, woran Preußen wegen des Elbinger Territoriums interessiert war. 1747—50.
 5. (Bez. als Nr. 7.) Sammlung von Abrechnungen, Quittungen etc. vom Reparaturbau 1749—51. Meist deutsch. Am Schluß ein Journal der Montauschen Spitze-Bau-Arbeit 1751 Februar 22 bis December 22.
 6. (Bez. als Nr. 8.) Sammlung einiger Promemoria und Berichte des Conducteurs von Gruszczynski über den Reparaturbau 1752—55. Deutsch.
 7. u. 8. (Bez. als Nr. 9 u. 10.) Gebundenes Heft: Berechnung über die beim Bau der Montauschen Spitze in A° 1751 verwandten Gelder. 2 Exemplare.
 9. (Bez. als Nr. 20.) Gesamt- und Spezialrechnungen des Kapitän Lehmann über den Bau der Montauer Spitze. Von December 1770 bis December 1771. Polnisch.
 10. (Bez. als Nr. 21.) Desgl. vom 1. Januar bis 18. Juli 1772.
 11. (Bez. als Nr. 22.) Desgl. vom 20. Juli bis Ult. November 1772.
 12. (Bez. als Nr. 23.) Sammlung loser Papiere und Lagen, enthält einige Quittungen des Michael Rexin, Starosten von Marienburg, über den Empfang von Geldern zur Reparatur der Montauer Spitze 1749. Polnisch und deutsch. — Informacya o Montawskiey

Glowie czy Szpicy zwaney. Gz. Warschau 27. Februar 1766, unterzeichnet T. Wessel, P. W. Kor, A. Moszczenski Original. — Abrechnung Rexins d. d. Heilsberg 31. März 1756. Deutsch. — Sammlung von Rapporten über den Reparaturbau, meist abgestattet an die Schatzkommission von Kapitän Lehmann 1767—72, teilweise mit interessanten Zeichnungen und Plänen. Meist deutsch.

301.

XXXI. 35.

Aktenheft. Nur die ersten Blätter foliiert. Polnisch, teilweise deutsch.

Meist betr. Regulirung des Wartheflußes.

Titel: Rapporta pulkownika Woyten i kapitana Langford inżynierów tyżące się rzeki Warty oraz rozne inne pisma tyżące się rzek Biebrzy, Narwi i Pilicy w rzeczy oczyszczenia tyżże rzek od zawad zegludze przeszkadzaiących od roku 1767 do roku 1791.

Darin: Rapport über die Warthe von Koło bis zur Brandenburgschen Grenze von Woyten d. d. Warschau 1784 Sept. 24. Polnisch. 4 Blatt.

Rapport desselben. Praga 1787 Januar 24, polnisch. 1 Bl.

Instruktion für den Ingenieur Melzler und den Schatzbeamten Rucki zur Revision der Warthe. Undatiert. Polnisch.

Rapport des Kapitän Theodor Langfort d. d. Warschau 1790 Dezember 7 über die Schiffahrtshindernisse der Warthe, besonders die Mühlen. Beginnt mit der Kolasza-Mühle zum Dorfe Gradow gehörig und schliesst mit den Posener Mühlen. 21 Bl. Polnisch.

Rapport desselben d. d. Posen 1791 Mai 28 über die Beseitigung der Posener Mühlen, die die Schiffahrt stören. 2 Bl. Deutsch. — Rapport desselben d. d. Okt. 5. über denselben Gegenstand. 2 Bl. Deutsch.

Ausserdem Citationen, Dekrete etc.

Über diese Arbeiten betr. die Regulirung des Wartheflußes vergl. Korzon, Wewnętrzne dzieje Polski za Stanisława Augusta... II. 69. IV. 103. 224.

302.

XXXII. 1.

Zerrissener Folioband in Halbfranz. Polnisch. Modern foliiert. Verschiedene zusammengeheftete Lagen.

Verschiedene Lustrationen von Dämmen und Brücken 1767.

Bl. 233: Revision der Brücken und Dämme in der Wojwodschaft Kalisch und den zugehörigen Kreisen: Kalisch, Konin, Peisern, Gnesen, Exin und Nakel, nach dem Beschlusse des Reichstags von 1764 im

Jahre 1767 ausgeführt. Bl. 242v: Ołobok. Bl. 249: Raszkow. Bl. 251: Zduny. Bl. 252: Koźmin. Bl. 254: Ostrowo. Bl. 255: Przygodzice. Bl. 258: Adelnau. Bl. 261. Sulmierzyce. Bl. 264: Gołuchow. Bl. 278: Wreschen. Bl. 280: Pogorzela. Bl. 305: Czerniejewo. Gnesen. Bl. 306: Jankow. Janowiec. Bl. 308: Znin. Labischin. Bl. 310: Schubin. Rynarzew. Bl. 311: Nakel. Bl. 312: Samotschin. Nr. 321—25. Tarife derselben Orte. S. 485 ff: Desgl. für die Wojwodtschaft Inowrazlaw.

303.

XXXII. 2.

Folioband in Halbfranz. Polnisch. Modern foliiert. Verschiedene zusammengebundene Lagen.

Verschiedene Lustrationen von Dämmen und Brücken 1768—77.

Beginnt mit einem alphabetischen Register von 1835. Bl. 1 ff: Revision der Wojwodtschaft Sieradz und des dazugehörigen Landes Wielun, auch Tarife, nach dem Beschlusse des Reichstags von 1764, ausgeführt 1767. Bl. 8: Kempen. Bl. 9: Grabow. Bl. 10: Doruchow. Bl. 11v: Ostrzeszów.

Bl. 59—76: Revision der Brücken und Dämme in der Wojwodtschaft Posen, dem Lande Fraustadt und dem Distrikt Kosten und Deutsch-Krone 1767 (Grodextrakt Posen 1767 f. III p. f. sanct Innoc. martyrum Dez. 29).

304.

XXXII. 15.

Folioband in Halbfranz. Polnisch. Modern foliiert. Verschiedene zusammengebundene Lagen.

Verschiedene Lustrationen von Dämmen und Brücken 1787—88.

Von Bl. 205 an ein Generalverzeichnis, das mit Großpolen beginnt.

305.

XXXII. 17.

Folioband, in Pappe mit Lederrücken. Polnisch. Foliiert.

Enthält einzelne Rapporte von Lustratoren an die Staatsschatzkommission über Brücken und Dämme in Großpolen. 1787.

Bl. 1: Chobienice, Kr. Kosten. Bl. 3: Sierakow. Bl. 7: Stadt Neubrück. Bl. 11: Kammer Zduny. Bl. 12: Kammer Dziewoklucz (Zamek Miescisko). Bl. 15. Schwerin a. W. Bl. 19: Kammer Karge bei Kopnitz, Rudna Holländer, Karge, Sielec, Kemblowo. Bl. 23: Kammer Meseritz, betr. Meseritz, Gorzyce, Policko. Bl. 25: Reisen, Kosten, Lissa, Schrimm. Bl. 28: Wroniawe, Wollstein, Bentschen.

Bl. 39: Titel: **Lustracya mostowego y grobelnego w woiewodztwie Gnieźnieńskim y częścią w Kaliskim** w r. 1787. Bl. 40: Jankowo, Piaski nowa kolonia przy mieście Gnieźnie, Wreschen, Gutowy wielkie, Brudzewo, Sokolniki, Graboszewo und Unia, Mieczownica, Izdebno, Stadt Kleczewo. Bl. 49: Kalischer Kammer, darunter Pleschen. Bl. 57: Kammer Dombnica. Straße von Kalisch nach Breslau: Czekanowa, Przygodzice, Ostrowo, Adelnau. Bl. 63: Kammer Kalisch: Güter Krulikowo und Lagiewniki. Bl. 71: Kobylagora. Bl. 73: Starostei Grabow. Bl. 125: Sulmierzyce.

Der Rest betrifft Theile von Großpolen, die nicht zu den preußischen Provinzen gehören.

C. Münzwesen.

306.

XLV. 10.

Papiere betr. die Bromberger Münze. Latein und Polnisch.

Rechnungen 1663—66 (Connotacya wybitych grzywien, srebra y summ pieneznych w mennicy Bidgoski). 5 Bl.

Originalprotokoll einer königlichen Kommission über den Zustand der Bromberger Münze unter dem Pächter Andreas Tympff 1667 f. III in vig. f. purif. Mariae (Februar 1) und f. V in crastino f. pur. Mariae (Februar 3), etc. Auch Taxa instrumentorum.

307.

LV. 27.

Lose Lagen in einem Umschlag zusammengebunden.

Darin u. a. Papiere über die Bromberger Münze, den Wardein Michael Hoderman 1689. Auch eine Hiberneliste der preußischen Wojwodschaften 1685.

308.

XLV. 18—20.

Mehrere in einem Aktenheft vereinigte Lagen, betr. Münzwesen. Polnisch. Darin:

18. Abrechnungen mit Titus Livius Boratyni und seinen Nachfolgern 1689—90.

19. Ausgaben für die Reparatur der Bromberger Münze 1692/93. Sehr genaue Rechnung.

309.

XXXIX. 125.

Starkes Faszikel loser Lagen. Polnisch.

Quartalsabrechnungen aller königlichen und Staatseinnahmen im Allgemeinen 1764 bis 1792, (zuletzt lückenhaft) für Großpolen und das Land Wielun.

Zum Schluß: Specyfikacya skonfiskowaney monety Prusskiej w prowincyi Wielkopolskiej a oddaney do kassy generalney rzeczypospolity skarbu koronnego w Warszawie 1787—90. Die Summe beträgt 9772 Fl. 13 gr. 9 d. Dabei: Descriptio valoris interni argenteae

monetae Prussiae, drobna dictae, juxta specificationem hic adnexam confiscatae transcudendi gratia ad officinam monetariam traditae die 7 decembris 1791.

310.

Ohne Signatur.

Lederband mit reicher Goldpressung in Querfolio. Unfoliiert. Deutsch. Saubere Reinschrift.

Titel: Das polnische Münz-Wesen zur Zeit Königs Stanislaus Augustus aus'm Hause Poniatowski, beschrieben von einem sicheren Zeugen. Warschau. 1778.

Beginn: Kurze Vorstellung von der neuesten Münz-Geschichte in Polen. Unterm Könige Johann Sobieski wurde auf dem in den ersten Monaten des Jahres 1685 zu Warschau gehaltenen Reichstag aus Unwillen wegen der bösen Münzen, wogegen die im Jahre 1676 geschehene Errichtung der polnischen Münzhäuser nichts gefruchtet hatte, verordnet, das solche wieder geschlossen werden sollten.

Verfasser ist nicht genannt. Mit kritischer Schärfe und Sachkenntnis, wohl von einem Münzbeamten geschrieben. Der Text umfaßt 7 Seiten. Es folgen Ausmünzungstabellen von 1766—1780. Auffällig ist es, daß die Schrift 1778 datiert ist und die Tabellen bis 1780 reichen.

311.

XXXI. 55.

Paket loser Papiere. Polnisch.

Betr. den Prozess des Anton Madnicki, Schreibers des Zolles zu Posen, gegen die Posener Juden wegen der Ausfuhr von Gold und Silber 1778—83. Posener Grodextrakte, Briefe, gerichtliche Papiere etc.

312.

LV. 52.

Stoß loser Papiere. Polnisch und Deutsch.

Abrechnungen und andere Papiere über die in den Polnischen Zollkammern konfiscirten preußischen Münzen 1786—90.

Titel: Rachunki t. s. konfiskowanych monet Prusskich w komorach Polskich od roku 1786 do roku 1790.

Die Abrechnungen beginnen schon 1783. Unter den Papieren auch einige Quittungen von Schlesiern, die den Metallwert des ihnen konfiscierten preußischen Geldes in polnischer Münze zurückgezahlt erhalten haben.

D. Auswärtige Beziehungen

bes. zu Preußen in der Zeit der Teilungen.

313.

XXXV. 1.

Folioband in Halbfranz. Unfoliiert.

Rückentitel: **Noty ministerium JKM. y rzpl. r. 1765 d. r. 1784.**

Die Noten der Staatsbehörden an die Schatzkommission sind besonders wegen der Handels- und Zollverhältnisse zu Preußen wichtig. Darin u. a.

Pensées sur un nouveau Traité de commerce entre la Pologne et la Prusse. Denkschrift in polnischer und französischer Sprache. Jede 4 Blatt.

Projet du Traité de commerce futur entre La Majesté et la République de Pologne d'un coté et La Majesté le Roi de Prusse de l'autre. 3 Bl.

Demandes faites à M. de Benoit au sujet du Traité de Commerce mit gegenüberstehenden Antworten.

314.

LIV. 3.

Faszikel loser Lagen in einem Aktendeckel. Polnisch.

Die königlichen Güter innerhalb des preußischen und österreichischen Kordons 1772.

Titel: *Krolewszczyzny w kordony Pruski y Cesarski odpadle r. 1772.*

Übersichten und Einzelangaben über den Ausfall der Einnahmen von den kgl. Gütern im Kordon. Betrifft ganz Polen und somit vielfach auch Großpolen und Westpreußen.

315.

XXXIX. 62.

Faszikel loser Papiere. Polnisch und deutsch.

Sammlung von Abgabenabrechnungen und Nachweisungen von Ortschaften, die nach der ersten Teilung Polens zeitweise unter preußischer Herrschaft standen und 1776 an Polen wieder abgetreten wurden.

U. a. darin:

Tabella kontribucyi obronnego ludzi do festunku y propinacyi wyplacenia do Brodnicy do rąk JP. Schreynera komissarza Prusskiego

a die 1 ma februarii ad ultimam decembris in a. 1776 z Małych Rudzik y Lapinozka dobr Xiędza Płaskowskiego archidyakona Pomezanskiego kanonika Warmińskiego y Chelmińskiego.

Kontributionsregister von Kiełpin vom 1. Februar 1776.

Konsumtionssteuerquittungen der Stadt Witkowo Nov. 1775 — Nov. 1776.

Abgaben der Starostei Zloterya Febr. bis Dez. 1776.

Kontributionsregister von Gulbin 1776 bis zur polnischen Demarkation im Dobriner Lande.

Kontributionsregister Russkowo.

Kontributionsquittungsbücher vom Dorf Marienhoff Dom. Amts Zlotterie, Leibitsch jenseits der Drewentz, Oborry, Smolnikowo u. Griflowo Dom. Amts Zlotterie. Zlotterie. Gumowo in der Starostei Zlotterie.

316.

XXXV. 2.

Dicker Folioband. Pappband mit Lederrücken.

Titel auf dem Rücken: **Noty departamentu cudzoziemskiego od roku 1775 do roku 1786.**

Noten des Fremdendepartements. Das Fremdendepartement war eine Abteilung des Immerwährenden Rates. Präsident war Młodziejowski. Später hiess es Deputacya interessów cudzoziemskich.

Sammlung von Schreiben an die Kommissyja skarbu koronnego in den Beziehungen zu auswärtigen Staaten: Paß-Sachen. Zollsachen. Handelssachen. Grenzsachen. Erstes Stück: 25. November 1775. Letztes Stück: 18. Dezember 1786. Die meisten Stücke haben Nummern, die letzte 182. Sehr viele Beziehungen zu Preußen, Osterreich u. Rußland.

317.

XXXV. 5.

Folioband. Pappband mit Lederrücken. Unfoliiert. Polnisch.

Titel: **Noty prześwietney deputacyi interessów cudzoziemskich w roku 1789 podane y rezolwane.**

Ebenso wie die vorstehende Nummer. Erstes Stück: 1789 Januar 23. Letztes Stück: 1789 December 17. Auch einzelne Drucksachen.

318.

XXXV. 8—10.

Zusammengeheftete Papiere. Polnisch, auch französisch. Unfoliiert.

Titel: **Noty deputacyi interessów zagranicznych. 1793 R.**

Die Eingaben betreffen meist Pass- Zoll- und Schuldensachen, vielfach auch preußischer Unterthanen. Auch Noten der preußischen Gesandtschaft in Warschau.

319.

V. 77.

Aktenstück enthaltend Anweisungen des Königs Stanislaus August für die Kosten der Grenzziehung zwischen Polen einerseits und Rußland und Preußen andererseits 1777—78. Polnisch.

Titel: Plik obejmujący koszta demarkacyi granic między Polską a ościennymi krajami oraz komisyi wyznaczoney do rozpoznania krzywd wyrządzonych obywatelom i mieszkańcom Królestwa przez woyska rossyiskie w roku 1777 i 1778.

320.

LV. 78.

Lose Faszikel in einem Aktendeckel.

Verschiedene Papiere, Projekte etc. in Handelsangelegenheiten 1789—93.

Darin: Specification der Preise aller Weichsel- und Seewärts in Danzig ankommenden und ausgehenden Waaren von Anno 1775 bis 1786 incl. im Durchschnitt genommen, was solche anjezo vermöge dem Tarife ohne Tantième und Agio auf Ducaten bezahlen und wie viel der Zoll nach dem wahren Werth von 12 pc. betragen würde, wobey zu beobachten, daß von dem Werth der aus Polen nach Danzig herunter die Weichsel kommenden Waaren noch der Zoll selbst und die Transportkosten von Fordan nach Danzig abzurechnen sind. In Ansehung der herunter kommenden und heraufgehenden Waaren, welche nach dem Gewicht und Ellenmaass genommen werden, werden die Differenz zwischen Berliner und Danziger Gewicht und Ellenmaass zu consideriren suchen. Ein deutsches und ein polnisches Exemplar. Jedes 3 große Bogen. Die Tabellen führen alle Waaren einzeln auf. ¹⁾

321.

XXXIX. 58.

Folioband in Halbfranz. Unfoliiert. Polnisch

Abrechnung der Kasse der preußischen Salzkompagnie in Ostrolenka 1790—93.

Titel: Ekstraktowa książka zupy kompanii IKM Prusskiey w Ostrolęce. Od kompanii.

¹⁾ Eine in Staatarchiv zu Danzig befindliche Handschrift (300, 19 Nr. 42a): Auszug Buch von eingekommenen und ausgegangenen Waaren von Anno 1774 bis Anno 1778, ist ebenfalls nach den Waaren geordnet, nimmt aber keinen direkten Bezug auf den Zoll.

Für jeden Monat ein Blatt. Januar 1790—August 1793. Verkauft wird Liverpooler, portugiesisches, englisches und kaiserliches Salz. Der Verkauf des portugiesischen Salzes hört, nachdem er immer geringer geworden ist, mit dem August 1791 auf.

322.

XXXIX. 59.

Folioband in Halbfranz. Unfoliiert. Polnisch.

Manual der Verkaufskasse der preußischen Salzkompagnie in Ostrolenka 1790—93.

Titel: Manual kassy kompanii IKM Prusskiew w Ostrolęce. Od kompanii.

Beginnt Januar 1790, schließt August 1793. Namen der Käufer (viele Juden), ihre Herkunftsorte, Menge des bezogenen Salzes. Auch hier hört die Erwähnung des Liverpooler Salzes August 1791 auf.

Polnisch geführt. Deutsch nur die Revisionsvermerke. Unterzeichnet Herrmann.

E. Die Schatzkommission

zur Zeit der preußischen Herrschaft.

323.

LII. 32.

Heft in blauem Papier. Unfoliiert. Polnisch.

Protokoll der Schatzkommission 1796 Januar 9 bis Mai 9.

Protokół czynności administracji skarbu Najjaśniejszego króla Pruskiego zaczynający się od dnia 9. stycznia 1796 a kończący dnia 11 (?) maja roku tegoż.

Die Protokolle sind von Interesse, weil sie aus der Zeit des Übergangs in die preußische Herrschaft stammen.

324.

LII. 34.

Heft in blauem Papier. 69 foliierte und 3 unfoliierte Blätter. Polnisch.

Spruchsammlung der Schatzkommission 1796 Januar 9 bis Mai 9.

Sentencyonarz czynności administracji skarbu Najjaśniejszego króla Pruskiego.

325.

LII. 30.

Sammlung von Rapporten, Anfragen und Verfügungen verschiedener Behörden (Gerichte, Steuereinnehmer, Verwalter der Paläste, Brückenaufseher, Zollbeamten etc.) an die Schatzkommission.

Noty sądów i kommissyów porządkowych, rapporta exaktorów, margrabich, urzędników mostowych, celnych, kompanji tabak. Polnisch (auch deutsch). 1796.

326.

LII. 28.

Aktenstück enthaltend Verfügungen und Anfragen der preußischen Behörden, an die Schatzadministration. 1796 Januar bis Mai.

Różne rozporządzenia i rezolucyje JM Buchholtz, do administracji skarbowej . . . 1796. Ohne Antworten. Deutsch mit polnischen Übersetzungen.

327.

LII. 26.

Aktenstück, deutsch und polnisch.

**Rozporządzenia kamery Prusspołudniowych dotyczące archiwów
pozostałych po rządzie Polskim 1796—1805.**

Verfügungen an das Archiv der Schatzkommission (Archivar v. Sokulski) in archivalischen und persönlichen Angelegenheiten. Die Anfragen in deutscher, die Antworten Sokulski's in polnischer Sprache. Die Anfragen und Bescheide in archivalischen Angelegenheiten sind vielfach von großem historischem Interesse.

328.

LII. 29.

**Aktenstück enthaltend Verfügungen und Anfragen der Südpr.
Haupt- Zoll- und Konsumtions-Steuer-Einrichtungs-Kommission
an die Schatzadministration 1796 Februar—Mai.**

Noty kommissyi celney do administracyi skarbowey Pruskiey w interesach celnych i konsumcyjnych podane 1796. Deutsche Anfragen ohne Bescheide.

329.

LII. 48.

Ungebundenes Heft. Polnisch.

**Journal über die aus dem Archiv ausgegebenen Extrakte.
1797—1806.**

Dabei liegen einige Eingaben von Privatpersonen über Auszüge aus dem Archiv 1800—1803. Die Eingaben sind an den Kammerpräsidenten Hoym zu Warschau gerichtet.

330.

LII. 47.

Sammlung loser Stücke.

**Anfragen verschiedener Behörden besonders der Südpreußischen
Provinzial Zoll- und Konsumtions-Steuer-Direktion und der
Kammer zu Warschau an den Archivarius von Sokulski 1798—1806.**

Die Anfragen deutsch, die Antworten meist polnisch.

Reichskommission zur Vertheilung des Reichs
Polnische Reichskommission zur Vertheilung des Reichs

Vertrag von 1797 über die Reichskommission (Art. 17)
in der Reichskommission und persönlichen Angelegenheiten. Die
Anfragen in deutscher, die Antworten in polnischer Sprache.
Die Anfragen und Bescheide in der Reichskommission sind
vielleicht von großem historischen Interesse.

Die Reichskommission zur Vertheilung des Reichs
Polnische Reichskommission zur Vertheilung des Reichs
an die Reichskommission 1797 Februar-März
Mit Kommissar General von Scharnhorst, Ministerpräsident
in der Reichskommission, 1797 Deutsche Anfragen
und Bescheide.

Die Reichskommission zur Vertheilung des Reichs
Polnische Reichskommission zur Vertheilung des Reichs
Journal über die aus dem Archiv ausgehenden Exakte
1797-1800

Dabei liegen einige Eingaben von Privatpersonen über Auszüge
aus dem Archiv 1800-1803. Die Eingaben sind an den Kammer-
präsidenten Herrn von Wachen gerichtet, jedoch nur geringe
Anzahl von ihnen sind beantwortet. (S. 17) Einiges davon
ist in dem Archiv 1800-1803, in dem Archiv 1800-1803.

Die Reichskommission zur Vertheilung des Reichs
Polnische Reichskommission zur Vertheilung des Reichs
Anfragen verschiedener Behörden besonders der preussischen
Provinzial Zoll- und Konsumtions-Steuer-Direktion und der
Kammer zu Warschau an den Archivarius von Schulz 1798-1800.

Die Anfragen betreffen die Antworten mit polnischer
Sprache. Die Antworten sind in deutscher Sprache.

Einteilung

des Archivs der altpolenischen Schatzverwaltung nach
der jetzigen Aufstellung *) und der Einteilung der Bog-
danowischer Repertorien

1. Steuerbücher 1485-1773. 11 Bände, von denen 10 aus dem
15. u. 16. und 1 aus dem 17. Jahrhundert stammen.
Bisher besteht die Liste der Repertorien (Pacta) aus drei
Bänden, die sich auf die Zeit von 1485 bis 1773 beziehen und
den Namen des Steuerbeamten tragen.

Beilagen.

1. Steuerbücher 1485-1773. 11 Bände, von denen 10 aus dem
15. u. 16. und 1 aus dem 17. Jahrhundert stammen.
Bisher besteht die Liste der Repertorien (Pacta) aus drei
Bänden, die sich auf die Zeit von 1485 bis 1773 beziehen und
den Namen des Steuerbeamten tragen.

2. Rechnungen über die Ausgaben des Fürsten. 1585-1773.
10 Bände, die die Ausgaben des Fürsten für den Krieg mit
den Osmanen 1585 bis 1773 angeben. Die Bände 1-10
und 12 sind die Rechnungen für den Fürsten gegen Dänemark.

3. Rechnungen über die Ausgaben des Fürsten. 1585-1773.
10 Bände, die die Ausgaben des Fürsten für den Krieg mit
den Osmanen 1585 bis 1773 angeben. Die Bände 1-10
und 12 sind die Rechnungen für den Fürsten gegen Dänemark.

4. Rechnungen über die Ausgaben des Fürsten. 1585-1773.
10 Bände, die die Ausgaben des Fürsten für den Krieg mit
den Osmanen 1585 bis 1773 angeben. Die Bände 1-10
und 12 sind die Rechnungen für den Fürsten gegen Dänemark.

5. Rechnungen über die Ausgaben des Fürsten. 1585-1773.
10 Bände, die die Ausgaben des Fürsten für den Krieg mit
den Osmanen 1585 bis 1773 angeben. Die Bände 1-10
und 12 sind die Rechnungen für den Fürsten gegen Dänemark.

*) Die Einteilung des Archivs des Fürsten des Königreichs Polen ist
in der Einleitung dieses Archivs angegeben. Die Repertorien sind
in der Einleitung dieses Archivs angegeben.

Beilagen.

I.

Einteilung

des Archivs der altpolnischen Schatzverwaltung nach der jetzigen Aufstellung¹⁾ und der Einteilung der Bogdanowskischer Repertoriums.

1. **Steuerbücher.** 1489—1775. 171 Bücher, von denen 110 aus den 16., 57 aus den 17., und 4 aus den 18. Jahrhundert stammen. Meist betreffen die Bücher die Kontribution (Pobor) und ihre Nebensteuern, doch sind auch Rauchfang-Hufen-Kopfsteuer- und Quartenregister darunter.
2. **Reichstagsrechnungen.** 1530—1792, zusammen 105 Nummern, von denen die ersten 21 Nummern aus den 16. Jahrhundert stammen, die folgenden 41 aus den 17. und der Rest aus den 18. Meist Generalabrechnungen des Staatsschatzes nach Steuergruppen geordnet. Manche Bücher behandeln auch Abrechnungen für einzelne Bedürfnisse, so Nr. 29 und 30 für den Krieg mit den Russen 1579/80. In den Ausgaberechnungen der Nr. 27 und 28 auch die Kosten für den Feldzug gegen Danzig.
3. **Rechnungen über die königlichen Einnahmen.** 1507—1765. 10 Nummern verschiedenen Inhalts. Auch über die dem König zustehenden Einnahmen von der Münze, den Salzbergwerken und Zöllen.
4. **Rekognitions- und Quittungsbücher.** 1501—1766. 51 Nummern. Enthalten meist Originalerklärungen der Steuerpflichtigen, daß sie die Steuer abgeführt haben. Vielfach gesiegelt, deshalb für Siegel- und Wappenkunde wichtig.
5. **Quittungsbücher.** 1502—1766. 18 Nummern, von denen 7 aus den 16. Jahrhundert stammen.
6. **Assignationsbücher.** 1503—1783. 27 Nummern, von denen 3 aus den 16. Jahrhundert. Anweisungen für verschiedene Ausgaben des Schatzes.

¹⁾ Die Aufstellung folgt nicht der Reihenfolge des Repertoriums, doch ist in Repertorium genau angegeben, wo die einzelnen Abteilungen stehen und wie sie signiert sind.

7. **Bücher und Journale betr. Einnahmen und Ausgaben des königlichen und Staatsschatzes sowie der Generalkasse.** 1764—1794. 77 Nummern, enthalten die Rechnungen aus der letzten Zeit des polnischen Staatswesens.
8. **Quartenbücher.** 1569—1792. 246 Nummern, von denen die ersten 23 aus den 16. Jahrhundert. Rechnungen, Summarien, Tarife und Manuale der Quarte oder Quinte genannten Beisteuer aus den Kroneinkünften zum Staatsschatz. Die Gruppierung der königlichen Güter in den einzelnen Rechnungen erfolgt nach der Art ihrer Ausrüstung: De plano ausgetane Güter, die der Krone gar nichts brachten, verpfändete, verpachtete, und auf Rechnung der Krone verwaltete (ad fideles manus) Güter.
9. **Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben verschiedener königlichen Güter, Schlösser usw.** 1524—73. 61 Nummern. Am Schluß einige Quintenbücher.
10. **Hufensteuer.** 1650—1785. 19 Nummern. Darin auch einige Kontributionsbücher, Rechnungen, Manuale und Summarien.
11. **Kopfsteuer oder Subsidium charitativum.** 1662—1795. 45 Nummern. Die letzten Bücher betreffen des Subsidium charitativum der Geistlichkeit.
12. **Großpolnische Zollbücher.** 1509—1738. 86 Nummern.
13. **Kleinpolnische Zollbücher.** 1509—1738. 42 Nummern.
14. **Reussische Zoll-Kammern und Zuppen.** 1542—1751. 11 Nummern.
15. **Wassersoll auf der Weichsel, auch Nogat.** 1537—1773. 22 Nummern. Besonders die Bücher des Zolls von Włocławek.
16. **Kontrakte über den Zoll von Transitowaren mit verschiedenen Kaufleuten.** 1739—93. 15 Nummern.
17. **Miscellanea der Zollkammern.** 1510—1794. 17 Nummern. Register, Summarien, Instruktionen, Pässe und Lizenzen.
18. **Zollrapporte und Register.** 1534—1738. 94 Nummern. Meistens vierteljährliche Rapporte der einzelnen Kammern.
19. **Pässe und andere Schriftstücke über die Zollbefreiungen.** 1563—91. 22 Nummern.
20. **Stempelakten.** 1775—92. 12 Nummern.
21. **Register über die Stempelpapiere.** 1782—92. 15 Nummern.

22. **Summarien über die Stempelleinnahmen von Papier, Spielkarten und Kalendern, sowie Lustrationen der jüdischen Bücher.** 1775—93. 25 Nummern.
23. **Quartalrechnungen des Stempelfiskalats.** 1775—94. 15 Nummern. Betrifft auch Großpolen.
24. **Quittungen über Stempelzahlungen von jüdischen Büchern, Spielkarten und Kalendern.** 1775—95. 9 Bde. Betrifft auch Großpolen.
25. **Zusammenstellungen über die stempelpflichtigen Verhandlungen aller Kanzleien.** 1777—93. 29 Faszikel. Alphabetisch nach den Namen der Städten geordnet, in denen sich die Kanzleien befanden, darunter auch alle Städte der heutigen Provinz Posen.
26. **Die Tabaksteuer.** 1775—94. 63 Nummern. Rapporte, Rechnungen, Register, verschiedene Papiere.
27. **Das königliche Schloß zu Warschau.** 1593—1791. 38 Nummern. Ausgaben für Erhaltung und Wiederherstellung.
28. **Das Krasinskische Schloß zu Warschau.** 1765—95. 30 Nummern.
29. **Das Brühlsche Schloß.** 1576—94. 12 Nummern.
30. **Wollmanufaktur.** 1766—89. 27 Nummern. Aktiengesellschaft unter staatlicher Aufsicht, das Institut war fast ganz in deutschen Händen. Nr. 1 das Protokollbuch, Nr. 13 das Spinnerbuch 1768/69 in deutscher Sprache geführt, Nr. 31 behandelt die Errichtung eines Zuchthauses aus den Mitteln der Gesellschaft nach dem Muster des Danziger Zuchthauses. Darin in polnischer Sprache eine Relation über die Verhältnisse des Zuchthauses in Danzig vom Jahre 1673 von Johann Schwartzwald, derzeitigem Präsidenten, 17 Punkte (Vgl. St.-A. Danzig 300, 45 Nr. 1 S. 59). Über die Geschichte der Gesellschaft vgl. Korzon T., Wewnętrzne dzieje Polski za Stanisława Augusta. 2. Aufl. II S. 231—6. Hier ist auch eine Aktie in Abbildung wiedergegeben. Einige Dokumente zur Geschichte dieser Gesellschaft sind abgedruckt bei Weinert. Starożytności miasta Warszawy S. 81—120.
31. **Wasserstraßen.** 1569—96. 36 Nummern. Kosten und Einnahmen. Meist die Warschauer Brücke betreffend. Nr. 136 Projekt eines Kanals zwischen Netze und Weichsel durch den Kapitain Czacki vom Jahre 1766, hat sich nicht vorgefunden.
32. **Lustrationen der Brücken, Wege und Dämme.** 1767—94. 19 Nummern. Betrifft auch die Tarife der Brücken- und der Dammgelder.

33. **Die Montauer Spitze.** 1617—1782. 6 Faszikel.
34. **Schlachthaus, Lederabgaben, Schlachttarife.** 1783—97. 15 Faszikel.
35. **Schreiben an die Schatzkommission im Interesse von Privatpersonen des In- und Auslands.** 1765—94. 63 Nummern. Mehrere Nummern enthalten Noten des Fremdendepartements und der Deputation der auswärtigen Angelegenheiten.
36. **Korrespondenz der Schatzmeister und Schatzschreiber.** 1522—1777. 20 Nummern. Darunter auch 2 Bände Abschriften und Dekrete polnischer Könige. Zum Schluß ein Bündel Familienbriefe des Archivregenten Jakob Sokulski aus den Jahren 1792—1806.
37. **Rapporte, Klagen und Eingaben an die Schatzkommission.** 1764—94. 46 Nummern.
38. **Rapporte der Intendanten, Revisoren und anderer Schatzbeamten, besonders den Zoll betreffend.** 1767—94. 86 Nummern, von denen 17 Großpolen betreffen.
39. **Miscellanea.** 1510—1795. 125 Nummern des verschiedensten Inhalts: Sammlungen von Universalen, Rapporte, Quittungen, Rechnungen, Raptulare über Einnahme und Ausgabe, Tarife. Das Material betrifft vielfach auch die Ofiara, Judensteuer und Rauchfangsteuer. Nr. 13 und 14 sind Formelbücher der Kronschatzmeister Boguslaus Leszczyński und Johann Kasimir von Kruszyn. Nr. 20, 21 a und b betreffen den preußischen Remanentenfonds von 1717. Über die Entstehung dieses Fonds s. Vol. leg. VI 337. Ein Manual über diesen Fond auch Abteilung 1 Nr. 172. — Nr. 105 betrifft den Fordoner Wasserrzoll 1772 ff. — Nr. 125 Sammlung allgemeiner Abrechnungen der Einnahmen von Zöllen und Steuern für Großpolen 1764—92.
40. Ein Faszikel betr. **Zollsachen und Zollbefreiungen.** 1536—1782.
41. **Minüten.** 1789—96. 46 Nummern. Erste Entwürfe der Anordnungen der Schatzkommission. Nr. 43—45 schon aus der Zeit der preußischen Herrschaft 1796.
42. **Konstitutionen des Reiches.** 1550—92. 37 Nummern. Drucke.
43. **Protokollbücher der Schatzkommission.** 1764—94. 108 Bände. Ökonomische Protokolle, Sentenzenbücher, Indexe dazu, Reskripte. Über die Bedeutung dieses Materials vgl. Korzon T., *Wewnętrzne dzieje Polski za Stanisława Augusta* I S. 23.
44. **Königliche Briefe an die Schatzkommission über die Ausstattung königlichen Güter und Vergabungsbriefe der Schatzkommission über dieselben.** 1765—93. 48 Nummern.

45. **Münzwesen.** 1508—1794. 26 Nummern. Nr. 5 Originalausfertigung der *Informatio rei monetariae in conventu Regiomontano* 1592.
46. **Lustrationen.** 1564—1794. 216 Nummern. Nach Wojwodschaften geordnet.
47. **Ofiara-Universale und Protokolle.** 1789—93. 117 Nummern. Landschaftlich geordnet.
48. **Rauchfangtabellen königlicher und geistlicher Güter.** 1775—90' 95 Nummern. Landschaftlich geordnet.
49. **Ofiaratarife.** 1789—90. 51 Nummern. Landschaftlich geordnet. Auch einige preußische und österreichische Kataster nach den polnischen Tarifen. 1796.
50. **Rauchfangtarife der an Rußland gefallenen Wojwodschaften.** 1775—90. 50 Nummern.
51. **Tarife und Register der Rauchfang- und halben Rauchfangsteuer von den Landgütern in Groß- und Kleinpolen.** 1775—94. 162 Nummern.
52. **Akten aus der Revolutionszeit und der Zeit der rußischen und preußischen Herrschaft.** 1794—1806. 86 Nummern. Nr. 55—77 Eingaben an die von den 3 Teilungsmächten eingesetzte Liquidationskommission wegen Einlösung der von der Revolution 1794 in Warschau herausgegebenen Schatzscheine, deutsch und polnisch 1797 ff. — Nr. 83 Steuertarif vom Brzešćer Kreise 1798, deutsch.
53. **Czopowe-Angaben und Tabellen verschiedener Städte.** 1526—1775. 41 Nummern. Nach Wojwodschaften geordnet.
54. **Sammlung von Schriften und Urkunden betr. die königlichen Güter.** 1494—1802. 41 Nummern. Darin u. a. Einnahmeregister, Inventare, Papiere über die Verpachtungen und über die Belastungen durch eingetragene Summen, Universale, Summarien. Teilweise nach Wojwodschaften geordnet. Auch Nachrichten über die königlichen Güter, die an die Teilungsmächte gekommen sind.
55. **Miscellanea** 1500—1795. 107 Nummern. Besonders betr. Steuerangelegenheiten. Universalien und Reskripte der Schatzkommission. Rapporte der Exaktoren. Quartenregister. Subsidium charitativum der Geistlichkeit. Lanoweregister. Archive. Kopfgeld. Auch Zollregister. Papiere über den Handel mit der Türkei. Vieles über die Ofiara. Assignationen des Superintendenten des Schatzamts Biernacki. Auch betr. Organisation der Schatz-

- kommission. Ortsverzeichnisse. Zum größeren Teil stammen die Papiere aus der Zeit der Teilungen.
56. **Inventare der Starosteien und königlichen Güter.** 1495—1795. 335 Nummern. Nach der Alphabet geordnet. Auch Abrechnungen. Außer den in den Texten aufgeführten Einzellustrationen haben sich nachträglich noch für Westpreußen die folgenden feststellen lassen: B. 11. *Straßburg* (Brodnica) 1738 mit Beschreibung des Schloßes, polnisch. K. 14. *Schönsee*, (Kowalewo) 1628, polnisch. P. 14. *Engelsburg* (Pokrzywno) 1765, 1767, polnisch. Dagegen sind im Regertorium zwar aufgeführt, fehlen aber in den Regalen: G. 9 *Graudenz* 1601, 1603, 1613, 1766, 1771. S. 7. *Schlochau* 1530, 1609/10, 1768, 1771. T. 1. *Tuchel* 1545, 1569, 1570, 1603, 1632, 1767. Endlich sei als für Schlesien wegen ihrer früheren Zugehörigkeit von Interesse noch erwähnt: O. 1. *Oswięcim* und *Zator* 1508—13, 1525, 1526, 1537—1565.
 57. **Steuerangaben des österreichischen Anteils.** 9 Nummern. Betrifft die Kreise Zamość, Biała und Kielce.
 58. **Preussische Mühlenakten.** 1796—1806. 8 Nummern. Aus dem Generaldirektorium zu Berlin. Südpreußen und Neustpreußen.
 59. **Hiberne.** 1690—1717. 30 Nummern. Tarife, Abrechnungen, Dispositionen, Kommissionsakten. Listen und Steuerausfälle wegen Brand, Zerstörung und nicht einzutreibender Gelder. Wichtig für das Zeitalter des nordischen Krieges. In Nr. 64 Wintergeld für die sächsischen Hilfstruppen an den Freiherrn Franz von der Goltz, Obersten und General-Adjutanten in Tarnopol, abgegeben 1703. In einigen Bänden auch Abrechnungen des Zuschlags zur Hiberne vom Kopfgeld der Juden, so in Nr. 84 zum Jahre 1715.
 60. **Güter und Fonds der Geistlichkeit, Kirchen und Spitäler.** 1513—1794. 10 Nummern. Prämonstratenser. Betrifft meist den österreichischen Anteil.
 61. **Edukationskommission.** 1774—95. 26 Nummern. Protokolle, Tabellen, Rechnungen. Eine große Karte der Jesuitengüter in Polen.
 62. **Kataster, Etats, Tarife der beständigen Abgaben.** 1809—41. 19 Nummern.

II.

Konkordanz

der Signaturen des Bogdanowskischen Repertoriums
mit den laufenden Nummern der hier nachgewiesenen
Handschriften.

Signatur des Bogdanowskischen Repertoriums	Nr. der Handschrift	Signatur des Bogdanowskischen Repertoriums	Nr. der Handschrift
I 3	4	I 123	32
5	3	124	20
6	7	134	24
10	5	147	34
11	1	172	S 226
12	2	II 27,28,29,30	S 223
13	6	III 1	295
24	14	2	293
25	12	5	296
26	13	IV 2	17
30	292	3	15
50	8	V 77	319
52	33	IX 2	274
61	21	4	276
62	298	29	250
65	25	X 1	23
68	26	9	53
73	27	12	54
80	16	15	55
87	9	18	22
88	10	20	56
91	18	XI 4	35
92	11	15 B	28
106	30	XII 1	125
112	19		
120	31		

Beilagen.

Signatur des Bogdanowskischen Repertoriums		Nr. der Handschrift	Signatur des Bogdanowskischen Repertoriums		Nr. der Handschrift
XII	2	126	XII	40	218
	3	174		41	111
	4	127		42	112
	5	97		43	113
	6	96		44	114
	7	128		46	116
	8	129		47	95
	9	131		48	136
	10	130		49	118
	11	132		50	137
	12	100		51	138
	13	165		52	206
	14	101		53	164
	15	133		54	172
	16	102		55	139
	17	166		56	140
	18	103	57, 59, 60, 61		207
	19	167		58	141
	20	134	62—65		208
	21	104		66	142
	22	135		67	143
	23	160	68—70		209
	24	152		71	119
	25	161		73	144
	26	153		74	145
	27	168		75	146
	28	105		76	147
	29	154		77	148
	30	169		78	149
	31	162	79—81		210
	32	170		82	211
	33	155		83	150
	34	107		85	151
	35	108		86	156
	36	163		87	212
	37	109	XIII	1	173
	38	171		2	191
	39	110		3	98

Beilagen.

Signatur des Bogdanowskischen Repertoriums		Nr. der Handschrift	Signatur des Bogdanowskischen Repertoriums		Nr. der Handschrift
XIII	4	175	XIV	11	190
	5	176	XV	1	228
	6	177		2	229
	7	178	3,5-10,12-16		231
	8	179		4	230
	9	180		17	232
	10	181		18	233
	11	182		19	236
	12	183		20	235
	13	184		21	234
	14	192		22	120
	15	193		45	115
	16	186	XVII	1	76
	17	185		2	82
	18	187		3	77
	19	194		4	87
	20	84		9	121
	21—24	195		13	122
	25—28	196		18	124
	29	188			
	32—35	197	XVIII	1—54	83
	36	198	XXII	20	74
	37	199		21	75
	38	201	XXVI	16	73
	39	200		47	72
	40	204		54	71
	41	225	XXX	1,13,31	S. 225
	42	205	XXXI	35	301
	43	226		55	311
XIV	1	214		136	S. 225
	2	215	XXXII	1	302
	3	216		2	303
	4	217		15	304
	5	213		17	305
	7	222	XXXIII	1-23	300
	8	220	XXXIV	16	70
	9	221			
	10	219			

Beilagen.

Signatur des Bogdanowskischen Repertoriums	Nr. der Handschrift	Signatur des Bogdanowskischen Repertoriums	Nr. der Handschrift
XXXV 1	313	XLVI 104	241
2	316	106	244
4	Einl. S. XLVIII	107	254
5	317	108	246
6, 7	Einl. S. XLVIII	112	247
8—10	318	XLVII 32, 33	62
XXXIX 7	299	34, 35	64
13, 14	S. 226	39	63
19	88	48	65
20, 21 a, b,	S. 226	XLVIII 37	46
58	321	66	39
59	322	84	44
62	315	XLIX 24	66
67	61	25	67
104	123	26	68
105	S. 226	28	69
111	92	LI 2	40
117	272	111	38
125	309	112	41
XLI 43—45	S. 226	113	42
XLV 5	S. 221	116	52
10	306	117	51
18—20	308	118	50
XLVI 28	256	120	47
29	257	121, 127	48
30	258	122	47
31	279	132	45
33	Einl. S. XL	194 A	43
34	259	194 B.-199	43
35	260	LII 26	327
37	263	28	326
37 B	262	29	328
38	264	32	323
39	265	34	324
40	266	36	325
103	240	47	330

Beilagen.

Signatur des Bogdanowskischen Repertoriums		Nr. der Handschrift	Signatur des Bogdanowskischen Repertoriums		Nr. der Handschrift
LII	48	329	LV	79	93
	55-77, 83	S. 227		80	86
LIII	19	58		89	60
	20	58		117	37
	21	59		118	49
	22	59		130	297
	24	57	LVI	B 9	289
LIV	2	245		B 11	S. 228
	3	314		B 25	270
	9	248		G 3	280
	11	29		G 9	S. 228
	15	275		I 1	249
LIV	18	267		I 3	291
	19	294		K 8	251
	23	269		K 14	S. 228
	31	268		L 5	290
LV	12	261		M 4	277
	27	271, 307		M 5	278
	49	36		O 1	S. 228
	52	312		P 8	282
	68	223		P 9	242
	69	79		P 14	S. 228
	70	81		R 6	253
	71	227		S 7	S. 228
	72	85		S 10	286
	73	189		S 13	284
	74	90		S 24	285
	74 ^a	91		T 5	273
	76	117	LIX	64, 84	S. 228
	77	80	Ohne	Signatur	310
	78	320			

III.

Nachweisung

der für diese Veröffentlichung benutzten Handschriften
außer denen des Finanzarchivs.

Signatur	Laufende Nummer dieser Veröffentlichung	Signatur	Laufende Nummer dieser Veröffentlichung
----------	---	----------	---

Hauptarchiv zu Warschau.

Lustration Nr. 5	237	Lustration Nr. 9	238
" 7	239	" 64	237, 249
" 8	238		Einl. S. XLI

Krasinskische Bibliothek zu Warschau.

Handschr. Nr. 25	224	Handschr. Nr. 3561	106
" 69	256	" 3595	94
" 220	281	" 3716	252
" 469	202	" 3720	287, 288
" 768	243	" 3721	255
" 881	203	" 3800	18
" 882	158	" 4657	283
" 2861	159	2198 Hefte mit	
" 3560	99	verschied. Sign.	89

Universitätsbibliothek Warschau.

Msc. 4. 14. 1. 26	88		
-------------------	----	--	--

Staatsarchiv Danzig.

Abt. 11 Nr. 1	257	Abt. 14 Nr. 11	35
" 5	262	" 44 „ 11	270
" 7	256	" 300,19 Nr.42a	320
" 13 „ 3	279	" 300,53 „ 1105	296

Stadtbibliothek Danzig.

Handschr. 649	300		
---------------	-----	--	--

Beilagen.

Signatur	Laufende Nummer dieser Veröffentlichung	Signatur	Laufende Nummer dieser Veröffentlichung
----------	---	----------	---

Staatsarchiv Posen.

Mscr. C 15, 17	66	Grobb. v. Inowr. Nr. 149	Einl. S. XLI
" " 16	63	Rel. Val. 1750/51	244
" " 18	64	Rel. Pos. 1765 IV	Einl. S. XLI
" " 21	157	Bl. 264	
Mscr. C 23	Einl. S. XLII	SPZ C IV,8	" " XLII

IV.

1. Die heutige Provinz Posen

besteht aus den folgenden Teilen des alten polnischen Reiches:

1. der Wojwodschaft **Posen**.

Kreise *Posen*, *Kosten*, *Fraustadt* ganz.

Kreis *Deutsch-Krone* (Walcz) mit den Städten Deutsch-Krone, Jastrow, Märkisch-Friedland, Schloppe, Tütz gehört zu Westpreußen.

2. der Wojwodschaft **Kalisch**.

Kreis *Kalisch*, teilweise, mit den Städten Adelnau (Odolanow), Olobok, Pleschen, Sulmierzyce, Zduny.

Kreis *Gnesen* ganz, nur Stadt Wilczyn gehört zu Rußland.

Kreis *Exin* ganz.

Kreis *Nakel* ganz, doch gehören die Städte Flatau (Złotowo), Kamin, Krojanke, Vandsburg (Więcborg), Zempelburg (Se-polno) zu Westpreußen.

Kreis *Peisern* teilweise, mit den Städten Bnin, Borek, Jaratschewo, Jarotschin, Jutroschin, Kobylin, Koschmin, Krotoschin, Kurnik, Mieltschin, Mieschkow, Miloslaw, Neustadt a. d. W., Pogorzela, Schroda, Wreschen (auch zu Kreis Gnesen gezogen), Żerkow.

Die Kreise *Gnesen*, *Exin* und *Nakel* bildeten seit 1768 eine besondere Wojwodschaft Gnesen.

3. der Wojwodschaft **Sieradz**.

Kreis *Schildberg* (Ostrzeszów) im Lande Wielun, zum größten Teil, mit den Städten Baranow, Grabow, Kempen, Kobylagora, Mixstadt, Schildberg.

4. der Wojwodschaft **Breść**.

Kreis *Kruschwitz* teilweise, mit den Städten Gembitz, Kruschwitz und Strelno.

5. der Wojwodschaft **Inowrazlaw**.

Kreis *Inowrazlaw* ganz, nur Stadt Podgorz gehört zu Westpreußen und Stadt Slużewo zu Rußland.

Kreis *Bromberg* ganz.

2. Die heutige Provinz Westpreußen

besteht aus den folgenden Teilen des alten polnischen Reiches:

1. der Wojwodschaft **Pomerellen** ganz, 1637—57 gehörte zu Pomerellen auch Lauenburg und Bütow.
2. der Wojwodschaft **Culm** ganz.
3. der Wojwodschaft **Marienburg** ganz.
4. Von der Wojwodschaft **Posen**

Kreis *Deutsch-Krone* (Walcz) mit den Städten Deutsch-Krone, Jastrow, Märkisch-Friedland, Schloppe, Tütz. Die zum Kreise Deutsch-Krone bis 1657 gehörige Starosteï Draheim gehört jetzt der Provinz Pommern an.

5. Von der Wojwodschaft **Kalisch**

Kreis *Nakel*, teilweise, mit den Städten, Flatau (Złotowo), Kamın, Krojanke, Vandsburg (Więcbork), und Zempelburg (Sępólno).

6. Von der Wojwodschaft **Inowrazlaw**

Kreis *Inowrazlaw* teilweise: das Thorn gegenüber liegende Stück des sog. „Neuen Gebiets“ links der Weichsel mit der Stadt Podgorz und den Orten Dybow, Piaske, Otloschin, etc.

7. Vom Lande **Dobrin**

Kreis *Lipno*, das kleine Stück rechts der Weichsel bis zur Drenwenz, mit den Orten Gumowo, Groch, Silno, Zlotterie etc.

Kreis *Rypin*, der südöstliche Zipfel des Kreises Straßburg mit der Stadt Gurzno und dem Gutsbezirke Brinsk.

Der heute zu Westpreußen gehörige alte landrätliche Kreis Marienwerder mit den Städten Bischofswerder, Deutsch-Eylau, Freystadt, Garnsee, Marienwerder, Riesenburg und Rosenberg gehörte zu dem herzoglichen Preußen und findet deshalb in den hier beschriebenen Handschriften keine Erwähnung. Dagegen gehörte das jetzt einen Teil von Ostpreußen bildende Ermland dem polnischen Reiche an und ist in den hier nachgewiesenen Steuerlisten berücksichtigt.

3. Von der heutigen Provinz Pommern

gehörten zeitweise die folgenden Teile zum **alten polnischen Reiche**:

1. Die Starostei **Draheim** mit der Stadt Tempelburg (Czaplinek) gehörte zur Wojwodtschaft Posen und dem Kreis Deutsch-Krone, bis es 1657, im Vertrage von Bromberg an Brandenburg verpfändet und von diesem 1668 in Besitz genommen wurde.
2. **Lauenburg** und **Bütow** wurden 1526 durch König Sigismund I den Herzögen Georg und Barnim von Pommern zu Lehen ausgegeben, fielen 1637 nach dem Aussterben des Mannestammes der Lehenempfänger an Polen zurück und wurden Pomerellen angegliedert, bis sie 1657 im Vertrage von Wehlau an Brandenburg kamen.

Ortsregister.

Dieses Register weist die Namen der Steuerbezirke, der lustrierten königlichen Güter und der Zollkammern nach. Außerdem wurden alle diejenigen Ortsnamen aufgenommen, von denen irgendwelche historisch bemerkenswerte Tatsache in den Texten angeführt ist.

A		Seite
Adelnau (Odolanow),	Star., Lustr.	160
"	" Stadt, Lustr.	149, 159
"	" " Erzgruben (minera) 1581	27
Allenstein, Stadt,	Schoß 1572	49
Argenau, (Gniewkowo),	Star., Lustr.	28, 159
"	" " Inwentarz pozitków 1567	28
"	" Stadt, Tranksteuer (Ende d. 16. Jhs.)	200
Augustów Zollkammer,	Zollrechnungen 1605	74
"	" " Wagegebühren 1794	74
"	" " Zoll auf überseeisches Salz 1794	79

B

Babimost s. Bomst.		
Baldenburg (Bialobork),	Star., Lustr.	167, 171, 174, 176
"	" Stadt, Kopfsteuer 1662	48
Baligród, Zollkammer,	Kgl. Zölle 1737	77
"	" Staatszölle und Subsidiu hibernale 1717	76
Barłomin s. Ruchholz.		
Basztenham, Lustration	171, 176
Belz, Handelsverkehr über	Lemberg 1551—52	72
Bendzin, Zollkammer,	Zollrechnungen 1554—1555	74
"	" " 1581—1584	127
"	" " 1586, 1588, 1605	128
"	" " Kgl. Zölle 1737, 1738.	77
"	" " Staatszölle und Subsidiu hibernale 1717	76
Bentschen (Zbaşzin),	Stadt, Abgabe v. Handwerk 1564	34
"	" " Rapporte über Brücken und Dämme	210

	Seite
Bentschen (Zbaşzin), Zollkam., Zollrechn. 1584—1586, 1605 . . .	74
" " " Alter und neuer Zoll 1531 . . .	86
" " " " " " " 1532 . . .	87
" " " " " " " 1535 . . .	88
" " " Neuer Zoll 1547—1548 . . .	93
" " " Ausgaberegister 1532 . . .	87
Berent (Kościerzyna), Star. Lustr.	171, 173
" " Stadt, Kopfsteuer 1662	48
Berwald, Lustr.	171
Biała, Kreis, Steuern	228
" " Zollkammer, Kgl. Zölle 1737	77
" " Staatszölle und Subsidium hibernale 1717	76
Bialobork s. Baldenburg.	
Biecz, Zollkammer, Zollrechnung 1554	74
" " Kgl. Zölle	77
Bielsk, Lustr.	171
Birnbaum, Zollkammer, Zollrechnung 1605	74
Bissau (Byszewo), Lustr.	171, 173, 176
Blandau (Błędowo), Lustr.	175
Błędowo s. Blandau.	
Blesen (Bledzew), Dörfer des Abtes	148
Bliscziwoda (Błyszczowody), Zollkammer, Zollfreie Waren- durchfuhr 1550—51	72
Blomowo, Lustr.	171
Blütenau (Quietschischewo, Kwieciszewo), Stadtsiegel 1591	7
Bobowo, Lustr.	171
Bochnia, Zollk., Zollrechn. 1581—82, 1584—86, 1605	74
" " Alter Zoll 1554	71
" " Staatszölle und Subsidium hibernale 1717	76
Boleslawiec, Zollkammer, Zollrechnung 1541, 1543	71
" " " 1581—82, 1584—86	74
" " Alter und neuer Zoll 1539—41	110
" " " 1542	111, 201
" " " 1543	71
" " " 1547—48	94
" " Alter Zoll 1553	97
" " Neuer Zoll 1509—10	116
" " " 1530—31	84
" " " 1534—35	88
" " " 1535—36	66
" " " 1535—37	69
" " Ochsenzoll 1584	74

	Seite
Bomst (Babimost), Star., Lustr.	159
" " im Verzeichnis Kgl. Güter	204
" " Pfandgut Lustr.	156
" " Stadtsiegel 1576	7
Bomst-Grodziecz, Zollk., Zollrechn. 1581—82, 1584, 1605	74
" " Alter u. neuer Zoll 1531	86
" " " " 1532	87
" " Neuer Zoll 1535	88
" " " " 1547—48	93
" " Ausgaberegister 1532	87
Bordzichau (Borzechowo), Star., Hufensteuer 1650	42
" " " Lustr.	171, 173, 177
Brattian, Star., Luŝtr.	171, 175
Bresin (Brzezno), Lustr.	176
Breslau, Warenverkauf 1587	19
" Beschlagnahmte Waren Bresl. Bürger in Krakau 1587	78
" Ochsenauftrieb 1586	70
" " 1747	79
" Breslauer Tuch	96
" " Waren (Kramwaren)	94, 96
Brieg, Ochsenauftrieb 1582—85	72, 73
" " 1747	79
" Jahrmärkte 1535	89
" " 1576—82	77
" " 1581—83	68
" " 1584	120
" " 1581—85	73, 78
" " 1586	67
Brodnica s. Strasburg.	
Bromberg (Bydgość), Distr., Kontr. 1530	28
" " " " 1534	28
" " " " 1536	28
" " " " 1541	29
" " " " 1542	30
" " " " 1543	31
" " " " 1552	28
" " " " 1553	29
" " " " 1563	32
" " " " 1564—65	29
" " " " 1569	37
" " " " 1573	29
" " " " 1574	28

Byszewo s. Bissau.
Bzino s. Reckendorf.

C

Carthaus, Kloster, Kontr. 1570—71	46
Chełmek, Zollkammer, Kgl. Zölle 1737—38	77
" " Staatszölle und Subsidium hibernale 1717	76
Chełmno s. Culm	
Chilowo, Lustr.	171
Chobienice s. Köbnitz	
Cholewice, Lustr.	175
Chorzele (Budki), Zollkammer, Ausfuhrzoll 1792	82
Christburg (Kiszpork), Star., Kontr. 1581—82	47
" " " Abrechnungen 1693—94	177
" " " Einnahmen der Güter 1571	202
" " " Lustr.	152, 171
" " " Stadt. Kopfsteuer 1662	48
Chrzanów, Zollkammer, Zollrechnungen 1581—83, 1585—86	74
" " Kgl. Zölle 1737	77
" " Staatszölle und Subsidium hibernale 1717	76
Chylonia s. Kielau	
Ciechanów, Zollkammer, Zollrechnung 1605	74
Cisowo (Cysowo), Lustr.	171, 173
Coronowo s. Krone a. d. Br.	
Culm (Chełmno), Woiwodsch., Kontr. 1570	50
" " " " 1571	38
" " " Schoß 1571	38
" " " Tranksteuer 1571	38
" " " Lustr.	151, 169, 175
" " " Distr., Kopfsteuer 1662	48
" " " Bistum, Kopfsteuer 1663	52
Czapple, Lustr.	173
Czaplinek s. Tempelburg	
Czarnocin s. Schwarzhof	
Czarnylas s. Schwarzwald	
Czenstochau, Zollk., Zollrechn. 1554—55, 1581—85, 1605	74
" " Kgl. Zölle 1737—38	77
" " Staatszölle und Subsidium hibernale 1717	76
Czersk, Zollkammer, Wasserzoll 1537	133
" " " 1544, 1546	134
Czluchów s. Schlochau.	

D

Danzig (Gdańsk), Distr., Kontr. 1570—71	46
" " " " 1572	38
" " " Schoß 1572	38
" " " Tranksteuer 1572	38
" " Stadt, Ratengelder 1512—25	46
" " " Städt. Zahlungen 1568	180
" " " St. Adalbert, Gemeindevorstand 1662	51
" " " Handel nach Polen o. J.	19
" " " Weichselhandel	135
" " " Handelsangelegenheiten	216
" " " Warenausfuhr nach Polen	71
" " " Quittungen v. Kaufleuten	203
" " " Ochseneinfuhr	80
" " " Danziger Bier	38
" " " Urkundenauszüge betr. D.	151
" " " Kriegsleistungen f. Polen	203
" " " Rechnung e. Schuhmachers f. d. Kg. v. Polen	204
" " " Poln. Feldzug gegen Danzig 1578—79	223
" " " Zuchthaus 1673	225
Dębowiec, Zollkammer, Zollrechnung 1554	74
" " " Kgl. Zölle 1737	77
" " " Staatszölle u. Subsidium hibernale 1717	76
" " " Zoll auf Ochsen 1586	70
Dersow s. Dirschau	
Deutsch-Krone (Walcz), Distr., Kontr. 1552	12
" " " " 1563	13
" " " " 1569	37
" " " " 1577	14
" " " " 1579	18
" " " " 1582	26
" " " " 1628	41
" " " " Schoß 1563	12
" " " " " 1569	37
" " " " Tranksteuer 1583	39
" " " " Kopfsteuer 1676	44
" " " " Rauchfangsteuer 1631	43
" " " " Subsidium charit. (Städte und Pfarreien) 1673	44
" " " " Revis. d. Brücken und Dämme	210

	Seite
Deutsch-Krone (Walcz), Star., Hufensteuer 1650	42
" " " Lustr.	157, 159, 160
" " " im Verzeichnis Kgl. Güter	205
" " Stadtbrand 1569	37
Diebau s. Dybow	
Dirschau (Tczew, Dersow), Distr. Kontr. 1570—71	46
" " " " 1572	38
" " " Schoß 1572	38
" " " Tranksteuer 1572	38
" " " Kopfsteuer 1662	48, 50, 51
" " Star., Abrechnungen	178, 179, 205
" " " Lustr.	167, 171
" " Holzhandel auf d. Weichsel 1579	135
Dobrzyn, Land, Kontr. 1535—1573	198
" " Tranksteuer 1578	15
" " " 1775—1781	53
" " Kopfsteuer 1673—74	45
" " Rauchfangsteuer 1775—1781	53
" " Halbe Rauchfangsteuer 1775—1781	53
" " Tabaksteuer 1775—1781	53
" " Star., Lustr.	157
Dolina, Zollkammer, Zollrechnung, 1547—48	128
Domslaff (Domyslaw), Lustr.	171, 176
Draheim, Star., Lustr.	148, 151, 152, 156, 159
" " Neugründungen	205
" " im Verzeichnis Kgl. Güter	205
Driesen, Weichselhandel 1579	135
Drohobycz, Zollkammer, Zollrechnungen 1541—42	128
" " " 1542—43, 1547—50	129
" " Salzzoll, 1543—44	68
Dudów, Zollkammer, Wageregister 1794	82
Dukla, Zollkammer, Zollrechnungen 1554, 1605	75
" " Staatszoll 1717	78
Dybow, Star., Kontr. 1563	32
" " Hufensteuer 1650	42
" " Lustr.	154, 158, 159
" " Stadt., Lustr.	150
" " Bau des Zollhauses 1660	203
" " Zollkammer, Zollrechnungen 1581—82	74
" " " 1585—86	75
" " " 1605	111
" " Alter Zoll 1585	70, 200

	Seite
Dybow, Zollkammer, Kgl. Zoll 1581	70
„ „ „ Kgl. u. Staatszoll v. Aus- u. Einfuhr 1789	100
„ „ „ Adels- und Kaufmannszoll 1789	100
Działoszyce, Zollkammer, Staatszölle u. Subsidiurn hibernale 1717	76
Dzierżazna s. Gresonse	
Dziewoklucz s. Siebenschlößchen.	

E

Eisenhammer (Hamer żelazny), Neugründung 1578—80	15, 22, 24
Elbing (Elbląg), Stadt, Städt. Zahlungen 1568	180
„ „ „ Bauausgaben in aedificiis Galleoni	180
„ „ „ Besatzung 1665—66	203
„ „ „ Tuche 1670	203
„ „ „ Weichselhandel 1579	135
„ „ „ Pfundzoll 1585—86, 1589, 1594	137
Engelsburg (Pokrzywnica), Star., Lustr.	171, 175, 228
„ „ „ Märkte 1552	65
Ermland, Bistum, Kontr. 1571	38
„ „ „ Schoß 1571	38
„ „ „ Kopfsteuer 1663	52
Ęxin (Kcynia), Distr. Kontr. 1535	9
„ „ „ „ 1540—41 (Retenta)	7
„ „ „ „ 1552	202
„ „ „ „ 1553 (Retenta)	9
„ „ „ „ 1564	9
„ „ „ „ 1565	21
„ „ „ „ 1577	23
„ „ „ „ 1578	21
„ „ „ „ 1579	10, 21
„ „ „ „ 1580	21
„ „ „ „ 1581, 1583, 1591	22
„ „ „ „ Schoß 1577	23
„ „ „ „ 1578	21
„ „ „ „ 1581	22
„ „ „ „ 1591	22
„ „ „ „ Tranksteuer 1540—41 (Retenta)	7
„ „ „ „ 1565	21
„ „ „ „ 1577	23
„ „ „ „ 1578—79	21
„ „ „ „ 1580	22
„ „ „ „ o. J (Ende d. 16 Jhs.)	200
„ „ „ „ 1775	58

	Seite
Fraustadt (Wschowa), Distr. Rauchfangsteuer o. J.	53
" " " Subsidium charitativum (Städte, Pfarreien) 1673	44
" " " Ofiara 1775—1790	59
" " " " 1789—1793	60
" " " Ofiaradeputation	59
" " " Revision d. Brücken u. Dämme .	210
" " Star. Lustr.	154, 156, 159, 160
" " " im Verzeichnis Kgl. Güter . . .	204
" " Stadt, Kontr. 1579	18
" " " Tranksteuer o. J. (Ende d. 16. Jhs)	200
" " " Tuch	103
" " Zollkammer, Zollrechnungen 1582, 1586	75
" " " Alter u. neuer Zoll 1531 .	86
" " " " 1532 .	87
" " " Neuer Zoll 1530—31 65, 84—85	85
" " " " 1535	88
" " " " 1547—48	93
" " " Ausgaberegister 1532 . . .	87
Freideck, Kontr. 1570.	50
Friedland, Kopfsteuer 1662.	48
Fristak, Zollkammer, Zollrechnung 1552	65

G

Gardschau (Godziszewo), Subsidium generale 1662.	51
Gawlowitz (Gawlowo. Gawlowice), Lustr.	171, 175, 176
Gdańsk s. Danzig.	
Gehlbude (Jelowa, Jalowa), Neugründung 1578—80	15, 22, 24
Gembitz, Stadt, Tranksteuer o. J. (Ende d. 16. Jhs.)	200
" " Lustr.	159
" " Rekognition mit Stadtsiegel 1582	198
Glogau, Nonnenklost., Kontrib. v. Bes. i. Distr. Fraustadt 1576	14
" " Lustr. " " " " " " " " " " " "	156
Glogauer Leinwand	94, 96
Gnesen, Woiwodsch. Hufensteuer 1773—74	57
" " " 1796	58
" " Quarta 1796	58
" " Verzeichnis v. Lustrationen	58
" " Lustr. d. Brücken u. Dämme	211
" " Städte, Tabakbestände u. -steuer 1777 .	61
" Distr., Kontr. 1534—35	9
" " " 1540 (Retenta)	7

Ortsregister.

	Seite
Gnesen, Distr., Kontr. 1552	202
" " " 1553 (Retenta)	9
" " " 1564	9
" " " 1565	25
" " " 1569	37
" " " 1576	10
" " " 1577	23
" " " 1579	17, 24
" " " 1580—83	24
" " " 1588	18
" " Schoß 1534—35	9
" " " 1576	10
" " " 1577	23
" " " 1579	17
" " " 1580—83	24
" " Tranksteuer 1565	25
" " " 1576	10
" " " 1577	23
" " " 1579	17
" " " 1580	24
" " " 1775	58
" " Kontr. d. Juden 1579	17
" " Schottensteuer 1651	42
" " Rauchfangsteuer 1790—91	56
" " " o. J.	53
" " Ofiara 1789	60
" " " 1790	56
" " " 1793	60
" " Einnahmen 1572—75	200
" " Wüste Güter 1564	201
" " Summarius 1581—82	22
" " Steuer f. jüd. Bücher 1776	62
" " Revision d. Brücken und Dämme	209
" " Star., Lustr.	154, 157, 159, 160
" " Stadt, Tranksteuer 1572	23
" " " 1576	20
" " " o. J. (Ende d. 16. Jhs.)	200
" " Schoß 1576	10
" " Judenschoß 1579	17
" " Stadtsiegel 1591	7
Gnieschau, Lustr.	171, 173
Gniew s. Mewe.	

I

Imielin, Lustr.	193
Inowrazlaw (Hohensalza), Woiv., Kontr. 1553	29
„ „ „ „ v. geistl. Gütern 1571	29
„ „ „ „ 1577	29
„ „ „ „ Ausfall d. Kontrib. 1579	29
„ „ „ „ Schoß nach 1552	40
„ „ „ „ 1564—65	29
„ „ „ „ 1573	29
„ „ „ „ 1583	28
„ „ „ „ Tranksteuer 1537	35
„ „ „ „ „ 1578	15
„ „ „ „ Krönungssteuer 1550	35
„ „ „ „ Hufensteuer 1650	42
„ „ „ „ Schottensteuer 1651	43
„ „ „ „ Kopfsteuer 1673—74	45
„ „ „ „ Rauchfangsteuer 1663	44
„ „ „ „ „ 1775	54
„ „ „ „ Ausgabeabrechnung 1573	29
„ „ „ „ „ 1574	28
„ „ „ „ Generalabrechnung der Kontr. 1579—80	18
„ „ „ „ Verzeichnis der Würdenträger 1673—74	45
„ „ „ „ Revision der Brücken und Dämme 1767	210
„ „ „ „ Distr., Kontr. 1534, 1536	28
„ „ „ „ „ 1541—42	29
„ „ „ „ „ 1553	29
„ „ „ „ „ 1563	31
„ „ „ „ „ 1564—65	29
„ „ „ „ „ 1569	37
„ „ „ „ „ 1573	29
„ „ „ „ „ 1574	28
„ „ „ „ „ 1581—83	28
„ „ „ „ „ o. J. (Ende d. 16. Jhs.)	198
„ „ „ „ „ Schoß 1542	30
„ „ „ „ „ 1543	31
„ „ „ „ „ 1552	28
„ „ „ „ „ 1563	32
„ „ „ „ „ 1569	37

	Seite
Inowrazlaw (Hohensalza), Distr., Schoß 1574	28
" " " Tranksteuer 1542	30
" " " " 1552	28
" " " " 1563	32
" " " " 1583	39
" " " " " o. J. (Ende d. 16. Jhs.)	200
" " " Judensteuer 1552	28
" " " Kopfsteuer 1673—74	45
" " Star., Einnahmeregister 1550	200
" " " Lustr. 150, 158, 159, 162,	163
" " " Zölle 1510—11	162, 163
" " " " 1511—12	163
" " " Stadt., Lustr. 150—152, 154,	162, 163
Insula maior u. minor s. Werder.	

J

Jablau (Jablowo), Lustr.	171
Jankowic, Lustr.	171
Jaroslaw, Zollkammer, Kgl. Zoll 1698	130
" " Jahrmärkte 1552	65
" " Ochsenauftrieb aus Reußen (Russia) 1546	129
Jasiniec, Star., Lustr.	167, 171, 174
Jaśliska, Zollkammer, Zollrechnung 1605	75
" " Staatszölle u. Subsid. hibernale 1717	76
Jasło, Zollkammer, Zollrechnung 1554	75
" " Kgl. Zölle 1737	77
Jasło-Dębowiec, Zollkammer, Kgl. Zölle 1737	77
Jastrow, Star., Lustr.	159
Jazłowiec, Zollkammer, Staatszölle 1663—64	75
Jelowa s. Gehlbude.	
Jesien s. Nenkau.	
Jordanów, Zollkammer, Kgl. Zölle 1737	77
" " Staatszölle u. Subsid. hibernale 1717	76
" " Staatszölle 1760	78
Jutroschin, Zollkammer, Zollrechnungen 1580—81	98
" " " " 1581—85	75
" " " Alter u. neuer Zoll 1531	86
" " " " " 1532	87
" " " " " 1535	88
" " " " " 1547—48	93
" " " Alter Zoll 1553—54	97

	Seite
Kalisch, Distr. Schoß 1576	10
„ „ „ o. J. (1581?)	27
„ „ „ Tranksteuer 1510	8
„ „ „ „ 1576	10
„ „ „ „ 1579	23
„ „ „ „ 1580	24
„ „ „ „ 1775	59
„ „ „ Quarta pars censuum 1508	8
„ „ „ Summarius 1582	22
„ „ „ Rauchfangsteuer 1790	56
„ „ „ „ 1791	57
„ „ „ Ofiara 1789	59
„ „ „ „ 1793	61
„ „ „ Revision d. Brücken u. Dämme	209
„ Star., Lustr.	155
„ Stadt, Judenverzeichnis 1628	155
„ Zollkammer, Zollrechnungen 1580—81	98
„ „ „ „ 1582	75
„ „ „ „ 1605	75
„ „ „ „ 1647—55	111
„ „ „ Alter und neuer Zoll 1531—32	86
„ „ „ „ „ „ 1535	88
„ „ „ „ „ „ 1547—48	94
„ „ „ Alter Zoll 1553—54	97
„ „ „ Neuer Zoll 1536	89
„ „ „ „ 1537	67
„ „ „ Ausgaberegister 1532	87
„ „ „ Kgl. Zoll u. 4. Groschen 1578	67
Kamieniec, Handel über Lemberg 1551—52	72
„ „ Zollkammer, Staatszölle 1663—64	75
Karge, Rapporte über Brücken u. Dämme	210
Kassubische Dörfer, Lustr.	171
Kazimierz, Zollkammer, Kgl. Zölle 1737	77
„ „ „ Staatszölle u. Subsidium hibernale 1717	76
„ „ Dolny, „ Fuhrmannszoll (Staatszoll) 1663—64	121
Kcynia s. Exin.	
Kemblowo s. Kiebel.	
Kęty, Zollkammer, Zollrechnung 1605	75
„ „ „ Kgl. Zölle 1737—38	77
„ „ „ Staatszölle u. Subsidium hibernale 1717	76
Kiebel (Kemblowo, Kieblow), Rapporte über Brücken und Dämme	210
„ „ „ „ Zollk., Zollrechnungen 1581—83, 1586	75

	Seite
Kiebel (Kemblowo), Kieblow, Alter u. neuer Zoll 1531	86
„ „ „ „ „ „ 1532	87
„ „ Neuer Zoll 1532	88
„ „ „ „ 1547—48	93
„ „ Ausgaberegister 1532	87
Kielau (Chylonia), Lustr.	173
Kielce, Kreis, Steuern	228
Kielno, Lustr.	173
Kischau (Kiszewo), Star., Hufensteuer 1650	42
„ „ „ Lustr.	171, 173
Kiszpork s. Christburg.	
Kladau, Subsidium generale 1662	51
Kleczew, Zollkammer, Zollrechnungen 1581—82	75
„ „ „ 1583	78
„ „ „ 1584—86, 1605	75
„ „ Alter u. neuer Zoll 1531	86
„ „ „ „ „ 1532	87
„ „ Alter Zoll 1535	88
„ „ „ „ 1547—48	94
„ „ „ „ 1553—54	97
„ „ Ausgaberegister 1532	87
„ „ Kgl. Zölle 1737	87
Kleparz, Zollkammer, Staatszölle 1717	78
Kletzko, Stadt, Tranksteuer o. J. (Ende d. 16. Jhs.)	200
„ „ Stadtgrenzen	157
Klodawa s. Kladau.	
Klutschau (Tluczewo), Mühle und Scholtisei, Lustr.	176
Kobissau (Kobusowo), Lustr.	171
Köbnitz (Chobienice), Rapporte über Brücken und Dämme	210
Königsberg, Landtag 1592	227
Kokoszkow, Scholtisei, Lustr.	176
Kolaczkowo, Lustr.	173
Kolno, Zollkammer, Zollrechnung 1605	75
„ Kgl. und Staatszoll von der Einfuhr, 1794	101
„ Wageregister 1794	82
„ Verzollung preuß. Waren 1794	101
Konin, Zollkammer, Alter und neuer Zoll 1531	86
„ „ „ „ „ 1532	87
„ „ Alter Zoll 1535	88
„ „ „ „ 1547—48	94
„ „ „ „ 1553—54	97
„ „ Ausgaberegister 1532	87

Ortsregister.

	Seite
Konitz, Stadt, Kopfsteuer 1662	48
Konti (Katy), Kopfsteuer 1662	48
Kopnitz (Kopanica), Star., Lustr.	156, 159
„ „ Zollk., Zollrechnung 1582, 1582, 1584—86, 1605	75
„ „ „ „ Alter und neuer Zoll 1531	86
„ „ „ „ „ „ „ „ 1532	87
„ „ „ „ Nouer Zoll 1535	88
„ „ „ „ „ „ 1547—48	93
„ „ „ „ Ausgaberegister 1532	87
Koschmin, Zollkammer, Alter und neuer Zoll 1531	86
„ „ „ „ „ „ „ „ 1532	87
„ „ „ „ Alter Zoll 1535	88
„ „ „ „ Ausgaberegister 1532	87
Kościerzyna s. Berent	
Kossowo, Kr. Dirschau, Lustr.	171
Kosten (Kościan), Distr., Kontr. 1530	15
„ „ „ „ 1535	19
„ „ „ „ 1540	20
„ „ „ „ 1542	20
„ „ „ „ 1563	20
„ „ „ „ 1563 (Retenta)	13
„ „ „ „ 1564 (Retenta)	17
„ „ „ „ 1565	21
„ „ „ „ 1567	14
„ „ „ „ 1569	37
„ „ „ „ 1570	14
„ „ „ „ 1576	14
„ „ „ „ 1580	26
„ „ „ „ o. J. (1580)	24
„ „ „ „ 1581	27
„ „ „ „ 1581 (Retenta)	22
„ „ „ „ 1582	22
„ „ „ „ 1583	27
„ „ „ „ 1628	41
„ „ „ „ Schoß 1535	20
„ „ „ „ 1540	20
„ „ „ „ 1565	21
„ „ „ „ 1567	14
„ „ „ „ 1569	37
„ „ „ „ 1570	14
„ „ „ „ 1580	26
„ „ „ „ 1581	27

	Seite
Kosten (Kościan), Distr., Schoß 1582	22
„ „ „ „ 1583	27
„ „ „ Tranksteuer 1563	20
„ „ „ „ 1565	21
„ „ „ „ 1569	37
„ „ „ „ 1576	14
„ „ „ „ 1580	26
„ „ „ „ 1583	39
„ „ „ „ 1775	58
„ „ „ Wüstungen 1535	11
„ „ „ Mühlenverzeichnis 1564	17
„ „ „ Subsidium charitativum (Städte und Pfarreien) 1673	44
„ „ „ Kopfsteuer 1676	44
„ „ „ Rauchfangsteuer 1631	43
„ „ „ „ 1791	54
„ „ „ „ o. J.	53
„ „ „ Ofiara 1775—90 (Deputation zum Ausgleich der Ofiara)	59
„ „ „ „ 1789	60
„ „ „ Steuer f. jüd. Bücher 1776	62
„ „ „ Schottenverzeichnis	21
„ „ „ Revision der Brücken und Dämme	210
„ „ „ Viertel des Zolles 1565	21
„ „ „ Star., Hufensteuer 1650	41
„ „ „ Lustr. 148, 152, 155, 158, 159, 160, 164	164
„ „ „ im Verzeichnis kgl. Güter	204
„ „ „ Stadt, Tranksteuer (Ende d. 16. Jhs.)	200
„ „ „ „ Baubeschreibung des Schloßes	151
„ „ „ Urkunde: Steuerbefreiung durch d. Kg. 1546	20
„ „ „ Stadtsiegel 1576	7
Kostener Tuch	96, 103
Kowalewo s. Schönsee.	
Koziegłowy, Zollkammer, Zollrechnungen 1554, 1555, 1581—86, 1605	75
„ „ „ Kgl. Zölle 1737, 1738	77
„ „ „ Staatszölle u. Subsidium hibernale 1717	76
Krakau, Stadt, Wareneinfuhr durch Krakauer Bürger 1605	125
„ „ „ Zollkammer, Zollrechnungen 1554	75
„ „ „ „ 1583—86	75, 124
„ „ „ „ 1588	125
„ „ „ „ 1605	125

	Seite
Krakau, Zollkammer, Alter und neuer Zoll 1555	69
„ „ Alter Zoll 1519	123
„ „ „ „ 1551/52	119, 123
„ „ „ „ 1552/53	120, 123
„ „ „ „ 1554	120
„ „ „ „ 1555	124
„ „ Neuer Zoll 1509/10	116
„ „ Neuer Grenzzoll 1555	66
„ „ Neuer Generalzoll 1661, 1662	125
„ „ Kgl. Zölle 1738	126
„ „ Staatszölle 1717	126
Krayna s. Nakel.	
Kröben, Stadt, Brand der Stadt 1569	37
Krone a. d. Br., Stadt, Tranksteuer (Ende d. 16. Jhs.)	200
„ „ Brand 1542	30
„ „ Stadtsiegel 1576	7
„ „ Kloster, Lustr.	150
Krościenko, Zollkammer, Kgl. Zölle 1737	77
„ „ Staatszölle u. Subsid. hibernale 1717	76
Krosno, Zollkammer, Zollrechnungen 1585, 1605	75
„ „ Kgl. Zölle 1737	77
„ „ Staatszölle und Subsidium hibernale 1717	76
Krottoschin, Güter, Lustr.	175
Kruschwitz, Distr., Kontr. 1569	37
„ „ „ 1581, 1583, 1589	198
„ „ Rekognition über Kontr. 1582	198
„ „ Schoß 1581—83, 1589	198
„ „ Kopfsteuer 1675	45
„ „ Star., Lustr.	158, 159, 160
„ „ Stadt, Privilegien	158
„ „ Stadtsiegel 1882	198
„ „ Schloß, Lustr.	154
Krzepice, Zollkammer, Zollrechnungen 1581—86	75
„ „ Neuer Zoll 1509/10	116
„ „ Generalzoll 1662	111
„ „ „ 1663	112
Książ, Zollkammer, Staatszölle 1717	131, 132
Kujawien, (Städte), Vorspanngelder 1569—75	40
„ „ Krönungsgeld 1569—75	40
Kwidzyń s. Marienwerder.	
Kwieciszewo (Quietschischewo) s. Blütenau.	

L

Lachow, Zollkammer, Kgl. und Staatszoll von der Einfuhr 1794	101
„ „ Wageregister 1794.	52
„ „ Preuss. Waren 1794	101
Lagow, Komturei, Lustr.	148
Lakorrek s. Lonkorrek	
Lalkau (Lalkowy), Scholtisei, Lustr.	176
Lauenburg, Star., Lustr.	192
Lautenburg (Liudburk, Licbark), Star., Lustr.	175
„ „ „ Stadt, Schoß 16. Jh.	50
„ „ „ Kopfsteuer 1662	48
Lebau s. Löbau	
Lelów, Zollkammer, Zollrechnungen 1555, 1583—86, 1605	175
„ „ Kgl. Zölle 1737, 1738	77
„ „ Staatszölle u. Subsidium hibernale 1717	76
Lemberg, Zollkammer, Zollfreie Warendurchfuhr, 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1564, 1565	72
„ „ Staatszoll 1663—64	130
„ „ Geldzoll 1663—64	131
„ „ Weinhandel. 1544.	69
Liebenau, Lustr.	176
Linowitz, Lustr.	171
Lipienek s. Lippink	
Lipno, Kreis, Rauchfangsteuer 1789	55
„ „ „ 1791	55
„ Star., Hufensteuer 1650	42
„ „ Lustr.	171, 175
Lippink, Wald, Lustr.	171
Lisewo, Lustr.	176
Lisko, Zollkammer, Kgl. Zölle 1737	77
„ „ Staatszölle und Subsidium hibernale 1717	76
Lissa, Rapporte über Brücken und Dämme	210
„ Tabakfabrik.	XXVII
Liudbark (Licbark) s. Lautenburg	
Liwaldt, Lustr.	171
Löbau, Kontr. 1570	50
Löwenberger, Tuch	96
Łomża, Zollkammer, Zollrechnung 1605	75
Lonkorrek, Star., Lustr.	171, 175
Lonkorsz (Lankosz), Lustr.	171
Lopatken (Łopatk, Łopatek), Lustr.	171, 175

Lopienko s. Lippink	
Luban, Holzhandel auf der Weichsel 1579	135
Lublin, Zollkammer, Alter Zoll 1530—31	131
„ „ Kgl. Zoll 1561	69
„ „ Fuhrmannszoll (Staatszoll) 1663, 1664	121
„ „ Wiza 1794	78
„ „ Händler aus Posen	131
Łuck, Zollkammer, Zollrechnung 1706	122
Luszkowo, Lustr.	171, 174, 176

M

Marienburg, Woiwodsch., Schoß 1571	38
„ „ Tranksteuer 1569 (Retenta)	38
„ „ Lustr.	151, 168, 169, 172
„ „ Stadt, Kopfsteuer 1662	48
„ „ Okonomie und Schloß, Abrechnungen 180, 182, 183, 185	
„ „ „ „ Lustr.	183, 184
„ „ „ „ Wiederherstellung 1507	202
„ „ „ „ Bau 1601	203
„ „ „ „ Pfandsumme 1603	203
„ „ „ „ Rückständige Quarte 1643	206
„ „ Weichselhandel 1579	135
Marienburger Werder s. Werder	
Marienwerder, Zoll der von Danzig kommenden Schuten 1765	82
Masowische Zollkammern, Generalzoll 1710—12	80
„ „ „ „ Ausfuhr aus Polen 1788	100
Medenice, Zollkammer, Salzzoll 1543	68
Meisterwald (Nierzeszyn), St. Bartholomaei, Gemeindeverzeich- nis 1662	51
Meseritz (Międzyrzecz), Star., Hufensteuer 1650	42
„ „ „ „ Lustr.	148, 151, 152, 153, 156, 159, 160
„ „ „ „ im Verzeichnis Kgl. Güter	204
„ „ „ „ Juden	154
„ „ „ „ Schloß, Lustr.	156
„ „ Zollkammer, Zollrechnungen 1582, 1586	75
„ „ „ „ Alter u. neuer Zoll 1531	86
„ „ „ „ „ 1532	87
„ „ „ „ Neuer Zoll 1535	88
„ „ „ „ „ 1547—48	93
„ „ „ „ Transgressionen 1532	89
„ „ „ „ Ausgaberegister 1532	87

	Seite
Meseritz, Zollkammer, Rapporte über Brücken u. Dämme . . .	210
Mewe (Gniew), Star., Hufensteuer 1650.	42
„ „ „ Pachtrechnung 1572—73	180
„ „ „ Lustr.	162, 167, 171, 173
„ „ „ Burg, „	185
„ „ „ Stadt, Kopfsteuer 1682	48
Michelau, Distr., Kopfsteuer 1662	48
„ „ „ Subsidium generale 1662	47
Miechów, Zollkammer, Zollrechn. 1554, 1555, 1581—86 1605 . .	75
„ „ „ Kgl. Zölle 1737, 1738	77
„ „ „ Staatszölle u. Subsidium hibernale 1717	76
Międzyrzecz s. Meseritz	
Mioszyn, Lustr.	171, 173
Mietschisko (Mieścisko), Stadt, Lustr.	159
Militsch, Zollkammer, Alter u. neuer Zoll 1531	86
Mirchau, Distr., Kontr. 1570—71	46
„ „ „ 1572	38
„ „ „ Schoß 1572	38
„ „ „ Tranksteuer 1572	38
„ „ „ Kreis, Kopfsteuer 1662	48
„ „ „ Star., Lustr.	167, 171, 173
Mixtat, Lustr.	159
Mława, Zollkammer, Zollrechnung 1605	75
„ „ „ Wageregister 1794.	82
Modrzejów, Zollkammer, Staatszölle u. Subsidium hibernale 1717	76
Mogilno, Klosterdörfer, Kontr. 1586	24
„ „ „ Lustr.	149, 152
„ „ „ Stadtsiegel 1591	7
Montau, Lustr.	171, 173
Montauer Spitze, Bau 1612—1772	207, 209
Moschin, Star., Lustr.	151, 152, 157, 159
„ „ „ Stadt, Tranksteuer (Ende d. 16. Jhs.)	200
Mstów, Zollkammer, Zollrechnungen 1555, 1581—83, 1586, 1605	75
„ „ „ Kgl. Zölle 1737, 1738	77
„ „ „ Staatszölle u. Subsidium hibernale 1717	76
Muszyna, Zollkammer, Kgl. Zölle 1737	77
„ „ „ Staatszölle u. Subsidium hibernale 1717	76
Myślenica, Zollkammer, Zollrechnungen 1554, 1555, 1581—86 .	75
„ „ „ Kgl. Zölle 1737.	77
„ „ „ Staatszölle u. Subsidium hibernale 1717	76
Myszyniec, Zollkammer, Zollrechnungen 1769	82
„ „ „ Kgl. u. Staatszölle 1770	70

	Seite
Nakel, Stadt, Juden	155
„ Stadtsiegel 1576	7
„ Zollkammer, Alter u. neuer Zoll 1531	86
„ „ „ 1532	87
„ „ Ausgaberegister 1532	87
„ „ Kgl. Zoll 1752	78, 80
Narew, Floßverkehr 1579	136
Nenkau (Ninkau, Jesien), Scholtisei, Lustr.	171, 173, 176
Netze, Kanal zur Weichsel 1766	225
Neubrück, Stadt, Rapporte über Brücken u. Dämme.	210
Neuenburg (Nowe), Distr., Kontr. 1570—71	46
„ „ „ 1572	38
„ „ „ Schoß 1572	38
„ „ „ Tranksteuer 1572	38
„ „ Hauptmannschaft, Zahlung der Ziese durch Hans Schückert 1539	204
„ „ Star., Lustr.	171, 173, 186
„ „ Schloß, „	176
„ „ Stadt, Kopfsteuer 1662	48
„ „ Weichselhandel 1579	135
Neuhof (Nowodwór), Star., Lustr.	159
Neustadt, Westpr., Stadt, Kopfsteuer 1662	48
Niemoiewka s. Schönwiese	
Nierzeszyn s. Meisterwald	
Nieszawa, Speicher, Lustr.	150
„ Zollkammer, Generalwasserzoll 1661	136
„ „ Wiza 1772	99
Ninkau s. Nenkau.	
Nogat, Zollrechnung 1580	138
Nogatzoll, Urkunden 1580	49
Nowawieś (Distr. Nakel), Neugründung 1578—80	15, 22, 24
Nowawieś, Scholtisei (Kr. Stargard), Lustr.	176
Nowawieś (Kr. Schlochau), Lustr.	171
Nowe s. Neuenburg.	
Nowe Kossowo (Załęza) s. Zalensee.	
Nowodwór s. Tiegenhof.	
Nowydwór, (Kr. Schlochau), Lustr.	171
Nowy Jelenie, Lustr.	173
Nowy Młyn (Star. Rehden), Lustr.	177
Nowy targ, Zollkammer, Zollrechnung 1605	75
„ „ Kgl. Zölle 1737	77
„ „ Staatszölle u. Subsidium hibernale 1717	76

	Seite
O	
Obornik, Star., Lustr.	159
„ Stadt, Tranksteuer (Ende d. 16. Jhs.)	200
„ Stadt und Voigtei, Quarte 1649	206
„ Zollkammer, Zollrechnungen 1581—84	75
„ „ „ 1586	70
„ „ „ 1605	75
„ „ Alter und neuer Zoll 1531	86
„ „ „ „ „ 1532	87
„ „ „ „ „ 1547/48	93
„ „ Alter Zoll 1535	88
„ „ „ „ 1553/54	97
„ „ Neuer Zoll 1549	95
„ „ Ausgaberegister 1532	87
Odolanow s. Adelnau.	
Oliva, Abtei, Extrakte aus Palatinatsakten 1662	48
Olkusz, Zollkammer, Zollrechnungen 1585, 1586, 1605	75
„ „ Kgl. Zölle 1737, 1738	77
„ „ Staatszölle und Subsidium hibernale 1717	76
Ołobok, Klosterdörfer, Lustr.	149
Opalenitza, Stadt, Brand 1569	37
Oppeln, Herzogtum, Vertrag zwischen Ferdinand III. u. Władysław IV., König von Polen, 1645	206
Osieczna s. Stordnest.	
Osiek, Star., Lustr.	171, 173
Ostrolenka, Preuß. Salzkompagnie, Abrechnung 1790—93	216, 217
Ostrzeszów s. Schildberg	
Oświęcim, Star., Lustr.	228
„ Zollkammer, Zollrechnungen 1554, 1555, 1581—86	75
„ „ Kgl. Zölle 1737	77
„ „ Staatszölle und Subsid. hibernale 1717	76
Owinsk, Klosterdörfer, Lustr.	148
P	
Paparyn, Lustr.	171
Paradies, Klosterdörfer, Lustr.	148, 152, 154, 156
Parchau, Star., Lustr.	171, 173
Peisern, Distr., Kontr. 1506	5
„ „ „ 1508	6
„ „ „ 1509	6
„ „ „ 1510	5

Ortsregister.

	Seite
Peisern, Distr., Kontr. 1534, 1535	8
" " " 1536	6
" " " 1540 (Retenta)	7
" " " 1552	6
" " " 1553 (Retenta)	9
" " " 1555	23
" " " 1565 (?)	18
" " " 1569	37
" " " 1573	200
" " " 1576	10
" " " 1577	6
" " " 1578	6
" " " 1579	7, 17
" " " 1580—83	7
" " " 1591	27
" " Schoß 1507	5
" " " 1509	6
" " " 1534, 1535	8
" " " 1536	6
" " " 1552	6, 202
" " " 1555	23
" " " 1565 (?)	18
" " " 1576	10
" " " 1577	6
" " " 1578	6
" " " 1580—82	7
" " " 1591	27
" " Tranksteuer 1506	5
" " " 1508	5
" " " 1509	5
" " " 1552	6
" " " 1576	10
" " " 1577	6
" " " 1578	6
" " " 1579	7, 17
" " " 1580	7
" " " 1775	59
" " Rauchfangsteuer 1790	56
" " " 1791	56, 57
" " Ofiara 1789	60
" " " 1790	56
" " " 1793	61

	Seite
Peisern, Distr., Viertelzins (cens. quart. partis) 1508	6
" " Wüstung und Steuerrückstände (desertatio et retenta) 1564	201
" " Einnahmen 1572—75	200
" " Summarius 1581, 1582	22
" " Städte, Handwerkerverzeichnisse 1581	7
" " Schottensteuer 1651	42
" " Steuer f. jüd. Bücher 1776	62
" " Revision der Brücken und Dämme	209
" Star., Lustr.	154, 157
" " im Verzeichnis kgl. Güter	205
Pelplin, Kloster, Kontr. 1570—71	46
Piła s. Schneidemühl	
Piwniczna, Zollkammer, Kgl. Zölle	77
" " Staatszölle u. Subsid. hibernale 1717	76
" " Weinzoll 1738	83
Pleschen, Stadtsiegel 1591	7
Pobiedziska s. Pudewitz	
Podgorze, Stadt, Lustr.	150, 159
Podlachische Zollkammern, Generalzoll 1710—12	80
Pokrzywno s. Engelsburg	
Polaszek, Lustr.	171
Polen	
Großpolnische Steuersachen, Tranksteuer 1546	20
" " " " 1580	19
" " " " Krönungssteuer 1550	202
" " " " " 1569—75	40
" " " " " Rekognit. f. Krönungssteuer 1576	7
" " " " " Vorspannregister 1569	34
" " " " " Vorspanngelder 1569—75	40
" " " " " " Rekog. f. Vorspanngelder 1576	7
" " " " " " Einnahmen f. Ablösung d. Vor- spanngelder 1578	205
" " " " " " Inventar der Judenrevision 1564	150
" " " " " " " Rekognitionen 1533—71	34
" " " " " " " " Quarte 1649	206
" " " " " " " " " Güterregister 1649	206
" " " " " " " " " Allgemeine Abrechnungen von Zöllen und Steuern 1764—92	226
" " " " " " " " " " Quartalsabrechnungen der Kgl. u. Staatseinnahmen 1764—92	212
" " " " " " " " " " " Kgl. Güter im Kordon 1772	214

	Seite
Großpolnische Grenzkammern, Neuer Zoll 1542	92
" " " " 1543	92
" " " " 1544	93
" " " " 1549	95
" " " " 1551—52	95, 96
" " 4. Groschen 1583	39
Kleinpoln. (Krakauer) Zollk., Zollrechn., summar. 1576—80	77
" " " " " 1581—82	68, 73, 77, 78
" " " " " 1583	68, 73, 78
" " " " " 1584	73, 78, 120
" " " " " 1585	73, 78
" " " " " 1586	67
" " " " spez. 1718—92	80, 81
" " " Alter Zoll 1538—39	118
" " " " " 1551	119
" " " " " 1552	119, 120
" " " " " 1553—54	119, 120
" " " Neuer Zoll 1509/10	116
" " " Neuer Grenzzoll 1533/34	117
" " " " " 1534/35	117
" " " " " 1536/37	117
" " " " " 1541	118
" " " " " 1542	118
" " " " " 1543	118
" " " " " 1544	118
" " " " " 1549—50	119
" " " Neuer Grenzz. u. alter Zoll 1553/54	120
" " " Generalzoll 1710—12	80
Gesamtpoln. Angelegen., Kosten des Feldzuges gegen Danzig	
1578—79	223
" " Krieg gegen die Russen 1579—80	223
" " Zölle und Verpachtungsurkunden d.	
17. Jhs.	206
" " Verpachtungsurkunden des 17. Jhs.,	
Salzwerke	206
" " Wintergeld f. sächsische Hilfstruppen	
1703	228
" " Zuschlag zur Hiberne der Juden 1715	228
" " Jesuitengüter	228
" " Münzwesen	213
" " Handels- und Zollverhältnisse zu	
Preußen 1764—1784	214

	Seite
Gesamtpoln. Angelegen., Fremdendepartement 1775—1786	215
„ „ Abrechnungen zeitweise kgl. preuß. Ortschaften 1776	214
„ „ Grenze nach Preußen, Kosten d. Grenzziehung 1778—79	216
„ „ Preuss. Münzen 1786—90	213
„ „ Deputacya interessów cudzoziemskich 1789	215
„ „ Preuss. Salzkompagnie in Ostrolenka 1790—93	216—17
„ „ „ Gesandtschaft in Warschau 1793	215
„ „ Deputacya interessów zagranicznych 1793	215
„ „ Preuss. Haupt- Zoll- u. Konsumtionssteuer Einrichtungskommission 1796	219
„ „ „ Schatzkommission 1796—1806	227
„ „ „ Liquidationskommission 1797	82
„ „ Generalzoll in Polen 1765	82
„ „ Ochsenausfuhr nach Schlesien und Danzig 1750	80
„ „ Judenkopfgeld	209
Polenice, Lustr.	171, 176
Poledno (Polidno), Lustr.	174
Pólków, Zollkammer, Wageregister (Zentnergeld) 1794	79, 83
Pomerellen (s. auch Westpreußen u. Preußen).	
„ Steuerregister (Parochien) 1662	50, 51
„ Subsidium generale 1662	48
„ Extrakte a. Palatinatsakten, (juramenta poborów) 1662ff.	48
„ Lustr.	151, 167
„ Städtesiegel 1662	48
„ Grenze mit Brandenburg	149
Poniecz s. Punitz	
Posen, Woiwodsch., Kontr. 1507 (exposita fertorum regalium)	11
„ „ „ 1561	16
„ „ „ Schoß 1507	10
„ „ „ 1509	11
„ „ „ nach 1552	40
„ „ „ 1628	41
„ „ „ Tranksteuer 1507	11
„ „ „ 1508	11

	Seite
Posen, Wojwodsch., Tranksteuer 1510	11
„ „ „ 1537	11, 34
„ „ „ 1578	15
„ „ „ Krönungssteuer 1550	35
„ „ „ Viertelzins (Quarta pars censuum) 1507	11
„ „ „ Generalabrechnung 1579—1580	18
„ „ „ Hufensteuer 1650	41
„ „ „ „ 1773—1779	57
„ „ „ „ 1796	58
„ „ „ Schottensteuer 1651	42
„ „ „ Kopfsteuer 1673 (Magnaten)	44
„ „ „ „ 1676 (Städte)	44
„ „ „ Judensteuer 1676	44
„ „ „ Tabakbestände 1777	61
„ „ „ Quarta 1796	58
„ „ „ Revision d. Brücken u. Dämme	210
„ „ „ Zollrechnungen 1552	198
„ „ „ Neuer Zoll 1507—12	11
„ „ „ Distr., Kontr. 1508, 1519	15
„ „ „ „ 1530	15
„ „ „ „ 1531	11, 16
„ „ „ „ 1535	20
„ „ „ „ 1553	12
„ „ „ „ 1563	13
„ „ „ „ 1563 (Retenta)	13
„ „ „ „ 1564 (Retenta)	17
„ „ „ „ 1567	14
„ „ „ „ 1569	36
„ „ „ „ 1570	14
„ „ „ „ 1571	36
„ „ „ „ 1576, 1577	14
„ „ „ „ 1580	26
„ „ „ „ 1581	26
„ „ „ „ 1581 (Retenta)	19
„ „ „ „ 1582 (Retenta)	25
„ „ „ „ 1583	22
„ „ „ „ 1628	41
„ „ „ „ Schoß 1530	16
„ „ „ „ 1531	11
„ „ „ „ 1553	12
„ „ „ „ 1563	13
„ „ „ „ 1567	14

	Seite
Posen, Distr., Schoß 1570	14
„ „ „ 1569	36
„ „ „ 1576	14
„ „ „ 1580	26
„ „ „ 1583	22
„ „ Tranksteuer 1553	12
„ „ „ 1563	13
„ „ „ 1569	37
„ „ „ 1580	26
„ „ „ 1583	39
„ „ „ 1775	58
„ „ Fertones bellici 1508	11, 15
„ „ Wüstungen (mansı deserti) 1535	11
„ „ Judenverzeichnis 1553	12
„ „ Judensteuer 1569	37
„ „ Handwerker 1580	26
„ „ Ungeld 1580	25
„ „ Rauchfangsteuer 1631	43
„ „ „ 1791	54
„ „ „ o. J.	53
„ „ Ofiara 1789, 1793	60
„ „ Steuer f. jüd. Bücher 1776	62
„ „ Generalzoll (4. Groschen) 1566—67	106
„ „ Star., Einkünfte	147, 152
„ „ im Verzeichnis Kgl. Güter	204
„ „ Diöcese, Kontr. 1561	36
„ „ Kopfsteuer 1673	44
„ „ Stadt, regestrum cocte cerevisie 1546	16
„ „ regestrum vini cauponum Poznaniensium 1546	16
„ „ Schoß 1563	13
„ „ Ungeld 1565	199
„ „ Tranksteuer 1578	15
„ „ „ (Ende d. 16. Jhs.)	200
„ „ Tabakfabrik (1778—1789)	61
„ „ Tuche	96, 103
„ „ Abgaben der Einwohner	155
„ „ Einnahmen	147
„ „ Juden	155
„ „ Verz. d. Häuser in Posen u. Vorst. im Besitze von Edelleuten	149, 152
„ „ Lustr.	152
„ „ Schloßbau	151, 155

	Seite
Posen, Stadt, Kommenderie	148
„ „ Juden, wegen Gold- u. Silberausfuhr	213
„ „ Juden aus P. in Lublin	131
„ Zollkammer, Zollrechnungen 1580	25
„ „ „ 1585	99
„ „ „ 1588	109
„ „ Alter u. neuer Zoll 1531—32	85, 103
„ „ „ „ „ 1547—48	93
„ „ „ „ „ 1532	97
„ „ „ „ „ 1581	106, 107
„ „ „ „ „ 1582	107
„ „ „ „ „ 1583	107
„ „ „ „ „ 1584	108
„ „ „ „ „ 1585	108
„ „ „ „ „ 1586	108, 109
„ „ Alter Zoll 1519—20	102, 103
„ „ „ „ 1533	104
„ „ „ „ 1534	104
„ „ „ „ 1537	105
„ „ „ „ 1538	84, 85, 90
„ „ „ „ 1539	106
„ „ „ „ 1540	91
„ „ „ „ 1542	92
„ „ „ „ 1544	93
„ „ „ „ 1545—47 (Abgebrannte Städte)	75
„ „ „ „ 1549	94
„ „ „ „ 1551	95, 96
„ „ „ „ 1552	96
„ „ „ „ 1553—54	97
„ „ Alter Grenzzoll 1549	95
„ „ „ „ 1551	95
„ „ Neuer Zoll 1519—20	102, 103
„ „ „ „ 1532	104
„ „ „ „ 1533	68
„ „ „ „ 1534—35	105
„ „ „ „ 1536	89
„ „ „ „ 1537	90
„ „ „ „ 1539	106
„ „ „ „ 1540	91
„ „ „ „ 1542—43	92
„ „ „ „ 1544	93
„ „ „ „ 1549	95

	Seite
Posen, Zollkammer, Neuer Zoll 1551	95
„ „ „ „ 1551—52	95, 96
„ „ Ausgaberegister 1532	87
„ „ Kgl. Zoll 1605	109
„ „ Ochsenausfuhr 1551	68
Pottlitz (Pothulice), Neugründung 1578—80	15, 22, 24
Praga, Zollkammer, Wiza 1794	101
Praszka, Zollkammer, Pferde Zoll 1535	88
„ „ „ 1535 (?)	66
Preußen (polnische Zeit), s. a. Pomerellen, Culm u. Marienburg	
„ Abrechnungen 1544—1572	178—180
„ Schottensteuer 1651	43
„ Rekognitionen 1570	50
„ Tranksteuer 1577	48
„ Abrechnung ü. d. Beitrag z. Kriege gegen Moskau 1580	49
„ Städtesiegel d. 16. Jhs.	50
„ Revision der Emphyteut. Rechte, 1640	170
„ Quarte 1649—1663	206
„ Hufensteuer 1650	42
„ Güterregister 1663	206
„ Scholtiseien, Verzeichnis 1664	172
„ Remanentenfonds 1717	226
„ Grenzübergänge f. preuß. Salz nach Polen o. J. (16. Jh.)	49
„ Wert ungarischer Dukaten d. 14.—17. Jhs.	204
„ Gen.-Lustr.	170
Preußen, Königreich, Zoll 1765	81, 82
„ s. a. Polen	
Priment, Kloster, Lustr.	152
Prüssau (Prussowo), Lustr.	171, 176
Przasnysz, Zollkammer, Zollrechnung 1605	75
Przeczyce, Zollkammer, Kgl. Zölle 1737	77
„ „ Staatszölle u. Subsid. hibernale 1717	76
Przedborz, Zollrechnungen 1554, 1581—86, 1605	75
„ Neuer Zoll 1509—10.	116
„ Kgl. Zölle 1737	77
„ Staatszölle 1717	83
Przemysł, Handel über Lemberg 1552, 1553, 1554, 1564, 1565	72
„ Jahrmärkte 1552	65
„ Ochsenauftrieb aus Reussen (Russia) 1546	129
Przodkowo s. Seefeld	
Pszczólki (Pszczolek) s. Hohenstein	
Pudewitz (Pobiedziska), Tranksteuer (Ende d. 16. Jhs.)	200

	Seite
Pudewitz (Pobiedziska), Lustr.	151, 159
Pulkowice, Lustr.	171
Punitz, Zollkammer, Zollrechnungen 1581	75
„ „ „ 1582—1586, 1605	76
„ „ Alter und neuer Zoll 1531	86
„ „ „ „ „ 1532	87
„ „ „ „ „ 1535	88
„ „ „ „ „ 1547/48	93
„ „ Alter Zoll 1553/54	97
„ „ Ausgaberegister 1532	87
Putzig, Distr., Kontr. 1570—71	46
„ „ „ 1572	38
„ „ Schoß 1572	38
„ „ Tranksteuer 1572	38
„ „ Kopfsteuer 1662	48, 50, 51
„ Star., Abrechnung 1545	179
„ „ Pachtrechnung 1568	180
„ „ Quarte 1648	206
„ „ Lustr.	167, 171, 172, 187
„ Stadt, Kopfsteuer 1662	48

Q

Quietschischewo (Kwicziszewo) s. Blütenau

R

Radłowo, Lustr.	171, 173
Radowisk, Lehngut, Lustr.	176
Radymno, Ochsenhandel 1552	65
Radziejów, Star., Lustr.	158
Radzyn s. Rehden	
Rakow, Lustr.	148
Rakowiec, Lustr.	171
Ratibor, Herzogtum s. Oppeln, Herzogtum	
„ Ochsenauftrieb 1586	70
Rawa, Zollkammer, Zollrechnungen 1568, 1582—86	76
„ „ „ 1605	73
Reckendorf (Bzino), Lustr.	171
Rehden, Star., Lustr.	171, 175, 187
„ Stadt, Kopfsteuer 1662	48
Reisen, Rapporte über Brücken und Dämme	210
Ridthof (Sulmin), Gut, Lustr.	171
Rössel, Kontr.	49

	Seite
Rogasen (Rogoźno), Star., Lustr.	149, 151, 152, 157, 159, 160, 165
„ „ Stadt, Tranksteuer (Ende d. 16. Jhs.)	200
Roggenhausen Star., Generalabrechnung	176
„ „ Lustr.	170
Ropa, Zollkammer, Kgl. Zölle 1737	77
„ „ Staatszölle und Subsidium hibernale 1717	76
Ropczyca, Zollkammer, Zollrechnungen 1665, 1666	73
Rosenberg, Lustr.	171, 173
Rudholz (Barłomia), Lust.	171
Ruda, Lustr.	175
Rudna Holländer, Rapporte über Brücken und Dämme	210
Ruthenische Kammern, Generalzoll 1710—12	80
Rymanów, Zollkammer, Staatszölle u. Subsidium hibernale 1717	76
Rypin, Distr., Schoß 1569	38
„ „ Tranksteuer 1569	38

S

Sambor, Kgl. u. Staatszölle 1663, 1664	121
Samter, Stadt, Tranksteuer (Ende d. 16. Jhs.)	200
Sandec (Sącz), Zollk., Zollrechnung 1554	76
„ „ „ Kgl. Zölle 1737	77
„ „ „ Staatszölle u. Subsid. hibernale 1717	76
Sandomir, Zollkammer, Zollrechnungen 1552	65
„ „ „ „ 1665	73
„ „ „ Ochsenauftrieb 1585	73
Sanskau s. Zajączkowo	
Saybusch (Żywiec), Zollk., Zollrechnungen 1581—84	76
„ „ „ „ 1585	131
„ „ „ „ 1586, 1605	76
„ „ „ Kgl. Zölle 1737	77
„ „ „ Staatszölle u. Subsid. hibernale 1717	76
Santok, Schloß, Lustr.	152
Seefeld, Lustr.	173, 176
Schildberg (Ostrzeszów), Distr., Kontr. 1518	33
„ „ „ „ 1532	32
„ „ „ „ 1535, 1538 (registrum fertonum)	34
„ „ „ „ 1540	33
„ „ „ „ 1553	33
„ „ „ „ 1563	33
„ „ „ „ 1564	33
„ „ „ „ 1569	37

	Seite
Schlochau (Człuchowo), Distr., Kontr. 1570—71	46
„ „ „ „ 1572	38
„ „ „ „ Schoß 1572	38
„ „ „ „ Tranksteuer 1572	38
„ „ „ „ Kopfsteuer 1662	48
„ „ „ „ Star., rückständiger Zins von Abgebrannten 1599—1607	203
„ „ „ „ Generalabrechnung 1602	176
„ „ „ „ Lustr.	167, 171, 174 228
Schmirdau (Smiardowo), Neugründung 1578—80	15, 22, 24
Schneidemühl (Piła), Star., Lustr.	159
„ „ „ „ Stadt, Lustr.	148, 152
„ „ „ „ Register der Abgebrannten	152
Schocken, Stadtsiegel 1591	7
Schöneck (Skarszewo), Star., Lustr.	171, 173, 188
„ „ „ „ Stadt, Kopfsteuer 1662	48
Schönwiese (Niemojewka), Inwentarz pozitków 1567	28
„ „ „ „ Inwentarz dworu o. J. (16. Jh.)	28
Schönsee (Kowalewo), Star., Rekognitionen 1662.	47
„ „ „ „ Lustr.	171, 175, 228
„ „ „ „ Stadt, Kopfsteuer 1662.	48
Schönwald, Lustr.	171, 173
Schrimm, Star. im Verzeichnis kgl. Güter	204
„ „ „ „ Lustr.	159, 166
„ „ „ „ Stadt, Rapporte über Brücken und Dämme	210
„ „ „ „ Tranksteuer (Ende d. 16. Jhs.)	200
„ „ „ „ Stadtsiegel 1576	7
„ „ „ „ Zollkammer, Zollrechnungen 1581, 1582, 1586, 1605	76
„ „ „ „ Alter und neuer Zoll 1547—48	94
„ „ „ „ Alter Zoll 1535	88
„ „ „ „ „ „ 1553—54	97
Schroda, Star., Lustr.	159, 205
„ „ „ „ Stadt, Hufensteuer 1650	42
„ „ „ „ Tranksteuer (Ende d. 16. Jhs.)	200
Schroop, Lustr.	171
Schulitz (Solec), Stadt, Tranksteuer (Ende d. 16. Jhs.)	200
„ „ „ „ Pachtgut, Lustr.	159
Schwarzhof, Kr. Berent, Lustr.	171
Schwarzwald, Kr. Pr. Stargard, Lustr.	171, 176
Schweidnitz, Jahrmärkte 1576—80	77
„ „ „ „ 1581—82	68, 72, 73, 77, 78
„ „ „ „ 1583	68, 72, 73, 78

	Seite
Schweidnitz, Jahrmärkte 1584—85	72, 73, 78
" " 1586	67
Schwerina. W. (Squierzyna), Stadt, Abgaben an d. Schloß z. Meseritz	148
" " " Juden	154
" " " Rapporte ü. Brücken u. Dämme	210
" " Zollk., Zollrechnungen 1581, 1582, 1605	76
" " " Alter u. neuer Zoll 1532.	87
" " " Neuer Zoll 1535	88
" " " " " 1547—48	93
" " " Ausgaberegister 1532	87
Schwetzn (Świecie), Distr., Kontr. 1570—71	46
" " " " 1572	38
" " " Schoß 1572	38
" " " Tranksteuer 1572	38
" " Star., Lustr.	167, 171, 174
" " Stadt, Kopfsteuer 1662	48
" " Schloß, Einnahmen u. Ausgaben 1514	198
" " Wechselhandel 1579	135
Schwetzkau (Swieczichow), Stadt, Tranksteuer (Ende d. 16. Jhs.)	200
Schwiebuser Tuche	96
Siebenschlößchen (Dziewoklucz), Rapporte ü. Brücken u. Dämme	210
Sielec, Rapporte über Brücken und Dämme	210
Sieradz, Wojwodsch., Kontr. 1530	33
" " Tranksteuer 1537	35
" " " 1578	15
" " Krönungssteuer 1550	35
" " Hufensteuer 1650	42
" " " 1773—1774	57
Sierakow s. Zirke	
Sierpc, Zollkammer, Zollrechnungen 1605	76
" " Kgl. Zölle 1737	77
Siewierz, Zollk., Zollrechn. 1554, 1555, 1581, 1583—86, 1605	76
" " Kgl. Zölle 1738	77
" " Staatszölle und Subsidium hibernale 1717	76
Skarpsczy (Skarpi ?), Neugründung 1578—1580	15
Skarszewo s. Schöneck	
Skawina, Zollkammer, Kgl. Zölle 1605	78
" " " " 1737	77
" " Staatszölle u. Subsidium hibernale 1717	76
Ślawków, Zollkammer, Staatszölle u. Subsidium hibernale 1717	76
Smarzyn, Lustr.	171
Smiardowo s. Schmirdau	

	Seite
Śniatyn, Zollkammer, Staatszölle 1663, 1664	76
„ „ „ 1768	83
Sobowitz (Sobowiec), Star., Lustr.	160, 171, 173
Sokal, Handelverkehr über Lemberg 1551—52	72
Solec s. Schulitz	
„ s. Warschau	
Soponin (Saponin), Lustr.	171, 174, 176
Soponinek, Lustr.	176
Squierzyna s. Schwerin a. W.	
Srzem s. Schrimm	
Srzop s. Schroop	
Stare Kossowo (Danzig), Lustr.	176
Stargard, Star., Lustr.	171, 173
„ Dekanat, Steuerregister 1662	51
„ Stadt, Kopfsteuer 1662	48
Staw, Zollkammer, Zollrechnungen 1581, 1582	76
Stawiszyn, Zollkammer, Zollrechnungen 1583	76
„ „ „ 1585	99
„ „ „ 1586	76
„ „ Alter Zoll 1535	88
Stordnest (Osieczna), Stadt, Brand 1569	37
Strasburg (Brodnica), Star., Lustr.	152, 171, 175, 228
„ „ Stadt, Kopfsteuer, 1662	48
„ „ Holzhandel auf der Weichsel 1579	135
Straszewo, Star., Hufensteuer 1650	42
„ „ Lustr.	188
Strelno, Stadt, Rekognition 1582	198
„ „ Steuerbefreiung 1588	198
„ „ Tranksteuer (Ende d. 16. Jhs.)	200
„ Kloster, Lustr.	750
Stryj, Zollkammer, Staatszölle 1663, 1664	121
Stuhm, Distr., Kontr. 1581—82	47
„ Star., Pachtrechnung	180
„ „ Rechnungen	190
„ „ Lustr.	169, 171, 189, 190
„ Stadt, Kopfsteuer 1662	48
Sulmierzyce, Burg u. Stadt, Lustr.	159
„ Zollkammer, Zollrechnungen 1580	98
„ „ „ 1581	76, 98
„ „ „ 1584—86, 1605	76
„ „ Alter u. neuer Zoll 1531	86
„ „ „ „ 1532	86

	Seite
Sulmierzyce, Zollkammer, Alter Zoll 1553—54	97
„ „ Neuer Zoll 1535	88
„ „ „ „ 1537	67
„ „ „ „ 1547—48	93
„ „ Ausgaberegister 1532	87
„ „ Kgl. Zoll u. 4. Groschen 1578—79	67
„ „ „ „ „ „ 1579—80	98
Sulmin s. Richthof	
Świecie s. Schwetz	
Swieczehow s. Schwetzkau	
Syszkowo s. Ziskau	
Szczekociny, Zollkammer, Staatszölle u. Subsid. hibernale 1717	76
Szkalmierz, Zollkammer, Kgl. Zölle 1737, 1738	77
„ „ Staatszölle u. Subsid. hibernale 1717	76
Szyczna (Mirchau), Scholtisei, Lustr.	176
Szynwald s. Schönwald	

T

Tczew s. Dirschau	
Tempelburg, Lustr.	148
„ Schuhmaderinnung	156
Thorn, Schlüsselgeld auf der Weichsel-Brücke, Lustr.	158
„ Schloßkämpe, Lustr.	158
„ Weichselhandel 1579	135
„ Registr. opowiednego Toruńskiego 1770	99
Tiegenhof (Tygenhof, Nowodwor), Lustr.	171
Tirsctiegel (Trcziel), Zollkammer, Alter u. neuer Zoll 1531	86
„ „ „ „ „ „ 1532	87
„ „ „ „ „ „ Ausgaberegister 1532	87
Thluczewo s. Klutschau	
Tolkemit, Star., Kontr. 1581—82	47
„ „ Lustr.	171
„ „ Stadt, Kopfsteuer, 1662	48
Trcziel s. Tirsctiegel	
Tremessen, Stadt, Tranksteuer 158.	6
„ „ Lustr.	152
„ „ Klosterdörfer, Kontr. 1580	24
„ „ „ „ Lustr.	149, 150, 157
Trzciana s. Honigfelde	
Trzemeszno s. Tremessen	
Tuchel, Distr., Kontr. 1570—71	46
„ „ „ 1572	38

	Seite
Tuchel, Distr., Schoß 1572	38
„ „ Tranksteuer 1572	38
„ „ Kopfsteuer 1662	48
„ Star., Hufensteuer 1650	42
„ „ Generalabrechnung	176
„ „ Lustr.	167, 171, 174, 228
„ Cession, Lustr.	160
Tuczno, Star., Lustr.	159

U

Usch (Ujście), Star., Hufensteuer 1650	42
„ „ „ Lustr.	151, 152, 159, 160
„ „ Stadt, „	148

W

Wadowice, Zollkammer, Kgl. Zölle 1737	77
„ „ Staatszölle u. Subsidium hibernale 1717	76
Walcz s. Deutsch-Krone	
Wałycza s. Gr. Wallitz	
Warschau, Stadt, Preuss. Gesandtschaft 1793	215
„ „ Das königl. Schloß	225
„ „ Das Brühlsche Schloß	225
„ „ Das Krasinskische Schloß	225
„ „ Weichselbrücke	225
„ „ Wollmanufaktur	225
„ „ Zollk., Wasserzoll 1537	133
„ „ „ „ 1554, 1546	134
„ „ „ Kgl. u. Staatszoll von der Einfuhr 1794	101
„ „ „ Wiza 1772	99
„ „ „ „ 1794	101
„ „ „ Wageregister (Zentnergeld) 1794	83
„ Solec „ Wiza 1794	100
Warthe, Flußregulierung 1784—1791	209
Wąsów, Zollkammer, Zollrechnungen 1605	76
Watkowitz, Lustr.	171
Weichsel, Kanal zur Netze 1766	225
„ Wasserzoll	150, 224
„ Flossverkehr oberhalb Plock 1579	136
Weichselhandel von Adel und Städten Preußens 1579	135
„ von Geistlichkeit, Adel, Städten und Dörfern Polens 1579	135, 136

	Seite
Werder, Großes und Kleines (Insula maior, minor, Żuławy)	
„ Kontribution 1569	38
„ „ 1581—82	47
„ Reparierung der Damnbrüche 1526—27	199
„ Alter und neuer Zins 1601	202
„ „ „ „ 1604	203
„ Einziehung des rückständigen alten und neuen Zinses 1601—04	202, 203
„ Kopfsteuer 1662	48
„ Marienburger, Holzhandel der Dörfer 1579	135
Wersk, Neugründung 1578—1580	15, 22, 24
Westpreußen s. Preußen, Pomerellen, Culm und Marienburg	
Wiąg (Kr. Schwetz), Star., Lustr.	176
Wiedersee (Wydrzno), Lustr.	170
Wielen s. Filehne	
Wieliczka, Zollkammer, Zollrechnungen 1555, 1581, 1582, 1586	76
Wielun, Land, Quartalsabrechn. d. Kgl. u. Staatseinnahm. 1764—92	212
„ „ Tabaksteuer 1777	61
„ „ Rauchfangsteuer 1790—90	56
„ „ Revision d. Brücken u. Dämme	210
„ Zollkammer, Zollrechnungen 1541	71
„ „ „ 1543	70
„ „ „ 1582—86, 1605	76
„ „ Alter u. neuer Zoll 1542	201
„ „ „ „ 1543	71
„ „ „ „ 1581	115
„ „ Alter Zoll 1553	97
„ „ Neuer Zoll 1509—10	116
„ „ „ „ 1530—31	84
„ „ „ „ 1534—35, 1536—37	113
„ „ „ „ 1535—37	67
„ „ „ „ 1539, 1540, 1541, 1542	117
„ „ „ „ 1543	114, 115
„ „ „ „ 1547—48	94
„ „ Ochsenauftrieb nach Schweidnitz 1747	79
„ „ „ „ Breslau, Brieg und Schweidnitz 1749	80
Wieruszow, Zollkammer, Zollrechnungen 1535 (?)	66
„ „ „ 1581—86	76
„ „ Neuer Zoll 1509—10	116
„ „ Pferde Zoll 1535	88
Włocławek, Zollkammer, Wasserzoll 1537	133

	Seite
Wloclawek, Zollkammer, Wasserzoll 1544, 1546, 1555—58, 1560, 1561, 1567—70, 1572—76	134
„ „ „ 1579	135, 136
„ „ „ 1616, 1629, 1710—11	154, 158, 160
„ „ Bücher des Zolls	224
Wodzislaw, Zollkammer, Staatszölle 1717	131, 132
„ „ „ 1738	132
„ „ Ochsenausfuhr 1713	79
Wollstein, Rapporte über Brücken u. Dämme	210
Wongrowitz, Stadt, Tranksteuer (Ende d. 16. Jhs.)	200
„ „ Lustr.	152
„ „ Kloster, Lustr.	149
Wormditt, Kammeramt, Kontr. 1572	49
Wreschen, Stadtsiegel 1591	7
Wroniawe, Rapporte über Brücken u. Dämme	210
Wronke, Stadt, Tranksteuer (Ende d. 16. Jhs.)	200
„ „ Lustr.	149, 151
„ „ Zollkammer, Zollrechnungen 1581, 1582	76
„ „ Alter u. neuer Zoll 1531	86
„ „ „ „ „ 1532	87
„ „ Alter Zoll 1553—54	97
„ „ Ausgaberegister 1532	87
Wschowa s. Fraustadt	
Wydrzno s. Wiedersee	
Wyszogród, Zollkammer, Wasserzoll 1537	133
„ „ „ 1544, 1546	134

Z

Żabno, Lustr.	170
Zajączkowo Małe (Klein-Sanskau), Lustr.	171, 173
Zajączkowo Wielkie (Groß-Sanskau), Lustr.	171, 173
Zakroczym, Zollkammer, Wasserzoll 1531	133
Zalensee (Nowe Kossowo, Załęza), Lustr.	173, 176
Zamość, Kreis, Steuer	228
Żarnowice, Zollkammer, Zollrechnungen 1581—84, 1605	76
Zator, Star., Lustr.	228
„ „ Zollk., Kgl. Zölle 1737.	77
„ „ Staatszölle u. Subsidium hibernale 1717	76
Zawada, Zollkammer, Kronzölle 1769, Kgl. u. Staatszölle 1770	70
Zbaszyn s. Bentschen	
Zduni (Zduny), (Kr. Stargard), Kontr. (Rekognition) 1601	204
Zduny, Stadt, Schoß 1553	12

	Seite
Zduny, Kammer, Rapporte über Brücken u. Dämme	210
„ Zollkammer, Zollrechnungen 1580—81	98
„ „ Zollrechnungen 1582—86, 1605	76
„ „ Alter Zoll 1553—54	97
„ „ Kgl. Zölle u. 4. Groschen 1579—80	98
„ „ „ „ „ „ 1578—79	67
Zelgniewo, Star., Lustr.	166
Żerkow, Stadt, Brand 1564	201
Zirke, (Sieraków), Stadt, Rapporte über Brücken u. Dämme	210
„ „ Zollk., Zollrechnungen 1581—82, 1586—87	76
„ „ „ Alter u. neuer Zoll 1531	86
„ „ „ „ „ „ 1532	87
„ „ „ Ausgaberegister 1532	87
Ziskau (Syszkowo), Neugründung 1578—80	16, 22, 24
Zlotterie, Lustr.	160
Żmigrod, Zollkammer, Kgl. Zölle 1737	77
„ „ Staatszölle u. Subsidium hibernale	76
Zuckau, Kloster, Kontr. 1570—71	46
Żuława s. Werder	
Żwierzyniec, Zollkammer, Kgl. Zölle 1737	77
„ „ Staatszölle u. Subsid. hibernale 1717	76
Żywiec s. Saybusch.	

Berichtigungen und Ergänzungen.

- S. 10, Z. 5 u. 6 v. u. lies 1507 für 1501.
S. 11, Z. 4. 7. 8. 10. 12. 13. 15 v. o. dsgl.
S. 14, Z. 13 v. o. lies numeraverunt für numera verunt.
S. 15, Z. 13 v. o. lies cerevisia, cremato für cerevisia cremato.
S. 19, Z. 8 v. u. lies I. 4 für I. w.
S. 66, Z. 9 v. o. lies 1555 für 1551.
S. 76, Z. 9 v. u. lies Lisko für Leszko.
S. 81, Z. 16 v. u. lies LV. 74a für LV. 73.
S. 88, Z. 4 v. o. lies Praszka für Prązka.
S. 88, Z. 10 v. u. lies 1535 für 1534.
S. 139, Z. 10 v. o. lies 1510—12 für 1511—12.
S. 139, hinter Z. 10 v. o. einzufügen: 1514—15 Bromberg.
S. 140, Z. 9 v. o. lies 294 für LIV, 19.
S. 159, Z. 4 v. u. einzufügen: Eine deutsche Übersetzung der Lustration der Starostei Dybow nach einer im Ratsarchiv zu Thorn befindlichen beglaubigten Abschrift in den Mitteilungen des Copernicus-Vereins für Wissenschaft und Kunst zu Thorn. 17. Heft, S. 41—50.
S. 205, Z. 16 v. o. lies III für usw.
S. 223, Z. 4 u. 5 v. o. lies des Bogdanowskischen für der Bogdanowskischer.
S. 226, Z. 1 v. o. lies 1772 für 1782.
-

Inhaltsverzeichnis.

Vorwort	V
Einleitung	XIII
I. Organisation des Archivwesens im Königreich Polen. Allgemeines über die altpolnische Abteilung des Finanzarchivs und die vorliegende Publikation	XIII
II. Steuerbücher	XVIII
III. Zollrechnungen	XXVII
IV. Lustrationen und Inventare der königlichen Güter	XXXVIII
V. Sammelbände. Wasserbauten. Münzwesen. Aus- wärtige Beziehungen bes. zu Preußen. Die Schatz- kommission unter preußischer Herrschaft.	XLV

Texte.

Abkürzungen	2
Steuerbücher.	3
A. Großpolnische und Kujawische Kontributionsbücher des 16. Jhs.	5
Wojwodschaften Kalisch und Posen	5
(Vgl. Nr. 294 III, Nr. 295 II).	
Wojwodschaften Inowrazlaw und Brześć.	28
(Vgl. Nr. 292 IV, V).	
Wojwodschaft Sieradz	32
Allgemeine Abrechnungen und Nebensteuern der Kontri- bution. Krönungssteuer	34
(Vgl. Nr. 293 VI, VIII Schoss, Nr. 293 III Posener Ungeld, Nr. 293 VII Czopowe, Nr. 294 V Krönungs- steuer, Nr. 296 Kopfgeld der Juden, Nr. 298 II, III Podwode).	
B. Steuerbücher des 17. Jhs.	41
C. Westpreußische Steuerbücher	46
(Vgl. Nr. 296, 297).	
D. Steuerbücher d. letzten Periode d. polnischen Staatswesens	53
Rauchfangsteuer	53
Hufensteuer	57
Tranksteuer	58
Ofiara	59
	287

	Seite
Leder- und Viehabgaben	61
Tabaksteuer	61
Stempelabgabe von jüdischen Büchern	62
Zollrechnungen	63
A. Sammelbände und Zollrechnungen über die Kammern mehrerer Provinzen	65
(Allgemeines über Handels- und Zollverhältnisse vgl. Nr. 313, 316—18, 320, 325, 328, 330).	
B. Großpolen und Masovien	84
a. Sammelrechnungen	84
(Vgl. Nr. 3 I, 20 II, 293 I, 294 II).	
b. Kammer Posen	102
c. Großpolnische Kammern ausser Posen	110
Bolesławiec	110
(Vgl. Nr. 294 II).	
Diebau	111
(Vgl. Nr. 293 V, 296).	
Inowrazlaw vgl. Nr. 249, 250.	
Kalisch	111
Krzepice	111
Schildberg	112
(Vgl. Nr. 294 II).	
Wielun	113
(Vgl. Nr. 294 II).	
C. Klempolen und Reußen	116
a. Sammelrechnungen	116
b. Kammer Krakau	123
c. Klempolnische Kammern ausser Krakau	127
Bendzin	127
Dolina	128
Drohobycz	128
Grodek	129
Jaroslau	130
Lemberg	130
Lublin	131
Saybusch	131
Wodzislaw und Książ	131
D. Wasserzölle	133
a. Polen	133
(Vgl. Nr. 249, 292 I).	
b. Preußen	137
(Vgl. Nr. 293 IV).	

	Seite
Anhang. Übersicht der Zollrechnungen in zeitlicher Folge	139
Lustrationen, Inventare, Abrechnungen der königlichen Güter	145
A. Großpolen und Kujawien	
a. Im allgemeinen und ganze Wojwodschaften. (Nach der Zeitfolge)	147
b. Einzelne Starosteien	162
Argenau (Gniewkowo) (Vgl. Nr. 8 III).	
Bromberg (Vgl. Nr. 292 I).	
Inowrazlaw	162
(Vgl. Nr. 294 I).	
Kosten	164
Nakel	165
Rogasen	165
Schönwiese (Niemojewka) (Vgl. Nr. 8 III).	
Schrimm	166
Zelgniewo	166
B. Westpreußen	
a. Im allgemeinen und ganze Wojwodschaften. (Nach der Zeitfolge)	167
b. Einzelne Starosteien	176
Sammelbände	176
Bordzichow	177
Christburg	177
(Vgl. Nr. 294 IV).	
Dirschau	178
(Vgl. Nr. 298 V).	
Engelsburg, (Pokrzywno) (Vgl. S. 228 Abt. 56).	
Graudenz (Vgl. Nr. 295 III, S. 228 Abt. 56).	
Marienburg	178
(Vgl. Nr. 295 I, 296).	
Mewe	185
Neuenburg	186
Putzig	187
Rehden	187
Schlochau (Vgl. Nr. 296 Bl. 354. S. 228 Abt. 56).	
Schöneck (Skarszewo)	188

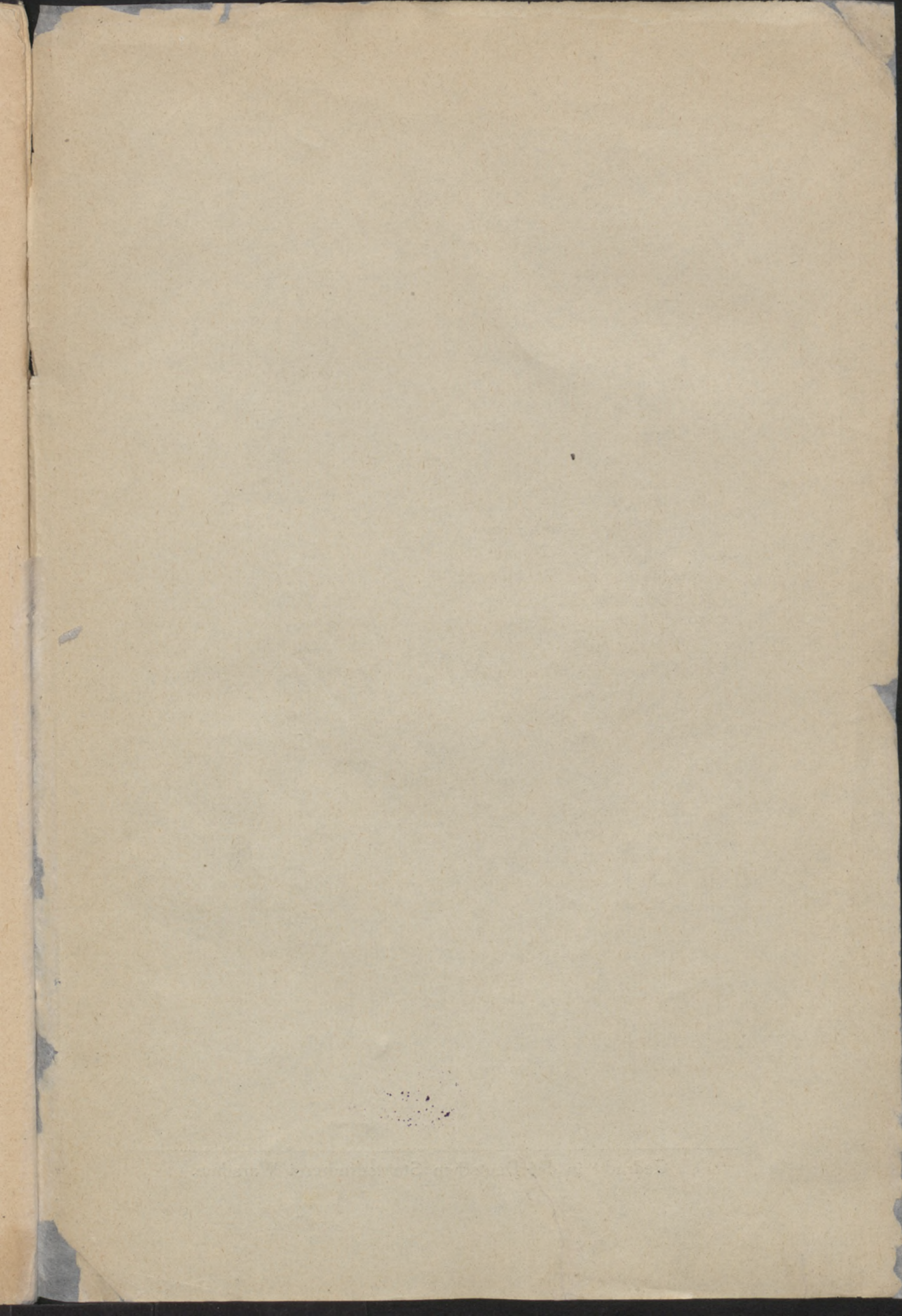
	Seite
Schönsee, (Kowalewo) (Vgl. S. 228 Abt. 56).	
Schwetz (Vgl. Nr. 292 II).	
Strasburg, (Brodnica) (Vgl. S. 228 Abt. 56).	
Straszewo	188
Stuhm	189
Tuchel (Vgl. S. 228 Abt. 56).	
Gr. Wallitz	190
C. Pommern, Schlesien	192
Bütow	192
Lauenburg	192
Imielin	193
Oświęcim und Zator (Vgl. S. 228 Abt. 56).	
Sammelbände und Verschiedenes	195
A. Sammelbände	197
B. Wasserbauten, Damm- und Brückengelder	207
C. Münzwesen	212
D. Auswärtige Beziehungen bes. zu Preußen in der Zeit der Teilungen	214
E. Die Schatzkommission zur Zeit der preußischen Herr- schaft	218

Beilagen.

I. Einteilung des Archivs der altpolnischen Schatzverwaltung nach der jetzigen Aufstellung und der Einteilung des Bog- danowskischen Repertoriums	223
II. Konkordanz der Signaturen des Bogdanowskischen Re- pertoriums mit den laufenden Nummern der hier nach- gewiesenen Handschriften	229
III. Nachweisung der für diese Veröffentlichung benutzten Hand- schriften außer denen des Finanzarchivs	234
IV. Bestandteile des alten polnischen Reiches in den heutigen Provinzen Posen, Westpreußen und Pommern	236
Ortsregister	239
Berichtigungen und Ergänzungen	285
Inhaltsverzeichnis	287



K. 2528/50



Schlesien (Gauverordn.)	
(Vol. S. 118 Abt. 1)	
Sachsen	
(Vol. S. 102)	
Sachsen (Gauverordn.)	
(Vol. S. 123 Abt. 1)	
Statistik	105
Streu	106
Tarife	
(Vol. S. 211 Abt. 1)	
Gr. Wallis	106
C. Pommeren, Südpolen	107
Eben	107
Lauenburg	108
Inseln	108
Ostpreußen und Zister	
(Vol. S. 122 Abt. 1)	
Sammelhände und Verschärfen	108
A. Sammelhände	108
B. Verschärfen, Damm- und Rechengehör	109
C. Mischhände	110
D. Auswärtige Beschäftigten bez. zu Frauen in der Zeit der Fehlzeiten	111
E. Die Schutzmaßnahmen zur Zeit der produktiven Arbeit	112
Beilagen.	
I. Einleitung des Jahres der städtischen Spitalverwaltung nach der letzten Anstellung und der Einrichtung der Anstaltlichen Reparatoren	113
II. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	114
III. Nachweisung der für den letzten Jahres produktiven Arbeit außer dem Zeit der Fehlzeiten	115
IV. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	116
V. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	117
VI. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	118
VII. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	119
VIII. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	120
IX. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	121
X. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	122
XI. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	123
XII. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	124
XIII. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	125
XIV. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	126
XV. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	127
XVI. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	128
XVII. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	129
XVIII. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	130
XIX. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	131
XX. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	132
XXI. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	133
XXII. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	134
XXIII. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	135
XXIV. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	136
XXV. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	137
XXVI. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	138
XXVII. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	139
XXVIII. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	140
XXIX. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	141
XXX. Besondere Verfügungen des Landesparlamentes betreffend die der letzten Jahres der Zeit der produktiven Arbeit	142

9 E
0930

hg

